

Wochenblatt

ZIRKUS KOMMT

Vom 26. bis zum 30. März gastiert der Circus Luna auf der Singener Offwiese. Die Vorstellungen sind am Do., um 16 Uhr, Fr./Sa., 15 und 19 Uhr, So., 15 Uhr und Mo., 15 Uhr. In dem Programm werden unter anderem Fußball-spielende Elefanten zu sehen sein.

-frö-



SANIERUNG

Sanierung hat begonnen

Podiumsdiskussion zu den Böhlinger Schlammteichen

Singen-Böhlingen/Radolfzell (frö).

Am vergangenen Donnerstag fand in der Böhlinger Aachthalhalle eine Informationsveranstaltung zur Sanierung der Böhlinger Schlammteiche statt. Dabei wurde noch einmal deutlich, dass die Stadt Radolfzell Eigentümerin der Teiche ist, und somit auch was die Sanierung anbelangt in der Pflicht steht. Erfreuliches konnte Landrat Frank Hämmerle vermelden: Das Land Baden-Württemberg trägt 88 Prozent der Sanierungskosten, das sind bei einem Volumen von 10 Millionen Euro 8,8 Millionen. Die restlichen 1,2 Millionen Euro verbleiben bei der Stadt Radolfzell. Hämmerle sprach den Mitarbeitern des Landratsamtes seinen Dank aus, man habe bisher gut gearbeitet, das Projekt Sanierung geht nun in die entscheidende Phase. Der Landrat sprach von einer transparenten Politik. Die Schlammteiche seien keine Geheimsache mehr, man habe die Öffentlichkeit immer auf dem Laufenden gehalten. Wenn die Schlammteiche noch 2009 in die Sanierung gehen sollen, müsse man zügig voran schreiten. Singens OB Oliver Ehret sprach von einer Gefahrensituation, die über Jahre angehalten habe. Das habe zu einer echten Gefährdungslage geführt. Ein Grundwasserschaden sei vorhanden, das bedeute eine konkrete Gefahr für das Naturschutzgebiet. Für Menschen jedoch habe keine Gefahr bestanden. »Wir kämpfen mit offenem Visier«, sagte Ehret. Die Mittel für die Sanierung müssen im



Dr. Jörg Schmidt, Oliver Ehret und Frank Hämmerle (v.li.) informieren die Bevölkerung zum Thema Schlammteiche. swb-Bild: frö

laufenden Haushaltsjahr abgerufen werden. So soll die Sanierung in diesem Jahr noch starten. »Es gibt keine Geheimnisse«, sagte Ehret.

Radolfzells OB Dr. Jörg Schmidt bestätigte nochmals, dass der Radolfzeller Gemeinderat der Sanierung zugestimmt habe. Bernadete Bohnert von der Firma HPC trug noch einmal die wesentlichen technischen Details der Sanierung vor. 60.000 Kubikmeter Schlamm müssen entsorgt werden. Von drei Schlammteichen ist einer mit giftigem Material kontaminiert. »Da lagert Material, das man vor Jahren los werden wollte«, sagte Bohnert. Die Schlammteiche waren erst flüssig, mittlerweile sind sie eingetrocknet, das macht den Abtransport leichter. In den Schlammten la-

gern jede Menge Schadstoffe. Das mache eine Gefährdung des Grundwassers zum Problem. Beim Abtransport des Schlammes wird extra ein Weg geteert werden. Die Abfahrt erfolgt aller Voraussicht nach über die Kreisstraße Radolfzell-Rielasingen. Bis zu 20 LKW's werden jeden Tag im Einsatz sein.

Am Anfang steht der Aushub, dann erfolgt die Bereitstellung und schließlich der Abtransport. Wo genau das Material hinkommt, ist noch offen. Nach drei Monaten erfolgt ein Monitoring, der Aushub sollte bis Frühjahr 2010 fertig sein, danach sind noch einmal sechs Monate für die Rekultivierung veranschlagt. Wenn alles nach Plan verläuft, ist im Herbst 2010 die komplette Sanierung abgeschlossen.

Internet: www.wochenblatt.net • E-Mail: redaktion@wochenblatt.net | kleinanzeigen@wochenblatt.net | verlag@wochenblatt.net

GEMS bekommt Zuschuss

Ausschuss stimmt Auszahlung zu

Singen (frö). Mit Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 3. Dezember 2003 wurde die Zuschussvereinbarung mit dem Kulturzentrum GEMS bis 31. März 2009 verlängert. In der Vereinbarung ist geregelt, dass der Zuschussbetrag für 2009 anteilig ausbezahlt werden soll. Bei der Vorlage ging man zunächst davon aus, dass die Pachtverträge für das Gasthaus und den Kreuzsaal bis zum 31. März 2009 verlängert würden. Zunächst wurde aber kein geeigneter Pächter gefunden. Um eine längere, für Wirtschafts- und Kulturbetrieb schädliche Schließung zu vermeiden, übernahm das Kulturzentrum GEMS vorübergehend den Betrieb der Gaststätte und des Kreuzsaals. Die Pachtverträge wurden jedoch erst ab dem 1. Januar 2005 bis zum 31. Dezember 2009 geschlossen. So kam eine nicht prak-

tikable Differenz zwischen den einzelnen Vertragslaufzeiten zustande. In den kommenden Wochen wird dem Verwaltungs- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat eine ausführliche Vorlage bezüglich der Verlängerung der Pachtverträge und der Zuschussvereinbarung vorgelegt.

»Den Zuschuss bis Ende 2009 braucht die GEMS, das steht außer Frage«, sagt Regina Brütisch, Fraktionsvorsitzende der SPD. »Wir müssen für den Zuschuss Kulturbetrieb ein Datum setzen«. Brütisch sagt, die SPD stehe zur GEMS. Das sehen auch Veronika Netzhammer von der CDU und Marion Czajor von der Neuen Linie so.

»Klar dass wir zustimmen«, sagt Marion Czajor. Die GEMS hat Schwierigkeiten mit der Liquidität, da muss die Stadt einspringen, der Kulturbetrieb gilt als für

Singen unverzichtbar. Aber es wird auch gefordert, dass das Gasthaus selbständig Einnahmen erwirtschaftet.

Marcus König von der CDU mahnte die GEMS an. Wer Geld haben möchte, der habe auch Mitwirkungspflichten. Diesen sei die GEMS nicht nach gekommen.

Die Verwaltung möchte für die Vorlage des Sachverhaltes den Jahresabschluss per 31. Dezember 2008 abwarten, um aktuelle Zahlen und Berichte vorlegen zu können. Die Zuschüsse sind schon in den laufenden Haushalt eingestellt. Um die Liquidität des Kulturzentrums GEMS bis zum Ende der Pachtverträge sicher zu stellen, ist die Auszahlung der städtischen Zuschüsse unumgänglich. Die Mitglieder des Ausschusses stimmten der Auszahlung von 152.350 Euro einstimmig bei einer Enthaltung zu.



Von Johannes Fröhlich

Die Böhlinger Schlammteiche beschäftigen nun schon seit über zwei Jahren die Menschen in der Region. Lange Jahre hat man geschwiegen, wenn jemand etwas gewusst hat über diese Umweltzeitbombe, dann wurde es unter den Teppich gekehrt. Nun wollen die verantwortlichen Politiker »mit offenem Visier« kämpfen, das muss man glauben. Denn die Sanierung hat begonnen, wenn alles nach Plan verläuft wird die Maßnahme im Herbst 2010 abgeschlossen sein. Die gute Nachricht: Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit 88 Prozent an den Kosten. Das entlastet vor allem die Stadt Radolfzell. Die schlechte Nachricht: Noch immer ist für diese Umweltkatastrophe - so muss man die Schlammteiche bezeichnen - kein eindeutiger Verursacher auszumachen. Auch darauf haben die Menschen der Region einen Anspruch, zu wissen, wer diesen »Schlammassel« letzten Endes verursacht hat. Und es wird noch Einiges auf die Bewohner der fraglichen Gegend zu kommen, denn über ein Jahr lang werden unzählige LKW's durch die Lande fahren. Trotzdem: Es wird saniert. Endlich!

KURZ NOTIERT

Der Stadturnverein Singen hält am Freitag, 20. März um 20 Uhr in der Waldeckhalle seine Jahreshauptversammlung ab.

Der Instrumentalverein Rielasingen-Arlen führt am Freitag, 20. März um 19 Uhr in der Krone in Rielasingen seine Jahreshauptversammlung durch.

ANZEIGE

www.injoy-singen.de NUR AM 22. MÄRZ 2009!

Sensation!
Je mehr Sie wiegen, desto weniger bezahlen Sie!!

2. Internationaler INJOY ABNEHMTAG
am 22. März 2009 von 13 - 19 Uhr
Registrieren Sie sich!

Mehr auf Seite 8

Georg-Fischer-Straße 27 - über OBI
INFO-HOTLINE: 07731-93160



Die GEMS wird für den Rest des laufenden Jahres einen Zuschuss erhalten, um ihre Liquidität zu sichern.

swb-Bild: frö

DIESE WOCHE

Das »Wochenblättle«, die ganz lokale Seite des Wochenblattes erscheint diese Woche in der Gemeinde Überlingen am Ried.



Trauer um die Opfer von Winnenden: Viele fühlen sich durch die schreckliche Tat verunsichert, doch die Trittbrettfahrer sind schon da. Seite 13



Uwe Weißenrieder hielt grandios und verhalf der DJK Singen zum Sieg über Steiblingen. Seite 27

Der 5. Bodensee-Megathlon wird am 2. August ein ganzes Bündel von Festen in der Region auslösen. Seite 10

Beim Stockacher Berufsorientierungstag informieren 80 Aussteller über die Zukunftschancen. Seite 15

Den Gürtel enger schnallen will die Singener CDU nicht nur beim Fastenessen. Kommentare zur aktuellen politischen Lage auf Seite 29

Generalstaatsanwalt Klaus Pflieger informiert an der Hohentwiel-Gewerbeschule über die RAF: Da wars mucksmäuschenstill im großen Filmsaal. Seite 31

Wochenblatt - TELEFON
Fon 07731/8800-0 • Fax 8800-36

ANZEIGE

BABYLAND

Hochstuhl
aufgebaut, versch. Farbkombinationen; der Stuhl, der mitwächst
statt 129,- jetzt 69,-

Böhlinger Str. 25 • 78224 Singen
Tel. 07731/63937 • www.babyland-singen.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Sa. 9.30 - 18.00 Uhr



► ROCK 'N ROLL

Petticoats, Fönfrisuren und das Beste an tanzbarem Rock'n'Roll für Alt und Jung: das bietet die Band »The Cash«! Bereits zum 2. Mal kommt die 11-köpfige Formation am Samstag, 21. März, 20 Uhr (Eintritt ab 16 Jahre) in die Wiesengrundhalle und auch dieses Mal soll kein Tanzstein still stehen! Das Repertoire umfasst viele Nr.1-Hits.



TOP-THEMA

Die Caritas-Stiftung für die Region Konstanz und das Katholische Bildungswerk Steißlingen laden am Donnerstag, den 19. März um 20 Uhr alle Interessierten zu einem Vortrag zum Thema »Erben und Vererben - die richtige Gestaltung der Vermögensnachfolge« mit Elmar Uricher in das Remigiushaus in Steißlingen ein.

Optimismus bei der CDU

Alle Listenplätze ausgebucht

Steißlingen (le). Bei den letzten Kommunalwahlen im Jahr 2004 hatte die CDU 41 Prozent der Stimmen auf sich vereinen können und damit sechs Sitze im Steißlinger Gemeinderat errungen. Mit diesem Ergebnis wurde sie stärkste Fraktion. Dieses Ergebnis

waren und die von den Bürgern gut angenommen worden seien. Besonders erwähnte er hierbei die Informationsveranstaltungen unter dem Motto »Wo der Schuh drückt« mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung. Dieser würdigte gleich ansch-

junktur wieder anspricht. Dabei sei allerdings sehr überlegtes und verantwortungsvolles Handeln nötig. Es müsse dabei sehr wohl überlegt werden, wie man wem und wo hilft. Dabei sollten möglichst viele Mittel über die Kommunen verteilt



Die Steißlinger CDU Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen zum Gemeinderat und zum Kreistag mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung. Es fehlen Christian Anton, Klaus Bühler, Winfried Schwarz und Jürgen Vorbringer.

soil als Minimalziel auch in diesem Jahr erreicht werden, meinte der Vorsitzende des Ortsverbandes, Willi Streit, zur Begrüßung bei der diesjährigen Kandidatenvorstellung und Nominierungsveranstaltung am Mittwoch vergangener Woche im »Café Sättles«. Man habe sich fast zwei Jahre lang bemüht, ein gutes Bewerberfeld zu finden und mit den Kandidaten, die die CDU vorstellen könne, sei dies gelungen. Die einzige Enttäuschung dabei sei, dass mit Regina Renz wieder nur eine Frau bereit sei, sich der Wahl zu stellen. »Aber die zähle dafür für drei!« Anschließend berichtete Willi Streit noch über Aktionen, die während der zu Ende gehenden Legislaturperiode von der CDU gestartet worden

ließend das Engagement der Kandidaten. Es sei das Beste, sich an der Basis dem Staat zur Verfügung zu stellen. Anschließend nahm er zu aktuellen politischen Themen Stellung. Zur wieder aufgenommen Diskussion über die Flugsicherung bezog er dabei klar Stellung gegen eine Privatisierung. Das Unglück von Überlingen sei der beste Beweis dagegen. Eine europäische Flugsicherung könne er sich vorstellen, aber keine damit einhergehende Privatisierung. Zur Behebung der Konjunkturkrise stellte er sich grundsätzlich hinter die angestrebten Maßnahmen der Bundesregierung. Die Auswirkungen der Krise seien auch in der Region zu spüren. Hier müsse unbedingt etwas getan werden, damit die Kon-

werden. Einzelne Firmen und Konzerne seien dabei nicht mit Banken vergleichbar. Nach dem Ausflug in die große Politik stellten sich die einzelnen Bewerber für die Wahlen zum Gemeinderat und zum Kreistag vor. Bei den anschließenden Wahlen wurde die folgende Reihenfolge auf den Listen festgelegt. Gemeinderatswahl: 1. Hugo Maier, 2. Willi Streit, 3. Ulrich Oexle, 4. Regina Renz, 5. Winfried Schwarz, 6. Hubert Josef, 7. Achim Rimmel, 8. Jürgen Vorbringer, 9. Christian Anton, 10. Andreas Nägele, 11. Klaus Bühler, 12. Reiner Streit, 13. Reinhard Schmidt, 14. Victor Souca. Wahl zum Kreistag: Platz 3, Hans-Peter Binder, Platz 7 Willi Streit, Platz 11, Gabriele Gofferjé.

DFC Erfolgreich

Steißlingen (le). Wie bei einem beschwingten, großen Familientreffen konnte man sich bei der diesjährigen Generalversammlung des Deutsch Französischen Clubs Steißlingen am Donnerstag vergangener Woche im Gasthaus »Schinderhannes« vorfinden. Die Mitgliederzahl wächst von Jahr zu Jahr beständig. Natürlich nahm dabei das wunderschöne Partnerschaftstreffen in Saint Palais sur Mer mit allen Erlebnissen einen gebührenden Raum ein. Aber auch all die vielen kleineren Aktivitäten erfüllten die entsprechende Würdigung. Anerkennung fand auch der 1. Bericht von Schatzmeister Jürgen Hase aus dem Mund seines langjährigen Vorgängers in diesem Amt, Klaus Zimmermann, der als Kassensprüfer der Versammlung guten Gewissens empfehlen konnte, den Vorstand zu entlasten.

Die Höhepunkte des Jahres fasste die Präsidentin Gaby Beninger noch einmal zusammen. Da waren neben der Nominierung des DFC zur Verleihung des »Joseph Rovan« Preises in Berlin für das Projekt Heranführung 10 bis 11 jähriger deutscher und französischer Kinder an die Sprache und Kultur des Nachbarlandes, der Aufenthalt in Saint Palais, die Teilnahme an der Foire aux vins et à la Gastronomie und die Auszeichnung des Ehrenpräsidenten Dieter Möhrle mit dem Bürgerteller der Gemeinde. Auch im angefangenen Jahr stehen wieder große Herausforderungen an. Da wäre zunächst die Teilnahme der französischen Freunde an der Steißlinger Leistungsschau, der Besuch von 34 Steißlinger Schülerinnen und Schülern in Saint Palais und nicht zuletzt das Partnerschaftstreffen in Steißlingen, auf das sich schon alle sehr freuen.

Kleine, aber feine Truppe

SPD stellt ihre Kandidaten vor

Steißlingen (le). Auch die Steißlinger SPD war am Wochenende im Gasthaus »Krone« zusammengekommen, um ihre Listen für die im Juni anstehenden Wahlen zum Gemeinderat und zum Kreistag aufzustellen. Es sei sehr schwierig gewesen und es habe ihm viel Kopfzerbrechen bereitet, meinte der 1. Vorsitzende Volker Bochtler, geeignete Kandidaten zu finden, die bereit waren, sich an der Basis politisch zu engagieren und sich zur Wahl zu stellen. Dabei sei die Arbeit im Gemeinderat doch eine tolle Aufgabe, die es wert sei, sich dafür einzusetzen. Und wer etwas bewegen wolle, der dürfe nicht nur meckern, sondern müsse etwas dafür tun. In diesem Sinne habe sich sein Einsatz schon gelohnt. Die SPD habe für die Wahlen eine kleine aber feine Truppe, die ein gutes Ergebnis einfahren wolle. Steißlingen brauche die SPD als drit-



Die SPD Kandidaten für den Gemeinderat und den Kreistag. Es fehlen Gunther Roos, Stefan Maethner und Ralf Linke.

te Kraft im Gemeinderat. Ihr sei es in der Vergangenheit gelungen, die Blockbildung aufzuweichen. Er sei stolz auf diesen Kreis von Frauen und Männern, die ihre Bereitschaft bekundet haben, sich zum Wohle der Bürger einzusetzen. Mit ihnen möchte die SPD das vorhandene Potential bei den Wählern ausschöpfen. Nachdem sich die Kandi-

daten einzeln vorgestellt hatten, ergab sich bei den Wahlen folgende Reihenfolge in der Kandidatenliste: 1. Björn Schmitz, 2. Volker Bochtler, 3. Dorothea Kehl, 4. Jürgen Garschke, 5. Gunther Roos, 6. Daniel Kuppel, 7. Jürgen Probst, 8. Gisela Schmitz, 9. Stefan Maethner, 10. Ralf Linke. Für den Kreistag kandidiert Volker Bochtler.

Landwirte nehmen kein Blatt vor den Mund

Allensbach (le). Ein äußerst kompetentes Team hatte sich Hans-Peter Binder mit dem Bundestagsabgeordneten und CDU-Kreisvorsitzenden Andreas Jung, dem Landtagsabgeordneten Andreas Hoffmann und dem Vorsitzenden des CDU-Agrarrausschusses Südbaden und Mitglied des Landtages, Dr. Klaus Schüle für die Jahreshauptversammlung des Agrarrausschusses im Landkreis Konstanz, die am Sonntag im Gasthaus Mindelsee stattfand, zusammengestellt. Zu Beginn informierte Hans-Peter Binder über die Arbeit des Agrarrausschusses in den letzten beiden Jahren, in de-

nen es wesentlich um die Probleme des Holzpreises, den Preissturz bei der Milch, die Zunahme fremder Pflanzen durch Neubürger im ländlichen Raum, das Breitbandkabel, den Maiswurzelbohrer und ganz aktuell um die Zunahme der Graugans auf dem Bodanrück ging. Ganz besonders lobte er die gute Zusammenarbeit mit den Abgeordneten des Kreises, die sich jederzeit für die Probleme der Landwirte einsetzen würden. Dies sei eine selbstverständliche Pflicht, der er gern nachkomme, antwortete Andreas Jung, der ein Bekenntnis zur Landwirtschaft ablegte. Deutsch-

land braucht die Landwirtschaft! Wichtig sei aber auch, dass sich noch mehr profilierte Landwirte in den politischen Gremien engagieren. Die anschließenden Wahlen brachten einstimmige Ergebnisse. Hans-Peter Binder wurde ebenso in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt wie seine beiden Stellvertreter Siegfried Ellensohn und Helmut Müller sowie als Schriftführerin Karin Cluba. In seinem Vortrag zum Thema »Aktuelle Herausforderungen in der Landwirtschaft« befasste sich Dr. Klaus Schüle mit den Problemen beim Obstbau, dem Ackerbau und der Landwirtschaft.

FLEISCHTHEKE Schweinerückensteak, auch als Kassler 100 g 0,90 Rinderhüfte, Steaks / Braten 100 g 1,80 Brustkern, mager / durchwachsen 100 g 0,69 Hackfleisch, gemischt, Rind/Schwein 100 g 0,60 Putenschnitzel, Geschnetzeltes/Filet/Rollbraten 100 g 1,00 Rollschinken, mager, aus der Nuss 100 g 0,90 Wurst der Woche: Fleischwurst , im Ring / geschnitten für Salat 100 g 0,69		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN gekochte Rippe, saftig 100 g 0,79 Bauernbratwurst / Käseknacker 100 g 0,89 Donauschwäbische 100 g 0,69 Presskopf, deftig 100 g 0,80 Fleischkäse, gebacken, Vesperschinken geschnitten 100 g 0,69	
FISCHTHEKE Seelachsfilet 100 g 0,99		KÄSETHEKE Dachsteiner 45% Fett i.Tr. 100 g 1,35	
- Fischsalate - Rollmöpfe -			
HOHENTWIELER LAMMFLEISCH KANINCHENTEILE, FRISCHGEFLÜGEL		WURSTESPEZIALITÄTEN AUCH IN DER DOSE - KUTTELN IM GLAS	
HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 - Singen			

Unsere Service-Kalender finden Sie heute auf Seite 6

Wochenblatt

KAROSSERIE + LACK

Thomas Metzner

STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

Das Medium mit den vielen guten Seiten

Wochenblatt

Elektro-Service E. Hänsler

Kaffeemaschinen von EGRO • SAEKO • JURA • NECTA

Verkauf und Reparatur aller Elektrogeräte, Haushalts- und Gastronomie-kaffeemaschinen

Ewald Hänsler
 Buchstaden 9b
 D - 78269 Volkertshausen
 Telefon 00 49 (0) 77 74 / 86 86
 www.elektro-haensler.de

Öffnungszeiten
 Mo., Mi., Fr. von 16.30 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Getränkemarkt Fontäne, Am Posthalterswäldle 61-63, 78224 Singen, Tel. 07731/48301, Fax 07731/319366, E-Mail: fontaene-pfaff@web.de

Wir suchen Verstärkung!

Ab sofort suchen wir einen Lagerhelfer auf 400,- €-Basis. Bewerben Sie sich telefonisch unter 01 72 / 4 78 63 44

Schwaben Bräu

Fließend schwäbisch.

- alle Sorten -

20 x 0,5 l zzgl. Pfand € 4,50

€ 13,75

Wittmannsthaler

Mineralwasser PET - alle Sorten - 9 x 1,0 l zzgl. Pfand € 3,75

€ 3,75

Stingel

Aktion:

»KAUF 3 ZAHL 2«

Beim Kauf von 3 Kisten Stingel-Säften zahlen Sie nur 2 Kisten

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 8.30 - 13.30 Uhr



► STADTHALLEN-THEATER

Die Band »Modern Earl & The Low Tech Heroes« spielen am Sonntag, 22. März um 19 Uhr in der Singener Musikkneipe Exil. Die Band um den Sänger und Gitarristen Chris Hudson hat sich der nordamerikanischen Roots-Musik verschrieben. Alternativer Country und rauher Blues wechseln miteinander ab. Info 07731/67564.



TOP-THEMA

Ein Glückstreffer für Archäologen: Das Mädchen von Windeby ist die wohl bekannteste Moorleiche Deutschlands. Seit ihrer Entdeckung 1952 hat sie immer wieder Schlagzeilen gemacht. Im letzten Jahr sorgten neue Forschungsergebnisse für eine Wendung in diesem Wissenschaftskrimi. Anja Ortelbach (Archäologin) gibt am kommenden Dienstag, 17. März, um 19 Uhr im Hegau-Museum Einblicke in die Forschungsgeschichte dieses spektakulären Fundes.

Heimspiele ESV Südstern

Singen (swb). Die Mannschaften des ESV Südstern Singen tragen folgende Heimspiele aus: Fußball: Samstag, 21. März, um 11.30 Uhr die E-Jugend gegen Böhringen und um 14.30 Uhr die E-Jugend gegen Allensbach. Am Sonntag, 22. März, spielen um 13 Uhr die D-Mädchen gegen Markdorf und um 16 Uhr die Damen in der Landesliga gegen Litzelstetten. Basketball: Zum 2. Heimspiel in der Aufstiegsrunde empfängt die 1. Mannschaft um 17 Uhr den TSV Calw in der KSK Singen.

Karten für Dance Night

Singen/Rielasingen (swb). Karten für die nächste SWR3 Dance Night in Singen am 3. April in der Stadthalle gibt es auch im Jugendtreff Juca in der Hegaustraße 60 in Rielasingen. Dort können Karten noch bis zum 1. April jeweils Montag von 17.30 bis 20 Uhr, mittwochs von 15 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 18 bis 21 Uhr gekauft werden.

Kleider für Kinder

Singen (swb). Am Samstag, 28. März, werden im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Straße 5 in Singen Frühjahrs- und Sommerbekleidung sowie Babyaustattung und Spielsachen zum Verkauf angeboten. Vergabe der »Kunden-Nummern« Telefon 07731/48930 oder 07731/24976. Annahme am 28. März von 9 bis 11, Verkauf von 14 bis 15.30 Uhr.

Für den starken Ortskern

Überlingen a.R. mit Entwicklungskonzept

Singen-Überlingen a.R. (frö). Für den Singener Stadtteil Überlingen a.R. gibt es seit 2006 ein Dorfentwicklungskonzept. Das wurde in einem Pressesgespräch am vergangenen Donnerstag noch einmal vorgestellt. Im wesentlichen geht es darum, den Ortskern wieder zu beleben und attraktiver zu machen. Der Dorfentwicklungsplan aus dem Jahre 1988 ist veraltet, die Gemeinde hat sich weiter entwickelt. Der Schwerpunkt des neuen Konzeptes liegt darin, das Ortsbild zu erhalten. Wünsche und Anregungen der Bürger wurden mit in das neue Konzept einbezogen. Auf Neubaulflächen zu verzichten zugunsten einer Förderung des Ortskerns ist auch ein wichtiger ökologischer Bestandteil. »Wir möchten vorhandene Potentiale nutzen«, sagt Ortsvorsteher Wolfgang Bangert. Das neue Konzept sieht vor, Einzelprojekte zu entwickeln, und dabei die Bevölkerung mit einzube-



Sie machen sich stark für ein Konzept der Ortsentwicklung Überlingen a.R.: Christian Seng, Patricia Gräbe-Menrad, Oliver Ehret, Wolfgang Bangert und Adam Rosol. swb-Bild: frö

wicklung von brachliegenden Flächen voran bringen. Die Aufnahme in das ELR ist erklärtes Ziel. Wenn erst einmal ein Projekt genehmigt wird, können weitere hinzu kommen.

Ort wurden in zahlreichen Sitzungen und Meetings erarbeitet und konkretisiert. »Sanfte Nachverdichtung« ist eines der Stichwörter. Innerörtliche Baulücken sollen als Chance begriffen werden.

Am 22. April soll es eine Bürgeranhörung geben. Hier werden Maßnahmen einer »Best-Practice Sammlung« aufgezeigt. Ziel ist es, den Charakter und Charme des Dorfes zu wahren und weiter zu entwickeln. Thema des Abends soll aber auch die Gestaltung von Grünflächen und öffentlichen Plätzen sein.

»Wir möchten Leuten helfen, Fördermittel zu bekommen. Und unsere Gemeinde soll sanft wachsen«, formulierte Wolfgang Bangert. Das alte Dorf soll erhalten bleiben. Ein Stichwort lautet: Innenentwicklung vor Außenentwicklung. Oliver Ehret sprach von einer »sanften Nachverdichtung« des Ortsbildes. Infos unter 07731/85341.

Homburger
Fachsfähne Trauerhilfe seit 1934 Bestattungshaus
78224 Singen, Schaffhauser Str. 52 Meisterbetrieb

**Jederzeit
dienstbereit
07731
9 97 50**

ziehen. So ist es vorgesehen, Häuser, die über eine ungenutzte Scheune verfügen, mit einem Umbau neu zu beleben. Besonders interessant ist in diesem Zusammenhang, dass solche Umbaumaßnahmen vom Land mit bis zu 40.000 Euro gefördert werden. OB Oliver Ehret sprach auch davon, dass Mittel aus dem ELR (Entwicklung ländlicher Raum) zur Verfügung stehen können. Das Planungsbüro »365 Grad« bietet eine kostenlose Beratung an. Man möchte die Ent-

»Wir müssen Projekte an Bürger herantragen«, sagt Patricia Gräbe-Menrad von der Stadtplanung. Dabei sollen Bürger konkret informiert werden, was sie mit ihren jeweiligen Gebäuden alles machen können. Leerstände und ungenutzte alte Gebäude im Ortskern müssen nicht sein. Die Initiatoren möchten den Ortskern wieder mit Leben füllen. Dabei ist die Sanierung alter Gebäude ein probates Mittel. Die Ziele und Maßnahmen für den

Treffen der Nationen

Internationaler Frauentag

Singen (fs). Anlässlich des internationalen Frauentags hatte die Gruppe »Gastmahl« des DRK Gäste und Mitarbeiter der Singener Tafel zu einem Fest geladen. Es war ein Fest der Begegnung von Menschen, bei dem es keine Grenzen zwischen Nationalitäten und keine Ausgrenzung wegen Armut gab. Frauen aus Bosnien, Togo, Iran, Irak, Pakistan und dem Kosovo kochten Spezialitäten ihres Landes, an denen sich Auge und Nase erfreuen konnten. Da reichten sich kulinarische Köstlichkeiten wie gefüllte Weinblätter, Teigaschen gefüllt mit pikanter Gemüse-Hackfleischmischung und gebackene Bananen aneinander. Die zahlreichen Desserts, zu denen bosnisches Mokka nach traditionellem Rezept gereicht wurde, rundeten den gaumenverwöhnenden Abend ab. So international

wie die Spezialitäten waren auch die Gäste, unter denen sich sogar einige Männer befanden. Wie Irene Fleischmann, Leiterin der Sozialarbeit der DJK des Landkreises Konstanz, in ihrer Begrüßung erläuterte, ist die Gruppe »Gastmahl« zu einem regelmäßigen Treff für ausländische und deutsche Mitbürgerinnen geworden. »Gastmahl« mische sich immer mehr ins kulturelle Leben der Stadt Singen ein und biete den Frauen einmal im Monat die Möglichkeit, sich untereinander über Alltagsprobleme auszutauschen und bei deren Bewältigung zu unterstützen. Besonders stolz war Frau Fleischmann, dass die Past Präsidentin Frau Dr. Annette Kicherer vom Zonta Club Konstanz ihrer Einladung zum Fest des Internationalen Frauentags gefolgt war.

»Die Linke« ernennt Kandidaten

Singen (frö). Auch die Partei »Die Linke« hat mittlerweile ihre Kandidaten für die Kommunalwahlen im Juni bekannt gegeben. In einer Mitgliederversammlung wurden auch die inhaltlichen Themen genannt, mit denen die Partei in den Wahlkampf ziehen wird. Themen sind Wohnungsbau, die Frage der Rekommunalisierung des Krankenhauses, die Abschaffung von Hartz IV, eine intensive Jugendarbeit, Bildung für alle, Schule als Lebensraum, ein größeres Engagement bei den Kindertagesstätten. Die Linke möchte Alternativen für Kultur bieten, man setzt auf Arbeitsplätze statt Konsumtempel in der Innenstadt, auf

die Förderung von Stadtteilen und der Wirtschaft, eine bessere Verkehrsplanung und die Verbesserung des ÖPNV. Die Partei möchte den Tourismus gestärkt sehen, es gilt klare Fronten gegenüber rechtsradikalem Gedankengut zu schaffen. Folgende Kandidaten stellen sich auf der Liste zur Wahl: Rebecca Tanner, Thomas Köstler, Siegmund Maciejewski, Jakob Mannherz, Norbert Rädle, Oliver Patschke, Sascha Werber, Horst May, Margot May, Karl May und Klaus-Dieter Krähmer. Mehr zum Programm und den Kandidaten für die Liste bei den Kreistagswahlen auf www.die-linke-konstanz.de.



Die Kandidaten der Liste Die Linke: Thomas Köstler, Rebecca Tanner, Jakob Mannherz, Klaus-Dieter Krähmer, Oliver Patschke und Siegmund Maciejewski swb-Bild: pr

Gerüstet für die Krise

Engener Unternehmen allsafe Jungfalk reagiert offen

Engen (mu). Die Wirtschaftskrise ist auch im beschaulichen Hegau angekommen. »Das ist definitiv der Fall«, bestätigte Detlef Lohmann, Geschäftsführer des Engener Unternehmens allsafe Jungfalk, das weltweit im Bereich Ladungssicherheit tätig ist. Die Zahlen der zweiten Jahreshälfte 2008 veranlassten ihn zusammen mit seinem Managerteam, die Krise offensiv anzugehen um das Unternehmen zu stabilisieren und auf Kurs zu halten. Als Vorsichtsmaßnahme wurde in einer Mitarbeiterversammlung ein Modell des vorläufigen Gehaltsvorbehalts ab März vorgestellt, dem die rund hundert Mitarbeiter mehrheitlich zustimmten. »Damit wollen wir für Überraschungen, die die Wirtschaftskrise möglicherweise bereitet hält, gewappnet sein«, erklärte Geschäftsführer Lohmann. Er geht davon aus, dass der vorläufige Einbehalt am Ende des Geschäftsjahres komplett an die Belegschaft zurückgezahlt werden kann. Denn, so ist sich Lohmann sicher, »wir werden zu den Gewinnern dieser Krise zählen«. Betriebsbedingte Kündigungen schließt Lohmann



Gestärkt aus der Krise möchte das Engener Unternehmen allsafe Jungfalk kommen. Die Mitarbeiter stimmten einem vorläufigen Gehaltsbehalt zu. swb-Bild: pr

trotz massiver Auftragsrückgänge mit Nachdruck aus; schließlich seien die Mitarbeiter das Kapital des Unternehmens. Auch Kurzarbeit ist kein Thema in dem Engener Betrieb. »Der derzeitige Mitarbeiterstamm ist ausreichend beschäftigt und befasst sich verstärkt mit Prozessoptimierungen und der Entwicklung neuer Produkte, um neue

Märkte zu erschließen«, beschreibt Detlef Lohmann die momentane Situation. Zudem wurde mit der Einstellung von vier Auszubildenden im vergangenen Jahr ein positives Signal gesetzt. Für den allsafe Geschäftsführer entwickelte sich der Abschwung extrem schnell und steil. Bereits im Frühjahr letzten Jahres kam es zu reduzierten

Auftragseingängen durch die Automobilhersteller, die bis November durch ein Wachstum in anderen Bereichen kompensiert werden konnten. Als Reaktion auf die nachlassende Auftragslage wurden im Oktober dann 35 Leiharbeiter entlassen.

Als Zulieferer für die Transportindustrie und den Fahrzeugbau ist das Unternehmen direkt von der Kurzarbeit und der Produktionsdrosselung in diesen Branchen betroffen und reagiert flexibel mit kürzeren Vorlaufzeiten bei der Produktion sowie aktiver Mitverantwortung der Mitarbeiter. »Wir wollen die Leute für die Situation sensibilisieren, damit sie auch kostenbewusst agieren«, so Lohmann. Denn: Alles was an Kosten gespart wird, ist Gewinn. Die Belegschaft von allsafe Jungfalk stehe zu den Entscheidungen und stelle sich geschlossen den künftigen Herausforderungen, ist Lohmann überzeugt.

Dies bestätigen auch die Mitarbeiter, die Verständnis für den Gehaltseinbehalt zeigen. »Besser so als den Arbeitsplatz verlieren«, so der Tenor bei den Beschäftigten.

wegen Geschäftsaufgabe

alle Schuhe **30 %** reduziert
(vom Originalpreis)

Markenschuhe
Gabor, Rieker, Dockers, Sioux, Ara-Jenny, Remonte, Ganter Finn Comfort, Waldläufer

Schuhhaus
LIERERT
Die Nr. 1 am Bahnhofplatz in Radolfzell
www.Schuhhaus-Liernert.de

Beachten Sie unsere Fenster

großer Räumungsverkauf

großer Räumungsverkauf

»Stolz auf unsere Wehr«

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Steißlingen (le). »Wir sind stolz auf unsere Wehr«, das sagte Bürgermeister Artur Ostermaier am Ende der diesjährigen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Steißlingen. Nach der Begrüßung durch den Kommandanten Gottfried Fuchs berichtete Schriftführer Werner Kornmayer von den wichtigsten Ereignissen im abgelaufenen Jahr, in dem die Feuerwehr zu insgesamt zwölf Einsätzen gerufen wurde. Daneben bestimmten Probun, Training für sportliche Wettkämpfe sowie die Aus- und Weiterbildung den Jahresablauf. Wie in jedem Jahr kam dabei natürlich die Kameradschaftspflege nicht zu kurz. Zu den Themen Mannschaft, Ausbildung, Gerät und Einsätze nahm Kommandant Gottfried Fuchs in seinem Bericht Stellung. Danach umfasst die Mannschaftsstärke der Aktiven, bei leicht ansteigendem Durchschnittsalter, 57 Feuerwehrangehörige. Davon sind vier Frauen. Die zweitstärkste Gruppe ist mit 33 Mitgliedern die Altersabteilung. Aus ebenfalls 33 Mitgliedern



Kommandant Gottfried Fuchs befördert Ralf Merkle zum Hauptfeuerwehrmann.

besteht die Jugendfeuerwehr, der auch 10 Mädchen angehören. Hier macht sich die attraktive Jugendarbeit besonders positiv bemerkbar. Trotz dieser positiven Entwicklung sieht er es aber auch weiterhin als eine der vordringlichsten Auf-

gaben an, neue Jugendliche und Erwachsene für die Zugehörigkeit zur Feuerwehr zu begeistern. Besonders das steigende Gefahrenpotential in der Gemeinde durch die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe erfordert eine personell gut ausgestattete Feuerwehr. Neben einer ausreichenden Personaldecke komme der Qualifikation der Feuerwehrangehörigen bei immer komplexer und vielfältiger werdenden Aufgaben hohe Bedeutung zu. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen wie zum Beispiel mit dem THW wird seit dem Hochwassereinsatz 2005

mit Erfolg gepflegt. Die Proben waren zum größten Teil zufriedenstellend besucht, wenngleich bei einigen Kameraden durchaus noch Verbesserungspotential bestehe. Der Punkt »Gerät« stand natürlich ganz unter der Vorfreude auf das neue LF20/16, dessen Beschaffung der Gemeinderat zugestimmt hatte und das, nach europaweiter Ausschreibung, im vierten Quartal dieses Jahres ausgeliefert werden soll. Mit der Indienstellung dieses Fahrzeuges sei die Wehr wieder auf einem aktuellen Stand und könne den gestiegenen Anforderungen gerecht werden. Im Bereich der Ausbildung ist für das Jahr 2009 die weitere Truppführerausbildung, der Teil 2 des Motorsägenführerlehrgangs und die AT-Fortbildung im Brandcontainer geplant. Zum Abschluss seines Berichtes hatte sich Kommandant Fuchs noch eine sehr erfreuliche Pflicht aufgehoben und beförderte Ralf Merkle zum Hauptfeuerwehrmann. Desweiteren war aus dem persönlichen Bereich zu vermelden, dass Andreas Maier nach 10 Jahren sein Amt als Kassier an Florian Kuppel übergeben hat. Bürgermeister Artur Ostermaier dankte allen Feuerwehrangehörigen im Namen der Gemeinde und ihrer Bürger. Es sei beruhigend zu wissen, dass auf diese Wehr Verlass sei und dass sie ihr Handwerk ver-

KURZ & BÜNDIG

AWO-Clubprogramm: März Do., 19.3., 13-16 Uhr Mosaik auf Tontöpfen; Fr., 20.3., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Mo., 23.3., 17-20 Uhr Spaziergang in Ludwigshafen und Einkehr; Di., 24.3., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung, 14.15-15.15 Uhr Lesen und reden; Mi., 25.3., 14-17 Uhr Billard spielen. Weitere Infos: Tel. 07731/958044.

AWO-Club: Offener Treff Der AWO-Club ist ein Treffpunkt für Menschen mit seelischen Problemen. Wer sich alleine fühlt, mit seinen Problemen überfordert ist oder auch einfach gerne seine Freizeit in Gesellschaft verbringen will, kann in den Club kommen: Mo.: 9.30-12 Uhr und 16-20 Uhr. Di.: 9.30-16 Uhr. Mi.: 9.30-17 Uhr. Do.: 9.30-16 Uhr. Fr.: 9-12 Uhr.

JUCA 60: Öffnungszeiten des Jugendtreffs Hegaust. 60, im ehem. Fabrikgut, für Kinder u. Jugendliche zum Freunde treffen, spielen, kichern, Billard, Dart o. Tischtennis spielen, Musik hören u. Internetcafe besuchen. Öffnungszeiten: montags: 16.30-17.30 Uhr Mädchencafe ab 12 J., 17.30-20 Uhr offener Treff mit Internetcafe für 12-18 J.; dienstags: 16.30-18.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 12-18 J.; mittwochs: 15-17.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 10-14-Jährige. freitags: 18-21 Uhr offener Treff mit Internetcafe für 12-18-Jährige. Beratung f. Jugendliche nach Terminabsprache unter 9321-34, 790697 oder 0175-2267717;

Sonntagscafe (Begegnungsstätte) am So., 22.3.09., 14.30-16.30 Uhr, mit selbstgebackenem Kuchen u. frischem Kaffee für einen guten Zweck in der Feldbergstr. 46, Singen.

SWIMMY-Post: Fr., 20.3., nachmittags bis circa 20.30 Uhr, kl. Ausflug nach Meersburg in die Bibalgalerie.

Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein: So., 22.3., Steißlingen: 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst (Prädikantin Foth, Kigo-Team).

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Singen: 20.3.-22.3. »Hegau-Klinikum:« Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche:« Fr., 19 Uhr Taize-Andacht m. Konfirmandenabendmahl, So., 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst. »Lutherkirche:« Sa., 18 Uhr Konfirmandengesprächs-Gottesdienst, So., 10 Uhr Gottesdienst m. Taufe. »Markuskirche:« siehe Pauluskirche. »Pauluskirche:« So., 10 Uhr Gottesdienst m. Konfirmanden und Kindergottesdienst.

Taize-Andacht immer freitags von

19-19.30 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen. Nächster Termin: 20.03.09 (mit Konfirmandenabendmahl)

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Prüfungsvorbereitung Mathematik« für SchülerInnen der 13. Klasse des Allgemeinbildenden Gymnasiums am 20./21.3. Kurs 1: freitags 14.30-17 Uhr und samstags 9-13 Uhr; Kurs 2: freitags 17.30-20 Uhr und samstags 14-18 Uhr. »Acrylmalen« Tageseminar am Sa., 14.3., 9-17 Uhr. »Original-Egglfiguren herstellen« mit Inge Ehemann, Fr., 20.3., 14.30-20.30 Uhr u. Sa., 21.3., 8-20 Uhr. Weitere Infos u. Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

VdK Ortsverband Rielasingen-Worblingen Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am Sa., 21.3., 15 Uhr in der »Krone«, Rielasingen.

Senioren Bildungskreis lädt am Fr., 20.3., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zum Lichtbildervortrag über die »Färöer Inseln und Island in die grönländische Arktis« von Werner Riede ein. Gäste sind willkommen.

Post-Senioren treffen sich am Do., 19.3., um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Herz-Jesu-Kirche in Singen. Thema: Gedächtnistraining mit Irma Draeger (bitte Kugelschreiber u. Zettel mitbringen). **NABU: Mitgliederversammlung** am Do., 19.3., um 19 Uhr in der Gaststätte »Turnerheim«, Strandbadstr. 19 in Radolfzell. Nach den Berichten des Vorstands, der Zentrumsleitung und der Kassiererin wird der gesamte Vorstand neu gewählt. Zum Abschluss referiert Dr. Wolfgang Fiedler über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Vogelwelt.

Senioren der Donaushwaben treffen sich am Do., 26.3., um 14 Uhr im Siedlerheim zum fröhlichen Nachmittags. Gäste sind willkommen.

IG Metall Singen: Ausflug der Senioren nach Karlsruhe am Di., 24.3., Treffpunkt am Bahnhof Singen um 8.30 Uhr. Abfahrt: Singen 9.05 Uhr - Karlsruhe am 11.48 Uhr, Rückfahrt: Karlsruhe 16.10 Uhr - Singen am 18.50 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Fahrkarten werden von Kollege Paul Handgrat besorgt.

Der Seniorenclub der Firma Böle-Automobile, Singen, trifft sich am Do., 19.3., um 14.30 Uhr im Gasthaus »Alte Mühle«, Überlingen a.R.; Gäste sind willkommen. **Gottesdienste im Hegau-Boden-see-Klinikum Singen** So., 22.3., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Immobilien-Messe 28. + 29. März 2009

11.00-16.00 Uhr
Hauptstelle Singen, Erzbergerstr. 2a

Der lokale Immobilienmarkt präsentiert sich!

450 Häuser und Eigentumswohnungen ganz in Ihrer Nähe.

Zum Beispiel in Singen, Radolfzell und Umgebung.

Besuchen Sie die Messe mit vielen Angeboten und Informationen!

Workshop und Fachvortrag

Anmeldung kostenlos!

Workshop

„Wie finanziere ich eine Immobilie?“

28.03.2009, 11.15-12.15 Uhr

Referent: Robert Schäfer, Leiter ImmobilienCenter, Sparkasse Singen-Radolfzell

Fachvortrag

„Energie und Geld sparen“ - clever sanieren - clever investieren.

28.03.2009, 14.00-15.00 Uhr

Referenten: Robert Schäfer, Sparkasse Singen-Radolfzell und Kurt Pittelkow, Energieberater, thüga Energie, Gas- und E-Werk Singen

Bitte melden Sie sich an unter:

Tel. 07732 / 984 - 2211

Fax 07732 / 984 - 2914

e-Mail: info@spk-sira.de



Sparkasse
Singen-Radolfzell

Sieg für Tunesien

2. Singener Handball Mini-WM

Singen (is). Was der tunesischen Handballnationalmannschaft in Kroatien verwehrt blieb, schafften die Schüler der Grund- und Hauptschule Dettingen. Sie wurden Handballweltmeister, allerdings nur bei der Handball Mini-WM, die am 4. März zum zweiten Mal in der Münchried-Sporthalle in Singen stattfand und von der Handballabteilung des DJK Singen und dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium gemeinsam auf die Beine gestellt wurde.

Die Idee, eine Handball Mini-WM in Singen zu veranstalten, hatte FWG-Lehrer Wolfgang Lutz. So sollte Grundschildern der Jahrgänge 1997 bis 2001 Lust aus Handballspielen gemacht werden. Und das so, wie es die Großen bei der WM 2009 in Kroatien auch gemacht haben, mit Vor-, Zwischen- und Endrunde. Es konnten 24 Mannschaften zur diesjährigen Mini WM antreten und so waren die Plätze heißbegehrt. Insgesamt nahmen 192 Grundschilder aus dem gesamten Landkreis Konstanz teil. Per Losverfahren wurde jedem Team ein Ländername, der »Großen« zugeteilt. Die Schüler standen dabei ihren »Großen Vorbildern« in nichts nach. In verschiedenen farbigen Trikots mit der Aufschrift des jeweiligen Landes traten die Mannschaften auf drei Spielfeldern gegeneinander an und zeigten teilweise bereits ein beachtliches Niveau. In gemischten Fünfer-Teams, bestehend aus vier Feldspielern und einem Torwart, versuchten die Kinder innerhalb von zehn Minuten die meisten Treffer im gegnerischen Tor zu landen. Der Spaß am Spiel stand dabei im Vordergrund, so war es auch möglich, dass Spieler, die bereits aktiv in einem Verein sind, mit Kindern

zusammentrafen, die zum ersten Mal mit Handball in Berührung kamen. Unter den Zurufen der mitfeierenden Betreuer und Mitspieler am Spielfeldrand wurde bis zum Schluss um jeden Punkt gekämpft, auch wenn es nicht immer zum Sieg reichte.

»Die Kinder haben Spaß und sind mit Eifer bei der Sache, das ist das Wichtigste«, sagte Rudi Stehle, Abteilungsleiter Handball der DJK Singen, begeistert, der zusammen mit Bürgermeister Bernd



Viel Spaß hatten die kleinen Handballer bei der Mini-WM.

Häusler die Preisverleihung übernahm. Alle Teilnehmer bekamen als Anerkennung eine Urkunde, für die Erstplatzierten gab es einen Pokal. Ausserdem durften alle Schüler als kleine Erinnerung an das Turnier ihre T-Shirts behalten. Doch es zählte nicht nur der sportliche Erfolg. Bereits Wochen vor dem Turnier beschäftigten sich die Schüler in Form eines Projektes intensiv mit der Landeskunde der ihnen zugewiesenen Nation. Die Ergebnisse der Projektarbeiten konnten dann in der Halle bestaunt werden. Die besten drei Projekte wurden prämiert und erhielten einen kleinen Zuschuss für die Klassenkasse.

Projekt »Stolpersteine«

Singen (is). Die ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) in Singen lädt am 25. März um 19.30 Uhr zu einem Informationsabend über das Projekt »STOLPERSTEINE« in die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ein. Informationen über den bisherigen Projektverlauf in Konstanz, Berichte über Opferschicksale der NS-Zeit und eine Übersicht über jüdische Geschäftshäuser in Singen sollen dazu dienen, die Gremien der Stadt Singen und der ACK zur Mitwirkung beim Einbringen der Stolpersteine zu gewinnen.

Opferschicksale

Anschließend wird die weitere Vorgehensweise in Singen erörtert.

Sammlung von Grünschnitt

Singen (swb). Die Singener Stadtwerke führen am Freitag, 20. März, eine Grünschnittabfuhr in Singen durch. In den Ortsteilen findet die Grünschnittabfuhr eine Woche später am Freitag, 27. März, statt. Der Grünschnitt muss bis 6 Uhr morgens gebündelt am Straßen- beziehungsweise Gehwegrand zur Abholung bereitgelegt werden. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein. Der Ast- beziehungsweise Stammdurchmesser darf maximal zehn Zentimeter betragen. Den Grünschnitt bitte mit einer verrottbaren Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) zusammenbinden. Ungebündeltes Material wird nicht mitgenommen. Kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt werden nicht mitgenommen.

SPD nominiert Kandidaten

Rielasingen-Worblingen (swb). Der SPD-Ortsverein Rielasingen-Worblingen lädt am Dienstag, 3. März, zur Mitgliederversammlung ins Gasthaus »Da Gino«, Hörstraße 57 in Worblingen ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl der nominierten Kandidaten/innen zur Kommunalwahl am 7. Juni 2009. Um 19 Uhr beginnt die Aufstellung der Liste mit den Kandidaten/innen zur Kreistagswahl des Bezirks VI Rielasingen-Höri.

Elternsein in der Pubertät

Rielasingen-Worblingen (swb). Pubertät ist keine ansteckende Krankheit - auch wenn's für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Es kann der Eindruck entstehen, dass diese Phase die Zeit der Krisen sei. Solche kann es unbestritten geben. Hilfreicher ist es aber, diese Phase als eine notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten. Dies gilt für beide Seiten - Eltern wie Heranwachsende.

Grundlegende Informationen über die Pubertät können unter dem Motto »Das Teenagergehirn ist eine Baustelle und das Zimmer meist auch« werden neue Erkenntnisse aus der Gehirnphysiologie und der Entwicklungspsychologie vermittelt. Termine sind jeweils mittwochs und zwar am 4. März, 11. März und 18. März, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr im Pfarrheim Worblingen. Anmeldung unter Telefon 07731/924743.

Ski- und Snowboardausfahrt

Rielasingen (swb). Eine Ski- und Snowboardausfahrt findet für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren vom Jugendreferat der Gemeinde Rielasingen-Worblingen in Kooperation mit dem Skiclub Rielasingen statt. Die Ausfahrt wird durch DSV geprüfte Ski- und Snowboardlehrer des Skiclubs Rielasingen begleitet. Der Preis für den Bus- inklusive Tageskarte - wird mit der Anmeldung vom Konto abgebucht. Wer

nicht teilnehmen kann, muss selbst für Ersatz sorgen. Treffpunkt: Sonntag, 8. März, 6.15 Uhr an der Bushaltestelle Ten-Brink-Schule, Rielasingen, Rückkehr zirka 19 Uhr. Schriftliche Anmeldung bis zum 25. Februar mit Unterschrift der Eltern erforderlich (im Jugendreferat, Zimmer Nr. 15 im UG des Rathauses, Telefon 9321-34, Mobil 0175/2267717 oder im JUCA 60 während der Öffnungszeiten, Telefon 790697).

Baumert auf Kreistagsliste

Rielasingen (frö). Rielasingens Bürgermeister Ralf Baumert kandidiert auf der Liste der SPD für den Kreistag. Baumert ist auf Platz sieben der Liste. Die SPD-Mitglieder aus Rielasingen-Worblingen, Öhningen, Moos und Gaienhofen setzen Baumert auf den Listenplatz. Der Schultes möchte sich auch für die Belange der Gemeinde einsetzen, außerdem treten noch Jutta Gold, Jowin Büchner, Karlheinz Möhrle, Gudrun Breyer und Dieter Grandis an.



www.penny.de

Schulranzen-Set*

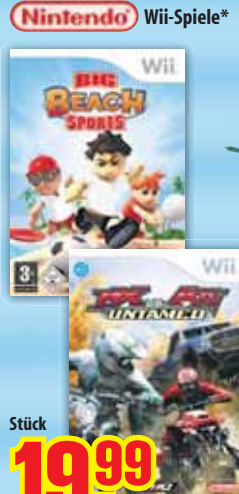
- Nylon/Polyester
- Ranzen
- Turnbeutel und
- Schlamperetui

3er Set!



49.99

Nintendo Wii-Spiele*



19.99

Winnie Pooh Camping-Sortiment*



5.99

Disney Gartenzelt



Stück 12.99

Bepflanzte Schale*

Verschiedene Ausführungen, jeweils bepflanzt mit Viola F1, Viola Cornuta, Primula Acaulis oder Bellis, ca. 21 cm Ø



2.99

Schlafsack



Stück 9.99

Camping-Matte



Stück 5.99



FRISCHER!

MO – SA

BIS 21 UHR GEÖFFNET!

% BILLIGER!

Zucchini Spanien/Marokko, Hkl. I kg, lose ~~1.59~~ 0.95 40% BILLIGER	Pflaume rot/blau Chile/Argentinien, Sorte siehe Etikett, Hkl. I 500 g 1 kg = 1.18 ~~0.89~~ 0.59 33% BILLIGER	Paprika rot/gelb Spanien/Israel, Hkl. I kg, lose ~~2.69~~ 1.88 30% BILLIGER	Blumenkohl Italien/Frankreich, Hkl. I Stück ~~1.49~~ 0.88 40% BILLIGER
Gyros 500 g 1 kg = 4.38 ~~2.99~~ 2.19 26% BILLIGER	Putenbrustfilet Zart und mager 500 g 1 kg = 4.48 ~~2.65~~ 2.24 15% BILLIGER	NIVEA Dusche 250 ml Flasche 100 ml = 0.60 ~~1.95~~ 1.49 23% BILLIGER	Wodka Gorbatschow 37,5% Vol. 0,7 Liter 1 Liter = 8.21 ~~7.99~~ 5.75 28% BILLIGER
Schweineschnitzel 500 g 1 kg = 5.18 ~~3.19~~ 2.59 19% BILLIGER	Delikatess Lachsschinken 150 g Packung 100 g = 0.99 ~~1.69~~ 1.49 11% BILLIGER	NESCAFE Gold 200 g Packung 100 g = 3.48 ~~7.99~~ 6.95 13% BILLIGER	KUPFERBERG Gold Sekt 0,75 Liter Flasche 1 Liter = 3.72 NEU! ~~3.69~~ 2.79 24% BILLIGER
Zwiebelbrot <i>Laufend offenfrisch gebacken ...</i> Mit deftigen Zwiebeln 750 g Laib 1 kg = 1.85 1.39 FRISCHER!	KINDER Maxi King 3 x 35 g Packung 100 g = 0.85 ~~1.09~~ 0.89 18% BILLIGER	HENGSTENBERG Weinsauerkraut oder Rotkohl Abtropfgewicht 285 g 315 ml Dose 1 kg = 1.93 ~~0.65~~ 0.55 15% BILLIGER	BITBURGER Premium Pils Zzgl. 0.48 Pfand 6 x 0,5 L. Flasche 1 Liter = 1.10 ~~3.79~~ 3.29 13% BILLIGER
GROPPER Yogurt Cremoso 330 g Becher 1 kg = 1.48 ~~0.69~~ 0.49 28% BILLIGER	FERRERO Duplo* 6 Stück 156 g Packung 100 g = 1.15 1.79 AKTION		

Hauptversammlung der Kaninchenzüchter

Rielasingen (swb). Am Samstag, 7. März 2009 hat der »Hasenverein«, wie er in der Gemeinde liebevoll genannt wird, seine gut besuchte Jahreshauptversammlung im Hotel Krone abgehalten. Nach der Begrüßung durch

Kassierer im Anschluss einstimmig entlastet. Nach dem Bericht des Zuchtführers Peter Rudolph erstattete Jugendwartin Stefanie Winterhalder einen ausführlichen Jahresbericht über die verschiedenen Aktivitäten im Ju-



Für 25-jährige Mitgliedschaft beim Kaninchenzüchterverein C 285 wurden geehrt: Jörg Vogler (2. von links), Bertold Vogler (3. von links) und Gert Oser (rechts). Über diese Ehrung freuen sich auch der 2. Vorsitzende Michael Busshart (links) und der 1. Vorsitzende Albert Winterhalder (2. von rechts).

swb-Bild: pr

den 1. Vorsitzenden Albert Winterhalder und der Totenrechnung wurde die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung von Schriftführer Thomas Niederhammer in vollem Wortlaut verlesen. Es folgte sodann der Kassenbericht des 1. Kassiers Heiko Barth, der berichten konnte, dass die Kasse des Vereins im laufenden Jahr mit einem erfreulichen Plus abgeschlossen hat. Nach dem Bericht von Kassenprüfer Andreas Haus wurden die

gebereich des Jahres 2008. Die Frauengruppenleiterin Rita Hirth betonte, dass die Veranstaltungen des Vereins durch die Frauengruppe immer wieder durch deren Kuchenspenden, die Tombola sowie die Verarbeitung von Hasenfellen bereichert werden. Anschließend lässt der 1. Vorsitzende Albert Winterhalder sämtliche Aktivitäten und Veranstaltungen des Jahres 2008 nochmals ausführlich Revue passieren und ging

dabei insbesondere auf die Höhepunkte im Vereinsleben ein. Die Beteiligung an der Lokalschau und insbesondere an der diesjährigen Kreisschau in Meßkirch konnte mit guten Ergebnissen abgeschlossen werden. So konnten von den teilnehmenden Züchtern des Vereins insgesamt 3 Kreismeister gekürt werden: Theodor Schuler (Perlfelh), Albert Winterhalder (Blau Rex) und Züchtergemeinschaft Leschinski/Schnetz (Burgunder). Bei der Kreisjugendschau in Bodman wurden alle 3 Jungzüchter des Vereins (Marco Winterhalder, Marco Schnetz und Naemi Haas) Kreismeister. Dieser außerordentliche Erfolg des C 285 wurde von der Versammlung mit großem Beifall aufgenommen. Bürgermeister Ralf Baumert zeigte sich über das rege Vereinsleben sehr erfreut, bescheinigte der gesamten Vorstandschaft ein gutes und einwandfreies Arbeiten im Sinne des Vereins und schlug daher die Entlastung der Vorstandschaft vor, welche im Anschluss einstimmig erfolgte. Zum Schluss der Versammlung konnte der 1. Vorsitzende unter dem großen Applaus der Anwesenden den verdienten Mitgliedern Gert Oser und den Herren Bertold und Jörg Vogler für 25 Jahre treue Mitgliedschaft beim C 285 die silberne Ehrennadel des Vereins nebst Urkunde überreichen.

Leichtathleten in der Halle aktiv

Singen (swb). Der letzte Februartag war für die Kleinen wie großen Leichtathleten ein wichtiger Hallenwettkampftag. Die 7- bis 11- und ein Teil der 12-jährigen fuhren nach Meersburg, und ohne Zweifel hatten die dortigen Organisatoren tolle Arbeit geleistet. Die Gruppen wurden nach Jahrgang geordnet und durch einen Helfer durch den 3-Kampf geführt.

Julius Oexle wurde Topmann bei den D-Schülern

Es gab für die C- und D-Schüler 60-m um eine Wendemarke, Weitsprung mit Sprungbrett auf eine Weichbodenmatte und Medizinballstoßen mit 1 oder 2 kg. Für die B-Schüler wurde statt Weitsprung ein 5er Sprunglauf und statt Medizinball Kugelstoßen mit 3-kg-Kugeln durchgeführt. Zum Schluss gab es in jedem Jahrgang eine 6 Athleten starke Mixed-Staffel. Jeder Athlet musste eine Runde laufen und dann an den nächsten den Stab übergeben. Leider reichte es nicht für eine Staffel, da viele im Skiurlaub oder krank waren. Als besonderes Schmankerl gab es dann aber noch eine Staffel der Betreuer von Meersburg, die gegen ei-

ne Staffel der Betreuer von Salemer Tal/Meersburg mixte lief. Die Halle tobte bei allen Staffeln vor Begeisterung, aber ganz besonders natürlich bei dem Betreuerstaffellauf. »Topmann« bei den Singenern wurde bei den D-Schülern Julius Oexle, der gleich bei seinem allerersten Wettkampf eine Goldmedaille errang.

Die Organisatoren leisteten eine hervorragende Arbeit

Bei den D-Schülerinnen bekam Sabrina Kolberg für ihren 3. Platz ebenfalls eine Medaille (mit einer der schnellsten Zeiten in ihrem Jahrgang), dagegen musste sich Nina Plewe mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. Michelle Juchter erreichte in einem sehr großen Teilnehmerfeld Platz 8. Bei den C-Schülern kamen Valentin Plewe sowie Janine Juchter auf Platz 8, Annika Peterit auf die 7. Position. Die B-Schüler waren vertreten mit Nicolas Sommer, Platz 8, Severin Plewe auf Platz 6 und Matthias Ott, der in seinem ersten Wettkampf durch eine gute 5-er Sprunglauffreihe gleich den 2. Platz erreichte. Für die »Größeren« Athleten

der Jahrgänge 1994 bis 1997 gab es an diesem Tag fast schon ein bisschen internationale Wettkampfluft zu schnuppern. Grund war weniger das Teilnehmerfeld als die Austragungsstätte: der Wettkampf fand an diesem Tag im Sindelfinger Glaspalast, einer Leichtathletik-Halle, die auch Ansprüchen für internationale Wettkämpfe genügt, statt.

Ann Kathrin Okle konnte überzeugen

Besonderes Augenmerk galt Ann-Kathrin Okle an diesem Tag innerhalb des Singener Teams: einziges Mädchen, erster Wettkampf und jüngste Teilnehmerin. Mit guten Leistungen konnte sich die junge Dame aber gut im 60-m-Lauf und Weitsprung behaupten. Mit großen Erwartungen war die 4x100-m-Staffel der Jungs mit den Teilnehmern Alexander Wagner, Nils Peterit, Colin Plewe und Maximilian Waesse nach Sindelfingen gereist. Auch wenn man sich etwas mehr erhofft hatte, war man letztlich mit dem 3. Platz zufrieden. Beim 60-m-Lauf konnte sich Florian Skowronek als einziger für den Endlauf qualifizieren, wo er schließlich in einem starken Feld den 6. Platz belegen konnte.

Kandidaten Neue Linie

Singen (frö). Die Fraktion der neuen Linie des Singener Gemeinderates wählt am Donnerstag, 19. März um 19 Uhr im Café Erika in der Rielasinger Straße in Singen die Kandidaten für die bevorstehenden Wahlen zum Gemeinderat im Juni.

Tanztee in der »Alten Kirche«

Volkertshausen (swb). Aus Anlass ihres 50-jährigen Gründungsjubiläums hat die Orchestergruppe des Musikvereins Volkertshausen vor zwei Jahren in der Alten Kirche einen Tanztee und Konzert-Nachmittag als Benefizveranstaltung zu Gunsten des »Förderverein Alte Kirche e.V. Volkertshausen« veranstaltet. Am Sonntag, den 29. März 2009, findet um 15.00 Uhr in der »Alten Kirche« wieder ein Tanztee statt.

MARKISEN
jetzt zu WINTERPREISEN
Schelle
Der Haus-Ausstatter
Singen Süd, Industriestraße
Tel. 07731/5991-0
Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 18.30, Sa bis 14.00
www.schelle-singen.de

Thema Jugend und Gewalt

Rielasingen (swb). Ein Informationsabend zum Thema Jugend und Gewalt findet am Dienstag, 28. April, um 19.30 Uhr in der Aula der Ten-Brink-Schule Rielasingen statt. Gewalt ist in unserer Gesellschaft zum alltäglichen Begleiter geworden. Kaum ein Tag vergeht ohne Schreckensmeldungen in den Nachrichten oder Zeitungen.

Kinder erleben Gewalt in der Familie, der Schule, in ihrer Freizeit und im Umgang mit modernen Medien. Kinder und Jugendliche treten aber auch immer öfter als Täter von Gewalttaten in Erscheinung. Jugendgewalt hat seit etwa 1990 stark zugenommen. Viele Gewaltursachen liegen in den Lebens- und Entwicklungsbedingungen

(Schule, Ausbildung, Arbeit, Integration, sozialer Status, Familie Freizeit-/Suchtverhalten, Medienkonsum), die sich gerade für junge Menschen immer schwieriger gestalten und auf die die Polizei keinen Einfluss hat. Gesellschaftliche Wandlungsprozesse wirken sich nachteilig auf die Erziehungskraft der Familien aus.

Servicekalender

NOTRUF	Steiflingen
Überfall, Unfall: 110	Polizeiposten: 07738/97014
Polizeiposten: 07731/8880	Gemeindeverwaltung: 92930
Krankentransport: 19222	Wassermeister: 245
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Feuerwehr: 112	
Telefonseelsorge: 08 00/11 10111 08 00/11 10222	
Gas- u. E-Werk: 07731/5900-426	
Tierschutzverein: 07731/65514	
Tierrettung: 07732/94116 (Tierambulanz) 0160/5187715	
Frauenhaus Notruf: 07731/31244	
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504	

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 19.3.: Martinus-Apotheke, Uhländstr. 48, Singen
Fr., 20.3.: See-Apotheke, Gaienhofen, Hauptstr. 223, Gaienhofen, und Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen
Sa., 21.3.: Münster-Apotheke, Bahnhofstr. 2, Radolfzell
So., 22.3.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

Mo., 23.3.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47, Gottmadingen

Di., 24.3.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell, und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen

Mi., 25.3.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Tierärztlicher Notdienst

21./22.3.: Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165, Singen, 07731/62200

Redaktionsschluss für Wochenblatt-Service jeweils freitags 12 Uhr mit Vermerk – Service – Fax: 07731/880036

Reisetipp 2009 !!
6 Tage vom 31.05. bis 05.06. (Pfingsten)
SLOWENISCHE NATURSCHÖNHETEN
Julische Alpen – Triglav Nationalpark – Weinregion Görtz – Adelsberger Grotten
Leistungen: 5-Sterne-Bus, perfekte rundum-sorglos-Betreuung. ***Hotel in ruhiger wunderschöner Lage mit Hallenbad und Wellnessbereich, alle Zimmer mit Balkon, Bad/WC, TV, Telefon, Minibar, Safe, 5x HP, 1x Weinprobe mit Imbiss, 1x Mittagessen, Ausflüge u. Eintritte, Reiseleitung, RRV € 538,-
Gerne übersenden wir Ihnen unser Reiseprogramm – rufen Sie uns an:
Tel. 07731/66770
MAIER-TOURS
Braungasse 11 • 78247 Hilzingen

Direkt in die Briefkästen
Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.
WIR UNTERBREITEN IHNEN GERN EIN ANGEBOT.
Direktwerbung Vertrieb-GmbH
Hadwigsstraße 2a
78224 Singen
Tel. 07731/8800-35 oder -68
Fax 07731/880073
E-Mail: j.helm@wochenblatt.net

Wochenblatt
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigsstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 07731/8800-46
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preislisten Nr. 41 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestellten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im: A'B'C, SVDA, AD, A
INHALT
Guckloch I
Wohn II – III
Der Speck muss weg V – VII
Immobilienmarkt 19 – 21
Automarkt 28
Stellenmarkt 30
Sehr nützlich – Anzeigen studieren

Alt Hegau unter neuer Leitung
komplett renoviert von Bar bis Küche in neuem gemütlichem Ambiente.
Täglich günstiger Mittagstisch.
Täglich frisch vor Ihren Augen zubereitete Holzofenpizza.
Kountz, Krombacher, Sanwald, Randegger, Alpirsbacher Klosterbräu

Klicken Sie doch mal rein! **Wochenblatt .net**
WERBEN SIE IN 31.703 HAUSHALTEN!
IM RAUM SINGEN, RIELASINGEN, STEISSLINGEN
45 mm x 20 mm große Werbung für nur 26,00 €
*ex-Gruppensatz abzgl. Kunden-Rabatt, zzgl. gesetzl. MwSt.
Wochenblatt WIR SIND FÜR SIE DA! IHRE ANZEIGENBERATER-INNEN:
Christine Wittmer ☎ 07731/8800-28
Regina Kreutz ☎ 07731/8800-27



Einladung zum Tanz-Tee mit der Orchestergruppe des Musikvereins Volkertshausen



Aus Anlass ihres 50-jährigen Gründungsjubiläums hat die Orchestergruppe unseres Musikvereins vor zwei Jahren in unserer Alten Kirche einen Tanztee und Konzert-Nachmittag als Benefizveranstaltung zu Gunsten unseres „Förderverein Alte Kirche e.V. Volkertshausen“ veranstaltet. Dieser Nachmittag mit der Orchestergruppe, die seit ihrer Gründung in Stil und Musikkrichtung eines klassischen Salonorchesters auftritt, ist damals bei den Besuchern der Veranstaltung so gut angekommen, dass sowohl Orchestergruppe als auch Förderverein in

der Folge immer wieder gebeten worden sind, diese erfolgreiche Veranstaltung zu wiederholen. So fand im vergangenen Jahr erneut ein Tanztee statt, und auch jetzt ist es wieder so weit: am **Sonntag, den 29. März 2009**, findet um **15.00 Uhr** im Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“ wieder ein Tanztee und Konzert-Nachmittag mit unserer Orchestergruppe statt!

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, am 29. März zu diesem musikalischen Unterhaltungsnachmittag in die „Alte Kirche“ zu kommen und unseren Verein mit Ihrem Besuch zu unterstützen. Wir wollen die Besucher wieder mit Kaffee und Kuchen und anderen Getränken bewirten. Der Eintritt ist frei.

Wir veranstalten an diesem Tag auch eine Tombola mit schönen Preisen. Der Erlös des Nachmittags ist für die Unterhaltung und den laufenden Betrieb unserer „Alten Kirche“ bestimmt.

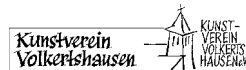
Dank für vorbildlichen Einsatz im Winterdienst



Unser Bauhofteam war in den Wochen bis Ende Februar praktisch ständig im Winterdienstseinsatz. Nicht nur unter der Woche, sondern auch an Samstagen und Sonntagen mussten die Bauhofmitarbeiter in diesem hartnäckigen Winter sehr oft auch schon in den frühen Morgenstunden in den Einsatz, um Straßen und Wege be-

fahr- und begehrbar zu halten. Insgesamt mussten bereits 144 Stunden Winterdienst geleistet und dabei 5,5 zu Splitt und 28 zu Salz eingesetzt werden. Bürgermeister Alfred Mutter bedankte sich im Namen der Gemeinde bei Bauhofleiter Joachim Sturm und seinen Mitarbeitern für ihre vorbildliche Pflichterfüllung.

3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Projekte und Termine 2009
8. Wahl des Vorstandes, des Schatzmeisters, des Schriftführers, der Beisitzer und Kassenprüfer
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge



Einladung zur Mitgliederversammlung 2009

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde und Förderer recht herzlich ein.
Ort: Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“, Volkertshausen
Datum: Donnerstag, 19. März 2009
Uhrzeit: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Totenehrung
03. Bekanntgabe der Tagesordnung
04. Bericht des 1. Vorsitzenden
05. Bericht des 2. Vorsitzenden - Öffentlichkeitsarbeit
06. Bericht des Schatzmeisters
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft
09. Neuwahlen
- a) 1. Vorsitzender
- b) 2. Vorsitzender / Presse und Öffentlichkeitsarbeit
10. Termine 2009
11. Verschiedenes

Samstag, 21.03. – 20.00 Uhr „Alte Kirche“ Volkertshausen „It's Showtime“ Konzert mit den Klangfarben

Das Vokalensemble Klangfarben e.V., das seit seiner Gründung im Jahr 1996 durch zahlreiche Auftritte weit über den Hegau hinaus bekannt geworden ist, kommt zum 4. Mal zu einem Konzert in die „Alte Kirche“. Das Repertoire des Chores, der beim Chorwettbewerb des Badischen Sängerbundes in Karlsruhe 2007 mit dem Titel „Konzertchor“ ausgezeichnet wurde, reicht von Swing aus den 20er Jahren über Evergreens von Interpreten wie Abba bis hin zu aktuellen Pop-Balladen.

Gast: Alice Wittmer, Klavier : Eduard Königsmark, Bass: Gerd Wund.
Eintrittspreise: Vorverkauf 10 €, Abendkasse 12 €, Schüler/Studenten 6 €.
Vorverkauf: Elektro Mayer, Hauptstraße 15, 78269 Volkertshausen.
Telefonische Kartenbestellung nur unter 07774 7475 (Werner Kongehl).

Fladspportverein 1903



Radrennen in Volkersthausen

Am kommenden Samstag, den 21. März 2009 findet in Volkertshausen das 2. Rennen um den Schmolke-Carbon Straßen-Cup statt.

Es werden ca. 200 Radrennfahrer aus Baden-Württemberg, Bayern, der Schweiz und aus Österreich an den Start gehen. Die Veranstaltung beginnt um 13:30 und wird gegen 17:00 Uhr beendet sein. Die Rennstrecke verläuft über die Langensteinerstraße, Uhländstraße, Richtung Wölfelsbühl, Greuthof, zurück zur Langensteinerstraße.

Start und Ziel ist in der Langensteinerstraße 21 beim Anwesen Ursula Schädler, wo auch Getränke, Grillwürste sowie Kaffee und Kuchen angeboten werden.

Die Genehmigung des Landratsamtes Konstanz für dieses Rennen liegt vor. Wir bitten die Anwohner ihre Fahrzeuge bis spätestens 12:30 Uhr von der Rennstrecke zu entfernen und nach Möglichkeit außerhalb zu parken, da ein durchkommen während des Rennens nicht oder nur mit Einschränkungen möglich ist. Wir bitten um Verständnis und würden uns freuen, wenn wir recht viele Zuschauer an der Rennstrecke begrüßen könnten. Der Eintritt ist frei.

Förderverein Sportverein

Einladung

Am Montag den 23. März 2009 um 20.00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung für 2008, im Clubheim, in der Wiesengrundhalle statt. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen Gesamte Vorstandschaft
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Hauptversammlung sind gem. Satzung schriftlich bis 3 Tage davor beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Freie Wähler Volkertshausen

Einladung zur Mitgliederversammlung am Dienstag, den 24.03.09, um 20.00 Uhr im **Gasthaus Mohren** in Volkertshausen

Tagesordnung:

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Bericht der Schatzmeisterin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Vorstellung der Kandidaten für die Kommunalwahl am 07.06.09
7. Beschlussfassung über die Aufstellung und Festlegung der Reihenfolge der Kandidaten für die Kommunalwahl am 07.06.2009
8. Beschlussfassung über die Meldung von Kandidaten für die Kreiswahl
9. Termine und Verschiedenes
10. Wünsche, Anregungen und Anfragen

Schnupfverein Viktoria 1882



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 27. März 2009 um 15:00 Uhr im „Gasthaus Mohren“, Volkertshausen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Protokollbericht
5. Bericht der Vorstandschaft
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen

9. Wünsche und Anträge
10. Gemütliches Beisammensein

Männergemeinschaft Volkertshausen

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

Am Freitag, 27. März 2009 um 19 Uhr in den Verenasaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Vorschau auf 2009
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge



Am Freitag, den 27.03.09 findet die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Rehbock statt.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Gasthaus Mohren. Es stehen wichtige Entscheidungen an, wie sieht die Zukunft der Zunft aus bzw. wie sieht unsere Fasnacht in den kommenden Jahren aus. Darum bitten wir um rege Teilnahme.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte
- a) Protokollbericht
- b) Kassenbericht
- c) Bericht des 1. Zunftmeisters
- d) Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Narrenrates
- Pause**
6. Neuwahlen
7. Wahl des Kassenprüfers
8. Dank an die Ausscheidenden
9. Termine
10. Verschiedenes
- Änderungen vorbehalten-

SPD Ortsverein Volkertshausen

SPD – Jahreshauptversammlung 2009
Zur diesjährigen Hauptversammlung des SPD – Ortsvereins Volkertshausen am

Sonntag, den 29. März 2009, 10 Uhr, im Gasthaus Sternen

laden wir die Bevölkerung ganz herzlich ein. Als Gast werden unseren **Bundestagsabgeordneten Peter Friedrich** begrüßen können. Peter Friedrich wird uns über das Konjunkturpaket – auch Abwrack-Prämie – des Bundes berichten, sowie die anstehenden Kommunal-, Kreis-, und Europawahlen erläutern und Aktuelles aus dem Bundestag in Berlin berichten. Selbstverständlich beantwortet er sämtliche Fragen und hat für Anliegen der Anwesenden ein offenes Ohr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
2. Protokollbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Vorstellung und Wahl der Gemeinderatskandidaten
10. Termine, Wünsche, Anregungen

SOZIALVERBAND VdK

Der VdK lädt ein!

Tagesausflug:

Auch dieses Jahr wollen wir wieder einen **Tagesausflug** durchführen; geplant ist der **25. Juni 2009**. Es ist die Heuneburg mit der Keltsiedung und ein Besuch bei WMF vorgesehen, alternativ Rottweil, Trossingen und Schwenningen (Besuch einer Uhrenfertigung). Zwecks Planung bitte baldige Interessenbekundung telefonisch melden an 07774/929236.

Wir hoffen wieder auf eine rege Beteiligung – auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen –, die für VdK-Mitglieder bezuschusst wird.



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA, VOLKERTSHAUSEN

Sonntag 22. März 4. Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier für Alfred und Luise Münzer und Georg und Friedel Münzer
09.00 Uhr **Kinderkirche** Im Verenasaal
19.00 Uhr Kreuzwegandacht für die Seelsorgeeinheit in Beuren

Montag 23. März

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier für Anna und Ludwig Möhrle

Dienstag 24. März

09.00 Uhr Betstunde der kfd
Mittwoch 25. März
06.00 Uhr Morgenimpuls in der Fastenzeit in **Steißlingen**

07.45 Uhr Schülertagesdienst
Samstag 28. März 5. Fastensonntag
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Jugendgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

Besinnlich – aktiv durch die Fastenzeit

Herzlich Einladung an alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zu einem Morgenimpuls und gemütlichem Frühstück. Wir treffen uns am **Mittwoch 25. März, um 6.00 Uhr** in der **St. Remigius-Kirche in Steißlingen**. Von 6.30 bis 7.00 Uhr frühstücken wir dann gemeinsam im Pfarrhaus.

Firmung 2009

Im Herbst (Freitag, 09. Oktober) wird in unseren Gemeinden wieder das Sakrament der Firmung gespendet. In der letzten Woche wurden alle Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen zur Firmvorbereitung eingeladen. Sollte Ihr Sohn oder Ihre Tochter eine solche Einladung nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro 07774/9398911 oder direkt an unsere Gemeindefereferentin Frau Tröndle 07731/186742. Vielen Dank.



Ökumenischer Frauentag in Gaienhofen

Thema: „Herzenssache“
Ganztagsveranstaltung mit Kinderbetreuung für Frauen jeden Alters und Kindern von 4 – 10 Jahren. Angeboten werden: Bibelgruppen und Workshops.

Termin: Sa. 21.03.2009, 9.30 - 17 Uhr
Ev. Internatsschule Gaienhofen
Anmeldungen bitte bis 18. März 2009 bei Ilona Baur Tel. 07774 / 6500. Abfahrt 8.30 h Verenasplatz, wir bilden Fahrgemeinschaften!

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Donnerstag, den 19.03.

19.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen Lehtes Filzen mit Danica Dähn. Bitte Handtuch und kleine Schüssel mitbringen

Samstag, den 21.03.

9.30 - 17.00 Uhr Ökumenischer Frauentag in Gaienhofen Thema: Herzenssache

Sonntag, den 22.03.

08.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

Mittwoch, den 25.03.

Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
15.30 Uhr Gruppe 1 / 17.00 Uhr Gruppe 2

Donnerstag, den 26.03.

15.00 Uhr Seniorenkreis mit Tischabendmahl im Gemeindezentrum Volkertshausen

Sonntag, den 29.03.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20 E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigsstraße 2a, 78224 Singen

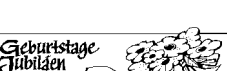
Spenden



Spendenkonto bei der Gemeindekasse

- **Wiesengrundhalle**
50,00 € von Frau Irma Strobel aus der Friedenstraße anlässlich der Gratulation des stellvertret. Bürgermeisters Rainer Läufe zum 85. Geburtstag.
Neuer Kontostand: 11.170,96 €

Herzlichen Dank!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:
am 19.03.2009:
Herr Helmut Waesse, Pfarrgasse 2 a seinen 70. Geburtstag
am 21.03.2009:
Frau Erna Schmid, Mühlhauser Straße 3 a

ihren 77. Geburtstag
am 22.03.2009:
Frau Angela Schädler, Hauptstraße 38 ihren 71. Geburtstag
am 25.03.2009:
Frau Maria Grittner, Wiesenstraße 10 ihren 83. Geburtstag

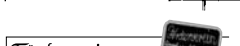
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Ämtliche Bekanntmachungen

Mülltermine

Mittwoch, 18. März 2009
Sperrmüll
Altholz
Montag, 23. März 2009
Restmüll
Montag, 30. März 2009
Biomüll
Samstag, 4. April 2009
Gelber Sack
Dienstag, 14. April 2009
Biomüll
Blaue Tonne

Vereinsmitteilungen



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, den 18. März 2009**, findet die jährliche Mitgliederversammlung des **Fördervereins der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.** statt. Beginn der Veranstaltung ist **20.00 Uhr** in der **Aula der Schule**. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung

Traumstunde und »Mit zwei dabei«

Engen (swb). Am Montag, 6. April lesen Lilo und Luisa Banhardt aus »Die Buchstabenfee und die verzauberten Wörter« von Ulrike Kaup. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek und ist für Kinder ab der ersten Klasse geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen in der Bibliothek oder unter Telefon 07733-501839 gebeten. Die Traumstunde ist mit Buchsta-

bensspiel und die Kinder sollten ein Sitzkissen mitbringen. Am Dienstag, 7. April gibt es dann eine weitere Veranstaltung der Reihe »Mit zwei dabei« in der Stadtbibliothek. Judith Hagen liest um 15 Uhr die Geschichte vom kleinen Hasen. Im Anschluss wird ein lustiges Osterküken mit Wollfäden gebastelt. Anmeldungen in der Bibliothek oder unter Telefon 07733 501839.



Bis in die hintersten Ecken der 100-jährigen evangelischen Auferstehungskirche in Engen drangen die Putzkommandos der Kirchengemeinde vor, um im Jubiläumsjahr den Kirchenraum strahlend schön zu gestalten. Glasbildfenster wurden ebenso wie Lampenschirme gründlich geputzt, Teppiche ausgeklopft und Böden geschrubbt. Etwa vierzig Helfer beteiligten sich über 8 Stunden an dem Jahrhundertputz. swb-Bild: Albrecht

Skivergnügen in St. Anton

Engen (swb). Auf zum Freeridetag nach St. Anton oder Andermatt. Am Samstag, 21. März lädt der Ski-Club Engen wieder gute bis sehr gute Ski- und Snowboardfahrer ein. Gefahren wird ausschließlich auf markierten Pisten. Abfahrt ist um 6.30 Uhr auf dem P+R Parkplatz Autobahnausfahrt Engen in Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bei Jürgen Bausch, 07733 98707. Bilder unter www.skiclub-engen.de.

Bach in der Bergkirche

Büdingen (swb). Werke von Bach und César Franck wird Andrea Jäckle am kommenden Sonntag, 22. März, um 17 Uhr an der Wegscheider-Orge der Büdingen Bergkirche St. Michael im Rahmen der »Kalten Kurz-Konzerte« spielen. Die Bergkirche ist nicht geheizt. Andrea Jäckle ist Kantorin in Thayngen und lebt mit ihrer Familie in Hilzingen.

Erstklässler anmelden

Randegg (swb). Mit Beginn des neuen Schuljahres werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2009 das 6. Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Anmeldegespräche in der Grundschul Randegg sind am Mittwoch, 22. April, und am 23. April, laut Anmeldeplan im Kindergarten Biberburg. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und »gelbes Heft«.

Anzeige -

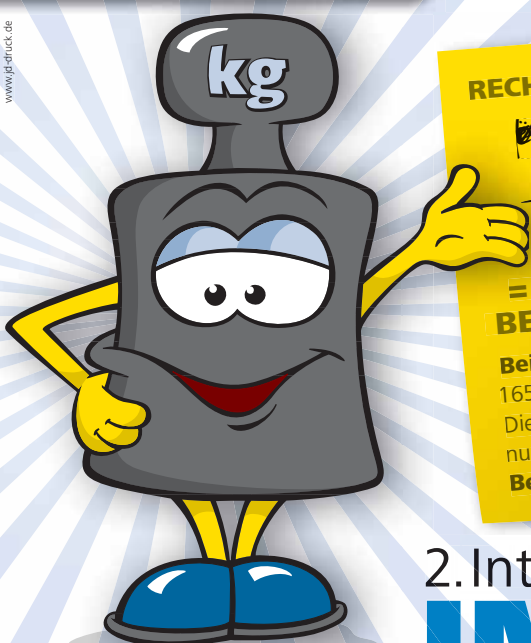
- Anzeige -

2. Internationaler INJOY-Abnehmtag

»Tag der offenen Tür« am 22. März von 13 bis 19 Uhr

www.injoy-singen.de

NUR AM 22. MÄRZ 2009!



RECHNEN SIE SELBST:

= IHR VORTEILS-
BEITRAG IN EURO!

Beispiel:
165 cm minus 80 kg = 85.
Diese 85 geteilt durch 8,6 =
nur **9,88 € wöchentlicher
Beitrag**

2. Internationaler INJOY

ABNEHMTAG

am 22. März 2009
von 13 – 19 Uhr

Begrenztes
Kontingent!

190x in
Deutschland
& Österreich

Wir „rechnen“
mit Ihnen!

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen
Georg-Fischer-Straße 27
78224 Singen (über OBI)
INFO-HOTLINE: 07731-93160
www.injoy-singen.de

Sie essen an ganzen Tag nichts, gehen Nordic Walken oder Joggen und nehmen nicht ab? Das könnte an Ihrem Stoffwechsel liegen. Wer 3 x 1 Stunde Sport pro Woche macht, wird gewöhnlich 3 Stunden Fett verbrennen. Das ist Standard. Wie wäre es, wenn Sie mit einem einfachen Trick satte 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche Fett verbrennen würden? Generell gilt: Fett wird ausschließlich in den Muskeln verbrannt. Um noch genauer zu sein, in den Kraftwerken, den Mitochondrien. Wenn die Muskulatur über viele Jahre aufgrund Bewegungs- und Eiweißmangel und insbesondere Diäten heruntergewirtschaftet wurde, so stehen neben weniger Muskeln selbstverständlich auch weniger fettverbrennender Kraftwerke zur Verfügung. Die Kraftwerke in den Muskeln. Die Kraftwerke in den Muskeln sind wie Öfen. Diese Muskel-Öfen müssen permanent »grundbefeuert« werden. D.h. auch in der Ruhephase, auch nachts, glühen sie noch ein klein wenig vor sich hin, um beim potentiellen Einsatz, sofort wieder brennen zu können. Somit ist verständlich: Weniger Öfen = weniger (Fett-) verbrennung! Wenn nun der Wunsch nach Körperfettreduktion ansteht, so steht Herzkreislauftraining meist an erster Stelle: Joggen, Nordic Walking, Schwimmen, Radfahren, Sensitive Cycling, Wandern und andere Sportarten siegen vor dem Muskelkräftigungstraining. Auch sind im Fitnessstudio die Ausdauergeräte über einen langen Zeitraum in der Hoffnung belegt, damit mehr Fett zu verbrennen. Doch ein reines Herzkreislauftraining wird einen über Monate oder gar Jahre heruntergewirtschafteten Muskel kaum ausreichend regenerieren. Der Grund ist einfach: Ein Ausdauertraining löst nur einen minimalen



Myline Kursleiterin Kathleen Söder und Teilnehmerin Sabine Lockenvitz (35) aus Radolfzell, die 12 Kilo Gewichtsreduktion in 8 Wochen erreichte: »Das Injoy und der myline-Abnehmkurs sind absolut empfehlenswert! An diesem Kurs teilzunehmen war meine beste Entscheidung in den letzten Jahren.«

Wachstumsreiz für die Muskulatur aus, wodurch KEINE »Grundbefeuerung« der »Muskel-Öfen« stattfindet. Im INJOY Singen jedoch wird der Fokus beim Abnehmen auf das richtige Verhältnis zwischen Ausdauer- und Muskelkräftigungstraining gelegt, so regenerierten die Muskeln (wie nach einem gebrochenen Arm), wieder auf die alte Größe aus aktiveren Zeiten. Damit stehen auch wieder bedeutend mehr Muskel-Öfen zur Verfügung, die nicht nur während des Sports mehr Brennstoff (auch Fett) verbrennen, sondern insbesondere in der nicht aktiven Zeit. Und das permanent 24 Stunden täglich! Eine permanente Fettverbrennung rund um die Uhr ist das Resultat! »Wenn das so einfach wäre...dann gäbe es doch nicht so viele übergewichtige Menschen!« Richtig! Dennoch ist es einfach – aber nicht immer leicht! Viele beginnen das Ziel Abnehmen mit besten Vorsätzen, schaffen es aber nicht, dranzubleiben. Warum ist es so schwer durchzuhalten? Einer der Hauptgründe: Der Wille und das Selbstvertrauen sind nicht stark genug, die Belastungen im Alltag alleine durchzuhalten. Also spricht vieles dafür, gemeinsam mit anderen abzunehmen und ein gezieltes Training zu betreiben. Hier setzt der Injoy Abnehmkurs »myline« an. Die Motivation und der Zusammenhalt in der Gruppe helfen

bei »Durchhängern« weiterzumachen. Dabei hat die Gruppe auch eine gewisse »Kontrollfunktion«. Regelmäßige Treffen erzeugen einen »positiven Druck«. Menschen mit den gleichen Problemen und Zielen rücken näher zusammen, angeleitet und begleitet durch ein hochqualifiziertes Trainerteam und modernste chipkartengesteuerte Geräte. Schon zweimal 44 Minuten Training pro Woche bringen auch Sie endlich zu Ihrem gewünschten Erfolg. Ausreden gibt es keine! In einer einmaligen Sonderaktion will das Abnehmzentrum INJOY Singen allen Abnehmwilligen den Einstieg in ein leichteres und gesünderes Leben erleichtern. Nur am 22. März von 13 bis 19 Uhr profitieren Sie von Ihren überflüssigen Pfunden. Umso mehr Sie wiegen, desto weniger bezahlen Sie! Also warten Sie nicht länger und handeln Sie!



Injoy erzieht Testurteil »gut« beim Verbrauchermagazin Ökotec.

CHARISMA
LONG-TIME-LINER
Kathleen Söder
Vinagristin / Filix Liniergestalt
im INJOY Singen über OBI-Baumarkt
Tel. 07731/931623 · Mobil: 0172/9666318
www.charisma-liner.de

Birgit Wildöer
Tel. 0172/9 0010 59
im INJOY Singen

Sunvitale
Airbrush-Tanning-Studio
Veronika Renz
Am Bleichebach 21 - 78224 Singen
Tel. 07731/13522 · Mobil 0170/1928185

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN STOCKACH

Geschäfte haben am 22. März von 13 bis 18 Uhr geöffnet



... Sonntag, 22. März -- aach center von 13 -- 18 Uhr geöffnet.

neukauf sulger
 Stockach · Zozneggerstr. · Bahnhofstr.

...einfach besser!

Sie geben Gas

Autohäuser sind beim verkaufsoffenen Sonntag in Stockach mit dabei



Beim verkaufsoffenen Sonntag am 22. März in Stockach machen auch Autohäuser mit.

Stockach (sw). Auch Stockachs Autohäuser geben zum verkaufsoffenen Sonntag Gas. Einzelhandelsgeschäfte in Ober- und Unterstadt haben am Sonntag, 22. März, von 13 bis 18 Uhr ihre Pforten geöffnet, und Kunden bekommen an diesem Tag als kleinen Frühlingsgruß Primeln überreicht. Insgesamt 1.200 Pflanzen wollen die Einzelhändler an die Besucher verteilen. Und auch die Autohäuser drücken beim verkaufsoffenen Sonntag in Stockach nicht auf die Bremse. Am Sonntag, 22. März, sind der Mercedes-Benz-Servicepartner »Happle und Messmer« in der Radolfzeller Straße 25, Honda-Fugel im Eschle 13 in Stockach-Hindelsheim und BMW-Auer im Gewerbegebiet »Blumhof« von Stockach in Richtung Ludwigshafen für Kunden da. Eine Frage, mit der sie sich auch an diesem Tag beschäftigen - die Abwrack- oder Umweltpremie. Beim Kauf eines Neuwagens oder Jahreswagens gibt es 2.500 Euro vom Staat, wenn das Altfahrzeug mindestens neun Jahre alt ist, durchgehend mindestens ein Jahr durch den Halter zugelassen war und verschrottet wird. Die Bundesregierung hat dafür 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt - ein Betrag, der rein rechnerisch für 600.000 Fahrzeuge reicht, erklärt der ADAC-Verkehrsexperte Carl-Heinz Schneider. Eine Aufstockung des

Etats sei derzeit nicht geplant, das Geld werde in der Reihenfolge der eingehenden Anträge vergeben. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) veröffentlichte auf seiner Homepage täglich die Zahl der erfassten Anträge unter der Adresse www.bafa.de. Das Antragsformular kann laut



Gibt der Abwrackprämie gute Noten: Manfred Braun vom Autohaus Fugel.

Carl-Heinz Schneider von der Internetseite des Bafa oder des Bundeswirtschaftsministeriums unter www.bmiwi.de/go/umweltpraemie heruntergeladen oder schriftlich angefordert werden. Das Bundesamt ist in der Frankfurter Straße 29 bis 35 in 65760 Eschborn zu finden, hat die Telefon-Hotline 030/3 46 46 54 70 und die E-Mail-Adresse umweltpraemie@bafa.bund.de. Dem Antrag sind laut ADAC das Original des Verwertungsnachweises eines anerkannten Demontagebetriebs, die verbindliche Erklärung des Demontagebetriebs mit Antragsformular durch Stempel und Unterschrift, der Nachweis der Außerbetriebsetzung des Altfahrzeugs, der Nachweis der Zulassung des Neufahrzeugs, die Kopie der Rechnung oder des Leasingvertrags beizulegen. Positiv bewertet Manfred Braun vom Autohaus Fugel die Abwrackprämie: »Nach dem Bekanntwerden der Maßnahme ist der Run auf Neu- und Jahreswagen gestiegen, und der Arbeitsaufwand im Bereich der Beratung hat sich verdreifacht.« Das Einzugsgebiet der Käufer habe sich vergrößert und würde nun auch Ulm, Stuttgart oder Freiburg umfassen. Die Auszahlung der Prämie funktioniert reibungslos. Auch Unterstützungsmöglichkeiten der Banken würden helfen, denn die Geldinstitute hätten Extra-Programme für die Abwrackprämie aufgelegt. Ab dem 30. März ist es laut Manfred Braun möglich, die Umweltpremie zu reservieren. Bisher war eine Antragstellung erst erlaubt, wenn das alte Auto verschrottet ist. Ab dem 30. März aber kann die Umweltpremie mit dem Kaufvertrag des Neuwagens reserviert werden. Weniger profitiert das BMW-Autohaus Auer nach Angaben von

praeemie@bafa.bund.de. Dem Antrag sind laut ADAC das Original des Verwertungsnachweises eines anerkannten Demontagebetriebs, die verbindliche Erklärung des Demontagebetriebs mit Antragsformular durch Stempel und Unterschrift, der Nachweis der Außerbetriebsetzung des Altfahrzeugs, der Nachweis der Zulassung des Neufahrzeugs, die Kopie der Rechnung oder des Leasingvertrags beizulegen. Positiv bewertet Manfred Braun vom Autohaus Fugel die Abwrackprämie: »Nach dem Bekanntwerden der Maßnahme ist der Run auf Neu- und Jahreswagen gestiegen, und der Arbeitsaufwand im Bereich der Beratung hat sich verdreifacht.« Das Einzugsgebiet der Käufer habe sich vergrößert und würde nun auch Ulm, Stuttgart oder Freiburg umfassen. Die Auszahlung der Prämie funktioniert reibungslos. Auch Unterstützungsmöglichkeiten der Banken würden helfen, denn die Geldinstitute hätten Extra-Programme für die Abwrackprämie aufgelegt. Ab dem 30. März ist es laut Manfred Braun möglich, die Umweltpremie zu reservieren. Bisher war eine Antragstellung erst erlaubt, wenn das alte Auto verschrottet ist. Ab dem 30. März aber kann die Umweltpremie mit dem Kaufvertrag des Neuwagens reserviert werden. Weniger profitiert das BMW-Autohaus Auer nach Angaben von

Karl-Heinz Auer von der Abwrackprämie: »Unsere Altfahrzeuge sind nach neun Jahren noch deutlich mehr wert als 2.500 Euro.« Allgemein habe die Maßnahme aber zu einer Marktbelebung geführt. Nach dem Auslaufen der Abwrackprämie kann es seiner Ansicht nach aber zu einer »Delle«, zu einem Einbruch, kommen. Denn viele Käufer hätten durch die staatliche Unterstützung ihre Anschaffung vorgezogen und würden danach als Kunden wegfallen. Trotz Wirtschaftskrise kann sich Karl-Heinz Auer nicht beklagen. Die Auftragslage sei gut, denn viele Kunden würden sich anti-zyklisch verhalten. Auch der Umzug von Zizenhausen in das Stockacher Gewerbegebiet »Blumhof« sei die richtige Entscheidung gewesen.



Gute Auftragslage trotz Finanzkrise: Karl-Heinz Auer vom Autohaus Auer.
swb-Bilder: Weiß

Mit Anziehungskraft

Umfrage: Wie kundenfreundlich ist Stockach?

Stockach (sw). Stockach zieht an - Kunden, Gäste und Besucher. Auch am verkaufsoffenen Sonntag am 22. März von 13 bis 18 Uhr. Eine anziehende Stadt? Das WOCHENBLATT fragte nach und stellte Promis die Frage: »Wie kundenfreundlich ist Stockach eigentlich?«



Dietmar Geier.

Dietmar Geier, Chef der Stockacher Stadtwerke, wohnhaft in Mühlingen: »Stockach ist sehr kundenfreundlich. Ich kaufe gern in Stockach ein, weil es da Läden gibt, die man nicht überall findet. Wegen des freundlichen Personals und der guten Auswahl fühle ich mich hier sehr wohl. Kunden können in drei Läden gehen, ohne dass weite Strecken zurückgelegt werden müssen. Zudem sind die Parkmöglichkeiten sehr gut - egal, ob man das Auto im Parkhaus oder am Straßenrand abstellt. In Stockach sind beispielsweise Lebensmittelgeschäfte, Kleiderläden oder Bastelgeschäfte alle am gleichen Fleck.«



Evelin Lußmann.

Evelin Lußmann, Elternbeiratsvorsitzende am Stockacher Berufsschulzentrum, Mitglied im Landeseltern- und Landesschulbeirat, Stockach: »Ich komme aus einem Geschäftshaushalt, denn meine Eltern hatten einen Laden für Bürobedarf. Daher kenne ich die Bedürfnisse der Einzelhändler aus eigener Erfahrung. Darum kaufe ich immer in der Stadt ein, in der ich wohne. Dadurch kommt man in engeren Kontakt zu seinen Mitbürgern und wenn ich auswärts einkaufe, sterben die Geschäfte.«

Armin Zumkeller, ehemali-

ger Bezirksgeschäftsführer des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV), wohnhaft in Orsingen: »Ich rede für meine Frau, die etwa 90 Prozent ihrer Waren in Stockach einkauft. Denn Stockach liegt näher als alle anderen. Und auch der Service passt. Stockach hat viel zu bieten, doch die Einkaufsmöglichkeiten sollten auch genutzt werden. Denn wenn die Kundenfrequenz nicht stimmt, dann könnte es zu Leerständen kommen. Und dann sind wieder alle am Jammern.«



Armin Zumkeller.

Am verkaufsoffenen Sonntag, 22. März 2009 haben wir von 11.00-17.00 Uhr geöffnet!

HONDA
The Power of Dreams
Nutzen Sie die staatliche Umweltpremie*!

1.352 Liter Laderaum



Ab 17.990 Euro
-2.500,- €* = 15.490,- €

Mehr CIVIC denn je.

Der neue Civic 1.8 Sport (Euro 5) mit i-VTEC®-Motor, 103 kW (140 PS), Klimatisierungsautomatik, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, MP3-fähigem Radio mit CD-Spieler, Einparkhilfe hinten, Multifunktionslenker, Nebelscheinwerfer u.v.m. ab 17.990 Euro. Jetzt Probe fahren!



* Bei Verschrottung Ihres alten Wagens (mehr als 9 Jahre alt und 1 Jahr auf dem Fahrer zugelassen) und gleichzeitiger Kauf und Zulassung eines Neu- oder Jahreswagens mit mindestens EURO 4-Norm bis 31.12.2009, erhalten Sie vom Staat 2.500,- Euro Umweltpremie (gilt nur für natürliche Personen).

Autohaus Fugel OHG

Im Eschle 13 · 78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 87 98 88
www.hondafugel.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,9-7,3/außerorts 5,0-5,1/kombiniert 5,7-5,9. CO₂-Emission in g/km: 132-135, gemessen nach 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Am verkaufsoffenen Sonntag haben wir von 13 - 18 Uhr für Sie geöffnet.



JungeSterne

Die Jungen Gebrauchten von Mercedes-Benz

Die Open-Air-Saison ist eröffnet!

Fahren Sie Ihren Traum - einen Roadster von Mercedes-Benz! Nutzen Sie jetzt unsere attraktiven Konditionen und gönnen Sie sich einen unserer fast neuen Jahres- oder Werkswagen der Premium-Klasse. Kommen Sie zur Probefahrt!

Mercedes-Benz



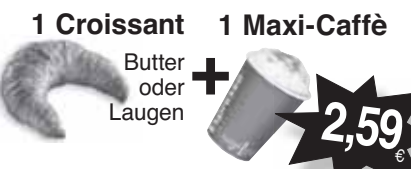
Die Jahreswagenkompetenz in Baden

Happle & Messmer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittler

78333 Stockach
Radolfzeller Str. 25
Telefon 0 77 71/93 48-0
verkauf@happleundmessmer.de

Agip. Stile italiano.

Frühstück bei Agip.



Angebot gültig: 18.3.2009



Agip Service-Station Alfred Lehmann
Radolfzeller Str. 35 · 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/26 25 · Fax 0 77 71/68 21



original RATTAN + Korb

Sonntag 22.3. 13-18 Uhr
Lagerverkauf
Jeden DO und FR 9-12.30, 14-18.30 Uhr
Radolfzeller Str. 3 · SA 9-14 Uhr, auf 2 Ebenen, gr. Parkplatz
T. 07771-5114, www.korbhaus.de | Holz + Kamin-Körbe

Yes, we can !

Umweltpremie für Neu- und Gebrauchtwagen

Verkaufsoffener Sonntag: 13.00 - 18.00 Uhr
Jeden Sonntag ist Schausonntag: 10.00 - 18.00 Uhr

Stockach Bodenseallee 2
www.auer-gruppe.de



Megathlon strahlt aus

Radolfzeller mit »Fünf-Pack« / Und Streckenfest in Arlen

Radolfzell (li). Der 5. Bodensee-Megathlon findet am 2. August 2009 wieder in Radolfzell mit Schwerpunkt im Herzen-Bad statt. Dr. Lothar Weisser hat gestern in Radolfzell in den Räumen der Sparkasse die optimierte Streckenführung vorgestellt. Darüber freute sich vor allem Bürgermeister Ralf Baumert aus Rielasingen-Worblingen. Das neue Worblinger Naturbad wird zur wichtigen Drehscheibe bei der Abwicklung der fünf Wettkampfdisziplinen. Dieses Image will Baumert für die

Zukunft nutzen. Von hier aus geht die Radrennstrecke bis zur Schweiz (Ettwil) weiter. Aber auch die Biker gelangen von hier weiter auf den Schienerberg. Auch deshalb wird es in Arlen ein weiteres Streckenfest geben. Baumert hatte für Dr. Weisser auch gleich ein Kompliment bereit: Der habe mit dem Megathlon das geschafft, was keinem Bürgermeister gelinge. Sparkassen-Direktor Volker Wirth hat sich eingangs der Pressekonferenz zum Sponsoring in der Region bekannt: Eine Million Euro

fließe hier im Jahr in Veranstaltungen. Der Megathlon passe zu einer regional aufgestellten Sparkasse. Das Umfeld der Veranstaltung tue auch der Gastronomie und der Ferienregion gut. Am Sonntagabend wird es mit »MayQueen« wieder einen musikalischen Höhepunkt geben, für den der Vorverkauf jetzt beginne. 1500 Plätze gebe es. Den »Zeller 5Pack« stellte Barbara Ehnitz vom Stadtmarketing vor. Am 31. Juli wird es die SWR3-Dance-Night anlässlich des 100jährigen Bestehens des FC

Böhringen geben. Der 1. August gehört dann zusammen mit dem Einzelhandel in Radolfzell der Aktion »Grüezi Radolfzell« anlässlich des Nationalfeiertages. Dem wird sich eine Kneipennacht anschließen. Dr. Weisser rechnet wieder mit gut 2000 Teilnehmern. Eine eigene Klasse wird es als 50plus für Senioren geben. Die Stadt Radolfzell sorgt an diesem Tag für die Schließung der Zeppelin-Straße und baut einen neuen Fußweg zum Herzen-Bad.



Den Bodensee-Megathlon haben Veranstalter und Sponsoren zu einem richtigen Big-Pack geschnürt. Zum Gruppenbild mit Dr. Lothar Weisser und Volker Wirth als Hauptsponsor stellten sie sich gestern in Radolfzell. swb-Bild: li

FAMILIEN-ANZEIGEN



Leute, sperrt die Hühner ein, denn **Heike** hat den Führerschein. Zum **18. Geburtstag** am 20. März 2009 gratulieren Dir



Dein Dich liebender **Opa** mit **Oma**.

Der liebe Gott, Gesundheit, Glück und Sonnenschein sollen weiterhin immer Deine Begleiter sein.



Massimo Giuseppe
Taufe am Samstag, 21. März 2009,
um 16.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche
in Singen.
Eltern:
Natalia und Vincenzo Simone

Danksagung

Wir danken von Herzen allen, die meine liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Carola Roth

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Verbundenheit durch Blumen und Geldspenden sowie durch schriftliche Beileidsbezeugungen zum Ausdruck gebracht haben.

Güttingen, im März 2009

Im Namen aller Angehörigen
Patrick Roth mit Familie



Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht ... Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm (Gott) wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muss glauben, dass er ist und denen, die ihn suchen, ein Belohner ist.

Hebräer 11, 1. 6

Gottes Wort wird verkündigt: sonntags
um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12, Radolfzell

Nachruf

Wir trauern um unseren lieben Vereinskollegen

Hugo Flad

der uns jahrelang treu zur Seite stand.
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen des Schützenvereins Radolfzell e. V.
Ingo Förster, 1. Vorstand

Wir danken

allen, die mit uns um unseren lieben Verstorbenen

Paul Heitzmann

trauern, die ihm gedenken und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders bedanken wir uns für die mitfühlenden Worte und Karten, für Blumengebinde und Geldspenden.

Die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme sind uns Trost und Hilfe.

Bietingen, im März 2009

Berta Bilger
und alle Angehörigen



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

Nach leidvoller, mit viel Geduld ertragener Krankheit
ist meine Mutter und Tante

Olga Dukek

geb. Vedovi
* 15.10.1920 † 06.03.2009

von uns gegangen.

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Für Pflege, ärztliche Betreuung und den liebevollen Umgang möchte ich

- D** – der Station 14 und 21 des Hegauklinikums Singen
- A** – dem Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt
- N** – Herrn Dr. Zachmann
- K** – dem Notrufdienst des Roten Kreuzes
- E** – der Hausgemeinschaft Schauinslandstraße 18
- N** – dem Pflegeheim „Haus zum Feierabend“, Beuren

Herzlichen Dank all denen, die ihr in stiller Trauer die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Michael Dukek

Traueradresse: M. Dukek, Schauinslandstraße 18, 78224 Singen

Aufbahnen zu Hause

Unterstützung
bei der Versorgung des
Verstorbenen.
Aufmerksame Begleitung
von Kindern
und Erwachsenen.
Individuelle Gestaltung
des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise

Marti Schruer
☎ 0172/7644183

Nachruf für Alexander

* 08.03.2009



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Denn wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Katja und Andreas mit Familie
Sylvia und Klaus



FAMILIEN-ANZEIGEN



Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du edles Herz,
die Zeit wird lindern unseren Schmerz.

Viel zu früh verstarb nach längerer Krankheit meine liebe Frau,
unsere herzengute Mama, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Ramona Rünker

geb. Schönhammer
* 24.7.1967 † 11.3.2009

78239 Rielasingen-Arlen
Arlener Straße 19

In Liebe
Alexander, Jaqueline und Calvin Rünker
alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24.3.2009,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die in den schweren Stunden des Abschieds
von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Elisabeth Dekorsy

sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rigling für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem
Bestattungsinstitut Günther Koller für die gute Betreuung.

Güttingen, im März 2009

Im Namen aller Angehörigen
Katharina und Sigmund Fleiner



Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben
von früh bis spät, tagaus – tagein.

Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.

Margot Fürst

* 30.09.1933 † 12.03.2009

Traueradresse:
Gaby Pfeifle
Ekkehardstr. 11, 78224 Singen

In stiller Trauer
Roland Fürst mit Familie
Gaby Pfeifle mit Familie
Andrea Braun mit Familie

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 18.03.2009, um 13.45 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.



*Wenn Kräfte brechen, der Atem schwer,
kein Wort mehr sprechen, den Tod geehrt.
Denn der Tod bedeutet die Tilgung jeglichen Schmerzes.*

Nach langer schwerer Krankheit ist unsere Mutter, Oma,
Schwester und Tante

Inge Klebe

geb. Rapp
* 13.07.1938 † 14.03.2009

von uns gegangen.

78224 Singen,
Beethovenstr. 42

In stiller Trauer
Lolieda Örer mit Kaan-David,
Stella-Theresia und Özcan-Ahmed
Lothar-Andreas und Helga Weber
Anja Brukner mit Vanessa und Sabrina
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 20.03.2009, um 13.45 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen
statt, abends um 19.00 Uhr Seelenamt in **St. Peter und Paul**.

Traueranschrift: Örer, Arlener Str. 40, 78239 Arlen

Statt Karten!



Katharina Fink

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden
des Abschieds mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Volkertshausen, im März 2009

Im Namen aller Angehörigen
Frieda Schädler
Rita Martin



Die Todesstunde schlug zu früh,
doch Gott, der Herr, bestimmte sie.
Gott schenke im die ewige Ruh'.

Für uns alle unfassbar wurde mein lieber Mann, unser guter Vater,
Schwiegermutter, Opa und Patenonkel

Hermann Weber

* 11.9.1930 † 16.3.2009

aus unserer Mitte genommen.

Tengen, Weidenweg 1

In Liebe und Dankbarkeit
Ingeborg Weber geb. Heldwein
Birgit und Reinhard Holz
mit Tanina, Annika und Adrian
Jürgen und Karin Weber
mit Jonas und Maja
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz heute Mittwoch, 18.3.2009, um 18.30 Uhr, Seelenamt
am Donnerstag, 19.3.2009, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Tengen, an-
schließend Beerdigung auf dem Friedhof Tengen.

Man stirbt nicht,
wenn man in den Herzen der Menschen weiterlebt,
die man verlässt.

Danksagung Karl Lang

Wir danken von Herzen allen lieben Menschen, die uns ihr Mitgefühl mit Worten,
Briefen, Gedanken, Spenden und Blumen schenkten.
Danke allen, die mit uns an der Trauerfeier vereint waren.

- D** – Herrn Pfarrer Schwörer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
A – dem Hausarzt Dr. Bertin Rosenfelder für die gute ärztliche Betreuung,
– den Notärzten mit Team,
N – den Kliniken Konstanz und Radolfzell,
– dem „DRK“ für die Transporte,
– dem Pflegepersonal vom „Seeheim“ Gaienhofen, und Dr. Thomas Allgäuer
K – den Vereinen für das ehrende Gedenken,
E – dem Bestattungsinstitut Günther Koller für die pietätvolle Unterstützung,
– der Firma Reinhold Stoffel mit Familie.

Im Namen aller Angehörigen
Bernhard Lang mit Familie
Karl-Heinz Lang
Henny Keller

Bankholzen, im März 2009

Erben und Vererben

Steißlingen (swb). Die Caritas-Stiftung für die Region Konstanz und das katholische Bildungswerk Steißlingen laden ein zu einem Vortrag zum Thema: »Erben und Vererben - Die richtige Gestaltung Ihrer Vermögensnachfolge unter rechtlichen und steuerrechtlichen Aspekten« Viele Menschen beschäftigen sich nur ungern mit dem eigenen Tod und fürchten sich davor, Vorkehrungen zu treffen. Mit einem Testament entlastet man vertraute Menschen, denen es unter Umständen schwer fallen könnte, sich im Todesfall im Sinne des Verstorbenen für die Verwendung oder Aufteilung des Erbes entscheiden zu müssen. »Ich erlebe es häufig, dass die Menschen, die zu mir in die Beratung kommen, sehr erleichtert sind, wenn sie ihr Testament in Händen halten« so Anwalt Elmar Uricher, Vorstand des Instituts für Erbrecht e.V. Termin: 19. März 2008 um 20 Uhr, Remigius-haus (Pfarrei St. Remigius) in Steißlingen, Kirchstraße.

Gleiches Geld für Frauen

Konstanz (swb). Am Freitag, 20. März, dem »Equal Pay Day«, stellt die Bietigheimer SPD-Landtags-abgeordnete Christine Rudolf ihr Buch »Frauen und Geld - Wider die ökonomische Unsichtbarkeit von Frauen« vor. Christine Rudolf ist Mitglied des Finanzausschusses im Landtag von Baden-Württemberg. »Über Geld redet man nicht«, dieses Sprichwort beherzigen immer noch viele. Besonders Frauen halten sich daran: Nach einer neueren Untersuchung wollen immer noch rund 40 Prozent der Frauen nichts vom Thema wissen. Das Tabu kaschiert ein fatales Ungleichgewicht: Einkommen und Vermögen von Frauen hinken weiter deutlich hinter jenen der Männer her. Berufstätige Frauen verdienen etwa 22 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen. Ort der Veranstaltung ist der Saal im Hotel Barbarossa in Konstanz. Beginn ist um 19 Uhr. Veranstalterinnen sind die DGB-Region Bodensee-Oberschwaben und die ver.di-Frauen Konstanz.

Engen: Baby wurde getötet

Suchaktion nach der Mutter geht weiter / Zeugentelefon eingerichtet

Engen (of). Seit letztem Freitag ist endgültig klar, dass es sich bei dem tot an der Anselfinger Hütte aufgefundenen weiblichen Baby um ein Mordopfer handelt. Das ergab die gründliche Obduktion im Rechtsmedizinischen Institut der Uni Freiburg, deren Ergebnis am Freitag bekannt gegeben werden konnte. Das Baby starb eines nicht natürlichen Todes, wurde also getötet, so die Polizei. Unterdessen wird weiter von der Ermittlungsgruppe Hewen fieberhaft nach der Mutter des Kindes gesucht. Das tote Baby, das am Sonntag letzter Woche von einer Partygruppe bei der Anselfinger Hütte gefunden wurde, befand sich in einer grünen Einkaufstasche mit dem Aufdruck »möma«. Hier führen die Spuren nach Villingen-Schwenningen. Kurzzeitig richtete sich letzten Mittwoch das Augenmerk auch auf eine Babytasche, die an einer Landesstraße bei Tuningen gefunden wurde. Doch diese war dem Engener Fall nicht zuzurechen-

nen, dem Besitzer war die Tasche vom Anhänger gefallen. Am Freitag wurde für mehrere Stunden das Waldgebiet rund um die Anselfinger Hütte von der Ermittlungsgruppe Hewen mit Unterstützung von einem Zug der Bereitschaftspolizei durchsucht, doch

ohne weitere Beweismittel zu finden, die mehr über die Hintergründe der Tat Erkenntnisse hätten liefern können. Die Ermittlungsgruppe Hewen ist weiter dringend auf Hinweise angewiesen. Die Kriminalpolizei hat eigens für den Fall ein Zeugentele-

fon unter 07731/888300 eingerichtet.

Das Thema Babyklappe hat durch die grausige Tat einen Schub erhalten. Es soll inzwischen eine Lösung geben, in die auch das Singener Klinikum integriert ist. Offiziell gibt es dazu aber noch keine Aussagen



Am Freitag wurde der Wald rund um die Anselfinger Hütte von Bereitschaftspolizisten durchkämmt. Neue Beweisstücke bezüglich des dort letzten Sonntag aufgefundenen toten Babys ergab die Aktion nicht.

swb-Bild: of

HANDEL
EINKAUFEN



Neu bei Autoteile Hoffmann ist ein Imbiss.

WERKSTATT UND IMBISS



Harald Hoffmann, der Geschäftsführer von Autoteile Hoffmann in der Singener Südstadt hat über 20 Jahre als Geschäftsleiter bei der Firma ATU gearbeitet. Von dort bringt er ein immenses Know-How mit, das ihm in der jetzigen Firma zugute kommt. Bei Autoteile Hoffmann wird in der Werkstatt vom Autoreifen bis zum Zylinderkopf jeglicher Service rund ums Kfz angeboten. In der Werkstatt arbeiten zwei Mechaniker, sie sind spezialisiert auf alle BMW-Modelle. Aber auch alle anderen gängigen Marken können repariert werden. Ein Schwerpunkt sind Reifen und Felgen. Jedes Ersatzteil, das benötigt wird, kann besorgt werden. Auch kleinere Lackreparaturen werden ausgeführt. Eine Zusammenarbeit besteht mit der Firma Rieger-Tuning. Die Werkstatt kann auch gemietet werden.

Neu bei Autoteile Hoffmann ist ein Imbiss auf dem Firmengelände. Hier gibt es Leckeres wie eine Currywurst oder ein paniertes Schnitzel, selbst gemachte Frikadellen oder ein Hacksteak mit Pommes frites. Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen. Infos unter 07731/147958

AB IN DEN SÜDEN SINGENS

1

dier+Jakob **AUTO plus**

Heckträger EuroWay 944

- ▼ für 2 Fahrräder
- ▼ Schnellbefestigung für nahezu alle Anhängerkupplungen
- ▼ einfacher Abklappmechanismus
- ▼ doppelt abschließbar

299,-

78224 Singen • Georg-Fischer-Str. 44 • Tel. 077 31 / 86 87-13

6

Autoteile Hoffmann

– bei uns jetzt NEU auf dem Hof

CurryGrill

Werner-von-Siemens-Str. 18 • Singen
Tel. 0 77 31 / 14 79 58
mail: automax-hoffmann@live.de

2

AUTOHAUS SAUTER GMBH & CO. KG
PEUGEOT-SERVICE-PARTNER
Postfach 9 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 1 47 69 - 0
www.autohaus-sauter.info

0, NIX LEASING

0 ANZAHLUNG.
0 ZINSEN.

jetzt Probe fahren !

4

MOTORRADWELT

Rudolf-Diesel-Str. 18A
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 20 70
Fax 0 77 31 / 18 20 71
INTERNET: www.motorradwelt.net

HONDA
VERTRAGSHANDLER

5

KabelBW

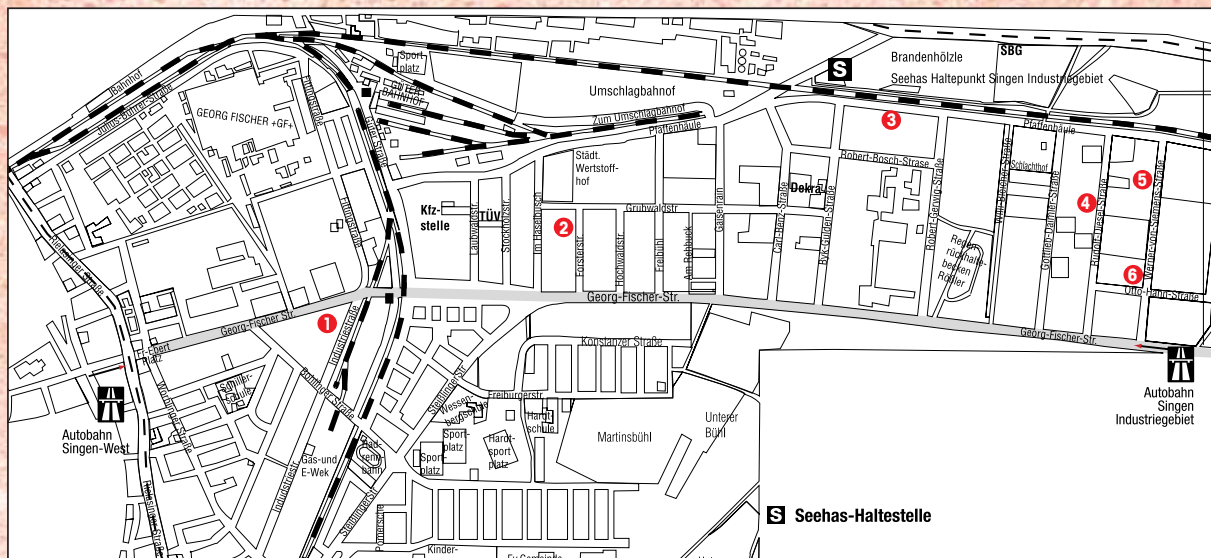
78224 Singen
Werner-von-Siemens-Straße 8
☎ 0 77 31 / 6 60 42
Fax (0 77 31) 6 94 06

3

STIEPPACHER
SCHRAUBEN
GROSSHANDEL

Wir liefern **alle** Schrauben für jedermann auch lose oder einzeln

Pfaffenhäule 58 • 78224 Singen
Telefon 077 31/67650 oder 67659
Fax 077 31/68307
www.stieppacher.de
stieppacher@t-online.de





► GENUSS FÜR FRAUEN

Über 300 Frauen feierten am vergangenen Samstag den Frauentag im Injoy Sports - Wellnessclub in Singen. Bei Kaffee, Sekt und Kuchen konnten sich die Frauen austauschen. Für genügend Gesprächsstoff sorgten die zahlreichen Vorträge und Showacts. Es war eine gelungene Veranstaltung, die den Frauen sehr viel Freunde machte und für viel Unterhaltung sorgte.



TOP-THEMA

Die sechsköpfige Band »Back to Blues« um den Gitarristen Reinhard Stehle spielt mit Leidenschaft Bluesklassiker von Garry Moore, Peter Green, Eric Clapton und Robben Ford. Letzterer steht für die moderne Art den Blues zu interpretieren, was diese erfahrenen Vollbluesmusiker ohne Kompromisse tun. Die Band lädt ein zu einer High-Energy-Bluesparty im Le Ricard in Rielasingen am 21. März, um 21 Uhr: »All they use is simply Blues!«

Gespräche helfen noch am besten

Schulleiter der Region sprechen zur Tragödie von Winnenden

Singen/Kreis Konstanz (frö/mu/sw/ot/isu). Der Amoklauf von Winnenden, bei dem 16 Menschen ihr Leben lassen mussten, hat in der Bevölkerung Spuren hinterlassen. Die gesamte Republik steht unter Schock und trauert. Die Menschen sind fassungslos und können nicht verstehen, wie solch eine grauenhafte Tat überhaupt geschehen konnte. Wie immer nach solchen schrecklichen Ereignissen werden gleich die Rufe laut, Gesetze zu verschärfen und an Schulen strengere Richtlinien einzuführen. Das **WOCHENBLATT** sprach mit Schulleitern der Region und wollte wissen, ob und wenn ja, welche Konsequenzen der Amoklauf in den Schulen haben wird. Rektorin Ulrike Armbruster von der Singener Schillerschule sieht die Ereignisse sehr fremd und weit weg. »Die Schüler nehmen das wahr, die Kolleginnen und Kollegen haben zahlreiche Gespräche geführt«, sagt die Rektorin. Sie möchte ebenso wie der Baden-Württembergische Innenminister Heribert Rech die Schulen nicht zu Festungen umfunktioniert sehen. Wichtig ist der Rektorin, dass alle Lehrer den Schülerinnen und Schülern das Gespräch anbieten. »Wir haben zum Thema Gewalt schon zahlreiche Projekte durchgeführt«, sagt Ulrike Armbruster. Das Thema Gewalt an Schulen wird an der Schillerschule schon länger thematisiert. Wichtig ist der Appell an die Eltern, genau hinzuschauen, was die eigenen Kinder machen, womit sie sich beschäftigen. Dr. Andreas Uhlig, Direktor am Hegau-Gymnasium, hat am Tag nach dem Amoklauf in der Schule einen Krisengipfel einberufen: Lehrer, Schüler, Elternvertreter, ein Vertreter der Polizei und die städtische Kriminalprävention haben sich getroffen und ausgetauscht. In der ersten Stunde wurde eine Ge-



Schülerinnen und Schüler der Ekkehard-Realschule entzündeten 16 Kerzen und legten damit ein Kreuz auf den Boden.

denkminute eingelegt. Im Foyer hat man einen Kondolenzstisch aufgebaut, wo sich die Schüler in ein Buch eintragen können. »Wir haben unseren Tag der offenen Tür nicht verschoben«, sagt der Schulleiter. Die Schülerinnen und Schüler haben das Thema aufgegriffen und mit den Lehrern diskutiert. Auch ein Schulsozialarbeiter hat die Möglichkeit zum Gespräch gegeben. »Über mögliche Konsequenzen haben wir noch nicht gesprochen, das müssen wir erst überdenken«, so Uhlig. Wünschenswert für den Direktor wäre, dass die Schüler mehr mit einander reden und sich besser gegenseitig kümmern. Auch die Eltern müssen besser in den Alltag ihrer Kinder eingebunden werden. Am Engener Gymnasiums wurde am Donnerstag früh zum Gedenken an die Opfer des Amoklaufes in Winnenden eine Andachtsfeier

abgehalten, die mit Gedichten und Liedern untermalt war. Die Schüler hatten Gelegenheit, ihre Gefühle und ihre Ängste an einer Stellwand zum Ausdruck zu bringen und auch anschließend habe man sich mit dem Thema in den Klassen ausgetauscht. Auch Einzelgespräche wurden den Kindern angeboten, um ihre Ängste abzubauen. Rektor Thomas Umscheiden hält nichts von Schulfestungen. Er setzt auf Gespräche, Achtsamkeit und das bewusste Wahrnehmen von Konflikten. In der Schule soll ein Krisenteam gebildet werden und man möchte mehr Klassenlehrerstunden einführen sowie das soziale Miteinander fördern. Gewaltverbrechen wie der Amoklauf von Winnenden können laut Wolf-Dieter Karle, dem geschäftsführenden Schulleiter von Stockach, nicht verhindert werden: »Jeder Mensch ist eine Zeitbombe,

bei der man nicht von außen erkennen kann, wie er tickt.« Wenn jemand gewaltbereit sei, dann würde er sich auch von Psychologen nicht von seinem Vorhaben abbringen lassen. Maßnahmen wie ein Abschießen der Schulhäuser oder Codewörter für das Betreten der Klassenzimmer bringen seiner Ansicht nach nichts. Auch eingezäunte Schulen mit Wachpersonal wie in den USA würden Amokläufer nicht abhalten, der Täter könnte verschlossene Türen einfach aufschließen. Wichtig ist nach Ansicht von Wolf-Dieter Karle eine Erziehung zur Gewaltlosigkeit und ein Verbot von »Killerspielen«. In Stockach gibt es seiner Darstellung nach als einzige Präventionsmaßnahme gegen Attentäter einen Krisenplan mit wichtigen Rufnummern, etwa von der Polizei, der Stadtverwaltung und den einzelnen Schulen: »Das dient mehr unserer

eigenen Beruhigung und ist eher suboptimal.« Für ein wirkungsvolles Warnsystem müssten alle Klassenzimmer erreichbar sein und dafür mit einer Leitung versehen werden, damit überall Alarm ausgelöst werden könnte. Eine solche Maßnahme aber würde hohe Kosten verursachen. Jeden Schüler einzubinden und mitzunehmen - gleich wie sein Verhaltensmuster sei, das ist die Perspektive für Norbert Mayer, dem Rektor der Tegginger-Schule in Radolfzell. Er hat Grund-, Haupt- und Werkrealschule unter einem Dach. Mehr Schulsozialarbeit sei ebenso nötig wie eine Optimierung der technischen Ausstattung der Schulen. Ihn habe die Nachricht aus Winnenden am Mittwochmorgen voll getroffen. Er sei im Internet gewesen und spüre eine unheimliche Betroffenheit. Lehrer kamen hinzu, die Texte wurden aus dem Internet herunterkopiert und ans »Schwarze Brett« gehängt. Diese Phase der Erschütterung habe sich bis zum Abend hin verändert. Die Darstellungen in den Fernsehsendern sei unerträglich geworden. Er frage, warum man dauernd alte Videos von früheren Amokläufern zeigen musste? Da habe man sogar noch analysiert, was da falsch gemacht worden sei bei den Tätern! Dass es bis gestern über 50 Trittbrettfahrer gab, sieht er als Konsequenz aus den Medien. Beindruckt haben ihn die Plakate der Kinder aus Winnenden, die gefordert hätten, bei ihrer Trauer endlich in Ruhe gelassen zu werden. Das Regierungspräsidium hat weiter Tauerbeflaggung an öffentlichen Gebäuden angeordnet und auch andere öffentliche Einrichtungen aufgefordert sich anzuschließen. Am heutigen Mittwoch ist für 10 Uhr eine Schweigeminute angekündigt.

In Trauer fest verbunden

Singen (frö). In einer bewegenden Trauerfeier gedachten die Schulleiter der Singener Schulen, zahlreiche Gäste sowie an die zweihundert Schülerinnen und Schüler der Ekkehard-Realschule den Opfern des grausamen Attentates von Winnenden, bei dem ein Jugendlicher 15 Menschen tötete. Der Geschäftsführer der Singener Schulen Michael Wilmeroth dankte allen Anwesenden für ihr Kommen. »Wir sind bei den etlichen, die trauern in diesen Tagen«, sagte Wilmeroth. Pastoralreferent Hans-Peter Storz rief die Verzweiflung ins Gedächtnis, die in diesen Tagen herrscht. »Wir alle sind ohnmächtig und finden kaum Worte«, sagte Storz. Er wünschte sich, dass Gott uns alle mit seinem Wort stärken möge. Im Anschluss wurde das Lied »Von guten Mächten« mit einem Text von Dietrich Bonhoeffer gesungen. OB Oliver Ehret sprach von der Fassungslosigkeit gegenüber der Tat. Er appellierte an die Solidarität mit den Hinterbliebenen. »Kaum jemand kann sich vorstellen, was diese Tat an Leid über die Menschen gebracht hat«, sagte Ehret. Wünsche, Hoffnungen und Träume wurden ausgelöscht. Ehret sprach vom Wertvoll-Sein des Lebens. Dennoch gehe das Leben weiter, der Appell ging an die Schüler, sich auch für Schwache und Außenseiter einzusetzen. Auch die Unterstützung durch die Eltern mahnte Ehret an. Pfarrer Thomas Walter trug den Psalm 22 vor. Auch er mahnte Solidarität und Vertrauen an. Pastor Bernd Karcher sprach von der Betroffenheit, die alle umtreibt dieser Tage. Die Sorge gelte dem Wohlbefinden der Kinder. »Wir brauchen Einfühlungsvermögen und Mut«, sagte Karcher. Schülerinnen und Schüler des Hegau-Gymnasiums musizierten bei der Trauerfeier.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

22. März • 13 – 18 Uhr

Shoppin Sie nach Herzenslust und lassen Sie sich von neuen Möbelkollektionen inspirieren. Wir freuen uns auf Sie!

WERKS-BERATERTAGE mit TEMPUR und EKORNES



21. + 22. März



19. - 22. März

MIELE-KOCHVORFÜHRUNG

Kosten Sie Leckereien – frisch zubereitet mit den neuesten Technik-Standards aus der Küchenwelt!

möbel stumpf

Radolfzeller Straße • D-78333 Stockach • Tel. +49 (0) 77 71/80 09 - 0
Für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 • Do. 9.00 - 20.00 • Sa. 9.00 - 17.00

Hotel - Restaurant „Hohentwiel“

Am 22. März ab 11.30 Uhr:
Großer Ritterschmaus vom warmen Buffet
(Kinder bis 6 J. frei !!)
Preis p. Person: 10,90 €
Vom 23.3. – 04.04.2009
„Italienische Wochen“

Am Sonntag, dem 05.04.2009:
Großes Italienisches Buffet !!!
Preis p. Person: 11,50 €
(Für alle Veranstaltungen Tischreservierung erbeten !)
Inh. Fam. Schröder, 78224 Singen Hohentwiel 1, Tel. 07731 - 9907-0, Fax 9907-40

VENEN SCREENING

BODENSEE-TOUR

Aufklärungskampagne gegen Venenleiden

Haben Sie Krampfadern? Schwere Beine?

Kommen Sie zum kostenlosen Venen-Check-Up im Venenmobil der Deutschen Venen-Liga e.V. in Zusammenarbeit mit der Capio Venenklinik Kreuzlingen.

Das Venenmobil macht an folgenden Standorten Halt:

- Montag, den 23.03.2009, 13:00-18:00 Uhr:
88045 Friedrichshafen, Romanshorner Platz
- Dienstag, den 24.03.2009, 10:00-17:00 Uhr:
88690 Oberuhldingen, Marktplatz
- Mittwoch, den 25.03.2009, 10:00-17:00 Uhr:
78351 Ludwigshafen, Zollhaus
- Donnerstag, den 26.03.2009, 10:00-17:00 Uhr:
78224 Singen, August-Ruf-Straße
- Freitag, den 27.03.2009, 10:00-17:00 Uhr:
78315 Radolfzell, Marktplatz
- Samstag, den 28.03.2009, 10:00-17:00 Uhr:
78467 Konstanz, Markttätte



Raumkultur SPEICHINGER

...IHR RAUMGESTALTER FÜR IHRE RÄUME

SCHWARZWALDSTR. 14 - 78224 SINGEN - TEL. +49 7731 - 69005

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

WWW.SPEICHINGER.DE

gültig bis 31.03.09

50% Brillenglas-Rabattaktion*

Ob Einstärken- oder Gleitsichtgläser, modisch getönt oder vollentspiegelt. HighTech-Gläser zum halben Preis!

OPTIK I Perfekter Komfort durch Kunststoff-Technologie (bis zu 50% leichter als Mineralgläser).

*Auf jedes Brillenglas unserer visualselect-Gläserreihe erhalten Sie jetzt 50% Rabatt auf die umeinzelnde Preisempfehlung des Herstellers! Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionspreisen kombinierbar.

optello optik Ufert e.K.
Wessenbergstraße 39
D-78462 Konstanz
Telefon 0 75 31-154 11
Scheffelstraße 3a
D-78224 Singen
Telefon 0 77 31-6 11 01

Kompetenz kann sich sehen lassen!

optello OPTIK UFER

toom BauMarkt

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe

Gartengruppe „Meike“ leichtes Aluminiumgestell, silber, pulverbeschichtet, Sitzflächen aus wetterfestem Textilgewebe, schwarz

1. Klappsessel, mehrfach verstellbar 34,99
2. Stapelstuhl 24,99
3. Relaxsessel, mehrfach verstellbar 49,99
4. Tisch mit Schirmführung ca. ø 110 cm 89,99

z.B. Klappsessel „Meike“ ca. 150x96 cm (e. Abb.) 99,99

Blumenerde gebrauchsfertig, mit allen erforderlichen Nährstoffen (1 l = 0,04) 4,99

TOOM - BAUMARKT
Zeppelinstr. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32-92230
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.00 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe: Zwieler Joos GmbH & Co. KG, Wohn Schick GmbH & Co. KG, Takko Modemarkt GmbH, Dehner GmbH & Co. KG, Deichmann GmbH & Co., Media Markt

Teilausgaben: Sportwerbung Eugen Willmann, F.W. Woolworth Co. GmbH, Wochenblättle Überlingen am Ried, Wohndland Hauber GmbH, Quelle Technorama, toom Baumarkt

Wochenblatt
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

SINGEN aktiv: City Ring IG Singen Süd

Freie Auswahl in über 70 Geschäften:

Mit dem Singener Geschenkscheck

(Wert ab 15,- EUR frei wählbar)

Nur erhältlich im Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Einlösbar in Singens Innenstadt und bei vielen Betrieben in Singens Süden.

Bewusste Ernährung und Bewegung ist das Erfolgsrezept

Singen (mb): Lebensmittel, die einen schnellen und/oder hohen Blutzuckeranstieg auslösen, haben einen hohen glykämischen Index (GI) und führen schneller zu Hunger und daraus resultierend vermehrter Nahrungszufuhr.

Nach einer US-Studie ist ein sinnvoller GI gut für Herz und Kreislauf. Auch die Weltgesundheitsorganisation WHO sieht für die Allgemeinbevölkerung große Vorteile in einer Kost mit einem günstigen GI. Eine große Innovation ist der Bäcker Hanser in Verbindung mit dem INJOY in Singen gelungen.

Das INJOY FitKornBrot – so lecker und leicht war schlank bleiben noch nie. Das Erfolgsrezept von INJOY FitKornBrot kommt aus der amerikanischen „Slow/Low Carb“-Bewegung und spielt heute in der Ernährung von Sportlern eine immer größere Rolle. Seine positive Wirkung wurde vom Institut für Sporternährung e.V. in Bad Nauheim wissenschaftlich bewiesen. Der Clubleiter des INJOY, Tom Söder, freut sich zusammen mit Bäckermeister Rudolf Hanser das INJOY-FitKornBrot ab 19.03.2009 allen gesundheitsbewussten Kunden in den Hanser-Filialen anbieten zu können.

So lecker und leicht war Schlankbleiben noch nie!

Mit bewusster Ernährung von ...

- gebacken mit Vollkornmehlen, Ölsaaten, Kartoffelflocken & Weizenkeimen
- für die Fitness-Ernährung empfohlen vom Institut für Sporternährung Bad Nauheim

Beim Kauf eines INJOY-Brottes von der Bäckerei Hanser erhalten Sie einen Gutschein über 1 Fitness-Schnuppertag.

INJOY FitKornBrot

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESS CLUB
Georg-Fischer-Straße 27 // 78224 Singen
Tel. 0 77 31 - 9 31 60 // www.injoy-singen.de

Wäsche zum Verlieben

Damen-Slip 1,29 €
Damen-Leggings 9,95 €
Herren-Pant 2,99 €
Hemden ab 1,99 €
Kinder-Hemd 0,99 €

HERMKO Fabrikverkauf
Rietheim/TUT. Tel. (0 74 24) 29 29

Der Zoofachmarkt in Ihrer Nähe.

Playa Zoo

Gewerbestr. 16, 78247 Hilzingen
Telefon 0 77 31 / 6 81 02

Einkaufserlebnis in Hilzingen auf über 800 m².

Öffne deine Augen für meine Welt. Werde Pate!

Plan

WIDMANN hilft Kindern in der Region e.V.

24 für eine BABYKLAPPE rettet Leben

Herzen erhältlich in allen Wochenblatt-Geschäftsstellen

Schenken Sie Kindern eine Zukunft – mit Ihrer Stiftung

SOS-Kinderdorf-Stiftung
Petra Träg
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606-109
stiftung@sos-kinderdorf.de

Verwirklichen Sie Ihre persönliche Stiftungs-idee mit der SOS-Kinderdorf-Stiftung. Und helfen so Kindern bei einem guten Start in ein eigenständiges Leben. Fordern Sie jetzt Informationen an unter

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Singen, STADTHALLE

Hurtigruten 28.03.09
Mit dem Postschiff entlang der Fjorde Norwegens
Der Herr der Ringe in Concert 29.03.09
SWR3 Dance-Night 03.04.09
Rüdiger Hoffmann 22.04.09
Sheketak Rhythm in Motion 29.04.09
The Pink Floyd Projekt Dark Side of the Moon 25.05.09

Oldie Night 21.03.09
FN, IBO-Messe
Donovan 21.03.09
Radolfzell, Milchwerk
Patent Ochsner 21.03.09
Konstanz, Kulturladen
Sarah Connor 22.03.09
Sexy as Hell Tour 2009 FN, Arena
Helmut Lotfi 22.03.09
Freiburg, Konzerthaus
Joscho Stephan 22.03.09
KN, Stadttheater
Urban Prior – Tür zur 26.03.09
FN, Graf-Zeppelin-Haus
Gary Moore 30.03.09
RV, Oberschwabenhalle

Die Rückkehr des Shaolin 11.04.09
Radolfzell, Milchwerk
Swing Legends Tour 2009 m. Max Greger, Hugo Strasser, SWR Big Band u.a.
Freiburg, Konzerthaus
Höhner 24.04.09
RV, Oberschwabenhalle
Axel Hacke 29.04.09
Iest Wumbadas Vermächtnis Konstanz, Konzil

Tim Fischer 05.05.09
Zarah ohne Kleid KN, Stadttheater
Die Rockoper 10.05.09
The Blue Elf's Dream Radolfzell, Milchwerk
Afrikal Afrikal Zirkuserlebnis mit André Heller RV, Oberschwabenhalle
James Last 15.05.09
Mit 80 Jahren um die Welt Freiburg, Rathaus Arena
Das Übersetzungsfest der Volksmusik mit Florian Silbereisen, Freiburg, Rathaus Arena 16.05.09

Helge Schnelder 21.05.09
Tuttlingen, Stadthalle
Sissi Perlinger „Singleddämmerung“ 22.05.09
Konstanz, Stadttheater
Michael Mittermeyer „Safari“ 25.+26.05.09
Freiburg, Rathaus Arena
Chris de Burgh 30.05.09
Freiburg, Rathaus Arena

Salem Open Air
Howard Carpendale 06.06.09
Peter Maffay 07.06.09
David Garrett mit Band Schloss Salem 17.07.09

Southside Festival 19.06.09
Neuhäusen ab Eck

Meersburg Open Air
BAP 09.07.09
Patricia Kaas 10.07.09
Meersburg, Schlossplatz

Classic Rock Night 18.07.09
Weingarten, Ermlandhof

Hohentwielfestival
Sopranistin Ofelia Sala Klassikabend 21.07.09
Ich & Ich 22.07.09

Jethro Tull 13.08.09
RV, Oberschwabenhalle

Wise Guys 05.09.09
Freiburg, Konzerthaus

Udo Jürgens 27.10.09
Tournee Herbst 2009 RV, Oberschwabenhalle

Michael Mittermeyer „Safari“ 03.11.09
RV, Oberschwabenhalle
Pink 23.11.09
Freiburg, Rathaus Arena
Max Raabe & Palast Orchester Konzerttournee 2009 FN, Graf-Zeppelin-Haus 26.11.09

AB SOFORT NOCH MEHR EVENTS IM WOCHENBLATT KARTENVORVERKAUF

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-21/22

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:

SINGEN - Hadwigstr. 2a Tel. 07731/8800-21/22 Fax 8800-86
RADOLFZELL - Unterstr. 5 Tel. 07732/9909-0 Fax 9909-99
STOCKACH - Salzmanswilerstr. 2 Tel. 07771/9331-0 Fax 9331-33

Wochenblatt.net

Auch im Internet ein guter Partner

www.wochenblatt.net

Kriminelle Energien

Amok-Drohungen an Schulen

Singen/Konstanz (frö). Im Zuge der schrecklichen Ereignisse von Winnenden und Wendlingen kommt es leider immer wieder zum Phänomen der Trittbrettfahrer. Das bedeutet, dass Jugendliche oder junge Erwachsene konkret gegenüber ihrer Schule einen Amoklauf wie den in Winnenden geschehen androhen. Meist geschieht das in so genannten Chatrooms, das sind Foren, in denen sich vor allem junge Menschen über das Internet austauschen. Konkret gab es in den vergangenen Tagen im Landkreis Konstanz zwei Fälle, einen an der Grundschule Dettingen, einen an einem Singener Gymnasium. Fritz Bezikofer von der Pressestelle der Konstanzer Polizeidirektion sagte, die Jugendlichen seien ermittelt, auf sie warte eine Anzeige wegen Störung der öffentlichen Ordnung. »Wir rechnen mit noch mehr Fällen in den kommenden Tagen«, sagt der Polizeisprecher. Drohungen kosten den Staat jedesmal eine Unsumme Geld, alleine die Stunden, die die Beamten aufwenden müssen, um einem Verdacht nachzugehen, verursachen immense Kosten. Trittbrettfahrer, die erwisch werden müssen damit rechnen, dass sie

solche Kosten zu tragen haben. Bei dem Fall an einem Singener Gymnasium war eine Schülerin betroffen, die zwar in einem Chat gedroht hatte, allerdings gar nicht Schülerin an der Schule war. »Das Verhalten wurde von unseren Schülern gelesen und gemeldet, aber es steckte keine kriminelle Substanz dahinter«, sagte der Direktor gegenüber dem WOCHENBLATT. »Die Drohung war ohne Hintergrund, vermutlich wollte sich die junge Frau nur wichtig machen.« In der Grund- und Hauptschule Dettingen (Konstanz) entdeckten Mädchen am vergangenen Samstag bei einer Sportveranstaltung in einem Gerätekasten ein Holzbrett auf dem geschrieben stand: »Achtung Bombe«. Der Zettel war auch am Montag noch dort, Schulleitung und Polizei wurden verständigt, es wurde ein Krisenstab eingerichtet. Die Schule wurde am Montag von 10 bis 16 Uhr abgesperrt. Den Kindern wurden Infos gegeben, eine konkrete Gefahr hatte nicht bestanden. Noch einmal der Hinweis: Anonyme Bombendrohungen sind kein dummer Streich, sondern stellen einen Straftatbestand dar.

Bombendrohung am Bahnhof

Singen (swb). Große Aufregung und auch Furcht herrschte am vergangenen Samstagabend rund um den Singener Bahnhof. Der Gast einer Kneipe im Bahnhof hatte gegenüber dem Personal angedroht, eine Bombe zu besitzen und auch

zu zünden. Die Pächter der Kneipe verständigten daraufhin umgehend die Polizei. Als diese Beamten nach wenigen Minuten eintrafen, war der besagte Bombendroher schon verschwunden. Er hatte seine Drohung gottlob nicht wahr gemacht. Einige Hundert Menschen waren rund um den Bahnhof in heller Aufregung. Die Polizei konnte die Identität des vermeintlichen Bombenlegers aber leider nicht feststellen.

LESERBRIEF

Taxifahrt nach Bombendrohung

Singen/Hegau (swb). Zum Krisenmanagement der Bahn und zum Umgang mit Kunden wird uns geschrieben:

»Seit 12 Jahren bin ich Inhaberin des VHB-Abos und fahre täglich den Singener Bahnhof an. Schon oft musste ich mit Schienenersatz Vorlieb nehmen, wegen diverser Schwierigkeiten des Seehas' zwischen Engen und Radolfzell. Dies habe ich verständnisvoll akzeptiert. Unter tags ist das noch zu verkraften, aber abends, oder gar nachts ist es für eine 74-jährige Frau eine Zumutung.

So musste ich am Samstag, 14. März, den Zug von Schaffhausen, ab 22.44 Uhr, nehmen, um nach Engen zu fahren. In Thayngen pausierte der Zug wegen Bombenalarms im Bahnhof Singen, danach in Gottmadingen und kurze Zeit nochmals vor Singen, sodass wir etwa drei Minuten vor Mitternacht in Singen ankamen.

Nun war ich froh, in letzter Sekunde den Zug nach Engen noch zu erreichen, der um 24 Uhr dort abfährt. Doch weit und breit kein Zug und auf der Anzeigentafel war zu lesen: »Gleisänderung laut Ansage«.

Normalerweise fährt er auf Gleis 1 ab, wo aber zu dieser Zeit ein Güterzug stand. Auf die Ansage wartete ich bis 20 Minuten nach 24 Uhr. Es blieb mir nichts anderes übrig, als mit dem Taxi nach Hause zu fahren und 27,20 Euro zu bezahlen. Diese hätte ich gerne ersetzt, aber vor lauter Aufregung ließ ich mir nicht einmal eine Quittung geben.«

Lydie Rigling, Engen

Liebe Leser,

die abgedruckten Leserbriefe geben die Meinung der Absender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen vorhalten wir uns Kürzungen vor.



Ein Tag, viele Möglichkeiten: der Berufsorientierungstag am Stockacher Berufsschulzentrum.

Wie der Wiener Opernball

Das Original: Berufsorientierungstag in Stockach

Stockach (sw). Alles wuselt, wirbelt durcheinander. Jugendliche schauen sich an Ständen um, Schüler lassen sich über Ausbildungsberufe beraten, Teenager schauen sich Prospekte an. Im Café Stif warteten Jugendliche, die noch keine Lehrstelle haben, auf Arbeitgeber in spe, Kaufleute im Groß- und Außenhandel geben Tipps zum Benehmen bei Vorstellungsgesprächen. In der Küche werden gesunde Häppchen für Kids zubereitet, im Werkraum sind fleißige Hände mit dem Verschönern von Styroporbällen beschäftigt, aus Pasta-Verpackungstüten werden Handtaschen genäht. Es ist was los beim Berufsorientierungstag (BOT) des Stockacher Berufsschulzentrums.

Die Lehrstellenmesse ist eine Börse der unbegrenzten Möglichkeiten. Bietet Einblicke in den Dschungel der vielen Ausbildungsberufe. Gibt Tipps fürs Berufsleben. Hält Tricks für das Bewerbungsverfahren bereit. »Das ist das Original. Oft kopiert, doch nie erreicht«,

lobte denn auch Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz beim Empfang im Multimediaum. Und er hatte noch ein »Zuckerstück« für den Landkreis als Schulträger bereit: Die Versuchung sei immer da, Schulen zu größeren Einheiten zusammenzufassen. Doch der Landkreis Konstanz habe dieser Versuchung widerstanden, und er gönne sich vier Standorte für Berufsschulen. Dadurch sei eine Nähe möglich. Das hörte Landrat Frank Hämmerle gern. Er schmückte sich gern mit den schulischen Perlen seines Landkreises: Man sei bereit zur Kooperation mit der Werkrealschule neues Typus'. Ein einziges Zentrum würde den Landkreis weniger Geld kosten, doch er leiste sich vier Standorte für Berufsschulen. Und dann setzte der Kreischef zum höchsten Lob an: »Was für Wien der Opernball ist, ist für Stockach der Berufsorientierungstag.« Gerade mit Blick auf die demographische Entwicklung sei es wichtig, gute Azubis zu bekommen. Viele Jugendliche würden

viele Berufe von zu Hause und ihren Eltern her kennen - Schlosser, Bäcker oder Metzger. Doch diese Berufe würden sich auch weiterentwickeln und darüber würde der BOT informieren.

Auch die Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer sieht einen großen Sinn in der Veranstaltung: Trotz Finanzkrise müsste die Ausbildungsbereitschaft weiter ausgebaut werden, denn schon in wenigen Jahren würden Fachkräfte noch mehr zur Mangelware werden. Dann brach die Promirunde auf zum Rundgang durch die Lehrstellenmesse. Über 80 Stände waren beim 18. Berufsorientierungstag aufgebaut worden. Und BSZ-Rektor Karl Beirer verriet am Rande: Der Fahrplan, den Lehrer und Schüler des Berufsschulzentrums aus einem Flugsimulator gebaut hatten, kommt zu hohen Ehren. Er wurde beim Wettbewerb für berufliche Schulen der Landessiftung als Preisträger nominiert, die Ehrung findet am Freitag, 24. April, statt.

STEUERN SPAREN & RECHT BEKOMMEN

SERVICES



Schädler & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Im Gambrinus 6
78224 Singen

Telefon 0 77 31 / 87 88 - 0, Telefax 0 77 31 / 87 88 - 89
e-mail: Kanzlei@Schaedler-Kollegen.de

KLAUS PETER SCHRADE

Rechtsanwalt

zugelassen beim Landgericht Konstanz
und dem Oberlandesgericht Karlsruhe

Tätigkeitsschwerpunkte:
Betreuungsrecht
Ehe- u. Familienrecht
Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:
Strafrecht
Inkassoangelegenheiten

Altmannstraße 43
78224 Singen
Postfach 150
78201 Singen
Telefon (0 77 31) 419 94
Telefax (0 77 31) 480 90

Lohnsteuerhilfe
Baden-Württemberg e.V.
Lohnsteuerhilfeverein



Im Rahmen einer Mitgliedschaft und § 4 Nr. 1 StBerG erstellen wir die

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit auch wenn

Einkünfte aus Vermietung oder Kapitalvermögen vorliegen, wenn die Einnahmen daraus nicht höher als 13 000,- € bzw. 26 000,- € bei zusammenveranlagten Ehegatten sind.

Unsere Beratungsstellen ganz in Ihrer Nähe:

Schwarzwaldstr. 18, 78224 Singen, Telefon 0 77 31 / 9 90 40

Im Tal 11, 78476 Hegne, Telefon 0 75 33 / 93 57 67

Kanzleistr. 11, 78462 Konstanz Telefon 0 75 31 / 29 29 2

Für Sie auch im Internet unter: www.lohi-bw.de

Lohnsteuerberatung Süddeutschland e.V.

- Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle
Erzbergerstr. 5a
78224 Singen

Tel. 0 77 31 / 6 31 24
Fax 0 77 31 / 6 85 36

Seit vielen Jahren der zuverlässige Partner bei der Einkommensteuer für Arbeitnehmer.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN Aktuell e.V.

Mitgliederhilfe in Steuersachen bei ausschließlich nichtselbstständigen Einkünften.

Beratungsstelle:
Im Harpel 1 a
78269 Volkertshausen
Leiterin: Beate Schönherr
Tel. 0 77 74 / 92 96 74
www.schoenherr-aktuell-verein.de
Termine nach Vereinbarung.



STEUERTIPPS FÜR RENTNER

Für viele Rentner kann das Jahr 2009 eine böse Überraschung bringen. Denn es gibt ein neues Melde- und Kontrollverfahren über alle Alterseinkünfte, das dazu führt, dass so genannte Rentenbezugsmittelungen versendet werden. Was sie für den einzelnen Rentner bedeuten und worauf zu achten ist, erklärt der neue Ratgeber des Bundes der Steuerzahler Baden-Württemberg »Senioren und Steuern«. Denn ab dem 1. Oktober 2009 müssen die gesetzliche Rentenversicherung, Versorgungswerke und private Rentenversicherer die ausbezahlten Renten rückwirkend bis ins Jahr 2005 an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen melden. Für viele Bezieher von

Renten kann das negative finanzielle Folgen haben. Der Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung muss der Steuerzahler selbst nachkommen, sich darauf zu berufen, das Finanzamt hätte nicht dazu aufgefordert, hilft nicht weiter. Wie kann man als Rentner herausfinden, ob eine Steuererklärung abgegeben werden muss oder nicht? Der vollständig überarbeitete und aktualisierte Ratgeber »Senioren und Steuern« des Bundes der Steuerzahler bietet dabei wichtige Hilfestellungen. Die Broschüre »Senioren und Steuern« ist beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 76 77 78 kostenlos erhältlich.

3 Jahre Garantie
Mit Service-Hotline.

Silber oder
Schwarz.

je 229,-*

TEVION® 48 cm/19"
LCD TV/DVD Kombination
Mit integriertem DVB-T Tuner!

- HD Ready
- HDMI Eingang mit HDCP Entschlüsselung
- Bildverbesserung durch 3 D Kammfilter...
- DVB-T Ausstattung
- EPG (elektronischer Programmführer)
- automatische Senderprogrammierung...
- DVD-Player (DivX kompatibel)

kompatible Formate: DVD, DVD-/+RW, DVD-/+R, VCD, CD, SVCD, CD-/+RW, CD-/+R/RW, JPEG, MP3, WMA, MPEG 1/2/4

Inkl. DVB-T Antenne.

Maße ca.:
mit Fuß 48,1 x 41,8 x 16,1 cm (B x H x T).
Gewicht ca. 6,5 kg
ohne Fuß 48,1 x 38,1 x 11,4 cm (B x H x T)

Zahlreiche Anschlussmöglichkeiten.

TRAVELER®
8 Megapixel
Digital-Kamera

Netzadapter

Mit 3-fach optischem Zoom!
• 7,62 cm/3,0" LTPS-TFT-Farbmonitor
• 4 x Digitalzoom
• Video-Funktion
• und vieles mehr!

Inkl. umfangreiches Zubehör.

3 Jahre Garantie

je 79,99*

DVD-Film
Viele aktuelle Titel, z.B.:
• Brokeback Mountain
• Couchgeflüster

je 7,59*

Hörbuch auf CD
Thriller und Romane
weltberühmter Autoren.

je CD-Box 7,99*

ALDI informiert

Klassisch ist immer in Mode!

WATSONS® Herren-Pullunder
Reine Baumwolle.
Modische Flachstrick-Modelle.

Größen: 48-56

je 6,99*

WATSONS® Herren-T-Shirt
Reine Baumwolle bzw.
85 % Baumwolle,
15 % Viskose.

Rundhals.

Größen: 50-56

je 3,99*

WATSONS® Herren-Stretchjeans
98 % Baumwolle, 2 % Elasthan, LYCRA®
in Denim. **Five-Pocket-Form**, teils mit „Sandblast“-Effekt auf der Vorder- und Rückseite.

Größen: 48-56

je 9,99*

BOCCACCIO® Herren-Ledergürtel

Bundweiten ca.:
85, 95 oder 105 cm

Breiten:
25 oder 30 mm

Schwarz oder Braun.

je 5,99*

WATSONS®
Modelle teilweise nicht in allen Größen verfügbar.

WATSONS®
Modelle teilweise nicht in allen Größen verfügbar.

ALU-JUGEND-BIKE,
61 cm/24"

- leichter Aluminium-Rahmen
- Rahmenhöhe ca.: 36 cm
- Federgabel und gefederte Sattelstütze
- hohe Sicherheit durch 2 V-Bremsen
- stabile, leicht laufende Laufräder aus Aluminium
- Sattel mit Geleinslage
- Nabendynamo...

Für Mädchen:
• Shimano Nexus 3-Gang Nabenschaltung
• Rücktritt hinten

Für Jungen:
• Shimano Nexus 3-Gang Nabenschaltung
• Rücktritt hinten

Verkehrssichere Straßenausstattung.
10 Jahre Garantie auf den Rahmen, 3 Jahre Garantie auf Kleinteile außer Verschleißteile.
Mit Service-Adresse und Hotline.

je 179,-*

HYSKATE®
Alu-Scooter XXL
• große High Rebound-Rollen, Ø ca. 14,4 cm
• ABEC 5 Kugellager (70-93 cm)
• Hinterrad-Frictionsbremse
• 3 reflektierende Sticker
• extra große Trittläche

Max. Benutzer-gewicht: 100 kg
Mit Service-Adresse.

je 35,99*

CRANE SPORTS®
30 Titanium Golfbälle

30 Stück

je 9,99*

CRANE SPORTS®
4 Tennisbälle
Turnier-Qualität, ITF-geprüft!

4er-Dose

je 3,99*

CRANE SPORTS®
Tennis-Schläger
Power T9 - mit Nano-Technology.
Griffstärken: SL2 oder SL3

je 35,99*

CRANE SPORTS®
Hochfunktionelle 3-Lagen-Laminat-Jacke
Für Sie oder Ihn.
100 % Polyamid.

Damen-Größen: S (36/38) - M (40/42)
Herren-Größen: M (48/50) - XL (56)

je 59,99*

Wasserdichte Laser-Cut-Taschen-reißverschlüsse.

CRANE SPORTS®
Sportshorts
Für Sie oder Ihn.
100 % Polyester.

Damen-Größen: S-L
Herren-Größen: M-XXL

je 4,59*

ALIVE® Kinder-Kniestrümpfe
78 % Baumwolle, 19 % Polyamid,
3 % Elasthan, LYCRA®.
Handgekettelte Spitze,
beste Passform.

Größen: 19-22 bis 35-38

je Paar -1,99*

ALIVE® Coole Kinder-Sneaker
Obermaterial strapazierfähiges Synthetik in Kombination mit Textil.

Größen: 25-31, 32-38

je Paar 8,99*

LEO LAUSEMAUS®
„Lernen mit Leo Lausemaus“
Lernspaß-Hefte für Vor- und Grundschule.

je 2,59*

HARIBO®
Jogi-Bussi oder Fruity-Bussi

je 250-g-Beutel -1,85*
(100-g-Preis -1,34)

HYSKATE®
Skater-Tasche oder Rucksack
Für Erwachsene- sowie Kinder-Inliner geeignet!

je 2,99*

HYSKATE®
Biomechanische Protektoren
Für Erwachsene.

je 6-tlg. Set 6,99*

HYSKATE® JUNIOR
Skater-Schutz-Set
Für Kinder.

je 6-tlg. Set 4,99*

CRANE SPORTS®
Allround-Skatersocken

je Paar 2,59*

HYSKATE®
Softboot-Inliner
Aluminium
Für Erwachsene.
3 Jahre Garantie

je Paar 29,99*

HYSKATE®
JUNIOR Softboot-Inliner
Für Kinder und Jugendliche.
3 Jahre Garantie

je Paar 19,99*

Hortensien-Pyramide
Prächtige Blüten, sehr dekorativ.
Im 17 cm Kulturtopf.
Mit Pflegeanleitung!

Höhe ca.: 60-80 cm

je 7,99*

Rhododendron- oder Azaleen-Busch
Robuste, winterharte Pflanzen.

je 5,59*

Zierstrauch oder Kletterpflanze
Viele versch. Sorten.

je 1,49*

Blumensaatgut in Streudose
Viele versch. Sorten.

je 100-g-Dose 2,49*

GARTENKRONE®
Schwarze Manzanilla Party-Oliven
Entsteint, mit Olivenöl verfeinert.

85-g-Dose -1,59*
(100-g-Preis -1,69)

CUCINA®
ORIGINALE ITALIANA Ital. Hartkäse
Gerieben und getrocknet.

250-g-Dose 2,19*
(100-g-Preis -1,88)

KIM® Ajvar
Feine Mischung aus Paprika und Gewürzen.
Mild oder scharf.

je 350-g-Glas -1,99*
(kg-Preis 2,83)

Zauberhafte Hochzeit

»Image, Ambiente & Flair« am Wochenende in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Träume sollen wahr werden am kommenden Wochenende im Gottmadinger Rathaus. Und diese Träume haben eine Farbe: sie sind in Weiß. Das ist nach wie vor die Farbe, in

steller sind fast ausschließlich aus der Gemeinde. »Man kann nur staunen, welch gutes Angebot zum Thema Hochzeit und Feste durch die örtlichen Geschäfte und Unternehmen hier vor Ort geboten

tionen, Brautkleider, Hochzeitsanzüge, Hochzeitsfrisuren und ein tüchtiger Schuss Wellness und Kosmetik machen diese Schau zum Erlebnis. Das Gottmadinger Standesamt ist für Kurzentschlossene auf der zweitägigen Ausstellung auch vertreten. Vor dem Rathaus wird eine Autoausstellung aufgebaut, in den Räumen spielt die Tonkünstlerin »Elonore« ihr festliches Repertoire.

Die Show gehört dazu: am Samstag, 21. März, wird das Weinhaus Fahr von 15 bis 18 Uhr eine Degustation von Wein und Schokolade anbieten und damit die Sinne verzaubern. Ab 16 Uhr zeigt Patrick Hirt, weshalb er Landesmeister wurde mit seinen Brautfrisuren. Wegen des großen Echos wird es am Sonntag um 12, 14 und 16 Uhr gleich drei Brautmodenschauen geben, bei denen die Models vom TV Bietingen wieder für ganz besondere Augenblicke sorgen. Attraktive Preise gibt es zu gewinnen, wenn um 17 Uhr am Sonntag die Lose geöffnet werden.

500 Besucher konnte man vor zwei Jahren verzeichnen, die Messe ist inzwischen noch attraktiver geworden.

Geöffnet hat »Image, Ambiente & Flair« im Gottmadinger Rathaus am Samstag, 21. März, von 15 bis 19 Uhr; am Sonntag, 22. März von 11 bis 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Mehr auch auf unserer Veranstaltungsseite dieser Ausgabe.



Es darf in Weiß geträumt werden auf der Hochzeitsausstellung von Mitgliedern des Gottmadinger Gewerbevereins, die am kommenden Wochenende im Gottmadinger Rathaus stattfinden. Drei Modenschauen werden am Sonntag durchgeführt, insgesamt 18 Unternehmen sind an der Schau beteiligt. swb-Bild: of/archiv

der geheiratet wird. Was alles zu diesem Traum in Weiß dazugehört, das kann man auf der Aktion »Image, Ambiente und Flair« sehen, hören, riechen, ertasten und erleben. Die Gottmadinger Gewerbeverein unter seinem neuen Vorsitzenden Alexander Growe bietet seine in der Region einmalige Hochzeitsausstellung zum dritten Mal an und kann viele Trümpfe ziehen: denn die beteiligten Aus-

wird«, unterstrichen Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Alexander Growe im Rahmen der kürzlich durchgeführten Pressekonferenz. Tatsächlich kann das Gewerbe in der Gemeinde eine Menge bieten. Schmuck, Trauringe, Brautsträuße und florale Dekors, das exzellente Hochzeitsmahl einschließlich der besten Weine, Geschenke, alle erdenklichen modischen Accessoires und Dekora-

Mauch weckt Frühlingsgefühle

TOLLE GÄRTNER-QUALITÄT



GLANZMISPEL
Photinia 'Red Robin'
immergrüne & winterharte
Trendpflanze, ca. 50cm hoch

4.99€



POLSTERSTAUDEN
Blaukissen, Schleifenblume
oder Saxifraga 11 cm Topf
winterhart, je Stüpf

0.99€



TAUSENDSCHÖN
Bellis perennis
uppige Blütenbällchen von
März bis Mai, 11cm Topf

0.69€



STIEFMÜTTERCHEN
Viola oder Hornveilchen
verbreiten Frühlingslaune
versch. Sorten, 9 cm Topf

0.49€

**Jetzt alle Kamelien
30% reduziert!**

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires
www.mauch-garten.de
B-Hilzingen Mo - Fr 9 - 19, Sa 9 - 16 Uhr

Mauch
grün erleben

Neuwagenkauf boomt

Händler verzeichnen große Nachfragesprünge

Singen (is). Die Abwrackprämie hat einen regelrechten Boom beim Neuwagenkauf ausgelöst. Bei den Autohäusern der Region geben sich Kunden, die einen Neuwagen erwerben wollen, förmlich die Klinke in die Hand. Innerhalb eines Monats werden so viele Neuwagen verkauft, wie sonst in einem halben Jahr.

»Ein Zuwachs von bis zu 500 Prozent ist nichts Ungewöhnliches«, wie Hansjörg Blender, Obermeister der Innung des Kfz-Gewerbes Singen auf Nachfrage des Wochen-

blattes berichtete. Vor allem die Nachfrage nach Kleinwagen und preisgünstigen Fahrzeugen ist enorm. Der Ansturm ist so groß, dass die Autokonzerne mit den Lieferungen in Verzug geraten. Zwei bis drei Monate Lieferzeit für einen Neuwagen müssen Käufer derzeit mindestens in Kauf nehmen.

Dennoch nutzen viele die günstige Gelegenheit, um ihren alten gegen einen neuen Wagen auszutauschen, denn dank Abwrackprämie und zusätzlicher Prämien seitens der

Autokonzerne gibt es viele attraktive Angebote. Doch ob jeder Neuwagenkäufer in den Genuss der Abwrackprämie kommen wird, steht im Moment noch nicht fest. Die Autohäuser können und wollen diese auch nicht zusichern. Der Reservierungsantrag für die Abwrackprämie kann ab dem 30. März gestellt werden, doch wonach die Antragsgewährung entschieden wird, ob nach Erstelldatum des Kaufantrags über ein neues Fahrzeug oder nach Eingang des Antrags ist noch nicht sicher.

- Anzeige -

- Anzeige -



Meisterbetrieb

Industriestraße 20
78224 Singen

Tel. 077 31/92 63 76
Fax 077 31/92 63 78

und

Singener Straße 25
78315 Böhringen

Tel. 077 32/5 89 05
Fax 077 32/95 90 6

info@autoparadies-boehringen.de

NEUERÖFFNUNG

**Feiern Sie mit uns
am 21. März 2009
ab 11 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie

Für Ihre Bewirtung ist bestens gesorgt, unterhalten werden Sie mit Livemusik.

Für die Kleinen gibt es Waffeln und Kinderschminken. Jedes Kind bekommt ein Geschenk!

Gutscheine für Reifen-, Ölwechsel und Kundendienst werden vor Ort verteilt. Kostenloser Fahrzeug-Check



Autoparadies Böhringen



Autoparadies Singen



Achsvermessung



Kfz-Reparatur

Seit nun mehr 20 Jahren sind wir mit unserer freien Kfz-Werkstatt in Böhringen am Bodensee tätig. Als Meisterbetrieb werden alle Kfz-Modelle repariert und instandgesetzt. Von A wie Anhängerkupplung montieren über M wie Motoren zerlegen, R wie Reifendienst bis Z wie die Zulassung des Fahrzeuges organisieren reicht unser Kundenservice. Dabei steht - wie es auch die nächsten 20 Jahre sein wird - immer der Kunde im Mittelpunkt. Guter, schneller, qualitativ hochwertiger Service stehen bei uns im Vordergrund. Unsere große Anzahl an Kunden veranlasst uns, trotz momentaner Automobilkrise, zu vergrößern, um noch mehr preisgünstigen Service anbieten zu können. Das Autoparadies in Böhringen wird sich daher nach Singen vergrößern. Die Kfz-Reparaturen aller Modelle, der An- und Verkauf von Gebrauchtwagen und ein noch größerer Kundenservice werden dort weitergeleitet.

Noch mehr Informationen und Angebote finden Sie unter www.autoparadies-mohsen.com

An- und Verkauf • Neuwagen • Pkw + Lkw bis 7,5 t • Finanzierung • Reparaturen • Aufbereitung • Kundendienst • TÜV/AU



► EIN BESONDERES GESCHENK

Zu seinem 60. Geburtstag wollte Eckhardt Treptow keine Geschenke. Er wünschte sich nur eines, eine kleine Spende für die Lebenshilfe Singen e.V. und wollte damit ein bisschen von seinem eigenen Glück weitergeben. So kamen 2300 Euro zusammen, die der Jubilar am vergangenen Donnerstag an Kerstin Wegener, Leiterin des B-Treffs und Andreas Mayer, Vorstand Lebenshilfe e.V., nicht ohne Stolz übergab. Im Turmsaal des HBH-Klinikums Singen um 19.30 Uhr über ihre Arbeit berichten.



VIEL GLÜCK

Seite 18

TOP-THEMA

Schilddrüsenkrankungen können Ursache für einen immer größer werdenden Halsumfang sein. Über mögliche Krankheitsbilder, die Vorbeugung und Therapie von Schilddrüsenkrankungen spricht am Mittwoch, 25. März, Prof. Hans-Bernd Reith, Chefarzt der Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie am Klinikum Konstanz. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr im Astoria-Saal der Volkshochschule in der Katzgasse.

SELBSTHILFEGRUPPEN

Bipolare Störung (Manisch depressive Erkrankung):

Regelmäßige Gruppentreffen mittwochsabend in Singen, 14-tägig jeweils abwechselnd für Betroffene und Angehörige. Infos für Betroffene: Edmund, Tel. 07731/885008; Infos für Angehörige: Barbara, Tel. 0179-1164888 oder www.dgbs.de

Narcotics Anonymous trifft sich jeden Donnerstag, 20 Uhr, Untere Laube 11, Konstanz, Tel. 0177-6545359

Die Selbsthilfegruppe Asthma und allergische Atemwegserkrankungen lädt alle Interessierten, Betroffene und Angehörige zum Treffen am Di., 24.3., um 19 Uhr ins Bilger-Eck, Konstanz, ein.

Thema: Ernährungsberatung; Referentin: Frau Fassel von der AOK. Infos: Marlene Isele, Tel. 07731/24253.

BSK Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau: Jahreshauptversammlung am Sa., 28.3., um 14 Uhr im Vereinsheim Hammer in Singen. Infos: Tel. 07731/47576.

Selbsthilfegruppen Tinnitus, Hörschädigte u. Hyperakusis treffen sich einmal im Monat in zwangloser Runde zu einem Gesprächskreis. In Singen (Tinnitus und Hörschädigte): jeden 3. Freitag um 18.30 Uhr im Gruppenraum der Sozialstation St. Elisabeth e.V. Stockach, Richard-Wagner-Straße. Infos: Ella von Briel, Tel. 07774/7036 o. Fax 07774/445

VdK-Selbsthilfegruppe Schlafapnoe: Am Do., 26.3., wird um 19 Uhr im Seminarraum der Hegau-Bodensee-Klinik, Radolfzell, Hr. Meßmer-Bösch, Göttingen, über »Pflüge der Maske und Zubehör« referieren. Zuvor findet ab 18 Uhr wieder die Maskenberatung statt.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle: Fr., 20.3., 16-18 Uhr, Zeit für ein pers. Gespräch (auch Beichtgespräch) Abendgebet. Anwesend sind: kath. Pfarrer Matthias Zimmermann, So., 22.3., 11 Uhr Ökumen. Gottesdienst, verantwortlich: kath. Liturgieteam und Frauenchor, Hilzingen, 16 Uhr Passionslieder, verantwortl.: Studienrätin Fr. Gabriele Haunz, kath. Pfarrer Gebhard Reichert.

Narcotics Anonymous trifft sich jeden Donnerstag, 20 Uhr, Untere Laube 11, Konstanz. Tel. 0177-6545359.

Wollen Sie die Treffen Ihrer Selbsthilfegruppen im Wochenblatt veröffentlichen? Dann senden Sie uns die Daten an redaktion@wochenblatt.net oder per Post an das WOCHENBLATT, Hadwigr. 2a, 78224 Singen.

► SELBSTHILFE Kontaktstelle

im Landkreis: 07531/ 8001787, info@selbsthilfe-kommit.de www.selbsthilfe-kommit.de

Wunderbares Hilzingen

Blindenmission zeichnet Hegagemeinde aus

Hilzingen (swb). Die Hegagemeinde Hilzingen darf sich »Wunderbarste Stadt Baden-Württemberg« nennen. Diesen Titel verlieh die Christoffel-Blindenmission erstmals nach einem Wettbewerb. Der Grund: Die Hilzinger sind besonders spendenfreudig. Im Durchschnitt war jeder Einwohner bereit, mit 3,77 Euro das Leben von Menschen mit Behinderungen in Entwicklungsländern zu verbessern. Damit liegt Hilzingen klar vor Rosenfeld (Zollernalbkreis) mit einem Pro-Kopf-Spendenaufkommen von 2,21 Euro und Kusterdingen (Landkreis Tübingen) mit 2,18 Euro. Die CBM hat alle Städte und Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern ausgewertet. Die Stadt, die 2008 das höchste Pro-Kopf-Spendenaufkommen aufwies, erhält den Titel »Wunderbarste Stadt«.

Sieger im bundesweiten Vergleich wurde Neukirchen/Erzgebirge in Sachsen. Bundesweit liegt Hilzingen auf Platz 3. Die Verleihung erfolgte am vergangenen Donnerstag an Bürgermeister Moser und war verbunden mit einem CBM-Erlebnistag

auf dem Schulparkplatz. Sehende Besucher konnten dort mit einem Taststock und einer Simulationsbrille für wenige Minuten nachempfinden, welche Hindernisse blinde Menschen täglich bewältigen müssen. Die offizielle Verleihung an Bürgermeister Franz Moser erfolgte um 11 Uhr am Erlebnistag. Anlass für die Aktion »Wunderbarste Stadt« war der 100. Geburtstag der Christoffel-Blindenmission. Die CBM, 1908 gegründet, fördert heute in rund 100 Ländern mehr als 1000 Entwicklungsprojekte. Die Aktion ist Teil der 100.000-Wunder-Kampagne, die die Hilfsorganisation in ihrem Jubiläumsjahr durchführt. 100 Städte besuchte die CBM mit dem Erlebnistag, um vor Ort für ihr Anliegen zu werben, Menschen mit Behinderungen in Entwicklungsländern zu helfen und 100.000 zusätzliche Wunder zu ermöglichen. Bisher wurden 85762 Wunder wahr. Ein Wunder ist - so die Entwicklungsorganisation - wenn ein blinder Mensch nach einer Operation am Grauen Star wieder sehen kann. Auch ein Kind, dem ein Hörgerät angepasst wurde und das erstmals seine eigene Stimme hört oder ein körperbehinderter Mensch, der sich dank eines Rollstuhls wieder selbstständig fortbewegen kann, erlebt das oft wie ein Wunder. Mehr Informationen unter www.cbm.de.



Bürgermeister Franz Moser nimmt die Auszeichnung für Hilzingen als »Wunderbarste Stadt Baden-Württemberg« von Ulrike Loos entgegen.

Darmkrebs muss nicht sein

Großes Interesse am 3. Singener Darmtag

Singen (swb). Der 3. Singener Darmtag, veranstaltet vom Darmzentrum Singen im HBH Klinikum, erfreute sich großen Zuspruchs von seiten der Bevölkerung. Vor allem ältere Menschen nutzten gerne die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Möglichkeiten, Darmkrebs zu vermeiden, zu informieren. Am Dienstag gab es eine Sonderführung durch das Darmmodell für eine rund 30-köpfige Seniorengruppe, am Mittwochabend kamen rund 150 interessierte Zuhörer in den großen Turmsaal zum Vortragsabend. Oberarzt Dr. Udo Lutz vom Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

referierte über »Prävention bei Darmkrebs - was kann ich tun?«, Dr. Ulrich Banhardt, niedergelassener Internist, erläuterte die Wichtigkeit der Vorsorgeuntersuchung »Darmspiegelung«, Chefarzt Dr. Matthias Gundlach stellte neue OP-Strategien vor. Die vielen Fragen der Zuhörer beantworteten die Experten gerne. Klar wurde vor allem eins: eine gesunde Lebensweise hält den Darm gesund und die Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchung ab 55 Jahren sollte genauso zur Selbstverständlichkeit werden wie der regelmäßige Zahnarztbesuch oder der Service beim Auto. Denn frühzeitig erkannt, ist Darm-

krebs zu 90 Prozent heilbar. Zur Abrundung des zweitägigen Programms informierten am Dienstag und Mittwochnachmittag die Diätküche des HBK Singen, die vhs Singen, die Selbsthilfegruppe »Komm mit«, die klinische Ernährungsberaterin Christine Reimann und die Selbsthilfegruppe Ilco rund ums Thema »gesunder Darm - kranker Darm«. Als Publikums-magnet erwies sich das begehrte, 650 Kilogramm schwere Darmmodell, das auf einer Länge von acht Metern alle Stadien des Darmkrebses anschaulich machte. Mehr Infos zum Thema unter www.darmzentrum-hegau-bodensee.de



Ein Publikums-magnet beim 3. Singener Darmtag war das begehrte Darmmodell, im Bild die Vorsitzende der regionalen ILCO-Gruppe, Rita Scharmann. Über 150 Zuhörer fand der Vortragsabend im Turmsaal des HBH Klinikums.



Marketingpreis für Widmann



Im Rahmen der Fachmesse »ISH Frankfurt« überreichte der SI-Chefredakteur Mathias Müller der Singener Handwerksfirma Widmann am letzten Mittwoch den Marketingpreis des Deutschen Sanitär-Heizung und Klima-Handwerks. Ausgezeichnet wurde Widmann für sein individuelles Marketingkonzept, das mit viel Engagement, immer kundenorientiert, auffallend und außergewöhnlich präsentiert wird. Der Preis konnte mit großem Stolz von den Widmann Geschäftsführern Roland Weber, Michael Kumpf und Rudolf Babeck entgegengenommen werden. swb-Bild: pr

Platz für Wiedehopfe

Interreg-2-Projekt für seltene Vögel



Mit diesen Nisthilfen soll der Wiedehopf wieder in den Hegau und auf den Bodanrück zurückkehren. Eberhard Koch (BUND westlicher Hegau), Bernhard Egli (Pro Natura Schaffhausen) und Hans Jürgen Bannasch (Bund Waldshut-Tiengen) stellten das von der EU geförderte Projekt letzte Woche vor. swb-Bild: of

Gottmadingen/Kreis Konstanz (of). Sie gehörten früher ganz selbstverständlich zu unserer Streuobstlandschaft dazu, doch sie gibt es zum Teil seit Jahrzehnten nicht mehr: der Wiedehopf gilt in unserer Region ebenso als verschwunden wie der Steinkauz, extrem selten sind Gartenrotschwanz und Wendehals geworden. Ein auf vier Jahre angelegtes Interreg-IV-Projekt, das mit insgesamt rund 200.000 Euro dotiert ist, soll nun wieder Raum für diese Vögel schaffen. Mit dem Geld sollen Streuobstgebiete in den Landkreisen Konstanz und Waldshut-Tiengen, im Kanton Schaffhausen wie auch bei Kreuzlingen so gestaltet werden, dass sie wieder von den Vögeln aufgesucht werden. Eberhard Koch vom Umweltzentrum

westlicher Hegau des BUND als einer der Projektpartner weiß, dass der Wiedehopf zuweilen gesehen wird in unserer Region. Aber er bleibt nicht zum Nisten hier, sondern zieht weiter. Im Bereich Schaffhausen und Schlatt am Randen will man die Steinkauze mittels gefangener Vögel anlocken, die durch ihren Gesang aufmerksam machen. Spezielle Nisthilfen sollen es den Vögeln leichter machen, hier im Hegau zu bleiben. 120 Nistkästen wurden dafür aus speziellem Holz von der Werkstätte St. Pirmin gefertigt. Beispiele aus anderen Regionen, wie zum Beispiel am Kaiserstuhl oder bei Ludwigsburg haben gezeigt, dass die geplanten Maßnahmen gute Aussichten auf Erfolg haben.

Die Sonne und meine Haut

Kreis Konstanz (swb). Sommer, Sonne, See und Strand, bald ist es wieder soweit. Wer freut sich nicht darauf? Aber das Sonnen-Vergnügen hat eine Schattenseite: Jedes Jahr treten in Deutschland 120.000 bis 150.000 neue Hautkrebs-Erkrankungen auf. Besonders die UV-Strahlung in der Kindheit und Jugend stellt ein hohes Risiko für Hautkrebs dar. Landrat Hämmerle hat deswegen die Verhütung von Hautkrebs in

diesem Jahr zum Gesundheitsthema gemacht und unter dem Motto: »Die Sonne und meine Haut!« einen Malwettbewerb für Grundschulkindern ausgelobt. Die Arbeiten der Grundschulkindern können an folgende Adresse geschickt oder zu den Öffnungszeiten persönlich dort abgegeben werden: Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15 in 78315 Radolfzell; Einsendeschluss ist der 6. April.

Thüga senkt die Gaspreise

Singen (swb). Schon kurz nach ihrem Start kann die Thüga Energie (Ehemals Gas- und E-Werk Singen) mit guten Nachrichten für ihre Kunden aufwarten:

Der Gaspreis soll nun zum 1. April, um 1,07 Cent pro Kilowattstunde brutto gesenkt werden.

Eine Familie mit einem Einfamilienhaus, dessen Jahresverbrauch durchschnittlich 20.000 Kilowattstunden beträgt, kann dadurch 214,20 Euro im Jahr sparen, so eine Pressemitteilung.

Die Preissenkung betrifft sowohl den allgemeinen Preis in der Grundversorgungs- als auch die günstigen SEGas-Produkte. Der monatliche Abschlag wird zum 1. Mai 2009 automatisch gesenkt.

»Der gesunkene Ölpreis wirkt sich auf die weltweiten Erdgaspreise und damit auch auf unsere Bezugskosten aus«, erklärt Thüga Energie-Geschäftsführer Dr. Jürgen Becker. »Die dadurch entstehenden Preisvorteile wollen wir schnell und fair an unsere Kunden weitergeben.« Eine Senkung des Gaspreises war von Verbraucherorganisationen schon seit Wochen gefordert worden, schließlich folgt die jetzige Preissenkung auf die Talfahrt der Benzin- und Heizölpreise, die Ende Oktober eingesetzt hatte.

Für die Abrechnung, die Ende September erfolgt, grenzt die Thüga Energie GmbH den Erdgasverbrauch automatisch zum 31. März 2009 ab. Kunden, die dennoch gern ihren individuellen Zahlenstand zum 31. März mitteilen wollen, können dies schriftlich tun oder ihn direkt auf der Homepage unter www.thuega-energie.de melden. Zeit ist bis zum 9. April 2009. Bei Fragen gibt es unter 0800 80 80 5555 kompetente Antworten.

Neuer Bedarf wird unterschätzt

Der Wohnungsbau in Deutschland bleibt immer weiter hinter dem Bedarf zurück. Während die Baugenehmigungen 2008 auf ein neues historisches Tief von annähernd 175.000 Wohneinheiten gefallen sind, sieht die Mehrheit der Wohnungswirtschaftlichen Experten den tatsächlichen Neubaubedarf im Zeitraum bis 2025 in der Größenordnung von 270.000 bis 350.000 Wohnungen pro Jahr - also 50 bis 100 Prozent höher. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage der Landesbausparkassen (LBS), an der sich 14 Institute aus ganz Deutschland beteiligt haben. Für die LBS-Immobilienexperten macht das aktuelle Umfrageergebnis erneut deutlich, dass aus demografischen Gründen noch viele Jahre Wohnungsneubau in erheblicher Größenordnung benötigt wird. Die Zahl der privaten Haushalte wächst nämlich nach allen Prognosen noch weit über das Jahr 2010 hinaus. Insbesondere in den Zentren der wirtschaftlichen Entwicklung (einschließlich der Umlandregionen) werde daher zusätzlicher Neubau dringend benötigt, um Angebotsknappheiten in Grenzen zu halten.

Darüber hinaus wird nach Auskunft von LBS Research immer mehr gesehen, dass die Umwidmung bestehender Gebäude und der Abriss nicht mehr »marktrechter« Wohneinheiten zunimmt und durch entsprechenden Neubau kompensiert werden muss. Selbst wenn man diesen Ersatzbedarf nur mit 0,4 bis 0,5 Prozent des Gesamtbestandes ansetzt (und damit im Schnitt eine Lebensdauer von weit über 100 Jahren unterstellt), gehe es bei knapp 40 Millionen Wohnungen in Deutschland

insoweit um 150.000 bis 200.000 Einheiten. Dies sei der Grund, weshalb etwa das Pestel-Institut und GEWOS den gesamten Neubaubedarf - also die Summe von Ersatz- und Zusatzbedarf - in der

Modernisieren leicht gemacht

Neuer Ratgeber für Haus- und Wohnungsbesitzer erschienen

Vier von fünf Ein- und Zweifamilienhäusern in Deutschland sind älter als 20 Jahre. Nach dieser Zeit fallen meist die ersten größeren Modernisierungen an. Wie steigert ein Umbau den Wohnkomfort?

Die 60er-, 70er-, und 80er-Jahre gelten als Boomjahre im Wohnungsbau, doch der Energiestandard der Häuser von damals ist heute nicht mehr zeitgemäß. So sind die Heizkosten eines 140 Quadratmeter großen Altbaus mit rund 2.000 Euro im Jahresdurchschnitt dreimal höher als die eines Niedrigenergiehauses mit rund 700 Euro. Gerade in Zeiten hoher Heizöl- und Gaspreise wird ein sparsamer Energieverbrauch immer wichtiger. Dazu kommt, dass sich auch die Wohnansprüche mit den Jahren verändert haben. So möchten die meisten Eigentümer nicht nur die Bausubstanz erhalten, sondern wünschen sich auch ein Haus zum Wohlfühlen mit moderner Ausstattung.

Dach, Fassade, Fenster, Heizung - wichtig ist ein individuelles Energieparkonzept, bei dem alle Maßnahmen aufeinander abgestimmt sind. Der Ratgeber bietet Immobilienkäufern und Eigentümern übersichtliche Informationen und praktische Tipps, um die eigenen vier Wände energetisch in Schuss zu bringen.

Außerdem zeigen konkrete Umbaubeispiele, wie das Haus mit relativ geringem Aufwand an spätere Wohnbedürfnisse angepasst werden kann.

So ist ein großzügiges Bad mit bodengleicher Dusche nicht nur modern, sondern auch praktisch. Und ein offener Grundriss ohne Schwellen schafft Bewegungsspielraum in jedem Alter.

LBS-Tipp: Besonders wirtschaftlich ist es, wenn sich die Verbesserungen des Wärmeschutzes mit dem Umbau verbinden lassen - die Zweckmäßigkeit der Maßnahme sollte aber immer im Vordergrund

stehen. Nicht nur wir Menschen altern, sondern auch die Häuser in denen wir wohnen.

Wichtig ist es, rechtzeitig vorzusorgen. Das notwendige finanzielle Polster können Eigentümer mit Bausparen gezielt aufbauen. Bund und Länder unterstützen energetische Sanierungen und Umbaumaßnahmen zusätzlich mit Fördermitteln.

Viele Wohnansprüche haben sich in den Jahren der Nutzung massiv geändert.

Beim Kauf des eigenen Hauses besonders interessant: Riester-Bausparen, denn der Staat fördert den Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum mit Riester-Zulagen.

Gegebenenfalls profitiert der Besitzer zusätzlich von Steuervorteilen. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine neue oder gebrauchte Immobilie gekauft wird.

Für die Finanzierung von Modernisierungs-, Umbau- und Energiesparmaßnahmen gibt es allerdings keine Zulagen. Informationen zu den Fördermöglichkeiten und Beispielrechnungen für die Finanzierung sind im Ratgeber »Gewusst wie: Modernisieren leicht gemacht« zu finden.

Die Bestellung des Ratgebers »Gewusst wie: Modernisieren leicht gemacht« ist möglich über das Internet www.lbs.de/service/infomaterial/ratgeber oder per Post an: Deutscher Sparkassen Verlag GmbH, Am Wallgraben 115, 70565 Stuttgart.

IMMOBILIE DER WOCHE

Zweifamilienhaus in Engen
Wg. 1: 4 Zimmer, 199 m² Wfl.
Wg. 2: 3 Zimmer, 73 m² Wfl.
Offenes Kamin, Balkon, Garage
Preis auf Anfrage

Wohnung in Volkertshausen
1,5 Zi, 46 m² Wfl., EBK, Parkettboden, Balkon, Aufzug, Waschküche, Stellplatz
Preis 99.000,- €
oder
Kaltmiete 320,- € zzgl. 100-120,- € NK + Courtage (2KM zzgl. MWS) + Kautions (2KM)

Haus-Plan Immobilien GmbH
Teppichboden-Str. 2
78315 Radolfzell
Hegaustraße 6
78234 Engen
Weitere Angebote unter www.haus-plan-immobilien.de

Telefon 07733 - 942 96 86
Telefon 07733 - 89 33 34

Größenordnung von über 300.000 bis 400.000 Wohneinheiten sehen. Aus dem Umfrage-Ergebnis wird für die Experten der LBS deutlich, dass andere den Ersatzbedarf offenbar noch deutlich geringer einschätzen. Hier könne es allerdings schon bald zu einer bösen Überraschung kommen, sobald sich herausstellt, dass das aktuelle Neubauniveau kaum ausreicht, um den vorhandenen Bestand zu erhalten.

Welche Energiesparmaßnahmen sind wirtschaftlich? Wie fördert der Staat die eigenen vier Wände? Der neue Ratgeber der Sparkassenfinanzgruppe »Gewusst wie: Modernisieren leicht gemacht« hilft bei der Planung und gibt Tipps wie sich die Frischzellen-Kur fürs Haus finanzieren lässt. Das 70-seitige Werk kann ab sofort beim Deutschen Sparkassenverlag bestellt werden.

www.immobiliens-im-hegau.de

Sehr nützlich -
Anzeigen studieren

baupartner massivhaus

Singen unterm Hohenwiel, Stadtnähe, Neubau von 2 EHF, voll unterkellert, inkl. Grundstück, Garage u. Baunebenkosten je **265.000,- Euro**

Hilzingen-Binningen EHF, freist., Grundstück 545 m², inkl. Baunebenkosten **261.000,- Euro**

Stockach, gepl. EHF als Ausbaubau, außen fertig, innen roh! Nellenburger Hang, inkl. Grundstück u. Baunebenkosten **197.000,- Euro**

Stockach-Hindelsheim EHF, freist. **Preis auf Anfrage**

Individualität zum Festpreis

Friedrichshafen 07541 2891-0
Stockach 07771 921-877
www.baupartner-massivhaus.de

Suchen laufend Immobilien... zum Kauf.
Tel.: (07376) 960-0
www.biv.de
seit 1977
Ihr Vertrauensservice

Energiesparhäuser

130 m² Wfl., inkl. Bodenplatte, Wintergarten, Rollläden etc. auch KfW-40 oder Passivhaus

schlüsselfertig 119.900,- ohne Wand-/Bodenbeläge
Info-Tel. 07774/6351
www.hornstein-haus.de

Engen: Winkelburganlage, elegantes Anwesen in bester Wohnlage, ELW, kurzfristig frei! 395.000,-
Tengen OT: Bauernhaus, Scheune, Kachelofen, Gas-Zr., ca. 700 m² Grundstück, frei! € 100.000,-
Engen-OT: 2,5 Zimmer, ETW, EBK, kleine WE renoviert, 72m² Wohnfl., gut vermietet €45.000,-
Weitere interessante Angebote unter
Lydia Bader, Immo.07733-99897

*** EIGENTUMSWOHNUNGEN ***

Singen-Nord 4,5-Zi.-ETW, 90 m² Wfl., EG, hochwertige EBK, Balkon, Gäste-WC, Garage u. CP, komplett renoviert **135.000,- €**

Rielasingen-Arlen 2-Zi.-ETW, 58 m² Wfl., 1. OG, guter Schnitt, sofort frei **73.000,- €**

Gottmadingen 3,5-Zi.-ETW, 85 m² Wfl., Bj. 90, 1. OG, Balkon, ruhige Lage, Garage, nur 8 WE, sofort frei **127.000,- €**

*** HÄUSER ***

Eigeltingen EHF, Ortsrandlage am Waldrand, 800 m² Grdstk., 160 m² Wfl., großzügig offener Wohn-Essbereich, Kachelofen, Sonnenterrasse, sofort frei **KP 169.000,- €**

Eigeltingen EHF m. Einliegerwohnung, alles neu renoviert, Ortsmitte, Hauptachse ca. 170 m, ELW ca. 40 m, CP, Schwedenschloß **KP 178.000,- €**

Bauernhaus in Oberschwandorf, guter Zustand! 1,570 m² Grdstk., neuwertige Öl-Zh, Kachelofen, Garage, Schopf, sofort frei **118.000,- €**

Hilzingen Wohn-u. Gewerbe! mitten im Ort, 2x Gewerbe, 1x 5-Zi.-Wg. mit 120 m² Wfl., 620 m² Grdstk., 3 Garagen, auch als Kapitalanlage **KP NUR 169.000,- €**

Stihl-Immobilien
Tel. 07731/8724-14
Fax 07731/8724-22

www.HausAusstellung.de

Wir suchen 1-2-Fam.-Häuser + Doppelhaushälften, Hegau / Bodensee
Logo-Massiv-Haus ☎ 07739-92866

TAG DER OFFENEN TÜR
in Gottmadingen-Randegg, Buchwiese 1 (ist ausgeschildert)

am Samstag, den 21. März, von 15 - 18 Uhr und am Sonntag, den 22. März, von 11 - 14 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, dieses schöne **KFW 40 Haus** aus nächster Nähe zu betrachten. Der großzügige Balkon, ein Kniestock von 1,50 Meter sowie eine Drei-Scheiben-Verglasung lassen kalten Winter verschmelzen.

KS Hausbau GmbH ... immer den besseren Preis!
07731-182355

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW. Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Besichtigung Sonntag, 22.03.09 von 11.00 - 13.00 Uhr

Beratung und Besichtigung immer mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.
e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/9268-32
www.bauen-am-bodensee.de

Heinz von Heiden

Stein auf Stein im Eigenheim
EFH, ca. 600m² Grst., großzügiger Wohn-Essbereich, elektr. Rollläden, Fliesen in Bad, WC, Küche, Flur, HAR, (Eigenleistung: Malen + Boden + BNK)

€ 169.000,-

www.trendhaus-immo.de
Tel.: 07731-79910

KÜMMEL
Immobilien-Gesellschaft mbH

1-2-Fam.-Haus, Gottmadingen
Wfl. ca. 125 m², Garage, Öl-Zh, Grdst. 640 m², beste Wohnlage **€ 185.000,-**

Baugrundstück Singen
Zentrale Lage, ca. 1.200 m², 4-gesch. Bauweise, sofort bebaubar **€ 265.000,-**

3-Zi.-ETW, Singen-Nord
Wfl. 79 m², Garage, EG, Balkon, ruhige Wohnlage, kurzfr. frei **€ 95.000,-**

2-Familien-Haus, Singen-Süd
Wfl. ca. 170 m², Grdst. 420 m², Garage, Öl-Zh, kurzfr. frei **€ 179.000,-**

Wohnhaus, Gottmadingen OT
mit 20.000 m² Grundstück! Wfl. ca. 165 m², Alleinlage, renovierungsbedürftig **€ 240.000,-**

Magistr. 7-78224 Singen
Fon 07731 - 143 98 81
www.immo-kuemmel.de

Wir bauen für Sie
Singen, Einfamilienhaus, je ca. 117 m², ab 188.800,- € zzgl. Grundstück oder Erbpacht

Singen, Doppelhaushälfte
ca. 147 m², 249.900,- €

Rielasingen, 1 Doppelhaus
je ca. 135 m², 279.800,- €

Singen, Oberdorfstraße 7a
KfW 60 Haus, 3- und 4-Zi.-Wohnungen

Radolfzell, obere Weinburg
Traumhafte DG-Wing. mit Weitsicht 276.000,- €

Gnädinger & Mayer GmbH
Immobilien 07732/83 83-0
www.gnaedinger-mayer-gmbh.de

VERPACHTUNG

Gasthaus Krone,
Weiterleitung, **zu verpachten**, sofort frei, 50 Sitzplätze, Nebenraum 30 Sitzplätze und Wohnraum.
Weitere Info: Brütisch,
Tel. 07731 / 97 62 26 oder 0171 / 12 82 424

HEIM + HAUS
Immobilien

Telefon
077 31/9 82 60

Sichern Sie sich Ihre Zweitrente – ETW's für Eigenennutzung oder als Kapitalanlage / Superpreise

Singen-Süd, 3,5-Zi.-ETW für Jung und Alt
85 m² Wfl., EG, Bj. 97, EBK, Terrasse, TG, geringe Nebenkosten
nur € 125.000,-

Singen-Nord, 4-Zi.-ETW z. Schnäppchenpreis
100 m² Wfl., EG, 60 m² Terrasse, Parkettboden, Bj. 95, TG
nur € 135.000,-

Notverkauf! / einmalige Gelegenheit
Gottmadingen, 3-Zi.-ETW mit Balkon
74 m² Wfl., sep. Gäste-WC, Keller, TG-Stellplatz, Schätzwert € 98.000,-
nur € 78.000,-

Rielasingen, exkl. ausgestatt. 3-Zi.-ETW
80 m² Wfl., EG, Balkon, EBK, Tiefgarage, kurzfristig frei
nur € 85.000,-

Rielasingen, 2-Zi.-ETW – Schnäppchen –
65 m² Wfl., EBK, Balk., TG, frei
nur € 67.000,-

Radolfzell, zentral gel. 3-Zi.-ETW mit Balkon
67 m² Wfl., 3. OG, Stellpl., sof. frei
€ 89.000,-

Radolfzell, 3,5-Zi.-ETW in ruhiger Lage
99 m² Wfl., EBK, Lift, Balkon, Gar.
€ 130.000,-

Radolfzell-OT, 2 1/2-Zi.-ETW mit Seesicht
59 m² Wfl., 2. OG, TG, sofort frei
€ 114.900,-

Singen-Nord, 3-Fam.-Haus in bester Wohnl.
262 m² Wfl., 700 m² Grst., Bj. 66
€ 320.000,-

Die Gelegenheits!!
Rielasingen-Worlb., freistehendes EFH
141 m² Wfl., Bj. 80, 379 m² Grundstück, Einzelgarage, Hobbyraum
€ 219.800,-

Gottmadingen, großzügiger Bungalow in sonniger, kinderfreundlicher Lage
offener Kamin, Garage, kurzfr. frei
€ 259.000,-

Hilzingen-Riedheim, traumhafte DHH
125 m² Wfl., großzügiger Grundriss, Kachelofen, 425 m² Grst., wunderschöner Garten, Dach ausbaubar, ruhige Lage mit Panoramasischt, Garage + Stellpl., sep. beheizbar
nur € 212.000,-

Hörn, exklusive DHH mit Seesicht
185 m² Wfl., ELW, 2 Terrassen, 2 Balkone, Garage und Stellplatz, EBK
€ 399.000,-

Stockach-OT – sehr gepflegtes EFH
126 m² Wfl., 985 m² Grst.
nur € 215.000,-

Radolfzell, DHH in ruhiger Lage
150 m² Wfl., 230 m² Grst., Baubeginn Jan. 09, Planungswünsche noch möglich
€ 289.000,-

Hohenfels-OT EFH für die Großfamilie
200 m² Wohnfl., 1.680 m² Grundst., Doppelgarage und Stellplatz
€ 185.000,-

Eigeltingen-OT, traumhafter Bungalow
730 m² Grst., neuwertig, tolle Ausstattung, Garage, sofort beziehbare
nur € 198.000,-

Über unsere Immobilienbörse können wir Ihr Haus/Eigentumswohnung/Grundstück evtl. in Zahlung nehmen! Weitere Häuser, Wohnungen usw. finden Sie auf unserer Homepage www.helm-und-haus.de

Mietgesuche

1 Zimmer

1-1 1/2-Zi.-Whg. in Singen/Umgeb. für berufst. Dame gesucht (f. Vermieter kostenlos).
SIENER ImmoB. Tel. 077 31 / 121 71

2 Zimmer

**** 2-Zi.-Zim.-Whg. in Singen/Umgeb. für alleinst. Dame gesucht (f. Vermieter kostenlos).**
SIENER ImmoB. Tel. 077 31 / 121 71

Alleinerz. Mutter
sucht dringend 2-Zi.-Whg. in Si., wenn mögl. m. EBK + Blk., Tel. 0152-2919857

3 Zimmer

Berufstätiges Ehepaar
ohne Kinder sucht ab 1.7.09 3-4 Zi.-Whg. m. Blk. ab 75qm in Gottmadingen oder Singen. Zuschriften unter 111881 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Häuser

Suche Haus o. Whg
ab Juni. zu mieten, Fam. 4 Ki, gartentü. u. kl. Reparaturen werden gerne übernommen, mögl. Raum Ziegenhausen 01749057230 o. 01603514949

Sonstige Objekte

Lagerhalle gesucht
ca. 100 m², in Hausen o. Umg. gesucht, Zuschriften unter 111902 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

alleinst. Frau, 51 J., NR sportl., su. niveauvol. Mitbewohnerin zwecks Gründung einer WG in Sto.-Stadt od. Hindelwangen. Tel. 0174-2452403

Sonstige Objekte

Lagerhalle gesucht
ca. 100 m², in Hausen o. Umg. gesucht, Zuschriften unter 111902 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

alleinst. Frau, 51 J., NR sportl., su. niveauvol. Mitbewohnerin zwecks Gründung einer WG in Sto.-Stadt od. Hindelwangen. Tel. 0174-2452403

Sonstige Objekte

Lagerhalle gesucht
ca. 100 m², in Hausen o. Umg. gesucht, Zuschriften unter 111902 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

alleinst. Frau, 51 J., NR sportl., su. niveauvol. Mitbewohnerin zwecks Gründung einer WG in Sto.-Stadt od. Hindelwangen. Tel. 0174-2452403

Vermietungen

1 Zimmer

Möbl. Zimmer
mit Kü., + Du., auch an Monteure zu verm. Tel. 07731/947080

möbl. 1-Zi-App in
Mühlhausen, hell, EG, Nähe Seehaus, Zwischenmiete mögl., Miete 390 EUR mtl. incl. aller NK, Tel. 07733-3532 ab 18 Uhr

1-Zi.-Whg., Si./Rielas. € 200,- ** R'zell: € 350,- ** Hilz.: € 260,- ** Göttn.: € 260,- WMt; alle Whgn. + NK
SIENER ImmoB. Tel. 077 31 / 121 71

Stock. Kaufhausstr. 4
1 Zi.-App., 33 m² m. EBK, Du/WC u. Terrasse 20 m², im 2. OG, KM € 270,- + HBK, ab 15., ab 15.04.09, Tel. 0171-4452188

1 Zi.-Whg. Singen
Alemannterstrasse, 40 m², 2. OG., Balkon, Keller, sofort beziehb., KM 220,-, + NK + Tl. 0174-4718465 nur zwischen 18-20h. erreichbar

1,5 Zi.-Whg., Gailingen
EBK, Blk., Stellpl., voll möbliert, TV, Geschirr, E-Geräte, WM 340,- €, ab sofort, Tel. 0152-03775191

1 Zi.-Whg., 31 qm,
Bad, Blk., Si-Süd (Worbl.-Str.), kl. WE, KM 260,-, Garage 300,-, ab 1.5. zu verm., T. 07731/183235

2 Zimmer

2,5 Zi. ab 1.05. Si-Süd
59 m², TG, Blk., Tel. 0172/6391056

Singen-Nord
2-Zi.-Wohnung, 3. OG, 57 m², Balkon, Bad und WC getrennt, Einbaueiche, Laminatböden, ab April 2009 zu vermieten. KM 350,- + NK 100,- € + Schopf 10,- € + Kautions Hausverwaltung Drummler
Tel. 0 77 31 – 1 28 44

2 1/2 Zi.-Whg. R'zell,
72 m², Blk., Stellpl., Keller, z. 01.04.08 zu verm. Tel. 07732/3332

*** Radolfzell – Neuer Wall ***
2-Zi.-Whg., 56 m², frei, Stpl., Balk., € 380,- + NK
SIENER ImmoB. Tel. 077 31 / 121 71

2,5 Zi-DG-Whg. Allensb.
-Kaltbrunn, 66 m², EBK, 2 Balkone, komplett. Ausstattung, KM 520 € + NK, Tel. 07733/939886

2,5 Zi.-DG. Überl.a.R.
58,2 m², Neubau, Fb-Hzg, Stellpl. (20,- €) an NR, ab 1.5., KM 370,- + NK 90,- + 3 KM KT, Tel. 07731/985037 o. 0152-29561104

Singen-West Sauerbruchstraße 1
2-Zi.-Whg., ca. 59 m², ab 1.5.09 frei, Miete: EUR 350,- + NK
Besichtigung Freitag, 20.03.2009 um 10.00 Uhr

Nachmieter gesucht
ELG in Hohenf.-Kalkofen, ca. 50 m², Du/WC, EBK, kl. Terr., sep. Eing., KM € 290,- + NK + Carport € 25,-, ab sofort, Tel. 07557/929007

Steisslingen
2-Zi.ELW, 40qm, EBK, Stellpl., ab 01.05.09 zu vermieten. WM 420,- € Tel. 0770-3513364

Singen
2 Zi.-Whg., 2 OG., 70 m², EBK, WM 450 € + Garage, ab 01.04.09 Tel. 07731/969024 nach 15 h.

2 Zi.-Whg. Radolfzell-
Zentrum, 62m², Balkon, EBK, Du/WC, KM 400,- + NK, ab 1.4. zu verm. Tel. 0152-29000323

2 Zi. Singen-Süd
75 m², EG, m. EBK, Keller, Stellpl., WC, Bad, W. Du., Waschkü. m. Trockner, KM 430,- + NK + 2 MMKT, ab sofort o.n. Vereinb. zu verm., Tel. 07731/24878 ab 20 Uhr, anschauen lohnt sich.

Singen
2 Zi.-Whg., 2 OG., 70 m², EBK, WM 450 € + Garage, ab 01.04.09 Tel. 07731/969024 nach 15 h.

2 Zi.-Whg. Radolfzell-
Zentrum, 62m², Balkon, EBK, Du/WC, KM 400,- + NK, ab 1.4. zu verm. Tel. 0152-29000323

2 Zi. Singen-Süd
75 m², EG, m. EBK, Keller, Stellpl., WC, Bad, W. Du., Waschkü. m. Trockner, KM 430,- + NK + 2 MMKT, ab sofort o.n. Vereinb. zu verm., Tel. 07731/24878 ab 20 Uhr, anschauen lohnt sich.

Singen-Süd-Nord + Riel.-Worbl. + ÜB
3-Zim. Whg.: ab € 420,- + NK
SIENER ImmoB. Tel. 07731/12171

Nenzingen, Neue Halde
Nr. 25, Sonnige 3-Zi-Whg., (84 m²), Garage, Keller, CP u. 2 BK an NR ab 01.04.09 frei KM 540 € + NK 90 € (Solarheizung), Kautions: 3 MM, Tel. 0171/6147367

3 Zi.-Whg. Volkertshaus.
92qm, OG, € 550,- + NK, gut. Wohnlage m. schöner Fernsicht, gr. Süd-Blk., Gartenbenutzung, f. 2 Pers., Tel. 0173-7243250

3-Zi.-EG-Whg. in Engen, 81 m², gr. Balkon
Kaltmiete 525,- € ab 1.4. **Wohnungsvermittlung Göttler**
015 22-7 63 56 23

32i. Whg. Singen-Nord
85m², Blk., möbl., 580,- € + NK + KT, ab sofort frei, T. 07533/988214

Gottmadg. - Ortsmitte
3 Zi., Kü., Bad, ca. 70 m², KM 350 €, ab 1.5.09 zu vermieten, auch als Arztpraxis oder Büro geeignet

3-Zi.-Whg. Gottmad.
84 m², Bad, WC, Balkon, ab sofort zu vermieten, Tel. 07731/72968

3 Zi. DG-Whg. Sto.-
Ziegenhausen, ca. 86 m², Blk, Bad, Ga.-WC, ab 01.04.09, KM € 530,- + NK, Tel. 07771/807280

Si-Hohenkrähenstr.
m. EBK, neu renov., ab sofort, KM 310,- + KT. Tel. 07731/66387

2-Zi.-Whg. ** Si.-Nord: € 325,- ** Hilz.: € 360,- ** Stockach: € 350,- ** Riel.-Worbl.: € 355,-; alle Whgn. + NK
SIENER ImmoB. Tel. 0 77 31 / 121 71

2 Zi.-Whg. R'zell Nahe
Zentrum, 50m², Altbau, o. Balkon, rennov., EBK, ab sof. frei. Tel. 07732/1629

2-Zi.-Whg. in Singen
Eckhardstr., Küche, Bad, Balkon, 70 m², 420 € + NK, T. 07961/6033

Möbl. 2,5 Zi.-Whg.,
54 m², Gailingen, EBK, Waschmasch., kl. Garten, Radio, SAT-TV, Stellpl., NR, nahe Kliniken u. Rhein, ab 15.6. langfr. zu vermieten, KM 390,-, Tel. 07734/935979 ab 19 h.

Nachmieter gesucht
2,5 Zi. 78244 Gottmadingen Warmmiete 520 €, 60 ms, BW, Balk., TG, Tel. 07731/72955

2 1/2 Zi. Singen
untere Nordstadt, 54 qm, Altbau, ruhige Lage mit Küche, frei ab sofort, KM 300,- € + NK +KTel.:0151/53678935

2-Zi.-Whg. Si.-City
ca. 58 m², im DG. eines MFH, an Paar mtl. Alters zum 1. o. später, € 290,- + NK, KT 600,- €, Tel. 07731/45443

2-Zi.-Seniorenenwohnung
Gailingen, EBK, Süd-Blk., Panoramblick etc., 52 m² Wfl., ab sofort, KM 395,- + NK, www.liebenfels.de, T. 0431/2483985,

2 Zi.-Whg. in Stockach
61 m², KM € 370,- + NK € 80,-, Tel. 07771/62123 ab 17 h

3 Zimmer

Schöne 3,5-Zi.-Whg., 87 m², Blk., Gottmadingen 460,- € + NK
Gottmadingen 3-Zi.-Whg., 77 m², Blk., EBK, Singen-N. 400,- € + NK
3-Zi.-DG-Whg., 80 m², ruhig, Gart. Singen-S. 480,- € + NK
Schächerer Vermietungsbüro 07731/949491

3,5 Zi.-Whg in Orsingen
ca. 110 m², sep. Eing., ruhig, hell, Blk., Küche, sofort zu verm., Tel. 07774/1258 ab 19 h

3,5 Zi.-DG-Whg.
im Niedrigenergiehaus Hilz.-Twiefel, sehr schöne Whg., gr. Zi., viel Stellfläche, ca. 90 m² Wfl., 2 überd. Ost-Blk., Internetanschl.-Kabel-BW, Aufzug, Keller, neue EBK, wohnen, essen, Kü., neue Fb.-Steinfliesen, KM 492,07, EBK 38,- + NK + Gar. + 3 MM KT ab 1.5.09 o. nach Vereinb., T. 07731/64100

Singen-Mitte Eckhardstraße 17
4-Zi.-Whg., ca. 123 m², sofort frei, Miete: EUR 590,- + NK
Besichtigung Freitag, 20.03.2009 um 17.30 Uhr

4-Zim. Whg.: ab € 450,- + NK
SIENER ImmoB. Tel. 077 31 / 121 71

4,5 Zi. Hilz.-Riedheim
118 m², ab 650 KM + NK ab 01.07., T. 07739/5688 o. 0177-7175646

Si.-N. + Stockach + Bodman:
4-Zim. Whg.: ab € 450,- + NK
SIENER ImmoB. Tel. 077 31 / 121 71

5,5 Zi.-Whg., ca. 150 qm
geh. Komf.-Aussst., Parkett u. Steinböden, 2 off. Kamine (innen u. außen), gr. überd. Freisitz, Gartengeschöb., Keller, Wasch-/Trockenraum, 840 € + zusätzl. Nebenraum + NK + Garage, in ruhiger, aber zentr. Lage in Gottmad. zu vermieten, T. 0771/5000 ab 19 Uhr

4 Zi.-Whg., 95 qm,
Keller, Grdst., ab sofort, KM € 560,- + NK + Garage in Gottm.-Ebringen, Tel. 0771/62942

Schöne 4-Zi.-Whg., 100 m², gr. Blk., Singen-N. 550,- € + NK
Gepl. 4-Zi.-EG-Whg., 80 m², Singen-N. 450,- € + NK
4-Zi.-Altbaustil-Whg., 90 m², stadtnah, Singen. 530,- € + NK
Schächerer Vermietungsbüro 07731/949491

4 Zi.-DG-Whg., 3. OG
Stockach ab 01.05.09 frei, schön u. gepfl., 87 m², Gäste-WC, Abstell., Loggia an NR, KM € 550,- incl. TG-Pl. + NK, T. 07771/5708

Ludwigshafen DG 3 Zi.
ruh. sonnige Lage, kl. WE, 85 m², 2 überd. Blk., € 470,- + Garage + NK. Zuschriften unter 111896 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg., Büsingen
zu vermieten, T. 0041-795104139

3-Zi.-Whg. in Gailingen
Kü., Diele, Bad, ca. 70 m², gr. Keller, Gashzg./Warmw., zentr., ruhige Lage im Ortskern, KM 300 € + NK + 2 Kalt-MM KT, ab 1.4.09. Zuschriften unter 111901 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GOTTMADINGEN
3/1-Zi.-Whg. mit Balkon
78 m² Wfl., Garage, mit 01.07.2009
KM 420,- € + NK 0171-2351659

3-Zi.-Whg. Tengen
OT, 80 m², ruhig u. hell mit Gartenanteil, Carport, KM 400,- € zzgl. NK + KT, ab 1.5.09, Tel. ab 18 Uhr 07736-8894 o. 07774-6098

Nachmieter f. 3 gr. 3 Zi.-
Whg. mit EBK, Balkon, Keller u. garage in R'zell-Güttingen ges. Tel. 0174-4937592

in Sto. - Kernstadt
ruh. Lage i. Grünen, 3 Zi.-Whg., EG, 96 m² m. EBK, Bad/WC u. Lageraum + 20 m² Terrassenanteil, KM € 550,- + Ges. HNKV € 200,-, ab 15.04.09, Tel. 0171-4452188

3 Zi.-Whg. m. EBK
in 3FH Espasingen, ca. 75 m², Terrasse, Stellpl., ab 01.04.09 an NR, KM € 560,- + NK + 2 MM KT, Tel. 07771/3923

DG-Whg Gailingen
3-Zi, zu vermieten mit EBK, begehrtem Kleiderschrank und Südblick mit Alpenblick neu renoviert, 440€ zzgl. Nebenkosten und Stellplatz 30€. Info unter 0172/3050692

Nachmieter: 3 Zi.-Whg.
75 m², Arlen, WM 540,- ab 1.6., Tel. 07731/921219 ab 19 Uhr.

3,5 Zi Wohnung
in Mühlhausen per 01.05.09 zu verm. 79,5qm, 3,5 Zi, Bad/Du, sep. Gäste WC,Terrasse, PKW-Stellplatz + 480€+150.-NK,+13.-€Stellplatz + 3KM Kautions. Tel. 0170-8005299

Ruh., helle 3 Zi.-Whg.
EG, Worbl., 81 m², Terr., Keller, Gas-ZH, Solar, WM 690,- inkl. Garage + KT. 07731/27877 abends

4 Zimmer und mehr

Singen-Mitte Eckhardstraße 17
4-Zi.-Whg., ca. 123 m², sofort frei, Miete: EUR 590,- + NK
Besichtigung Freitag, 20.03.2009 um 17.30 Uhr

4-Zim. Whg.: ab € 450,- + NK
SIENER ImmoB. Tel. 077 31 / 121 71

4,5 Zi. Hilz.-Riedheim
118 m², ab 650 KM + NK ab 01.07., T. 07739/5688 o. 0177-7175646

Si.-N. + Stockach + Bodman:
4-Zim. Whg.: ab € 450,- + NK
SIENER ImmoB. Tel. 077 31 / 121 71

5,5 Zi.-Whg., ca. 150 qm
geh. Komf.-Aussst., Parkett u. Steinböden, 2 off. Kamine (innen u. außen), gr. überd. Freisitz, Gartengeschöb., Keller, Wasch-/Trockenraum, 840 € + zusätzl. Nebenraum + NK + Garage, in ruhiger, aber zentr. Lage in Gottmad. zu vermieten, T. 0771/5000 ab 19 Uhr

4 Zi.-Whg., 95 qm,
Keller, Grdst., ab sofort, KM € 560,- + NK + Garage in Gottm.-Ebringen, Tel. 0771/62942

Schöne 4-Zi.-Whg., 100 m², gr. Blk., Singen-N. 550,- € + NK
Gepl. 4-Zi.-EG-Whg., 80 m², Singen-N. 450,- € + NK
4-Zi.-Altbaustil-Whg., 90 m², stadtnah, Singen. 530,- € + NK
Schächerer Vermietungsbüro 07731/949491

4 Zi.-DG-Whg., 3. OG
Stockach ab 01.05.09 frei, schön u. gepfl., 87 m², Gäste-WC, Abstell., Loggia an NR, KM € 550,- incl. TG-Pl. + NK, T. 07771/5708

4,5 Zi. Hilz.-Riedheim
118 m², ab 650 KM + NK ab 01.07., T. 07739/5688 o. 0177-7175646

Si.-N. + Stockach + Bodman:
4-Zim. Whg.: ab € 450,- + NK
SIENER ImmoB. Tel. 077 31 / 121 71

4,5 Zi. Hilz.-Riedheim
118 m², ab 650 KM + NK ab 01.07., T. 07739/5688 o. 0177-7175646

Si.-N. + Stockach + Bodman:
4-Zim. Whg.: ab € 450,- + NK
SIENER ImmoB. Tel. 077 31 / 121 71

5,5 Zi.-Whg., ca. 150 qm
geh. Komf.-Aussst., Parkett u. Steinböden, 2 off. Kamine (innen u. außen), gr. überd. Freisitz, Gartengeschöb., Keller, Wasch-/Trockenraum, 840 € + zusätzl. Nebenraum + NK + Garage, in ruhiger, aber zentr. Lage in Gottmad. zu vermieten, T. 0771/5000 ab 19 Uhr

4 Zi.-Whg., 95 qm,
Keller, Grdst., ab sofort, KM € 560,- + NK + Garage in Gottm.-Ebringen, Tel. 0771/62942

Schöne 4-Zi.-Whg., 100 m², gr. Blk., Singen-N. 550,- € + NK
Gepl. 4-Zi.-EG-Whg., 80 m², Singen-N. 450,- € + NK
4-Zi.-Altbaustil-Whg., 90 m², stadtnah, Singen. 530,- € + NK
Schächerer Vermietungsbüro 07731/949491

4 Zi.-DG-Whg., 3. OG
Stockach ab 01.05.09 frei, schön u. gepfl., 87 m², Gäste-WC, Abstell., Loggia an NR, KM € 550,- incl. TG-Pl. + NK, T. 07771/5708

4 Zi.-DG-Whg., 3. OG
Stockach ab 01.05.09 frei, schön u. gepfl., 87 m², Gäste-WC, Abstell., Loggia an NR, KM € 550,- incl. TG-Pl. + NK, T. 07771/5708

95qm gr. 4 Zi.-Whg. in
Öhningen, sehr ruhige Wohnlage, 300m zum See, z. 1.4. für KM 540,- € + NK zu verm. Tel. 07735/606

Öhningen-Stiegen
4-Zi.-Whg., 104 m², Küche, Bad, Balk., Keller, Gar., KM 590,- € + NK, Gar. 40,- €, KT 2 Monatsm., frei ab 15.06.09, Tel. 07735/3114 abends

4 Zi in 3 FamHaus
Helle, freundliche Wohnung 2.OG ca. 110ms Altbau, Singen Nord. Wasserhuren, Isolier-Fenster, Keller, Kfz-Stellplatz, KM 450,- 07731-144165 ab ca. 18 Uhr.

Stockach - Kernstadt
ruh. Lage i. Grünen, 4 Zi.-Whg., 128,5 m², im EG m. Kü. + EBK, Bad/WC, Gäste-WC u. Garten, KM € 630,- + Ges.HNKV € 280,-, alles behindertengerecht, auch als Büro geeignet., ab 01.06.09, Tel. 0171-4452188

Häuser

EFH in Randegg
52i, 125qm, Garage, gr.Terrasse, KM € 750,-, ab 1.4. T. 07734/6751

Nachmieter gesucht
f. RMH in Überlingen a.R., 136 m² Wfl., 6,5 Zi., 2 Bäder, Gäste-WC, Terr., Garten, Garage, Stellplatz, Tel. 0173-4143506

Sonstige Objekte

Garten Si-Nord
295 m², ab sofort T.07731/955002

Geschäftsräume
ca. 100 m², geeg. für Büro, Laden o. Gaststätte (kl. Kü. vorhanden), Singen-Innenstadt, ab sofort. Zuschriften unter 111900 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Gewerbefläche
Radolfzell, Nordstadt, nach Bedarf 180-540 m², f. Büro, Gewerbe u. Lager, ab 2,50 €/m² + NK. Fax 07732/971153

Singen-Nord 2 Büro-
räume, WC, Teeküche, 60m², ebenerdig, sep. Eingang, ZH, ab sof. od. später zu verm. Tel. 07732/6815

Räume in Markelfingen
1.OG, günstig zu vermieten um therapeutisch u. pädagogisch zu arbeiten (z.B. mit Kindern), auch als Büro o. Praxis nutzbar. Zuschriften unter 111898 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Immobiliengesuche

Häuser

Singen Umgebung
2-3-Fam.-WOHNHAUS bis € 400.000,- v. priv. gesucht. Tel. 07731/8229405 – alles anbieten

Kleines Haus oder Hof
im Grünen mit Grundstück, gerne abgeben, nicht an Straße zu mieten oder kaufen gesucht. Tel. 07771/873430

Singen-Nord + Twiefel
WOHNHAUS/DHH/REH v. priv. ges. Tel. 07731/8229405

4 Zimmer und mehr

4,5 Zi in R'singen
100qms, Blk, Garage, neue Fenster, 1 Stock. VB 145.000€ 07731-51681

Immobiliengesuche

Häuser

Singen Umgebung
2-3-Fam.-WOHNHAUS bis € 400.000,- v. priv. gesucht. Tel. 07731/8229405 – alles anbieten

Kleines Haus oder Hof
im Grünen mit Grundstück, gerne abgeben, nicht an Straße zu mieten oder kaufen gesucht. Tel. 07771/873430

Singen-Nord + Twiefel
WOHNHAUS/DHH/REH v. priv. ges. Tel. 07731/8229405

4,5 Zi in R'singen
100qms, Blk, Garage, neue Fenster, 1 Stock. VB 145.000€ 07731-51681

Immobiliengesuche

Häuser

Singen Umgebung
2-3-Fam.-WOHNHAUS bis € 400.000,- v. priv. gesucht. Tel. 07731/8229405 – alles anbieten

Kleines Haus oder Hof
im Grünen mit Grundstück, gerne abgeben, nicht an Straße zu mieten oder kaufen gesucht. Tel. 07771/873430

Singen-Nord + Twiefel
WOHNHAUS/DHH/REH v. priv. ges. Tel. 07731/8229405

4,5 Zi in R'singen
100qms, Blk, Garage, neue Fenster, 1 Stock. VB 145.000€ 07731-51681

Immobiliengesuche

Häuser

Singen Umgebung
2-3-Fam.-WOHNHAUS bis € 400.000,- v. priv. gesucht. Tel. 07731/8229405 – alles anbieten

Kleines Haus oder Hof
im Grünen mit Grundstück, gerne abgeben, nicht an Straße zu mieten oder kaufen gesucht. Tel. 07771/873430

Singen-Nord + Twiefel
WOHNHAUS/DHH/REH v. priv. ges. Tel. 07731/8229405

4,5 Zi in R'singen
100qms, Blk, Garage, neue Fenster, 1 Stock. VB 145.000€ 07731-51681

Immobiliengesuche

Häuser

Singen Umgebung
2-3-Fam.-WOHNHAUS bis € 400.000,- v. priv. gesucht. Tel. 07731/8229405 – alles anbieten

Kleines Haus oder Hof
im Grünen mit Grundstück, gerne abgeben

...hier zieh ich ein!

Das sichere Massivhaus

mit den im Kaufpreis enthaltenen 3 Schutzbriefen

- Bau-Qualitäts-Schutzbrief
- Bau-Finanz-Schutzbrief
- Bau-Service-Schutzbrief

Town & Country HAUS

Flair 113 Singen-Beuren, mit Bodenplatte, Grundstück ca. 660 m² (auch Erbpacht möglich) € 259.000,- + Baunebenkosten	Stadthaus 124 Singen-Nordstadt, mit Bodenplatte, Grundstück ca. 500 m² (Erbpacht möglich) € 289.000,- + Baunebenkosten	Wintergartenhaus 121 Engen, mit Bodenplatte, Zisterne, Grundstück ca. 550 m² € 241.750,- + Baunebenkosten	Lichtthaus PD 126 Singen-Schlatt u.K., mit Bodenplatte, Grundstück ca. 615 m² € 237.190,- + Baunebenkosten	Raumwunder 100 Volkertshausen, mit Bodenplatte, Grundstück ca. 470 m² € 198.090,- + Baunebenkosten	Forever Young 120 Rielasingen-Worblingen, mit Bodenplatte, Grundstück ca. 547 m² € 247.800,- + Baunebenkosten
---	---	--	---	---	--

Alle Häuser ohne Teppich und Tapete

Informieren Sie sich bei unserem Vertriebsbeauftragten Herrn Günther Quellmalz
 Tel.: 07774/9298822, mobil: 0171/6942714
 email: gquellmalz@t-online.de

WL W. LEBERER
 MASSIVBAU GMBH

Town & Country Lizenzpartner
 W. Leberer Massivbau GmbH
 Krummebergstr. 13
 88662 Überlingen

www.HausAusstellung.de/leberer

www.rewa-immobilien.de

Radolfzell-City: Generationen-Haus (H-331)
 11 Zi., Wfl. 335 m², Bj. 82, Grdst. 540 m², gute City-Lage, leichter Rep.stau, Garage
 nur **265.000 €**

St.Bohl: attraktive, moderne DHH (H-333)
 5 Zi., Wfl. 120 m², Bj. 97, Almo-EBK, Fliesen, Terr., Balkon, Gar-2H, Garage, Top-Zustand
263.900 €

Worblingen: schöne 1,5-Zi.-DG-Mais. (E-478)
 Wfl. ca. 50 m², zentrale Lage, Bj. 91, Galerie, EBK, Bad m. Wanne, TG, 7-FH
85.000 €

Rielasingen-Arlen: schönes Grundstück (G-116)
 ca. 400 m², Baulücke, kein Neubaugebiet, letzte Baureihe, schön ruhig, Blick
92.000 €

ReWa Immobilien
 Telefon: 07732/970720
 E-Mail: immobilien@rewa-gmbh.org

WÄGELER
 SINGEN

Wir haben für Sie in bester, massiver Bauqualität hervorragende

DOPPELHÄUSER
 erstellt. Bezugsfertig in Kürze, mit herrl. lichtdurchfluteten Räumen – einfach zum Wohlfühlen –

Info/Besichtigung: 0175/4531285
 o. indiv. Bebauung auf Ihrem Grdst.

Wägeler Bau Singen
 Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
 OPTA-Massivhauspartner
 Wir beraten – planen – bauen
 Tel. 07731/42765, www.waegeler.de
 Ihre Immobilie – die sicherste Anlage

Riedheim
 EFH, 151 m² Wfl., Garage, Carport, Grdstk. 530 m², Baufreigabe vorhanden, ab € 268.000,-

Worblingen
 Neubau von 3 ETWs
 Baubeginn in Kürze, Whg. von 95 – 113 m² Wfl., mit Terrasse/Balkon und Garage

Bohlingen
 Grdstk. 917 m², zu verkaufen, voll erschlossen, Hausanschlüsse vorhanden.

V + B VEIT & BRAUN
 GmbH & Co. KG
 Kesslerhalde 5, 78234 Engen
 Telefon 07733/7438

R'zell: 6% Zi. nur 194.000€
 Seeblick, 151 m² Wfl., zwei Bäder, Parkett b. Engen: DHH 139.000€
 5 Zi. auf 115 m², Grdstk. 400 m², ZH, 4 AP

Weitere 189 Objekte vorhanden
Opalla-Immo. 07733-977134

biv seit 1977
 Ihr Vertrauensservice

Familien-Domizil nur... ca. 200 m zum Bodensee
 Charmant. 1-2 Famh m. Wintergarten u. 1 Zi-App., ca. 470 m² Grdst., ca. 180 m² Wfl., 2 Kü., 1 EBK, 3 Bäder, 4 WC, Loggia, Terrasse, 2 Stpl. u. Garage. € 298.000,-

in Bodman
www.biv.de
 Langenenslingen Tel. 07376 960-0

MIT DEM
Wochenblatt
 DURCH DEN FRÜHLING!

VERMIETUNGEN

3-Zi.-DG-Wohnung, Dreifam.-Haus, Altbau renoviert, stadtnahe Lage an Ortsdurchgangsstraße, ca. 86 m² Wfl., Doppelcarport, 450 € Nettokaltmiete zzgl. Nebenkosten, Prov. und Kautio
EWO IMMOBILIEN 07771/93510

Engen: Altbauhaus, stilvoll renoviert, EBK, Kautio, frei ab 01.04.2009, KM € 850,-
Rielasingen: 2,5 Zi. Whg., EBK, Terrasse, Autostellplatz, Kautio, frei KM € 350,-
Lydia Bader, Immo. 07733-99897

Engen
 3 Zi., OG, Wfl. 93 m², Bezug sofort, € 530,- + NK + 2 MM Kautio
 4 Zi., EG, Wfl. 133 m², Terrasse, gr. Garten, inkl. Garage, Bez. sofort, € 800,- + NK + 2 MM Kautio
 2 Zi., OG, Wfl. 60 m², Bezug Mai, € 340,- + NK + 2 MM Kautio
Veit & Braun GmbH, Tel. 07733/7438

Tierarztpraxisräume in Stockach
 zentral, EG in Stadtvilla, Bj. 1930, modernisiert, renoviert, ca. 100 m² Nfl., ca. 25 m² Keller, 750 € zzgl. Nebenkosten, Prov. und Kautio
EWO IMMOBILIEN 07771/93510

Sehr nützlich - Anzeigen studieren

Wochenblatt .net

Auch im Internet ein guter Partner

www.wochenblatt.net

BAUEN & WOHNEN

Stromproduzent werden - in nur einem Tag

Solar- und Photovoltaikanlagen liegen im Trend. Die Kraft der Sonne zu nutzen ist ja auch eine sinnvolle und vor allem rentable Angelegenheit, die nicht nur hilft, die Umwelt zu schonen, sondern vor allem den eigenen Geldbeutel. Mehr als 430.000 Solar-Haushalte in Deutschland produzieren mittlerweile 3,8 Millionen Gigawatt Strom - soviel wie vier Kernkraftwerke.

Wer sich für die Installation einer Solarstromanlage entscheidet, sollte in erster Linie darauf achten, qualitativ hochwertige Anlagen zu installieren. Aber wie geht die Installation einer Solaranlage eigentlich vonstatten und wie lange dauert so etwas und vor allem: Lohnt sich der Betrieb einer Solaranlage in »sonnenarmen« Ländern wie Deutschland überhaupt?

»Unbedingt« so Solarexperte Lars Waldmann von Schott Solar: »Zum einen können 1.100 Sonnenstunden pro Jahr zu 100 Prozent hervorgerufen genutzt werden und selbst bei trübem Wetter erwirtschaftet eine Solaranlage noch etwa 10 Prozent Strom. Durch das Einspeisegesetz lassen sich sogar ansprechen-

de Renditen erzeugen.« Mit einem fachlich kompetenten Solardachinstallateur an der Seite ist eine Solaranlage in nur einem Tag installiert.

Nachdem ein Baugerüst angebracht wurde, kann das

witterungsbeständigen Gleichstromleitungen verlegt, die dann in den Keller verlegt werden. Der Wechselrichter nimmt umgehend den Gleichstrom auf und speist ihn als Wechselstrom ins öffentliche Stromnetz ein. An



3,9 Millionen Gigawatt Strom werden bereits auf deutschen Dächern produziert. Bild: Schott-Solar

»Unternehmen Solar« beginnen: Zuerst wird ein Untergestell gebaut, auf welches Dachhaken fixiert werden. Im folgenden Schritt werden die Aluminiumstangen auf die abstehenden Dachhaken angebracht.

Die Solarmodule werden nahtlos aneinander gereiht, die Steckverbindungen mit

zwei separaten Zählern im Keller kann der »private Stromproduzent« zum einen die selbstproduzierten Kilowattstunden, zum anderen den Stromverbrauch ablesen. Weitere Informationen: Schott Solar AG, E-Mail: solar.info@schottsolar.com sowie im Internet unter www.schottsolar.de. -HLC-

Neue Fenster
Lärm und Kälte bleiben draußen!
 Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.

Fensterbau ADAMCZYK GmbH
 Zwischen den Wegen 36
 78239 Rielasingen-Worblingen
 Telefon 07731/53346
www.adamczyk-fenster.de

Faisst
 Bis zu 60% Heizkostenersparnis mit Fassadendämmsystemen vom Spezialist

78224 Singen, Werner-v.-Siemens-Straße 16
 Telefon (07731) 69202, Telefax 69204

Undicht
 Flachdächer - Garagendächer - Terrassen - feuchte Kellerwände - wir haben die Lösung.

Gerüst-Verleih, Asbest-Abdeckung und -Entsorgung, kleinere Dachreparaturen und Dachisolierungen

Ausführung und Angebote:
US, Bausevice U. Schmid, Balingheim
 Tel. 07424/503473, Fax 07424/503472

www.decken-naegele.de

TALI Terrassendielen
 25 x 145 mm, versch. Längen
 € /lfm **5,99**

Terrassentraum

D-78224 Singen
 Gaisrain 7
 Tel. 07731/9961-0
info@holzlandrenner.de

D-78467 Konstanz
 Line-Eid-Straße 9
 Tel. 07531/5977-0
info@holzlandrenner.de

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
 Sa 8.00 - 14.00 Uhr
www.holzlandrenner.de

HolzLand RENNER

K - Plexiglas - Überdachungen - Rohre - Stäbe

UNSTOFF-FRANK

78224 Singen • Hochwaldstr. 6 • Tel. 07731/64114 • Fax 189822

Wir schaffen Platz!

Auslaufdekore & Restposten werden jetzt radikal reduziert
 nur solange der Vorrat reicht

Kährsböden bis zu 40% SALE

Terhürneböden bis zu 20% SALE

Sonntag Schautag 14 - 17 Uhr
 (keine Barzahlung, kein Verkauf)

HolzMaxX

HolzMaxX GmbH & Co. KG
 Bregstraße 3
 78183 Hüfingen
 Tel. 0771/8983790

HolzMaxX GmbH & Co. KG
 Robert-Gerwig Straße 19/1
 78244 Göttingen
 Tel. 07731/1447091

www.holzmaxx.com

Fundgrube

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHRGOLD
ALTGOLD
Barankauf Gold & Silber
 Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
 Optik Durlinger, Scheffelstr. 29, Singen
 Tel. 0 77 31 - 6 22 43, 1. der GVG

MB Räder SLK R170
 kompl. mit 205/55-16 Michelin 360,- Euro Tel. 07731-918991

Bekleidung

schönes Brautkleid

Gr. 38/40, weiss, zart bestickt, A-Linie m. abnehmb. Schleppe, Reifrock, Schleier, Schuhe, Haarschmuck, Tel. 07771/877400

Motorrad-Lederkombi

Gr. 48 (23), grün-schwarz, sowie Stiefel, Gr. 40/41, günstig abzugeben. Tel. 07733/504824

Telekommunikation

Handy Motorolla

zu verk., Tel. 07733/503385 ab 18 Uhr.

Computer / EDV

Büro PC AMD 3000+

ATI Radeon 9600, 512MB DDR, ASUS Mainboard, 160 GB, Neonlicht, VB 290,-. T.07738/7228

PC Datenrettung & DSL Service
PC Hilfe, Netzwerke und ...
Tel. 0 77 71 - 807 007

Einsteiger-PC

Drucker, 17" Monitor, 120,- €. Tel. ab 16 h 07774/939480

Elektrogeräte

Öko-Gefrierschrank

Privileg, 50 €, 07733/2449 ab Do.

Geschirrspüler

Preiswert abzugeben 100% Funktion Nur 85 Euro Tel.01520333915

Waschmaschine

Bauknecht, 40 cm breit, Toplader, neuw., 200 €, Tel. 07731/43993

Fahrräder

He.-Rennrad Alu

Komplett Ultegra, RH 55, VB 700 €, Tel. 0174-3132067

Ältere Fahrräder

(Da.-MTB, Zirkel-Fahrrad, altes engl. Da.-Fahrrad), Dachbox, L 120, B 90, zu verk., T. 07731/49507

Verloren

2 Hörgeräte verloren

am Fr. 6.3.09 in Si., Steiblinger Str., wer hat welche gefunden? Bitte auf Fundbüro in Si./Markpassage abgeben (Finderlohn)

zu verschenken

Couchgarnitur 3-1-1

in gt. Zust., 0171-7274657

Couchgarnitur 3-2-1,

braun, antik, Tel. 0152/25998481

Wohnzimmerschrank

braun-weiss, 2,30x0,40 tief, 3 Sitz-Sofa mit 2 Sessel in braun, 3 Mahagoni-Highboard, 0,82x0,38 tief und 0,50x0,38 tief, für Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/43619

Fräsmaschine

Bj. 1935, voll funktionsfähig, an Selbstabholer, T. 07739/436362

Siemens Schleuder

el. Lamellenheizkörper, Klettergerüst m. 2 Schaukeln, gg. Abholung, Tel. 07733/2449 ab Do.

Tret-Auto

u. Dampfmaschine, 07731/71830

2 Meerschweinchen

2 wunderschöne Meerschweinchen mit Käfig und Zubehör zu verschenken.07731/975354

Wasserschildkröte

zu verschenken. Tel. 07774/1769

Aquarium mit Unter-

schrank, THL 35x40x80cm, mit Zub. zu versch. Tel. 07732/911638

ca.10 gr. Umzugskarton

Tel. 07731/66485

Altes Boot gesucht

für Aufbau auf Spielplatz, Tel. 07771/914788

Elektrogeräte

defekte u. funkt.fähige (Waschmaschinen, Fernseher, Kühlschränke u. Kleingeräte) kostenlos als Paket in Sentenhardt abzugeben., Tel. 0173-4007792

kg. Katze, 6 Mon., weibl.

weiss m. schwarzen Flecken, Tel. 07771/5214 od. Tel. 07771/5496

Zu verschenken:

Barthekentisch u. 2 gepolsterte Barhocker u. Flohmarktartikel. Tel. 07731/44883

2 Kaninchen, 9 Monate

in liebevolle Hde., 1 x männl., 1 x weibl., Tel. 07771/875479

1 Lattenrost, neuw.,

1,00 x 2,00 m u. 1 Ki.-Bett, 0,70 x 1,40 m. Tel. 07731/44603

Bauernhaustüren

3 Stck., ohne Rahmen, Tel. 0151-20461658

Omas Küchen-Buffer

1,60 br., ca. 1,70 h, gg. Abholung in Ehingen, T. 0177-7791545

Einbau-Kühlschrank

und Einbauefferschrank, beide Vorwerk, voll funkt.-fähig, gg. Abhol. in Welschingen, 0177-7791545

Damen City-Fahrrad

Tel. 07731/71641

Werkzeuge + Maschinen

Hako B 75 m. Ladegerät

Scheuersaugmaschine mit 24 V Batterien, 4 Stück, mit s. v. Ersatzteilen, 800 Arb.-Std., NP € 4500,-, VB € 1400,-, Tel. 07731/506642

Kapitalmarkt

Privatdarlehen

Wer kann alleinerziehender Mama 2.000 Euro leihen? Rückzahlung garantiert mit Vertrag-Zuschritten unter 11905 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Kaufgesuche

Suche Anhänger

u. Stromagregat, 0179-8142846

Suche gebr. Trib-Trab

von Stoke, Tel. 07732/959052

Suche U-Eisen 100x

60 x 2200 lang, 12 Stück. Tel. 07732/52991

Sackkarre, stabil,

i.R. Singen ges., T. 0172-7240066

Verkäufe

Himbeeren/Brombeeren

Buchs, Hibiskus, Lorbeer u. v. Stauden ab 1 €, Frühbeet, Tel. 07733/2944

Gardol Benzin Rasenm.

6 PS, neu, 270,- €. T.07731/51226

EBK U-Form

117,303/190, hell, E-Herd, Dunstabz., Kühlschrank, ideal f. DG., kaum gebraucht, VB 600 €, Tel. 0160-90731433

Zimmerei-Auflösungsverkauf

Lkw, Maschinen, Schnittholz etc. Telefon 07731/77 1226

Wir räumen aus!

z. B. Metallbett 1.40x2m, Eckbank mit Tisch, div. Uhren, Schallpl., Kleidung usw., am Sa: 21.3. von 10.00 - 17.00 Uhr, R'zell-Böhringen, Martin Luther Str. 17

Bobath Behandl.-Tisch

200x160 cm, wie neu, an Selbstabh. für VB 850,- €, T. 07774/6342

Wg.Umzug abzugeben

Essstischgruppe Kolonialstil Massiv Tisch140x85 2Stühle Sitzbank 1J. NP420€ VP250€;Dell Farblaserdrukker 3100cn neue Trommel 2Papierzufuhr 2,5J. NP550€ VP200€;Canon MP730 AllinOne Tintenstrahl f.Bastler Patronenwagen hängt 7 neue Patronen VP80€; Bürostuhl schwarz höhenverst. 1J. NP80€ VP40€; Kunstpflanze 185Hx85B m. Topf NP100€ VP40€; Schreibtischrolley buche VP 10€; Schreibmaschine Brother VP 15€; Abholung Rzell Tel. 0162/8528903

Haushaltsartikel,

E-Geräte, Couchtisch, 1 Sessel, 1 Couch, bei Martinez, Reichenaust. 8, Singen, Sa. 21.3.09, 11-18 Uhr

Wohnungsauflösung

am Sa. 21.3. von 11.00 - 16.00 Uhr, RZ-Güttingen, Schlossbergstr. 8, EBK, Couchgarn., Fernseher, Miele Waschmasch., div. Möbel, Geschirr etc. Tel. 0151-12634892

Am্পelschirm terracotta

5,00m, € 30,-, T. 07731/319240

1 Mä-Fahrrad 26 Zoll

Marke: Calvin, 21 Gang Shimano-schaltg., 2J. alt, wie neu, f. 125,- € 1 fahrb. Gasgrill, 1mal gebeut., mit Ablage + Kochpl., NP 240,- € für 75,- €.Tel. 07735/8513

Festzelt-Tische

u. Bänke, klappbar, neuw. u. gebr., günstig zu verk., T. 07731/948893

2 Deutschlandfahrrakt.

für Kurstschlossene, wg. Krankheit umst.-halber zu verk., statt 110€ für SP 100,-€.Tel. 07735/2644

Flohmarkt

Do. und Fr. ab 10 Uhr, Bietingen, Dorfstr. 10, Tel. 0151-23982228

Gartengarnitur

Holz massiv, 180 €, 0172-4735432

50 Thujas, ca. 140 cm,

je 1,50 €, T. 0172-4735432

Kunststoffbehälter ca.

50ltr., weiss mit rotem verschraubt. Deckel, Stapelbar, 20 St. a' 10,-€. Tel.0171-3031112

Holzspalter 380V für

450,-€, Wippsäge, 70cm Blatt, f. 550,- € zu verk. Tel. 0170-9249140

Wohnwagen-Vorzelt

Traveller 6, Umlauf 8,76m-9,10m, 2,4m tief,blau-grau, 1x aufgestellt, VB 450 Euro.Tel. 07732/959441

HOLZ³
 WERKLADEN GMBH
 Hauptstr. 82 - Singen - Tel. 07731/27968
Ablaugearbeiten - Möbelrestaurierungen
Naturfarben & Öle, Wandfarben, Lasuren,
Holzspielwaren, große Auswahl,
Lampen aus Glas, Alabaster, Porzellan

Singleküche

zur Abmontage in Wollmatingen. VB 550€, Tel.zwischen 20-21 Uhr 07731/183413

20 Stck. Einweckgläser

(a 1 Liter) f. 12,- € abzugeben. Tel. 07731/880040

Verschiedenes:

2 x 2 m Lattenroste + dazugeh. Matratze, 1 kl. Handwaschbecken mit Ablage, Tel. 0174-7415187

Piccolo v. Fleischmann

Eisenbahn auf Platte m. viel Zubehör, 100,-. Tel. 0152-01742355

Musik

El. Farfisa Orgel

150,- €, Tel. 0172-4735432

Gitarrenunterricht

privat und preiswert, zu flexiblen Zeiten, Tel. 07731/943119

Technics Orgel

mit Noten zu verk., T. 07731/64820

Open See Voting

Bitte gehen sie auf www.open-see.de und unterstützen sie die lokale junge Band Cold Hearted Sisters aus Rie-Wo mit ihrer Stimme.

Möbel

Möbel f. Rumänien ges.

benötigt werden vor allem Schlaf-u. Wohnzlmöbel, aber auch Isolierglasfenster und Fahrräder. Kostenlose Abholung, Tel. 07771/62688

Möbel und Kleinteile

zu günstigen Preisen für Selbstabh. Am Sa. + So. 21/22.03.09 v. 10-16.00 h. in St.-Nordstadt, Richard-Wagner-Str. 52, bei Brockhaus. T. 0171/1477686

Multifunktionshochbett

Schreibt. u. Stauraum inkl., 2 m. x 120 x 170, VB 95,-.T.07731/53088

neu. Gartensitzgr

Ovaler. Tisch+6 Stühle, 2 Stühle m. verstellbarer Rückenl.+ 1 Hocker, 370,-. Tel. 01733262907

Eckschrank 2 J.

wie neu, begehbar, 1,25x1,25 m, H 2,25 m, Türen verspiegelt, 300,- € VB, Tel. 07731/24747

Stilvolles

Landhaus Essz.Buffet Eiche massiv m. Schnitz.u.GlasaufsatzH. 1,90 B. 1,00 m VB.300,00 €u. eine Jugendstil TürfüllungBleiverglast 1,40x40 cm 200,00€

Tel.07731/45768 ab 18 h

Echtleder Sitzgarnitur

dkl.-blau 3-2-1, gr. Schlafz.-Eiche/Saphir, Doppelb., m. Überbau u. Nachtschrank, 6-trg. Kleiderschrank, Kommode m. Eckteil, Wandgarderobe Eiche/natur m. Telefonchr. u. Truhe (Sitzbank), Es-gruppe 4 Stühle u. Tisch 1m, ausziehbar Buche/rustikal, Gäste od. Ki.-Zi.-Eiche dkl./massiv, Kleiderschrank, Regalwand über Eck m. Einhängeschrank. u. integr. Schlafsofa, alles s. gt. Zust., Pr. VB. T. SI/52701 ab 18h od. 0176-29511323 ab 15h.

Suche: Wohnzimmer

und EBK, Tel. 0178-3462653

Großes Sofa zu verk.

Brauntöne, U-Form, m. Ottomane u. Sessel aus NR-Haushalt, keine Flecken, Topzustand, VB 300,- €, Tel. 07731/884966

Moll Jugendschreibt.

höhenverst. Schubkastenelement, VP € 170,-, Moll-Mobilgestell € 65, Moll-Stuhl € 80, T. 0160/1550961

Sofa-Sitzgruppe zu verk

(3er, 2er u. Sessel), rot, VB 230 €, T. 07733/948811 ab 17 h.

IKEA - weisser Couchti.

€ 10,-, weiss. Tisch € 15,-; TV-Bank hell € 20,-, T. 07465/909404

Schrankwand über Eck

rust. Eiche dunkel, HB 2mx3,20m, (teilbar), Eiche/zimtermispeglerschrank, 3trg., BHT 1,0x0,65x0,15, VB 35,-€.Tel. 07732/53028

Garderobe

Buche Nachb. schwarz, Schrank, PC-Tisch, günst. abzugeben, Tel. 07733/5000

Günstige Möbel, 1 J.

Schränke, Stühle, Tisch, Wohnwand, Bett usw., T. 0173-4143506

Ess- u. Couchtisch

Ikea GRANAS Glas/Metall schwarz € 10,- VB Tel.015209732878.

Essgruppe Eiche

Eckbank, 3 Stühle,Tischausziehbar preisgünstig zuverkaufen ab 18 Uhr.Tel.07736/8570

IKEA Norden - Esstisch

€ 100,- Norden-Bank € 25,- Holz-Doppelbett € 15,-, Sofa Wohnlandschaft € 20,-, Rattan-Ki.sessel m. Eisbärfell € 18,-, Rattansessel 2 St. € 14,-, Tel. 07774/6734

Kpl. Wohnzimmer

mod., neuw. Wohnwand, schlaf/grau, 150 €, neuw. Couch 200 €, Tel. 07731/505954

Zum verlieben

Naturverbund. Sie, NR

Su, männl, Begleiter f. gem. Unternehm., Wandern, Schwimmen, Tanzen, es kann auch mehr daraus werden, Ernstgemeinte Zuschritten unter 111891 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Frau, 51 Jahre jung

blond, schlank, Schweizerin sucht auf diesem Wege feste Beziehung. Bild-Zuschritten unter 111899 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Herzenswunsch

Gibt es denn noch auf der Welt einen anständigen Partner, der ehrlich, treu u. frei ist für eine Beziehung? Bin Witwe, 67 J., NR, Auf eine Antwort würde ich mich freuen. Zuschritten unter 111904 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Hübscher Mann, 40 J.

charmant, sportl. u. liebevoll sucht nette Sie, Ausländerin, Kein kein

BAUEN UND WOHNEN

Tipps für Anbau, Neubau und Umbau

Effizienzhaus ab April möglich

Ab April 2009 ändern sich in Deutschland die Bezeichnungen für förderungswürdige Energiesparhäuser: Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ändert die Bezeichnung von KfW-40 Energiesparhaus in Effizienzhaus 55 und von KfW-60 Energiesparhaus in Effizienzhaus 70. Das neue Effizienzhaus darf nur 55 Prozent der nach Energieeinsparverordnung 2007 (EnEV) gültigen Höchstwerte hinsichtlich Jahres-Primärenergiebedarf und Transmissionswärmeverlust erreichen. Wie vorher beim KfW-40-Haus beträgt der Jahresprimärenergiebedarf damit 40 kWh pro m² Nutzfläche des Hauses.

Intelligente Assistenten Rollläden und Steuerungstechnik

Manchmal kann das Leben so leicht sein: Attraktive Sonnenschutzsysteme, kombiniert mit modernen Steuerungssystemen, schützen zuverlässig vor intensiven Sonnenstrahlen, kostenintensiven Wärmeverlusten, Lärm, ungeliebten Besuchern und neugierigen Blicken. Hersteller wie Warena bieten praktische Steuerungssysteme, mit denen sich nahezu jede Anforderung an den technischen Sonnenschutz umsetzen lässt. Die durchdachte Technik reagiert selbsttätig auf Witterungseinflüsse und schließt oder öffnet automatisch Rollläden oder Raffstores. Und wenn es plötzlich

windig wird, fährt sich die Markise wie von Zauberhand ein. Aber nicht nur in puncto Komfort, sondern auch bei der Sicherheit können die Steuerungen überzeugen: Selbst wenn die Bewohner abwesend sind, schließen die Rollläden durch eine Dämmerungsautomatik bei Einbruch der Dunkelheit und bieten zusätzlichen Schutz vor Einbrechern. Bei Tagesanbruch öffnen sich die Rollläden wieder und lassen die angenehm wärmenden Sonnenstrahlen ins Haus. Das ist nicht nur komfortabel und sicher, sondern sorgt insbesondere im Winter für weniger Heizlasten. -txn.



Wer mit Sanierungsmaßnahmen das Eigenheim verschönern möchte, sollte vorher wissen, welche Materialien benötigt werden.

Bodenplaner im Internet

Die Sanierung alter Fußböden ist eine Aufgabe, die der versierte Heimwerker heute auch mal selbst übernehmen kann. Um Fehler von Anfang an zu vermeiden und rechtzeitig zu erfahren, welche Baustoffe für die Maßnahme benötigt werden, empfiehlt sich ein Besuch im Internet. Unter www.bodenplaner.com gibt es einen Online-Bodenplaner, der für jeden erdenklichen Anwendungsfall die richtigen Ergebnisse liefert. Die intuitive Benutzerführung erlaubt ein schnelles und einfaches Anwählen der relevanten Kriterien. Durch ein logisches Auswahlverfahren sind unrealistische Systemaufbauten ausgeschlossen. Beginnend mit der Konfiguration des Untergrundes über die Dämmung und den Estrich bis zum gewünschten Oberbelag wird alles berücksichtigt. Die kostenfreie Online-Anwendung ist ein praktisches Planungsinstrument, das die Arbeit erleichtert und viel Zeit sparen kann. -txn.

Keller sicher entwässern Sensorgesteuerter Überflutungsschutz

Bodenabläufe im Keller sind praktisch, z.B. um Putzwasser zu entsorgen oder das Abwasser der Waschmaschine hineinzuleiten. Weniger positiv ist es aber, wenn durch sie auch immer wieder Wasser von unten hineindrückt. Durch regelmäßig feuchte/überflutete Kellerräume kann auf Dauer nicht nur die Bausubstanz Schaden nehmen. Die Nässe sorgt auch dafür, dass sich gesundheitsschädlicher Schimmel bilden und im ganzen Haus verteilen kann. Für permanent trockene Keller sorgt eine vollautomatisch per Sensor gesteuerte Keller-Entwässerungspumpe. Bei der »Unifit KP-S« von Grundfos ist die Steuerung als kompakte Einheit am Pumpenkopf montiert und kommt ohne bewegliche Schwimmerbauteile aus. So benötigt sie wesentlich weniger Platz als per Schwimmer gesteuerte Aggregate und kann bereits in einen Schacht oder Behälter mit einem Durchmesser von gerade einmal 200 mm installiert werden. Sensor und Steuerung sind gekoppelt und druckwasserdicht in einem Kunststoffgehäuse untergebracht. Die Pumpe schaltet sich automatisch ein, sobald Wasser den oberen Sensor berührt und ebenso automatisch wieder aus, wenn der untere Sensor erreicht ist. Auch eine manuelle Inbetriebnahme, beispielsweise zum Leerpumpen eines überschwemmten Kellerraumes, ist möglich. Dazu einfach den Sensor mit dem Finger berühren und die Pumpe fördert. Da die Sensorelemente mit einer speziellen, schmutzabweisenden Nanobeschichtung versehen sind, beeinträchtigen nicht einmal Blätter, Papier oder andere Schmutzablagerungen ihre Funktionsfähigkeit.

keit. Zudem ist die Pumpe gegen Überlast gesichert: Blockiert das Laufrad, identifiziert der Sensor den höheren Motorstrom und schaltet die Pumpe sofort ab. Neben der Kellerentwässerung kann die Pumpe auch zur Förderung von Regenwasser oder zur Entleerung von Gartenteichen und Swimmingpools eingesetzt werden. Und im mobilen Einsatz dient sie als Notfallpumpe bei wetterbedingten Überschwemmungen. Weitere Informationen gibt es vom Grundfos Infoservice, E-Mail: infoservice@grundfos.de, www.grundfos.de. HLC



Diese Pumpe benötigt keinen Schwimmer mehr. Dadurch kann das Gerät in einem sehr kleinen Gehäuse untergebracht werden. swb-Bild: Grundfos

Der Energiebedarf wird neu definiert

Der Jahresprimärenergiebedarf beziffert, wie viel Energie im Verlauf eines durchschnittlichen Jahres für Heizen, Lüften und Warmwasserbereitung benötigt wird, der Transmissionswärmeverlust beschreibt die energetische Qualität der thermischen Hülle (Isolierung von Dach, Außenwänden, Fenstern und Boden) eines Gebäudes. Beim KfW-Effizienzhaus 70 (vorher KfW-60-Haus) dürfen entsprechend nur 70 Prozent der EnEV Höchstwerte erreicht werden. Das entspricht dann 60 Kilowattstunden (kWh) pro Quadratmeter Nutzfläche. Mit dem Förderprogramm der KfW wird durch zinsverbilligte Darlehen die Errichtung, Herstellung oder der Erwerb von neuen Wohngebäuden gefördert, die den Förderstandard eines KfW-Effizienzhauses 55 oder 70 erreichen.



Ein moderner Windsensor schützt das Sonnensegel und lässt es bei ungünstigen Wetterbedingungen selbsttätig einfahren. swb-Bild: Warena

Wasserleitungen sanieren!

Rost
Druckabfall
Kalk
Rohrbruch

im D+D Verfahren
trocknen strahlen beschichten
schnell • sauber • seit Jahren bewährt

D+D Rohrsanierungstechnik GmbH
Info-Telefon 06231-916384 • www.rohrsanieungstechnik.de

Von Anfang an in kompetenten Händen
exkl., ideenreiche Fliesenbelagsarbeiten
aller Art, auch Sanierung u. Reparatur
von Ihrem
Fliesenlegermeister
K.-Stefan, 0152-29765202

KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI
Felix-Wankel-Str. 1 • 78234 Engen
Tel. 07733/98080
knechtle-fenster@t-online.de
www.knechtle-fenster.de

FENSTER HOLZ-ALU-KUNSTSTOFF
INSEKTENSCHUTZ
LICHTSCHACHTABDECKUNG

BENNO LAUBER
Inh.: Patrick Lauber
78250 Tengen-Büßlingen • ☎ 07736-202
www.bennolauber.de

Türen- und Treppen-Renovierung

Vorteils-Garantie:
✓ Nach Maß gefertigt
✓ Kein Dreck
✓ Festpreise
✓ Keine Rausreißer
✓ PORTAS-Qualität

Rufen Sie uns an:
077 33 / 54 42

Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:
**Schreinerei
Schellhammer**
Im Kai 2
78259 Mühldorf-
Ehingen
PORTAS®
Europas Renoviererei Nr. 1

Wir renovieren und
bauen neu nach Maß auch:
Haustüren Fenster Küchen Möbel Spanndecken Schranklösungen u.v.m.

Sauter PULZ & STUCK
GERÜST-FAHR
HERBERGHEIMEN

Schimmelpilz?
Wir helfen!

Wie schnell kann Schimmel wachsen?
Ist ein Schimmelfall immer gefährlich?
Stirbt Schimmel ab, wenn er austrocknet?
Wie läuft eine Sanierung üblicherweise ab?
Ab wann wird ein Schimmelfall in Innenräumen problematisch?
Kann man an einem Schimmelpilz ansehen, ob er gefährlich ist oder nicht?
Wieso wächst ein Schimmelpilz wieder, selbst wenn er sauber abgewaschen wurde?

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen / Tel. 07731-63224 / www.sauter-stuck.de

Richter & Nickel
SCHORNSTEIN-TECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Abgasanlagen • Kaminaufmauerungen
Obere Gießwiesen 18 • 78247 Hilzingen • Tel. 07731/86820 • Fax 07731/868299

Fensterbau

Gregor Lauber
fensterbau

■ Holz-Fenster
■ Kunststoff-Fenster
■ Holz-/Alu-Fenster
■ Haustüren
■ Rollläden
■ Insektenschutz
■ Sonderbauten

Gregor Lauber Fensterbau GmbH • Jahnstr. 20 • 78224 Singen-Überlingen a.R.
Telefon 07731 93500 • www.fensterbau-lauber.de

Bis zu 60% Heizkostenersparnis!

Fassadendämmungssysteme
vom Spezialisten
Zuschüsse vom Staat!

Faist
www.Malerwerkstaettfaist.de
Tel. 07731/69202

ENERGIE-SPARWERT-SCHHECK 200,-
Im Wert von EUR

Für eine individuelle Energieberatung und/oder die Erstellung eines Energieausweises.
Der ausgewiesene Betrag wird Ihnen bei Auftragsausführung durch die Malerwerkstätte Faist mit einem smart WDV-System vom Aussteller gutgeschrieben.
Gültig bis 01.06.2009

Bauträger sucht aktive Verkäufer Die Bauträgergesellschaft B.I.V. GmbH

- konzentriert sich auf die Erstellung hochwertiger Wohnimmobilien an den TOP-Standorten Meersburg am Bodensee und Leipzig
- expandiert gegen den Markttrend
- überzeugt auch kritische Interessenten durch ein klares Geschäftskonzept und funktionierende Referenzobjekte
- sucht einen aktiven Verkäufer im Landkreis Konstanz, der in unserer Kernzielgruppe tätig ist
- bietet attraktive Arbeitsbedingungen mit Fixum, Geschäftsfahrzeug und Erfolgsprämien



Bauträger
Initiator
Vertriebsgesellschaft

Wir informieren Sie gerne über das B.I.V.-Qualitätsimmobilien-Konzept, die entsprechende Kundenzielgruppe sowie die interessanten Kooperationsmöglichkeiten, welche wir aktiven Geschäftspartnern bieten können.

B.I.V. GmbH, Herr Böhm, Hauptstr. 34, 78628 Rottweil, Tel. 07 41 / 9 42 54-0, Telefax 07 41/9 42 54-21, E-Mail: r.boehm@biv-bautraeger.de

BAUEN UND WOHNEN

Alles zum Ausbau, Umbau, für Sanierungen und Renovationen

Moderne Bauweisen im Vergleich

Ökostudie der TU Darmstadt hilft bei der Entscheidung

Die Wahl der Baustoffe für das Eigenheim hat deutlichen Einfluss auf die Umwelt. Eine Ökostudie der TU Darmstadt erleichtert Bauherren jetzt die Entscheidung. Die Wissenschaftler verglichen die Ökobilanz eines fiktiven KfW-40-Hauses in Massivbauweise mit einem Haus in Holzständerbauweise. Wärmedämmung und Anlagentechnik der Häuser waren identisch.

Bei der Studie wurden der Primärenergieverbrauch, das Treibhaus-, Eutrophierungs-, und Versauerungspotenzial sowie die bodennahe Ozonbildung und die mögliche Zerstörung der Ozonschicht berechnet. Benutzt wurden anerkannte Nachweisverfahren und Datensätze. Dabei stellte sich heraus, dass die Lebensdauer eines Hauses entscheidend für die Umweltverträglichkeit ist. Hier punktet naturgemäß die nachhaltige Massivbauweise gegenüber einem Holzelementhaus: Instandhaltungsarbeiten sind bei Mauerwerk und Beton deutlich seltener notwendig und beanspruchen langfri-

stig weniger Rohstoffe. Beeindruckend ist auch der geringere Energiebedarf der soliden Häuser. Durch die Fähigkeit der schweren Bauteile, die Sonneneinstrahlung



Ökobilanzstudie -
Vergleich der Bauweisen Massivhaus und Holzhaus
im Hinblick auf Ressourcen der TU Darmstadt

zu speichern, wurde der Primärenergieaufwand beim untersuchten Gebäude um fast acht Prozent gesenkt.

Das Ergebnis der Ökostudie aus dem Jahre 2008 ist eindeutig: Massivhäuser sind mindestens genauso ökologisch wie Holzhäuser. Zwar verbessern nachwachsende Rohstoffe die Ökobilanz eines Holzelementhauses im Erstellungsjahr. Über die Lebensdauer gesehen wird dieser kurzfristige Vorteil aber durch die kürzeren Wartungsabstände wieder zunichte gemacht. Gleichzeitig überzeugen Massivhäuser auch beim Rückbau mit einer günstigeren Bilanz, da der massive mineralische Baustoff kein Sondermüll ist. Zudem wird das ökologisch unbedenkliche Material vermehrt direkt bei der Baustoffherstellung wieder verwendet. Die informative Ökostudie ist online unter www.bautipps.org/Planung/Oekologie zu finden. Eine Zusammenfassung versendet kostenlos die Infozentrale Massiv Mein Haus e.V. (Fon: 08 21/7 84 97 73).

-txn



Die aktuelle Energieeinsparverordnung (EnEV) hat die Ansprüche an den baulichen Wärmeschutz enorm angehoben. Die Hersteller von Fenstern haben sich darauf längst eingestellt: Das moderne Fenstersystem kombiniert klassisches Design mit effektivem Wärmeschutz und überzeugt durch innovative Energiesparteknik: Das Mitteldichtungssystem wehrt mit seinen drei Dichtungsebenen zuverlässig Kälte, Zugluft und Feuchtigkeit ab. Gleichzeitig garantieren die innovativen Profile bereits in der Grundausstattung hohen Wärmeschutz. So sorgen die hochwertigen Fenster auch in Zukunft für einen minimalen Energieverbrauch.

swb-Bild: Veka

Sajade gestaltet Innenräume

Entspannen und Wohlfühlen will man sich in seinen eigenen vier Wänden. Ein einladendes Ambiente schafft dazu die idealen Voraussetzungen. Mit dem Naturmaterial Sajade von der Firma JaDecor aus Kruft können Wände, aber auch Säulen, Möbelteile oder Türen individuell, geschmackvoll und dennoch praktisch gestaltet werden.

Eine attraktive Alternative zu Fliesen oder Tapeten ist das zellulosegebundene Naturmaterial. Die Trockenfasermischung wird in einem Bottich mit Wasser angerührt und anschließend mit der Glättkelle aufgetragen. Die Arbeit kann jederzeit unterbrochen werden, Ansätze werden nicht sichtbar. Bis zu drei Liter Feuchtigkeit nimmt das Schmutz abweisende Material pro Quadratmeter auf. Ideal für Feuchträume wie Küche und Bad. Wird ein neues Dekor gewünscht, kann einfach eine weitere Schicht aufgetragen werden. Ablösen lässt sich Sajade mit Wasser und der Glättkelle. Sajade ist Wärme dämmend und Schall absorbierend. Mehr unter www.JaDecor.de. (ep)

-Anzeige-

-Anzeige-

www.radolfzeller-handwerker.de



Wohnen mit allen Sinnen

Die Wohnung ist ein Spiegel der Seele und individueller Lebenslust. Textilien vermitteln Wohngefühl, Gemütlichkeit und Geborgenheit. Unsere Produkte sind untrennbar verbunden mit persönlichen Ideen und meisterhafter Ausführung.



Hansjörg Diez

Wir wollen, dass Sie sich zuhause erholen, dass Sie mit allen Sinnen wohnen!

Unser Meisterbetrieb steht seit über 55 Jahren für Qualität und Zufriedenheit und unsere Kunden schätzen unsere fachkundige Arbeit in der Bodenseeregion bis in die nahe Schweiz. Wir bieten vom Parkett über Bodenbeläge und angepasste Teppiche bis zur Gardine alles aus einer Hand und garantieren Qualitätsarbeit und Zuverlässigkeit zu fairen Preisen. Unser Service umfasst Wohnberatung und Aufmaß vor Ort, individuelle Lösungen anhand unserer Ausstellung und die fachgerechte Verlegung Ihrer Bodenbeläge. Ebenso bieten wir Ihnen die Maßanfertigung und Montage Ihrer Fensterdekoration, Polsterarbeiten aller Art sowie das gesamte Sortiment des innenliegenden Sonnenschutzes. Was auch immer Sie sich vorstellen, unser Wunsch ist es, für Sie diesen Traum zu erfüllen. Gerne begrüßen wir Sie in unserer Ausstellung in der Bismarckstraße in Radolfzell und besprechen mit Ihnen die Möglichkeiten, in Ihrem Zuhause neue wohnliche Akzente zu setzen. Wir freuen uns auf Sie.

Schlenker-Fliesen.de

Für Ihr schönes Zuhause...
...Qualität aus Tradition!

Ihr Fliesenfachgeschäft

- Große Fliesenausstellung
- viel Auswahl, Angebote
- Meisterberatung
- Planung und Gestaltung
- Fliesen- und Mosaikverlegung
- spezieller Reparatur-Service



Radolfzell Libellenweg 10 07732 - 12182 Fax 14210

Schlenker-Fliesen.de



78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

Malerwerkstätte RUF
Restaurator im Handwerk
78315 Radolfzell · Gartenstr. 8
Tel. 07732/3687 · Fax 54177

Unsere Stärke ist Ihr Gewinn:
Wir verbinden jahrzehntelange
handwerkliche Qualität und
Erfahrung mit den modernsten
Werkstoffen und Techniken

Sie erhalten von uns:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu gestaltete und renovierte Fassaden
- Fachmännische Betonsanierung
- WDVS Wärme-Dämm-Verbundsystem
- Kunstharzputzarbeiten
- Denkmalfpflege
- Restaurierungen von Möbeln, Antiquitäten und historischen Farbgestaltungen

STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Körnerstr. 11
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94 · Fax 71 98
info@buhl-elektro.de · www.buhl-elektro.de

F. RUF
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT
GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF
AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
TELEFAX 0 77 32 / 970 130

ZIMMER
Wir bringen Ihren Hausbau ins richtige Lot.
ZIMMER Bauunternehmen
Gewerbekreis 23
78315 Radolfzell
Tel. 07732/97117
Fax 07732/57267

m. mehne
schreinermeister · holztechniker
gewerbestraße 7
tel. 0 77 32 / 36 04
78315 radolfzell
fax 0 77 32 / 5 81 23
e-mail: schreinerei-mehne@t-online.de
<http://www.schreinerei-mehne.de>

FENSTER OSWALD RADOLFZELL
INH. KLAUS OSWALD
Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster
Kunststoff-Fenster
Eisenbahnstraße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 12 24
Fax 0 77 32 / 97 12 25
www.fenster-oswald.de
info@fenster-oswald.de

DIEZ
Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Tapetenböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designstepteppiche
Meisterbetrieb
Bismarckstr. 2
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/2065, Fax 07732/53323
Parkett · Fußbodentechnik · Raumausstattung

Qualität aus Meisterhand
schäuble
Sanitär-Heizung-Blechnerei
Herrenlandstr. 43
78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 92560
Fax 07732 / 925615
www.schauble-radolfzell.de

REINIGUNGSSERVICE KARRER
Reinigungsservice Karrer
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 5 81 26
Telefax 0 77 32 / 5 84 83
Dieter Karrer

BAUEN UND WOHNEN

Alles rund ums Renovieren und für Neubauten, zum Sanieren oder einfach Verschönern

Schick unterm Dach

Carports sollten wetterbeständig sein

Übliche Carports aus Holz geben nach Frost und Feuchtigkeit häufig keine besonders gute Figur ab. Wer im Frühjahr keine Lust auf Instandhaltungsarbeiten hat und zudem statt einfallenden Flach- oder Pultdächern eine viel exklusivere Überdachung für sein Auto wünscht, sollte sich noch vor dem Sommer nach besseren Alternativen umsehen. Eine elegante Lösung aus Aluminium und Glas etwa ist nicht nur wetterfest und pflegeleicht, sie ist auch architektonisch attraktiver. Unter einer transparenten »Villa fürs Auto« macht das geliebte Blech eine gute Figur. Ein Satteldach aus großen Glasflächen und Aluminiumprofilen

ruht beispielsweise beim SL Cartrium des Herstellers Solarlux auf schlanken Aluminiumstützen (Informationen: www.solarlux.de). Die korrosionsfreien Leichtmetallteile sind pulverbeschichtet und damit wetter- und schlagfest. Nachstreichen oder Ausbessern kann der Besitzer sich künftig ersparen. Eine integrierte Rinne leitet Regenwasser seitlich zu einem verdeckten Fallrohr ab. Eine Erweiterung des Daches zum geschützten Glashaushaus ist jederzeit mit rahmenlosen Seitenverglasungen machbar, auch nachträglich. Der Aufbau des SL Cartriums wird von Fachmonteuren durchgeführt. djd



Doppelhäuser, die kommen wieder in Mode. Denn damit kommt man viel günstiger zu Wohneigentum.

Grafik: Kampa

Mehr Ertrag für Heizkraftwerk

Seit Jahresbeginn gilt das novelierte »Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)«.

Ziel ist, den Anteil der KWK an der Stromerzeugung in Deutschland bis 2020 auf 25 Prozent zu verdoppeln und damit zur Minderung des Energieverbrauchs und der Treibhausgas-Emissionen beizutragen.

Besonders für Eigentümer von Mini-Blockheizkraftwerken bringt die Gesetzesänderung entscheidende Verbesserungen:

Durch Kraft-Wärme-Kopplung erzeugter Strom, der im Objekt selbst verbraucht wird, muss ab sofort auch mit dem gesetzlich festgelegten KWK-Zuschlag vom Netzbetreiber vergütet werden. Voraussetzung dafür ist allerdings ein Zähler, der den gesamten KWK-Strom zählt - und nicht wie bisher nur den eingespeisten Strom. Wichtig ist, dass der Montageort mit dem jeweiligen Netzbetreiber abgestimmt und die Installation durch einen zugelassenen Elektriker durchgeführt wird. Auch die Versorgung von Mietern direkt aus dem zukunftsorientierten Kleinkraftwerk wie dem Dach von SenerTec wird einfacher.

Der Gesetzgeber möchte dadurch einen deutlich höheren Einsatz von KWK erreichen. Weitere Informationen unter www.senertec.de.

-rbf.

Bauen mit Freunden

Mehrgenerationenhaus kommt auch wieder zum Zug

Intelligente Architektur sollte Akzente setzen - innen und außen. So bietet das Pultdach dieses Doppelhauses nicht nur viel Platz im Obergeschoss, sondern unterstreicht auch den ästhetischen Materialmix der Fassade. Innen bietet das Kampa-Haus großzügigen Platz für zwei Familien - und kommt so dem Trend nach gemeinsamen Bauprojekten entgegen. Denn statt möglichst kostengünstig zu bauen, entschließen sich immer mehr Bauwillige dazu, den Wunsch vom Eigenheim gemeinsam mit einer

befreundeten Familie zu verwirklichen. Dadurch sinken die Baukosten für den Einzelnen erheblich, ohne dass in puncto Bausubstanz und Ausstattung Abstriche gemacht werden müssen. Was letztlich auch dazu beiträgt, dass der Wohnkomfort im Eigenheim langfristig das gewünschte Niveau hält. Ein anderer Trend der nicht nur alleine Kosten spart: das Mehrgenerationenhaus. Früher war das üblich, heute muss es erst wieder entdeckt werden. Wie schön, wenn die Großmutter kurz mal nach dem Essen sehen

kann. Oder der Opa mit den Kleinen auf den Spielplatz geht. Und wie wertvoll, wenn die Großeltern nicht mehr jeden Sprudelkasten alleine tragen müssen. Mehrere Generationen, die unter einem Dach leben, haben Vorteile für alle. Auch finanziell. Darüber hinaus lässt sich auch sparen, da die Ausgaben für die Erschließung des Baugrundes sowie für Technik und Heizung nur einmal anfallen. Und das KfW40-Förderdarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau kann zweimal in Anspruch genommen werden.



»Man kann nie zu dünn oder zu reich sein«, sagte die Herzogin von Windsor. Moderne Hausbesitzer können ergänzen: »Man kann nie genug Platz haben, und cooles Design gefällt uns auch ganz gut.« Ein schickes Gartenhaus sieht gut aus und löst alle Platzprobleme. Zwölf Modelle hat das Unternehmen »Holzprofi« im Sortiment. Klare Linien kennzeichnen die Häuser. Mehr unter www.gartenhaus-holzprofi100.de.

ZG Raiffeisen Energie

Im Wald wächst Wärme.

Holzpellets

Holzbricketts

Ihr starker Partner

- Geprüfte Produktqualität (durch unabhängige Kontrollen)
- Flächendeckende Logistik
- Technische und produktspezifische Beratung
- Hohe Rentabilität - schon die Umwelt und Ihren Geldbeutel

Wir beraten Sie gerne:
Niederlassung Donaueschingen • Telefon 0771/89 86 49-6

A. DRISCHEL

- ~ Jalousien
- ~ Markisen
- ~ Rollläden
- ~ Vorratrolllängen

78224 Singen/Überlingen
Unterdorfstr. 10
Beuren • Eichbühlstr. 3
Tel. 07731/4 43 09 Fax 07731/4 77 11

Ihr Spezialist für energetische Sanierungen!

DIE NR. 1! Für das individuelle EnergieGEWINNhaus

...wohngesund

© Frei entworfen und geplant → Repräsentative Unikate
© Wohngesunde Dämm- und Baustoffe → Allergiebaubauend
© Energiegewinnend → Nebeneinnahmen statt Nebenkosten

NEU: IsoWohnFertigkeller. Info: info@baubarth.com • 0 75 51 92 32-0 • Fax -50

Aktuell projektiert bzw. im Bau: - Einfamilienhäuser in Salem-Mimmenhausen und Überlingen ab 298.000 €
- Doppelhäuser in Überlingen, Owingen, Markdorf-Leimbach und Friedrichshafen-Fischbach ab 288.000 €

Wir suchen laufend Grundstücke für Projektentwicklungen sowie Einfamilien- und Doppelhausbebauungen, und bieten Baupartnerschaften!

Rainer Bixenmann

Ziegelwiese 11
78333 Stockach/Baden

Telefon 0 77 71/92 04 53
Telefax 0 77 71/92 04 53
Handy 0172-5642536

Wir führen für Sie aus:

- Maurer- und Betonarbeiten
- Fundamente und Bodenplatten
- Sanierungen in Mauerwerk und Beton
- Abbrucharbeiten, Entrümpelungen und Entsorgungen
- Dienstleistungen in Haus und Garten
- Fliesenarbeiten - Reparaturen
- Bodenbeläge entfernen und entsorgen
- Rauputz-, Feinputz- und Edelputzarbeiten
- Rollrasen
- Pflasterarbeiten und Belagsarbeiten
- Terrassen neu gestalten und verlegen
- Balkonsanierungen

Rudelmann

feuer und design

Radolfzeller Str. 5
Stockach

07771 - 920382
Mo bis Fr 15 - 19 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
www.rudelmann.de

Große Ausstellung mit 30 davon 7 angeschlossenen Kaminöfen Pelletöfen, Specksteinöfen, Kaminen Edelstahlschornsteinen

SAUNA - INFRAROT

Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gisela-sauna-shop

BAUMLE

Die Haustüre ist nicht nur die Visitenkarte des Hauses, sondern, wenn Sie auf dem neusten Stand der Technik ist, trägt sie aktiv zum Umweltschutz bei.

Schreinermeister Harald Baumle
Bergstraße 2
78333 Stockach
Telefon 07771 87343-7
Telefax 07771 87343-8
Mobil 0175 400 3834
info@schreinermeister-baumle.de
Schreinermeister-Baumle.de

WWW.GLASRAEDLE.DE

GLAS vom PROFI

Balkon- und Terrassenverglasungen, Glasdächer Ganzglastüren
Duschabtrennungen
Küchenrückwände in Glas

Hegastr. 4 Singen
Tel. 07731-68088

GLAS RÄDLE

Wir richten Ihre Wohnung ein

mit Einbaumöbeln und Inneneinrichtungen nach Maß, individuell nach Ihren Wünschen.

Fritz Blender

Schreinerei • Glaserei • Möbelwerkstätte
Sernartinger Str. 10, Ludwigshafen,
Telefon 0 77 73 / 53 08
www.schreinerei-blender.de

weru

Fenster und Türen fürs Leben

NEU FASERVERSTÄRKTER HIGH-TECH WERKSTOFF MADE IN GERMANY

sparsam
sicher
stabil

Immer ein guter Werbepartner

Wochenblatt

Helmut Grison GmbH

ISOLIERTECHNIK BRANDSCHUTZ BLECHVERKLEIDUNGEN

HELMUT GRISON GmbH
Gewerbestraße 5 78247 Hiltzingen
Tel. 07731/947064 Fax 07731/947069 | E-Mail Helmut-Grison@t-online.de

Storz

Wir sind die Spezialisten, wenn's um Tankreinigung und Tanksanierung geht!

Forststr. 8
78247 Hiltzingen
Tel. 0 77 31 / 42 99 0
Fax 0 77 31 / 45 81 6
www.storz-tanktechnik.de
TUV-zugelassene Fachbetriebe für Tankreinigung und Tanksanierung
Registrierenr. nach § 19 VABG

Farben und Bodenbelagsfachmarkt

Laminat Parkett Kork

Laminat Buche 5,95 €/m²

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

Tebo 2000

Eisenbahnstr. 12, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 88 11, Fax 97 16 70
www.tebo2000.de

Jetzt handeln und Fördermittel sichern!

Mit Weru sichern Sie sich ganz einfach Ihre Steuerermäßigung, Förderungen und Zuschüsse für die Fenster-Renovierung!

Rufen Sie uns jetzt an:

Hemmler

Robert-Bosch-Str. 6 • 78224 Singen
Tel. 07731/99590 • Fax /995959
www.hemmler-singen.de • info@hemmler-singen.de



► DM-SILBER IM CROSS

Bei der Deutschen Crossmeisterschaft in Ingolstadt holte Frank Karotsch von der TG Stockach den Vize-meistertitel in 21,27 Minuten über 6 km. Regina Kempf (TG Stockach) kam über 5 Kilometer in 21,57 min. durch ihren mutigen Tempolauf auf den 6. Platz. Nach einer Erkältung erreichte der A-Jugendliche Timmo Benitz (TG Stockach) von 90 Teilnehmern Platz 21.



Am Samstag findet die 3. Etappe des Schmolke-Carbon-Cup in Volkertshausen statt.

Mi., 18. März 2009

Seite 27

TOP-THEMA

Mit einem Sieg und einer knappen Punkteniederlage gegen den amtierenden Weltmeister kehrte Ralf Hasenohr mit seinen Kämpfern des Thai-Box Clubs Singen vom Kickboxturnier in Derendingen aus der Schweiz zurück. Valdrin Gashi besiegte Bleonor Bakaj, sein Vereinskollege Daniel Chahrouh verlor nur knapp gegen den WKA-Weltmeister im Kickboxen, Besim Osmani.

Sportkalender

Fußball

Landesliga

Samstag, 21. März, 15.30 Uhr: FC Radolfzell - SV Worblingen
FC Bad Dürrenheim - Bonndorf
FC Neustadt - SV Denkingen
FC Singen - SV Überauchen
Sonntag, 22. März, 15 Uhr: Großschönach - DJK Villingen
SG Tengen-Watterd. - FV Donaueschingen
FC Rot-Weiß Salem - SC Gottmadingen-Bietingen
DJK Donauesching. - Hegauer FV
Oberliga, Damen
Samstag, 21. März, 18 Uhr: Hegauer FV 2 - PSV Freiburg
Sonntag, 22. März, 13 Uhr: Hegauer FV 1 - SC Freiburg II

Handball

2. Bundesliga Frauen
Samstag, 21. März, 17 Uhr: BSV Sachsen-Zwickau - SV Alsenbach
Südbadenliga, Herren
Freitag, 20. März, 20.30 Uhr: TV Ehingen - TuS Steißlingen
Samstag, 21. März, 20 Uhr: DJK Singen - HSG Mimmehausen/Mühlhofen
Oberliga (BW) Damen
Samstag, 21. März, 20 Uhr: TV Ehingen - HSG Freiburg

Boxen

Samstag, 21. März, 19 Uhr: Badische Meisterschaften der Jugend in der Singener Scheffelhalle

Auf dem Weg nach oben

Radolfzell/Hegau (mu). Bis auf den Hegauer FV heimten die drei Landesliga-Clubs der Region alle Siege ein. Spitzenreiter FC Singen holte gegen die DJK Villingen mit 3:1 (2:0) drei weitere Punkte für sein Unternehmen »Aufstiege«. Die Tore erzielten Serdar Kokal und Neno Rogosic (2). Der FC Radolfzell ließ gegen den TuS Bonndorf auch nichts anbrennen und bleibt nach dem 2:1 Singen auf den Fersen. Erfolgreich waren Nedžad Plavci und Marcel Schmidt. Damit liegen die Mettnauer mit 33 Punkten sechs Punkte hinter dem FC Singen auf Rang zwei.

Eine gute Phase hat derzeit der **SV Worblingen**: Auch gegen den SV Großschönach holten sie drei Punkte. 4:1 gewann die Elf um Uwe Joham dank der Tore von Agus Plavci, Christian Heller, Bjarasac und Joham. Der SV hat sich nun mit 20 Punkten auf Platz 8 vorgearbeitet. Durch die 2:3-Niederlage gegen Überauchen rutschte der **Hegauer FV** hinter den SC GoBi auf den vorletzten, 15. Tabellenplatz zurück.

Am Wochenende empfängt Tabellenführer Singen das Schlussspiel Überauchen und der FC Radolfzell zum Derby den SV Worblingen.

GoBi muss zu Rot-Weiß Salem und TeWa erwartet in Tengen mit dem FV Donaueschingen einen schweren Gegner.

DJK spielt Steißlingen aus

»Bären« gewinnen klar mit 32:22/Überragender Weißenrieder

Steißlingen (mu). »Heute hat alles geklappt«, freute sich DJK-Coach Adolf Frombach nach dem wichtigen Derby in Steißlingen, dass seine Jungs dank einer »perfekten zweiten Halbzeit« mit 32:22 (10:12) überraschend deutlich gewonnen hatten. Maßgeblich am Singener Erfolg beteiligt war neben einer konsequenten Deckung Keeper Uwe Weißenrieder im Tor der »Bären«, der mit seinen Glanzparaden die TuS-Truppe zur Verzweiflung trieb. Steißlingen gelangen in den zweiten 30 Minuten lediglich zwölf Tore gegenüber 20 Treffern der Gäste aus Singen. Dabei begann das Derby der Kellerkinder recht ausgeglichen, wenn auch äußerst kampfbetont. Beide Teams brauchen dringend Punkte gegen den Abstieg und die sind am besten beim direkten Konkurrenten zu holen. Bis fünf Minuten vor der Pause lag Steißlingen dank Treffer durch Kevin Jäck, Patrick Ray und Oliver Quarti noch in Front. Auf der Gegenseite standen Stefan Bruderhofer, Kreisläufer Stefan Wiest und Altmister Gabor Soos den Platzherren aber nicht viel nach, obwohl die DJK teilweise zwei Zwei-Minuten-Sünder auf der Bank hatte. Doch die Frombach-Schützlinge ließen sich durch die Unterzahl nicht aus dem Konzept

bringen, gingen zur Halbzeit mit 12:10 in Führung und legten dann frisch gestärkt richtig los.

Ganz im Gegensatz zu den Steißlingern. Die verloren total den Faden, ließen sich in der Abwehr durch Soos, Bruderhofer und Co vor-



Oliver Quarti vom Tus Steißlingen in Aktion. swb-Bild: ts

führen und rannten ideenlos und fast schon verzweifelt gegen die DJK-Abwehr an. Ab der 40. Minute trafen nur noch Wesley Wojtas und Oliver Quarti mit Einzelaktionen, doch das reichte bei weitem nicht um die clever aufspielenden »Bären« in Gefahr zu bringen. Am Ende mussten die Gastgeber eine schmerzhaft 22:32-Schlappe hinnehmen und liegen jetzt punktgleich mit Singen und 15:27 Punkten auf dem drittletzten Tabellenplatz.

TuS-Trainer Peter Leins war nach dem Debakel ratlos. Eine ordentliche erste Hälfte reiche eben nicht und in der zweiten Halbzeit habe DJK-Torhüter Weißenrieder seinen Spielern den Zahn gezogen. Er zollte seinem Kollegen Frombach Respekt für sein bestes eingestelltes Team, weiß aber auch nicht, wie er die Blockade in den Köpfen seiner Schützlinge lösen kann. »Jetzt gilt es erst einmal die Spieler für das kommende Derby in Ehingen aufzubauen«, erklärt Leins und setzt auf den Kampfegeist seiner Truppe.

Die Tore schossen für den TuS Steißlingen Wojtas und Quarti (je 5), Jäck und Ray (je 4), Leins (3) sowie Wendel und Reck. Für die DJK Singen waren erfolgreich: Bruderhofer (9), Soos (7), Wiest (6), Reuschel (5/3), Schmidt (4) und Kob.

Gegen Badens beste Boxer

Singen (mu). Gleich drei Nachwuchstalente des BC Singen werden am Samstag ab 19 Uhr in der Singener Scheffelhalle im Finale der Badischen Meisterschaften in den Ring klettern: Mit Dimitris Abramovic (Junioren bis 52 kg), Benedikt Probst (Junioren bis 54 kg) und Simon Stromeyer (Jugend bis 69 kg) hat Trainer Giovanni Sestito ein schlagkräftiges Trio unter seinen Fittichen, das sich Fahrkarten für die Süddeutschen Meisterschaften in zwei Wochen in der Singener Münchriedhalle sichern will. Allerdings müssen sich die drei Boxtalente erst gegen die Besten aus Baden behaupten, was kein Spaziergang werden dürfte. 19 Kämpfe sind für Samstag Abend angesagt, an denen erprobte Nachwuchsboxer aus den Kaderschmieden Pforzheim, Lahr und Freiburg vertreten sein werden. Sie werden ebenso wie ihre Singener Gegner vielversprechenden Boxsport in der Scheffelhalle präsentieren.

HANDBALLSZENE

(le). **Oberliga Baden-Württemberg, Frauen**
TSV Malsch - TV Ehingen 21:18 (12:10). Das ist schon ein Kreuz mit den Ehingerinnen in dieser Saison. Das Pech klebte ihnen auch in Malsch an den Händen. Ersatzgeschwächt und mit drei A-Jugend-spielerinnen mussten sie die Reise antreten, kamen wegen Staus zu spät zum Spiel und lieferten trotzdem ein tolles Spiel. Sie gingen schnell in Führung und konnten diesen Vorsprung bis zur 18. Minute behaupten. Dabei zeigte vor allem die Ab-

Im Spurt zum Sieg

Moos (swb). Aus einer Spitzengruppe mit 20 Fahrern sprintete Dominik Nerz vom Kontinental Team Milram zum Sieg bei der 2. Etappe um den Schmolke-Carbon-Cup in Moos-Weiler. Die Gesamtführung übernimmt mit seinem 2. Etappenplatz Fabian Schnaidt. Nur knapp dahinter liegen punktgleich Kurt Kleinheinz, Bad Schussenried, Oliver Hofstetter, RV Uster Radsport Flatera und der Sieger Dominik Nerz. Das Rennen der Elite war geprägt von zahlreichen Vorstößen kleine Gruppen. Doch diesmal gelang es keinem Fahrer, sich entscheidend abzusetzen. Im letzten Renn-drittel bildete sich die zwanzigköpfige Spitzengruppe mit allen Favoriten. Aus dieser Gruppe konnten sich im Spurt Nerz und Schnaidt wenige Meter absetzen. Zur Regeneration verbleibt den Fahrern nicht viel Zeit. Bereits am Samstag steht in Volkertshausen die 3. Etappe um den Schmolke-Carbon-Cup an.

wehr eine gute Leistung. Nach der Halbzeit wogte das Spielgeschehen hin und her. Erst als die Gäste gegen Ende der Partie in Unterzahl waren, fiel die Entscheidung. Malsch baute den Vorsprung auf 20:16 aus und gewann trotz heftiger Ehinger Gegenwehr. Für Ehingen trafen Lena Störr mit 5/5 sowie Lena Ettwein und Natalie Kolotuschkin mit je 4 Toren. **Südbadenliga, Männer**
TuS Altenheim - TV Ehingen 31:24 (11:13). Ohne Erfolg kehrten die Ehinger vom Spitzenspiel in Altenheim zurück. Dabei hatte es lange

Klare Sache nach Ausrutscher

Singen (swb). Die KTG Heidelberg II war an diesem Wochenende der Gegner in der Oberliga für die Turner der TG Hegau-Bodensee II. Nach der knappen Niederlage gegen den TV Schiltach wollte man diesen Ausrutscher wieder gut machen. Und so begannen die Hegauer konzentriert am Boden mit starken Übungen und konnten mit 3,10 Punkten Vorsprung zum Pausenpferd wechseln. Auch hier zeigte der Gastgeber keine Schwächen ebenso wenig an den Ringen. Auch am Sprungtisch gaben sich die Hegauer keine Blöße, mit 3 Wertungen jeweils über 13 Punkten von Sam Bürsner, Christian Dehm und Tim Leitenmair zog der Gastgeber weiter davon. Nach dem Barren und dem Reck hieß das Endergebnis 292,25 zu 271,35 für die TG Hegau-Bodensee II und war mehr als verdient. Der nächste Wettkampf verspricht wieder Spannung, wenn die TG Hegau-Bodensee II am 21. März, 16 Uhr auf Pforzheim trifft.

Zeit gar nicht nach einer Niederlage beim Tabellenführer ausgesehen. Allerdings zeigte sich, dass der TV an diesem Tag wohl Weltmeister im Auslassen von Torchancen werden wollte. Nach der 13:11 Halbzeit-Führung häuften sich aber Fehler und überhastete Abschnitte, die es dem Gegner leicht machten, bis zur 40. Minute zum Ausgleich zu gelangen. Dann legte Altenheim noch einmal zu und Ehinger konnte dem nichts mehr entgegensetzen. Für Ehingen trafen Hillenbrand mit 6 sowie Michael Merk, Fußenhöller, Kornmayer, Ilgenstein und Schoch mit je 3 Toren.



GoBis Maurizio Gallace setzt sich gegen Marco Weckerle (rechts) und René Maier von Tengen-Watterdingen durch. swb-Bild: ts

»Dreier« fürs Selbstvertrauen

Gottmadingen (mu). »Das war ohne Biss, ohne Disziplin und ohne Taktik - das war das schlechteste Spiel seit zwei Jahren.« Roberto Wenzler, Trainer des Aufsteigers SG Tengen-Watterdingen, nahm bei der Spielanalyse kein Blatt vor den Mund und war sauer. »Die 1:2-Niederlage war verdient«, schimpfte er und hofft, dass der Auftritt beim Landesliga-Derby in Gottmadingen eine Eintagsfliege im Leistungsspektrum seiner Elf war. Die zählt eigentlich zu den Überraschungsmannschaften der Saison und rangiert auf einem recht komfortablen 6. Platz. Doch gegen die Kellerkinder aus Gottmadingen hatte die Randenelf keinen sonderlichen guten Tag erwisch. Bei GoBi ist Kampf Trumpf, denn nur so kann sich die Elf um Kapitän René Fuchs die so dringend benötigten Punkte für den Klassenerhalt erarbeiten. Das klappte gegen die Gäste aus Tengen im übrigen vorzüglich. Mit Elan wirbelten die Rot-Weißen los und bereits nach zwei Minuten jubelten sie über das 1:0-Führungstor durch Luciano Tancredi. Die SG-Abwehr machte bei dem Treffer keine gute Figur und schien noch nicht ganz auf dem Platz.

Der Rückstand rüttelte sie wach und sie unterstürzten durch schnelle Konter über Weckerle, Kern, Beyer und Enoch ihre Torgefährlichkeit.

Nach 20 Minuten stellte sich der Erfolg ein: Heiko Enoch wurde haargenau von Marco Weckerle bedient und schob an Marius Nitsch vorbei zum 1:1-Ausgleich ein. Das munterte die Gäste offensichtlich auf, denn sie spielten druckvoller und hatten mehr Spielanteile. Nach der Pause hatten Fuchs und Trancredi Chancen für die Platzherren, doch auf Keeper Tobias Maus war in kritischen Situationen Verlass. Bis zur 75. Minute, als sich Francesco Santoro durchsetzte und auf 2:1 für GoBi erhöhte. Dem nicht genug. Nach einem Handspiel von Isak sah dieser die gelb-rote Karte, doch der fällige Strafstoß wurde von Torhüter Maus pariert. Tengen-Watterdingen fehlte in den Schlussminuten der nötige Wille, und so freute sich GoBi über die drei Punkte gegen den Abstieg. Für SC-Trainer Helmut Schmidt-ke war der Erfolg natürlich ungeheuer wichtig. »Das gibt Selbstbewusstsein und das brauchen wir für die kommenden Spiele.«

Das Beste heißt BEST OF!

Sie sparen
4.690,- €

Jetzt schnell
Umweltprämie
vom Staat sichern!*



Voller Extras für noch mehr Sportlichkeit und Komfort: Der SEAT Ibiza Best Of!

Bei uns schon für 10.400,- €**

Climatronic, Audiosystem mit CD/MP3-Player mit Lenkradfernbedienung, Sportsitze vorne mit Höheneinstellung, Nebelscheinwerfer, Geschwindigkeitsregelanlage, 15"-Leichtmetallräder, Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer, Außenspiegel elektrisch einstellbar, anklappbar und beheizbar, ISO-Fix-Kinder-Sicherungs-system, ABS u.v.m.

Jetzt zugreifen und sparen! Nur wenige Fahrzeuge verfügbar. **Alle Angebotspreise inkl. Transportkosten u. Umweltprämie laut Bedingungen und Vorgaben des Bundesamtes für Wirtschaft's- u. Ausfuhrkontrolle.

SEAT Ibiza Best Of, 1.4 16V, 63 kW (85 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 8,6; außerorts: 5,1; kombiniert: 6,5; CO₂-Emission kombiniert: 155 g/km.
* Die Voraussetzungen für die Gewährung der staatlichen Umweltprämie finden Sie unter www.seat.de oder bei uns. Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Singener Str. 17, 78267 Aach
Tel: (0 77 74) 50 10, Fax: (0 77 74) 50 12 83
www.gohm-graf-hardenberg.de

ABT

CHIP TAGE

28.03. bis 04.04.2009
bis zu 22% sparen

Leistungssteigerung für Audi, VW, Skoda & Seat

ABT PERFORMANCE CENTER
BODENSEE
KICHERER FAHRZEUGE TECHNIK
Im Eschle 6 · 78339 Stockach
www.abt-bodensee.de · Fon. 07771/9370-0

Mercedes Opel

Mercedes MB 270 CDI
silbermet., Avantgarde-Ausst., v. Extras, 82TKm, für 7999,- € Tel. 07731/794777 o. 0178-8602837

Mercedes C 220 CDI
BJ 1999, 164000 km, aquagrün, checkheftg., 8-f. bereift, Kombi, el. FH, Klima, 4500 € Tel. 0174/4684768

Mercedes E320
Elegance, BJ. 1995, 196TKM, schwarz, Alu 16/18Zoll, Sportwerk, Klima, usw., VB 5500,- EUR, Tel. 07734/7569 ab 19.00Uhr

Smart
Smart For two
40 -54 PS, EZ 9/99, TÜV 9/10, Softtouch, 3000,- €, 07731/62169

Mitsubishi
Colt SP 2.000,-
90PS, EZ 03/98, 162.500km, TÜV/AU 03/11, AB, bl.-met., Servo, ZV, Auspuff neu, Tel. 07732/942028

Mitsubishi Colt
BJ. 96, Klima, TÜV neu, 154TKm, gt. Zust., 1700,- €, 0176-6668667

Corso 1.4, Sport, BJ. 95,
TÜV/AU 11/09, D 3.123TKm, ABS, Servo, ZV, Klima, SD, el. FH, 2 Airbag, VB 1.690,- 0152-29170612

Unfallwagen
Astra H BJ. 9/06 Seitenschadengute Ausstattung 4150,- € Tel. 07731 64633

Astra Automatic BJ. 92
TÜV neu, 90PS, Sportfahrw., Sitz-Hzg., Stand-Hzg., neue So.-Reif auf Alufelg., MP3 u. RC, FP € 990,- T. Si./591465 od. 0176-77143664

Astra 2000 Edition
BJ. 00, 74kw, 120TKM, TÜV neu, Alu, € 3.800,-, Tel. 07771/649567

Kadett E Caravan
BJ. 90, G-Kat, rep.-bed., grau, TÜV/AU 9/10, 500 € Tel. 07733/978194

Astra 1,6 100 (G)
EZ 5/99, 93TKm, 75 PS, Klima, Airbag, CD-Radio, 5trg., blau, nächste ASU/HU 5/10, Schoad.-Pl. 4, el. FH vo., gt. Zust., VB 3400,- Tel. 07733/1330

Kadett, BJ. 88,
techn. einwandfrei, zu schade zum verschrotten, TÜV/ASU 04/09, 150 € Tel. 0176-22839332

DIE CHANCE FÜR SIE: Umweltprämie jetzt auch für unsere Gebrauchtwagen ab 5000,- € Verkaufspreis

Der effektive Wert Ihres Gebrauchtwagens wird für von uns verrechnet!

Mégane Grandtour Avantage
1,5 dci 76 KW Partikelfilter EZL 12.2007
Klimaanlage, Radio, CD, ABS, ESP
Grau-Metallic Vorführwagen Neu: 22.890,-
mit Blender Umweltprämie (2000 € brutto)
nur noch € **14.900,-***

Scenic Avantage
1,6 16 V 82 km EZL 10.2007
Klimaanlage, Radio, CD, ABS, ESP
Blau-Metallic Tageszulassung Neu: 21.850,-
mit Blender Umweltprämie (2000 € brutto)
nur noch € **13.900,-***

Megane Coupe Cabriolet 2.0 Dynamique
2,0 16 V 99 kw EZL 7.2007
Klimaanlage, Windschot, ABS, ESP, Leder
felsgrau-Metallic Tageszulassung Neu: 29.970,-
mit Blender Umweltprämie (2000 € brutto)
nur noch € **18.900,-***

* Gilt für ausgewählte Gebrauchtwagen, Vorführwagen und Tageszulassungen ab 5000 Euro Verkaufspreis. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Gesamtverbrauch l/km: kombiniert 8,2 - 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert 194 - 124 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG)

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51 · Konstanz · Tel.: 07531-99676-0
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell · Tel.: 07732-982773
www.autohaus-blender.de

www.opel-gulde.de

Über 100 Fahrzeuge mit Bild täglich aktualisiert

Opel Omega Kombi
Navi, Klimatronic, AHK, weiß, 170TKm, 3900 €, T. 07731/794777

Opel Kadett E - CC
BJ. 90, HU 05/09, 8f.-ber., MP3, an Bastler, 150,- € Tel. 07732/55352

Astra, BJ. 10/96,
157TKm, 1 J. TÜV, Euro 4, 75 PS, Steuer 108,- €, 1.800,- € Tel. 07731/182968

Opel Astra 1,6 I, 5trg.
AHK, SSD, ABS, silbermet., BJ. 98, 120TKm, VB, Tel. 07771/7929

Renault
Clio Techrum, 1.4 I, 16V
98 PS, 117TKm, BJ. 5/05, 2f. Bereifung, Klima, schwarzmet., 3trg., VB 4.250,- T. Si. 13016 nach 20 h

Renault Clio 1.2 I
BJ. 2000, Pr. VB, 07465/479051

Renault Espace
2,2 75kw ZV ABS Klima Airbag Weiss AHK autom. FH BJ. 1995 207000 km, Ersatzmotor mit Getriebe VB. 1400 € Tel. 0174/8421285

Skoda
Skoda Fabia Kombi
1.4 I, BJ. 06, 75 PS, blau, Klima, nur 18TKm, 1. Hd., 7800 € Tel. 07731/182672

VW
Golf II, BJ. 90, 1,8, 190
TKm, TÜV 02/09, Bastlerauto, Tel. 0152-230538

VW Passat Variant VR6
BJ. 96, Klimatronic, Leder, Sitz-Hzg., Tempom., el. FH v. u. h., 186TKm, sehr gepf., VB € 3.600,- Tel. 0170-8758063

Suche laufend
PKws ab BJ. 1994, Barzahlung! Kirstein-KFZ ☎ 07732/14683 oder 0761/551193

Golf III Variant
VB 3300 €, Klima, BJ. 96, 143TKm, TÜV, Auspuff, u. Reifen neu, sehr gepf., Tel. 07731/23882

VW Polo, BJ. 94, 1.0 I
45 PS, TÜV 11/2009, VB 790 €, T. 0152-04780994

Golf III Joker, 1.Hd., 1,6,
BJ. 797, 144TKm, TÜV 10, 4trg., etwas Rost, VB 2.250,- Tel. 07733/319545

VW Touareg 3.2 V6
silbermet., 220 PS, Autom., Klima, Ummw.-Plak. 4 m. Autogaz, Allrad, VB 24.900,- €, T. 0151-1623344

VW Polo, 1a Zust.,
BJ. 98, TÜV neu, ABS, 2 Airbags, 121TKm, Bremsen-Scheiben-Stoßd. neu, rostfrei, SD, KD-gepf., VB 2600 €, Tel. 0160-97333303

Polo, BJ. 97, 79TKm,
1.Hd., Servo, el. FH, ZV, ABS, Airbag, 2.200,- Tel. 0174-8593333 ab 17 Uhr.

Sonstige Modelle
Altautos werden zur Entsorgung abgeholt. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Autotransportanhänger
Tandem, 2000 Kg Gesamtgew., 490 Kg Leergew., Pr. VB. Tel. 0172-6318291

Barankauf Singen
für alle PKW u. Geländewagen, km, TÜV, Schaden egal, 0175/1639417

Cabrios
Peugeot 206 CC Cabrio
BJ. 11/01, 100TKm, TÜV 05/10, Farbe: silber-met., Top-gepflegtes Sommerfahrzeug, € 7800,- Tel. 07731/23983 o. 0171-4577345

BMW 325 i Cabrio
BJ. 87, 170 PS, Sitzhgz., Verdeck gt. Zustand, neue So.-Reifen 205/55 R15 auf orig. BMW Alufelg. G-Kat, VB 2300,- 07731/186832

ESCORT CABRIO
58.000 km, TÜV-ASU NEU, guter Zustand, 1. Hand, Garagenw., VB 3.600,- €, Winterreifen auf Felgen, Windschot, Tel. 0171-3329589 oder ab 18.00 Uhr 07731/68237

Nutzfahrzeuge
Anhänger-Vermietung
Zeppelinstr. 13, Gottmadingen, Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Geländewagen
Grand Cherokee Limit.
4.0 I, TÜV/AU 09/10, Vollausst., schwarz, 167TKm, BJ. 96, leichter Blechsch., 3500 €, 0172-7444816

Wohnwagen / -mobile
Kaufe Wohnmobile
Wohnwagen, alles anbieten. Tel. 0172/6639443

Wohnwg. Vent Diamant
L 540, sehr gut erh., fast neues Vorzelt, diverses Zubehör, Pr. VB, 07731/22297 o. 0171-1938089

Suche billigen Wohnwagen
a. Boot, Tel. 01 71 / 6530336 gew.

Wowo Knaus 580EU
Jahreswagen Knaus Azur 580EU.EZ 09/08. Einzelbetten umbauar zu Doppelbett Super Ausstattung. Große Rundstange, Markise, Teppich, Kein Hagel.Preis VB. Tel.: 07733-99879

Barankauf aller Wohnmobile
Tel.: 0 800 / 186 0000 (geb.-frei) www.ankaufwohnmobil.de

WoWa.BüirsternClub430
City incl. So.- u. Wi.-Vorzelt m. viel Zub., 4 Schläpf., BJ. 93, L 6,10m, Pr. VB € 4.900,- Tel. 07731/26145

Wohnwg. o. Wohnmobil
ab BJ. 90 ges., 0172-7489626 Si.

Reisemobil Hymmer B544
BJ. 95, org. 79TKm, Extras, VB 17.980,- € T. 07731/44684 ab 16 h

Kfz.-Zubehör
Sommerreifen
195/50 R15 82 H auf Alufelgen, Michelin neuw. Felgen 7Jx15 H2 ET 38 (z.B. Honda Civic), VB 300,- €, Telefon 07731/186832

Sommerreifen
auf Stahlfelgen 145/80 R 13 für Fiesta, VB 80,-, T. 07731/186832

4 So.-Reif. Matador
185/60R 14 82T, v. einen Neufahrz. für 150,- € Tel. 07732/53793

Gute Sommerreifen
165/70 R 13, f. Ford Fiesta a. LM Felg. montiert, total 80,- € Tel. 07732/71189

Breyton Alufelgen
Reifengr. 245/40/R18, VP 400 €, Tel. 07731/29006 ab 18 h.

4 Sommerreifen
auf LM-Felgen, Chrysler Voyager, 215/65 Hr15 TL 96 H, neuw., 5Loch f. € 200,- zu verk., Tel. 07774/929161

Günstige Sommerreifen
neu und gebraucht
in allen Größen und Fabrikaten
Motorradreifen in allen Größen
inkl. Montage und Wuchten
Telefon 07733/6786

Chrysler Grand Voyager
LE 3.3, Lederausst. beige, div. Teile wg. Verschrott. zu verk., gt. Zust., Tel. 07774/929161

Pkw Anhänger
ohne TÜV an Bastler zu verk., zul. Ges.-Gew. ca.1600 kg, Alufelgen 190er, C-Kl. BJ. 94, Sprinter Reifen m. Felgen, BJ. 01, Preis VB, Tel. 0172-7136329

4 So.-Reifen
m. LM-Felgen u. Schraubenstz. org. DB, Uniroyal, 195/65 R 15 V, 70%, 180,- €. Tel. 0162-7699218

So.-Reifen Merc.
auf Alufelgen 205/60 R15, 130 €, Tel. 07731/48828

Astra So.-Wi.-Reifen
jeweils auf Felg., T. 0175-4378353

4 kpl. So.-Reifen
auf Alu, Michelin, neuw., 155/70 R 13 m. Rg., f. Tingo + Clio, 180,-; Autoradio/CD, neu, 50,-; Dachträger 30,-. 07731/51312 AB

16Zoll ita. Felgen
1 Satz Designfelgen 16 Zoll 5x100 ET35 ab 300€ m.Reifen. Details unter wolits.net/felge

4 Conti So - Reifen
Sport Cont, 205/60 R15 95H, 70%, Preis VB, Tel. 07732/6010247

Zweiräder
Piaggio Roller
50 cm³, 3.020 km, NP € 1990,- f. VB € 1300,- Tel. 07734/2655

Schnäppchen!
Piaggio Liberti, 50 cm³, nur 766 km, Pr. VB, Tel. 0174-2194248

Suzuki DR 125 SE
BJ. 97, 9kw, erst 6.266km, Top-Zust., VP € 1.250,-, T. 07465/920746

50 Roller rotmet.
BJ.05 14000km s.g.t.Zustand VB.580,- 017696241270 ab 16:30

Suzuki GSX 750 R
BJ. 91, sehr viele Umbauten mit Drossel auf 34 u. 90PS, sehr gepf., VB € 2.500,- Tel. 0170-8758063

Zu verkaufen
Motorrad Suzuki Bandit 600, BJ. 97 schwarz, 9.800 km, VB 2.200,- €, Tel.: 07734/931422

CPI OLIVERSPORT
50 cm³, EZU 3/07, 2000 km, neuw. Zust., NP 1500 €, VB 850 €, Tel. 0163-2783848

DR 800 S
EZ. 03, 32TKM, 37kw, TÜV 12/10, schwarz, VB € 1.850,-, Tel. 0178/75557

Honda Sky 50 Classic
Topzust., 1900 km, Preis VB, Tel. 0173-7646712

www.opel-schoenenberger.de

Steißlingen / Radolfzell

Yamaha Virago 535
Chopper, BJ. 93, 30160 km, TÜV 5/09, Bereif. u. Bremsen neu, m. Topcase, VB 1500 €, Tel. ab 18 h 07731/827884 o. 0173-6618161

Roller Baotene, 50 ccm
BJ. 05, neue Inspektion, 500,- €. Tel. 07731/319545

Kawasaki
GPZ 550 Bj86 5300km 65PS Top-zust neue Reifen 850€ VB015775740979

BMW R 60/6
EZ '78, gt. Zust., VB € 1.800,-, Tel. 07771/875854

Yamaha Xj 650
Originalzust., BJ. 84, 75TKM, Sonderlack, Zust.2 + 2 Koffer, gr. Tank-rucksack, rep.-bed. sucht Schrauber. VB € 280,-, T. 07771/649684

Enduro Honda XL 125 R
ab 16 J., TÜV/AU neu, VB 1.200,-. Tel. 0160-95626014

Motorroller Aprilia
SR 150, KL INJ, blau-schwarz, EZ 04/01, 13TKm, sehr gt. Zust., Tel. 07732/6929

Entdecken Sie den Service, bei dem alles stimmt. Auch der Preis.

* Gilt für Agila + Corsa BIC. Kleine Inspektion ab 49,- € zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Für alle Opel Fahrzeuge 3 Jahre und älter. Fragen Sie uns.

Opel Service
Da stimmt einfach alles

IHR OPEL SERVICE PARTNER

brecht

Laubwaldstr. 6 · 78224 Singen
Tel. 07731/8237-11 · info@opel-brecht.de

Markenreifen richtig günstig! Jetzt! kaufen und sparen

Frühbucheraktion

Zum Beispiel:

195/65 R15	ab 55,- €	255/45 R17	ab 86,- €
205/55 R16	ab 66,- €	225/40 R18	ab 110,- €
205/40 R17	ab 77,- €	Alle Preise inkl. 19% MwSt.	

Alle Marken verfügbar, z.B.

Außerdem im Angebot:
Alufelgen, Sportauspuffanlagen, Fahrwerke u.v.m.

in Singen:
www.yarba.de

in Radolfzell:
Topcars Bodensee
Robert-Gerwig-Straße 3
78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 94 23 559
www.topcars-bodensee.de

Kinder und Übergewicht

Singen (swb). Kinder zum gesunden Essen zu bewegen ist nicht leicht. Nach Meinung von Monika Fassl, Dipl.-Oecotrophologin bei der AOK Hochrhein-Bodensee, machen hier viele Eltern intuitiv alles falsch. Wie Kinder richtig zu essen lernen und wie Eltern, Erzieher und Lehrer diese dabei unterstützen können, erfahren Interessierte deshalb im Vortrag »Ernährungserziehung im Schlaraffenland - gut gemeint aber meist falsch«, der am 27. März, 19 Uhr, in der Stadthalle Singen stattfindet. »Gesundheitsargumente sind für Kinder völlig uncool«, ist Dr. Thomas Ellrott überzeugt. Der Leiter des Instituts für Ernährungspsychologie an der Uni Göttingen und Autor des Vortrags möchte Eltern dazu bewegen, ihre Kinder über den guten Geschmack zum Essen zu motivieren. Im Zusammenhang mit dem Vortrag können Eltern mit der »AOK-Kochwerkstatt für junge Familien« die Theorie schließlich in die Praxis umsetzen. Weitere Informationen gibt es unter www.aok-bw.de > Gesundheitsangebote.



Flädlesuppe und Salat prägte das politische Fastenessen der Singener CDU. Die Finanzkrise beherrscht die Beiträge ebenso wie der Amoklauf von Winnenden. Im Bild (von links) Bürgermeister Bernd Häusler, Oliver Fiedler (Wochenblatt), OB Oliver Ehret, Stadtverbandsvorsitzende Inge Kley, Jörg Braun (Südkurier) MdL Veronika Netzhammer und MdB Andreas Jung.

Gürtel enger schnallen

Finanzkrise beschäftigt Singener CDU-Fastenessen

Singen (of). Andere machen politischen Aschermittwoch, die Singener CDU setzt auf Flädlesuppe und einen kleinen Salat als Menü für das Fastenessen. Das passte dieses Jahr ganz zum Programm des CDU-Stadtverbands, denn der berühmte enger geschnallte Gürtel, er wird das Bild der nächsten Monate bestimmen. Darauf stimmte jedenfalls schon mal Singen OB Oliver Ehret ein. Bei im letzten Dezember beschlossenen Doppelhaushalt werde man Abstriche machen müssen. Nach jetzigem Stand fehlen bereits 2,75 Millionen Euro Gewerbesteuer und das zu einem Zeitpunkt, da der Haushalt gerade genehmigt worden sei. Das Regierungspräsidium habe eine drohende Schieflage beim Singener Krankenhaus gesehen und sah die Stadt dafür nicht genügend vorbereitet. Diese Problematik sei aus dem Weg geräumt, doch nun täten sich die Steuerlöcher auf. Man wolle nichts streichen, zu dem man sich

verpflichtet habe, betonte Ehret. Das nächste Jahr werde auf jeden Fall viel strenger, denn dann müsse Singen durch erhöhte Umlagen die Zeche für das gute Wirtschafts Jahr 2008 zahlen. Auch Veronika Netzhammer ging in ihren Standpunkten zum Konjunkturprogramm auf das Singener Krankenhaus ein: einen Batzen von rund 450.000 Euro solle über die Stadt dem Klinikum für die Modernisierung der Zimmer zur Verfügung gestellt werden, denn da herrsche dringender Bedarf. Das bringe das Klinikum wieder auf einen guten Stand, nachdem es für dieses Jahr finanziell ganz gute Perspektiven hat und sich aus dem Defizit befreien könne, aber eben auf Investitionen sonst verzichten müsse. Bundestagsabgeordneter Andreas Jung ging in seiner Ansprache neben der Flugsicherung auf die Wirtschaftskrise ein, die er mit der Situation von 1931 vergleicht. Viele

Erfolge der letzten Jahre sehe man nicht mehr, wenn man auf die 7.000 Kurzarbeiter im Kreis blicke. Denn keiner wisse wie lange diese Situation anhalte. Kritisch äußerte sich Jung gegen zuviel Staatsförderung bei Opel. Damit schaffe man einen Präzedenzfall für alle weiteren Industrieunternehmen. Hier müsse zunächst das Unternehmen ein schlüssiges Konzept entwickeln. Das Thema Medien stand ebenfalls im Mittelpunkt. Oliver Fiedler, Redaktionsleiter des Singener Wochenblatt und Jörg Braun, Regional- und Lokalchef der Tageszeitung Südkurier tauschten sich auf dem Podium mit der Stadtverbandsvorsitzenden Inge Kley zum Verhältnis zwischen Politik und Medien aus. Denn die Politik braucht die Medien - nicht zuletzt im begonnenen Wahlkampf, bei dem vor allem die Wahlbeteiligung der Präfürst für eine erfolgreiche Vermittlung von Politik wird.

Nabu zieht Jahresbilanz

Radolfzell (swb). Der NABU Radolfzell-Singen-Stockach lädt alle Mitglieder und Interessierte zur jährlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 19. März um 19 Uhr ein. Die Versammlung findet in Radolfzell in der Gaststätte »Turnerheim« (Strandbadstraße 19) statt. Nach den Berichten des Vorstands, der Zentrumsleitung und der Kassiererin wird dieses Jahr der gesamte Vorstand neu gewählt. Als Abschluss referiert Dr. Wolfgang Fiedler über die Auswirkungen des Klimawandels.

Steinzeit Ade in der Sparkasse

Singen (swb). Steinzeit Ade - wie Metall die Welt veränderte ... Familienführungen in der Sparkasse. Im Singener Norden fanden Archäologen zahlreiche Gräber, die den Übergang von der Steinzeit in die Bronzezeit belegen. Innerhalb weniger Generationen veränderte Metall die Welt. Diesen Kulturwandel zeigt das Hegau-Museum am kommenden Freitag, 20. März, und am Freitag, 27. März, jeweils um 15 Uhr im Rahmen der Ausstellung »Schaufenster Archäologie - Steinzeitgräber aus Singen«. Die Familienführungen finden in der Hauptstelle der Sparkasse Singen-Radolfzell in der Erzbergerstraße 2 statt. Info: 07731/85-268.



In die höchsten Reviere deutscher Geldpolitik führte die zweitägige Reise des Wirtschaftskurses Friedrich-Wöhler-Gymnasiums. Das Gruppenbild mit den Geschwistern Dr. Clemens Börsig und Landtagsabgeordneter Veronika Netzhammer durfte natürlich nicht fehlen. swb-Bild: pr

Offenes Wöhler-Gymnasium

Singen (swb). Mit einem »Tag der offenen Tür« stellt sich das Friedrich-Wöhler-Gymnasium am Freitag, 20. März, ab 14 Uhr den Schülerinnen und Schülern der vierten Grundschulklassen vor. In der Pausenhalle wird um 14 Uhr informiert. In verschiedenen Räumen stellen sich die Unterrichtsfächer vor. Informationen zu bilingualen Unterricht in Englisch werden in kompakter Form um 15 und 16 Uhr dargeboten. Anmeldungen für das Schuljahr 2009/2010 sind am Dienstag, 31. März, und Mittwoch, 1. April, jeweils von 8 bis 17 Uhr.

Einsatz in Mainhattan

FriWö-Schüler beim Vorstand der Deutschen Bank

Singen/Frankfurt (swb). Der erstmalig am FriWö belegbare 4-stündige Kernfach-Kurs Wirtschaft fuhr mit seinem Wirtschaftskurs-Lehrer Oswald Ammon und dem Mathematiker Wolfram Spitzhüttl für zwei Tage nach Frankfurt, um die Frankfurter Wertpapierbörse, die Europäische Zentralbank - EZB - und die Deutsche Bundesbank zu besuchen. Als Highlight der Frankfurt-Tour, die von der Sparkasse Singen-Radolfzell und der Deutschen Bank mit einem kleinen Zuschuss gesponsert

wurde, stand ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Deutschen Bank AG, Dr. Clemens Börsig, auf dem dichtgedrängten Terminplan der Schülerinnen und Schüler. Zur allgemeinen Überraschung stand MdL Veronika Netzhammer, die dem Kurs im Vorfeld versprochen hatte, mit dem Zug nach Frankfurt zu fahren, schon im Foyer des Turms, um mit dem Kurs Wirtschaft dem »Main Tower«, dem mit einer Höhe von 200 Metern vierthöchsten Wolkenkrat-

zer in »Mainhattan«, aufs Dach zu steigen. Den Höhepunkt des Frankfurt-Besuchs stellte zweifelsohne die Diskussion mit Dr. Clemens Börsig, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats Deutsche Bank AG, Frau MdL Veronika Netzhammer, der Wirtschaftskurs dar. Dr. Börsig bekleidet dieses Amt seit Mai 2006. Der zweite und letzte Tag der Frankfurt-Tour führte den Kurs morgens in die Deutsche Bundesbank.

»LOS ÄMOL«

Turbulenzen

Das Thema Flugsicherung bleibt weiter virulent. In Berlin wurde letzten Mittwoch darüber beraten, dass die Flugsicherung zwar zu 100 Prozent in staatlicher Hand bleiben soll, allerdings soll im Grenzbereich die Flugsicherung auch an ausländische Organisationen übertragen werden. Und das wäre im Falle des Einzugsbereichs des Flughafens Kloten, der ja weit ins deutsche Gebiet in Südbaden hineinreicht, wieder das private Unternehmen Skyguide. Gegen diese Grundgesetzänderung wehren sich die CDU-Abgeordneten Andreas Jung, Sigfried Kauder und Thomas Dörflinger, wie die SPD Abgeordneten Peter Friedrich und Rita Schwarzhülser-Sutter vehement. »Für den Landkreis sehe ich diese Grundgesetzänderung kritisch«, so nicht nur Landrat Hämmerle. »Ein Grundgesetz ändern, um private Flugsicherung hier an der Grenze zu legitimieren, das geht nicht«, sagte Andreas Jung am Sonntag im Rahmen des Singener CDU-Fastenessen und forderte gar, der »Skyguide« die Erlaubnis zur Flugsicherung im deutschen Raum zu entziehen. »Wir können der Grundgesetzänderung nicht zustimmen, solange es keine politische Lösung zum Flughafen Zürich gibt und die Problematik mit der schweizerischen Flugsicherung

Skyguide nicht geklärt ist«, so Peter Friedrich und Rita Schwarzhülser-Sutter. Allerdings: beschlossen wird im fernen Berlin, weit weg von der Schweizer Grenzsituation. Entscheidend für den erneuten Vorstoß ist eine Harmonisierung auf europäischer Ebene. Oliver Fiedler

Konstanzer Physiker um Dr. Rupert Huber und Prof. Alfred Leitenstorfer haben in Zusammenarbeit mit Kollegen aus Frankreich und Italien den weltweit schnellsten optischen Schalter entwickelt. Mit diesem Instrument können ganz neue Einblicke in die Licht-Materie-Wchselwirkung gewonnen werden. Denn bislang Unsichtbares wird sichtbar: Wie schnell sich eine Resonanz zwischen Elektronen und Licht tatsächlich aufbaut. Es entsteht eine Art Slow-Motion-Film, von ultraschnellen mikroskopischen Prozessen, deren Verständnis etwa für superschnelle Datenaustauschbahnen der Zukunft immens wichtig werden könnte. Huber zu den Perspektiven: »Unser Traum wäre, in der Zukunft wenige Photonen auf der Femtosekundenskala zu verfolgen und gewissermaßen deren Quantenmelodie zu entschlüsseln. Da liegt noch eine Menge Arbeit vor uns.« Mehr Infos unter www.uni-konstanz.de/FuF/Physik/terahertz/news.htm

Johannes Fröhlich

Proteste gegen den NATO-Gipfel

Konstanz (swb). Am 3. und 4. April möchte die NATO mit einem großen Gipfel in Strasbourg, Kehl und Baden-Baden ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Die »Linksjugend« (solid) und die LinkeSDS aus Konstanz erklären hierzu: »Geschützt von Absperrgittern, Wasserwerfern und einer gigantischen Polizeimacht ist nicht nur eine pompöse Geburtstagsfeier geplant, die Milliarden Euro verschlingen wird, sondern auch ein Gipfeltreffen, das die NATO-Strategie für die nächste Zeit be-

schließen soll. Insbesondere wird es auf dem Gipfeltreffen um die Entsendung zusätzlicher Soldaten nach Afghanistan gehen.« Dazu finden nun einige Veranstaltungen für unsere Region statt: Donnerstag, 19. März, um 20 Uhr im Contrast gibt es die Filmvorführung »Der längere Atem« Wiederbewaffnung Deutschlands von 1945-1955, am Sonntag, 22. März, um 19 Uhr im Hotel Barbarossa einen Vortrag zur NATO mit Tobias Pflüger (MdEP und Friedensaktivist).

Eine statt zwei Verkehrswacht rückt zusammen

Hegau/Konstanz (swb). Um ihre Aufgaben auch zukünftig effektiv wahrnehmen zu können, haben die Vorstandschaft der Verkehrswacht Hegau und die Vorstandschaft der Kreisverkehrswacht Konstanz jeweils einstimmig beschlossen, die beiden Verkehrswachten zur gemeinsamen »Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e.V.« zu verschmelzen. Dadurch sollen redundante Aufgaben innerhalb des Landkreises Konstanz, die sich teilweise durch die Existenz zweier Verkehrswachten ergeben, vermieden werden. Die durch die Verschmelzung zu erwartenden Synergieeffekte, insbesondere das Freiwerden von Personal- und Sachkapazitäten, werden eine noch effizientere Aufgabenwahrnehmung gewährleisten. Hinsichtlich

der Mitgliederstruktur und der Gefahr des Mitgliederschwindes sowie der Bereitschaft, aktiv für die Verkehrswacht tätig zu werden, ist eine Verschmelzung sinnvoll und daher geboten. Ein weiterer Gesichtspunkt ist die finanzielle Situation der Verkehrswachten. In den Jahreshauptversammlungen werden den Mitgliedern die Verschmelzungsempfehlungen zur Beschlussfassung vorgestellt. Die Versammlungen finden am Mittwoch, 25. März, 18 Uhr, in Radolfzell-Markelfingen, Gasthaus »Seetorkel« von der Kreisverkehrswacht Konstanz sowie am Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr, in Orsingen-Nenzingen, Gasthaus »Schönenberger« von der Verkehrswacht Hegau statt.

Für unser Team suchen wir eine/n Auszubildende/n

als Rechtsanwaltsfachangestellte/n (mittlere Reife, gerne BK oder Wirtschaftsschule)

Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild und Lebenslauf an:

Geiger & Kollegen
Rechtsanwälte

Konstanzer Straße 55 · 78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 8 23 77 90

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies sucht ab sofort

eine/n Bäckersele/n in Teilzeit (50%)

Ausführliche Informationen:

www.pestalozzi-kinderdorf.de/aktuelles **PESTALOZZI**
Kinder- und Jugenddorf Wahlwies



Immobilienverkauf - Verkauf in der Königsklasse

Außendienstmitarbeiter/-in gesucht!

Für unser Team suchen wir eine/n vertriebsorientierte/n Außendienstmitarbeiter/-in zum Einsatz im Raum Singen / Radolfzell.

Qualifizierte Schulung und krisensichere Verdienstmöglichkeiten (Gehalt oder Provisionsbasis möglich)!!

Heim+Haus Vertriebs-u. Immobilien GmbH, Friedhofstr. 6a, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 - 98 26 20 oder Mobil: 0171-722 01 63 www.heim-und-haus.de

Auszubildende ZFA

Die Zahnarztpraxis Dr. Basset sucht eine schlaue, aktive und wissbegierige Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten, die unser erstklassiges Dienstleistungsangebot ergänzen möchte. Sie lernen bei uns, wie sich modernste Zahnmedizin mit ausgeprägter Patientenorientierung verbinden lässt. Bewerben Sie sich, wenn Sie intensiv ausgebildet werden möchten, wenn Sie Fragen können und nicht schon alles zu wissen glauben. Motivierte und humorvolle Kolleginnen und vier anspruchsvolle aber faire Zahnärzte erwarten gern Ihre Kontaktaufnahme.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an Praxis Dr. Basset.

Einblick gewinnen Sie unter www.dr-basset.de

Praxis Dr. Basset • St.-Johannis-Str. 1
78315 Radolfzell • Tel. 07732 / 3033

► www.dr-basset.de

dr.basset
Ästhetische Zahnmedizin

Landgasthof Kellhof Gaienhofen Servicefachkräfte

in Festeinstellung gesucht.

Telefon 0 77 35/20 35
www.kellhof.de

Erfolgreich arbeiten von zu Hause

am PC 28 €/Std. mögl.
Tel.: (09242) 741938 oder
www.goetz.activenet24.info

Ausbildungsplatz als medizinische Fachangestellte

ab September 09

in Augenarztpraxis in Singen

zu vergeben.

Gute Mittlere Reife

Bedingung.

Schriftliche Bewerbung unter

Chiffre-Nr. 201117 an das

SWB, Postfach 320,

78203 Singen.

Hotel Krone Kielasfingen

Wir suchen zur Unterstützung unseres

Teams eine deutschsprachige

Servicefachkraft

mit Erfahrung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie

bitte an

Frau Renz - Hotel Krone - Hauptstr. 3,

78239 Kielasfingen-Worblingen

Telefon 0 77 31/87 85 0 oder per

E-Mail an info@krone-kielasfingen.de

PRO HUMAN

* Altenhilfezentrum * Böhringen

Wir ergänzen unser Team um eine

Nachtwache

mit exam. Pflegeausbildung auf

400,- €/Basis.

Bitte wenden Sie sich an

Hr. Fischer (0 77 32 / 92 30-22)

Zur Unterstützung

unseres Kiosk- und Küchen-

teams suchen wir nette,

ehrliebe, flexible Hilfe

(vorwiegend Küche) ab

April/Mai 2009 auf 400,- Euro-

Basis.

Minigolfreunde Hilzingen

78247 Hilzingen

Riedheimer Straße 13

Tel. 01 73 / 3 03 25 29

Firma sucht 4 russisch sprechende Mitarbeiter/innen.

Tel. 07551/805056

Unser Team braucht Verstärkung

Arztthelferin

mit Röntgenkenntnissen und evtl.

CT-Erfahrung baldmöglichst gesucht.

Bewerbungen an:

Dr. med. Weisser/Dr. med. Lieke

Gemeinschaftspraxis für Radiologie

und Nuklearmedizin, St.-Johannis-Str. 3,

Jahrhunderthaus, Tel. 0 77 32 / 48 40

78315 Radolfzell

»Zweifeln und Staunen«

Singen (is). Unter dem Motto »Zweifeln und Staunen« laden Christen aus dem Hegau zu den diesjährigen ProChrist Veranstaltungen ein, die vom 29. März bis zum 5. April, immer um 19.30 Uhr, stattfinden. Eine Woche lang sind Menschen unterschiedlicher Konfessionen dazu eingeladen, für Gott gemeinsam Farbe zu bekennen und sich mit dem Glauben an Gott zu beschäftigen. Dabei geht es um Lebens- und Sinnfragen, aber auch um Perspektiven für die Zukunft.

Im Abstand von zwei bis drei Jahren sollen die Veranstaltungen Menschen im Glauben an Gott verbinden und miteinander ins Gespräch führen. Das Konzept von ProChrist baut auf einer Hauptveranstaltung in einer Stadt auf, die dann in örtliche Veranstaltungen in Deutschland und Europa übertragen wird. In diesem Jahr findet die Hauptveranstaltung in der Chemnitz Arena in Chemnitz statt und wird via Satellit an die über 1000 teilnehmenden Orte übertragen. Das Programm ist abwechslungsreich und besteht aus Interviews, Theaterszenen, Musik von Klassik bis Pop und einem Vortrag von Ulrich Parzany. Der Pfarrer und ehemalige Generalsekretär des CVJM-Deutschland (Christlicher Verein Junger Menschen) setzt sich dabei jeden Abend mit zentralen Themen des Lebens und des Glaubens auseinander und möchte damit Impulse zum Nachdenken geben.

Im Hegau werden die ProChrist Veranstaltungen gemeinsam von Evangelischen Kirchen und Freikirchen durchgeführt und finden in Singen, Radolfzell und Gottmadingen statt. In Singen arbeiten die Evangelische Stadtgemeinde, die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) und die Freie evangelische Gemeinde zusammen, in Gottmadingen die Freie evangelische Gemeinde und die Kirche des Nazareners.

Als Schirmherr übernimmt Oberbürgermeister Oliver Ehret am ersten Abend persönlich die Begrüßung der Besucher im Bürgersaal im Rathaus in Singen.

Nach den Veranstaltungen besteht in Singen die Möglichkeit einen Heimfahrtservice in Anspruch zu nehmen. In Gottmadingen werden für Gehörlose alle Übertragungen in der Gebärdensprache angeboten. Ebenso gibt es eine englische Simultanübersetzung. Veranstaltungsbegleitend stellen die Künstler Reingard Ahnert, Marita Wangerin und Hubert Blasius ihre Bilder in Gottmadingen aus. Für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen oder aus Altersgründen nicht an den abendlichen Veranstaltungen teilnehmen können, wird das Programm des Vortages täglich um 14.30 Uhr in der Markuskirche in Singen wiederholt. Unter dem Motto »ProChrist für Kids« findet am 28. März in Gottmadingen auch ein Kinderprogramm statt. Weitere Informationen unter www.prochrist.de

Die Küche des Mittelmeeres

Stockach (swb). Winfried Strübig zeigt an drei Freitagen ab 20. März jeweils ab 18.30 Uhr in der Küche des Berufsschulzentrums Stockach, wie die Mittelmeerküche mit viel Genuss Erkrankungen an den Herzkranzgefäßen oder Arteriosklerose vermeiden kann. Anmeldung unter 07771/93810 ist erforderlich.



Die Bundestagsabgeordnete Birgit Homburger (4. v. r.), die Kreisvorsitzende Isabel Fezer (4. v. l.) im Kreis eigener Kandidaten zur Kreistagswahl.

FDP-Kandidaten gewählt

87 Bewerber stehen im Landkreis Konstanz zur Wahl

Singen (mak). Im 17. Stock des Hegau-Towers in Singen konnte die Kreisvorsitzende der FDP, Frau Isabel Fezer, zahlreiche Mitglieder, unter ihnen auch Frau Birgit Homburger herzlich zum Wahlmarathon für die Kreistagswahl begrüßen. Sie bedankte sich auch bei Herrn Peter Hänsler für die Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Zuerst wurden die Versammlungsleiterin, Isabel Fezer, der Protokollführer, Rudolph Vogel, und die 3 Mitglieder der Zählkommission gewählt.

Daraufhin wurden die von den Ortsvereinen vorgeschlagenen Bewerber der Listen für die 7 Wahlkreise im Landkreis Konstanz von der Versammlungsleiterin namentlich vorgestellt. Nachdem ein Einspruch eines Mitglieds rechtlich abgeklärt wurde, konnte zur Wahl geschritten werden. Über jeden Wahlkreis wurde von den Mitglie-

dern in geheimer Wahl abgestimmt. In einer weiteren Wahl wurden zwei Vertrauensleute für die einzelnen Kreistagswahlkreise gewählt und anschließend die Wahlergebnisse bekanntgegeben. Alle Listen wurden von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Es bewerben sich für den Wahlkreis I (Konstanz, Allensbach, Reichenau) 30 Mitglieder, für den Wahlkreis II (Radolfzell) 9 Mitglieder, für den Wahlkreis III (Singen, Steißlingen, Volkertshausen) 18 Mitglieder, für den Wahlkreis IV (Gottmadingen, Hilzingen, Gailingen, Büsingen) 7 Mitglieder, für den Wahlkreis V (Engen, Tengen, Mühlhausen-Ehingen, Aach) 6 Mitglieder, für den Wahlkreis VI (Rielasingen-Worblingen, Moos, Gaighofen, Ohningen) 7 Mitglieder und 1 Ersatzkandidat und für den Wahlkreis VII (Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühlingen, Orsingen-

Nenzen) 10 Mitglieder. Zur Vorstellung des Kreistags-Wahlprogramms kam es infolge der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, daß auf der Homepage der FDP im Internet das Programm vorgestellt und zur Diskussion gestellt wird.

Zum Abschluss der Veranstaltung nahm die Bundestagsabgeordnete Birgit Homburger in einer mitreißenden und informativen Rede Stellung zur Arbeit der Partei im Bundestag mit den Zielen Freiheit, Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft als Maxime der Gesellschaft umzusetzen mit so viel Freiheit wie möglich und so wenig Staat wie nötig, mit weniger Bürokratie und mehr individuellem Handlungsspielraum. An Beispielen zeigte sie, dass die FDP für Bürgerrechte, Wettbewerb und wirtschaftlichen Aufschwung eintritt.

Auf RAF-Spuren

Schüler erleben Geschichte hautnah

Singen (li). An der Singener Hohentwiel-Gewerbeschule sind Vorträge von Zeitzeugen im Bereich des Technischen Gymnasiums und der Technischen Oberschule fast schon Tradition. Mit Generalstaatsanwalt Klaus Pflieger aus Stuttgart stellten Monika Leibinger und Christian Schütz einen Juristen vor, der ab 1976 in Stammheim an der Hauptschlagader des RAF-Terrorismus saß. Muckschäuschen still verfolgten die Schüler die weitgehend selbst erlebten Zeitdokumente in Text und Bild.

Dass Singen im Mai 1977 im Fokus des Terrorismus stand, schaffte den Bezug. Erschütternd war, dass es innerhalb der RAF einen Schießbefehl im Falle von Festnahmen gab. Wer dennoch direkt in Stammheim landete, musste Selbstkritik üben. Pflieger, der erst jetzt wieder Mitautor eines Buches (»Die Opfer der RAF«) ist, ging offen auf die Wurzeln der RAF und des Terrorismus ein. Auch er sei als junger Mann gegen den Vietnam-Krieg auf der Straße gegangen. Heute wüssten alle, dass dieser Krieg Unsinn gewesen sei.

Die Erschießung des friedlichen Demonstranten Benno Ohnesorg am 2. Juni 1967 durch einen Polizisten, habe fatale Folgen gehabt. Der RAF sei es mit medialer Hilfe



Monika Leibinger und Christian Schütz stellten in der Hohentwiel-Gewerbeschule mit Klaus Pflieger einen Zeitzeugen für den Terror der RAF vor.

lange gelungen, sich des Opfer-Bildes zu bedienen. Pflieger sieht die Schuld auch bei den Ermittlern und der Politik: Man habe durch vieles Schweigen den Gewaltbereiten in die Hände gespielt. Pflieger schaffte gleich den Bogen zu heute und Al-Qaida: Wieder verstecke sich der Terrorismus hinter irreführenden Bildern. Pflieger, der sich ehrenamtlich für die Wie-

dereingliederung ehemals straffällig gewordener junger Menschen einsetzt, sucht den Dialog wie hier in Singen. Eine Lehre aus der RAF-Geschichte machte er deutlich: der Staat darf nicht ohnmächtig einer Bedrohung gegenüberstehen. 1977 hatte die RAF Deutschland fast handlungsunfähig gemacht. Mogaidschi ist da bis heute der Begriff für die Wende.

Neuheiten ganz frisch

Gute Stimmung bei Okle-Hausmesse

Singen (swb). Eine sehr positive Stimmung herrschte bei der inzwischen zweiten Hausmesse des Großhandelsunternehmens Okle in der Singener Stadthalle. Rund 90 Aussteller zeigten ihre Produkte wie auch eine ganze Menge Neuigkeiten für die über 400 Handelspartner aus dem ganzen Südwestdeutschen Raum, die mit dem Unternehmen Okle im 75. Jahr seines Bestehens verbunden sind. Gerade für die oft kleineren Geschäfte, die sich intensiv mit dem Thema Nahversorgung beschäftigen, sollen durch die Messen neue Anreize gegeben werden, die Nahversorgung auch als Lebensqualität zu verstehen und durch entsprechende Sortimente zu unterstützen, betonte Hans-Philipp Okle.

So wurden auf der Messe durch den Anbieter »Deutsche See« zum Beispiel neue Convenience-Produkte rund ums Thema Fisch vorgestellt, die durch maßgeschneiderte Bestellmengen eine gute Aufwertung des Sortiments und eine sehr hohe Frische ermöglichen. Noch vor der Deutschlandpremiere konnten die Messebesucher auch schon zum Beispiel ein neues Produkt wie »Mars Planets« kosten, das diese Woche bundesweit auf den Markt kommen soll. Immer präsenter wird auch der

Biobereich, den Okle mit seiner durch Demeter zertifizierten Fleisch- und Wurstwarenproduktion als wichtigen Faktor für Lebensqualität stark vorantreibt. Mit einer Vielzahl von »Bio«-Produkten kann der Handel inzwischen Flagge zeigen. Und der Biobereich dringt ganz selbstverständlich hier auch in sehr hohe Qualitätsstufen vor, zum Beispiel mit Feinkostangeboten aus den Bereichen Konfitüre, Müsli und Schokolade eines brandneuen Unternehmens wie »Yannick+Fée« aus Zürich, die nicht nur letztes Jahr die Bronzemedaille als Bio-Unternehmen des Jahres in Deutschland bekamen, sondern auch den Appenzeller-Cracker hoffähig machen. Interessante Sortimente für die lokalen Nahversorger, hier auf der Messe gab es viele Inspirationen dazu. Viele Unternehmen, wie zum Beispiel die neu auftretende »The Fresh Company« aus dem badischen Kehl, kommen den lokalen Nahversorgern da auch mit kleinen Bestellmengen entgegen, um die Philosophie der Frische durchgängig praktizieren zu können.

Von Finanz- und Wirtschaftskrise war auf der Messe jedenfalls nichts zu spüren. Die Anbieter berichteten durchweg von einer sehr positiven Resonanz auf ihre Angebote.



Viel Neues tut sich auf dem Markt für kleine Nahversorger, wie die Okle-Messe am Wochenende zeigte. Neue Namen wie zum Beispiel »The Fresh Company« aus Kehl bereichern die Angebotspalette mit pflifigen Knabbermischungen und Trockenfrüchten. Überhaupt herrschte bei der zweiten Hausmesse von Okle in der Singener Stadthalle eine gute Stimmung.

swb-Bild: of

Eingegrenzt und uferlos

Radolfzell (swb). Der Kunstverein Radolfzell zeigt »eingegrenzt und uferlos« mit Arbeiten von Ruth Biller (Berlin) und Frieder Kühner (Stuttgart) mit Malerei, Grafik und Skulptur in der Radolfzeller Villa Bosch.

Die Ausstellung beginnt am 21. März und geht bis zum 3. Mai. Die Eröffnung ist am Freitag, 20. März, um 19 Uhr mit Dr. Gunter Langbein und Dr. Barbara Stark, Leiterin der Städtischen Wessenberg-Galerie Konstanz. Ruth Biller bietet Bildschnitte in Folgen und Sequenzen (Malerei/Graphik): Die Aufmerksamkeit auf mehrere Ebenen lenken, ein Detail fokussieren oder zerfallen lassen fordert fil-

misch anmutende Bildstrukturen als Ausdrucksmittel heraus. Gebäude, Pflanzengestaltung, kunsthistorische Dokumente - gefunden wie selbst fotografiert - diese aus ursprünglichen Zusammenhängen gerissenen, manchmal krass auf ihre Grundstruktur reduzierten oder in flüchtig wirkende Bewegungssequenzen transformierten Sujets dienen als Inspirationsquelle der Werke von Ruth Biller.

Seit 35 Jahren interessieren Frieder Kühner konstruktive Systeme und ihre Variationsmöglichkeiten. Immer wieder sind es Schichtungen von Flächen, die den Betrachter irritieren, ihn aber auch zur Weiterführung des Spiels anregen sollen.

OB spricht mit Bürgern

Singen (swb). Singener Bürgerinnen und Bürger haben wieder die Gelegenheit, Oberbürgermeister Oliver Ehret besondere Anliegen in der Bürgersprechstunde am Montag, 23. März, von 16 bis 18.30 Uhr im Besprechungszimmer des OB (Zimmer 318 im 3. OG, Rathaus) direkt vorzutragen.

Führung zur Kormorankolonie

Böhringen-Rickelshausen (swb). Der NABU-Ortsverein Radolfzell-Singen-Stockach lädt alle naturkundlich Interessierten zu einer besonderen Vogelführung ein. Treffpunkt ist Rickelshausen/Ziegelei gegenüber der Bäckerei Antelmann am Sonntag, 29. März, um 11 Uhr.

Duschkabinen!! 30 - 40% gespart
Beratung, Aufbau, Montage! Alles aus einer Hand
10 Jahre Erfahrung Info Tel. 07732/988999

ÄRZTETAFEL

Dr. med. Helmut Stadie
Internist, Hausarzt
Fichtstr. 42 · 78224 Singen
Tel. 07731/947150
Wir machen Urlaub
vom 25.3. – 31.3.09
Vertretungen:
Dr. Zachmann, Dr. Grathwohl
Am 01.04.09 sind wir wieder für Sie da!

Gesundheitsnetz
www.gnhd.de
H E G A U S
Wir sind wieder da!
Praxis
Dr. med. Rainer Waldschütz
Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren Sportmedizin
www.dr-waldschuetz.de
Hadwigstr. 24 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 8 76 60
Ab Montag, 23. März,
sind wir wieder für Sie da.

D. Schielke
Facharzt für Innere Medizin
– Hausarzt –
Kreuzensteinstraße 7, 78224 Singen
Die Praxis ist geschlossen
vom 23.03.09 – einschl. 27.03.09
Vertretung:
Dr. Oexle, Villingen Str. 4, Tel. 93180
Dr. Grathwohl, Uhlstrandstr. 54, Tel. 45611

Praxisumzug in Gottmadingen
Die Arztpraxis **Dr. med. A. Tutunchi**
(Nachfolger v. Dr. med. W. Schöff) bleibt vom
20.03.09 bis 31.03.09 wegen Umzug geschlossen.
Ab 01.04.2009 sind wir in den neuen Räumlichkeiten
(Aufzug + Parkplätze) im **Sudturn,**
Anneliese-Bilger-Platz 1, 2. OG in Gottmadingen
(vor der neuen Post) für unsere Patienten wieder da.
Tel. 07731/73536 (wie bisher)

Wir sind wieder für Sie da!
Tierärzte
Rudolf
Steißlingen
tägl. von 8–10 Uhr und
16–17.30 Uhr
Sa 9–11 Uhr
außer Mittwochnachmittag
Wünschen Sie einen eigenen Termin oder gar einen Hausbesuch?
Sprechen Sie mit uns!
Tel. 07738-285 oder 07732-970070

Zu unserem
20. Jubiläum
laden wir jeden Stammgast zu einem Getränk ein.
Nachfeier folgt.
CARLO
SNACK - IMBISS - BAR
Inh.: Marinko und Vesna Drije
Herrenlandstr. 51, Radolfzell
Telefon 07732/51784

Jedes Tor ein Original.
EURO DECKEN-SEKTIONALTORE
Leichtgängig und leise, einfach zu bedienen, außerordentlich sicher und platzsparend – ein Stück echte Lebensqualität!
250,- € Abwrackprämie
für Ihr altes Garagentor.
Bei Bestellung bis 31. März
Ihr Fachhändler vor Ort:
Hemmer
Robert-Bosch-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 07731/99590 · Fax / 995959
www.hemmer-singen.de
info@hemmer-singen.de
Normstahl
GARAGENTORE
www.normstahl.de

Kinder-Wäsche
große Auswahl sowie Damen- und Herrenwäsche
HERMKO Fabrikverkauf
78604 Rietheim/Vulft, Tel. (07424) 2929
■ Auch im Internet ein guter Partner
www.wochenblatt.net

WEIN. VON BAUMANN
seit 1921
Unsere Empfehlung zum Frühlingserwachen:
aus Frankreich
TOURAIN
Sauvignon blanc
ein aromatischer Weißwein aus dem Loiretal mit wunderschönem Bouquet
0,75 l € 4⁹⁹
aus Spanien
VINA VILANO
Ribera del Duero
eine der besten Roséweine Spaniens mit ausgeprägten fruchtigen Aromen
0,75 l € 4⁴⁹
Baumann
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen

Bitte beachten Sie unsere Beilage!
Dehner GARTEN-CENTER
Preis-Hit 1,29 €
Preis-Hit 0,39 €
Preis-Hit 4,99 €
Preis-Hit 89,99 €
Preis-Hit 169,- €
Preis-Hit 799,- €
Dehner – und das Leben läuft.

Wochenblatt LESER-REISEN
78135 Radolfzell, Untertorstr. 5a · 78333 Stockach, Salmannswiler Str. 2
Tagesfahrt nach Bern
Bundeshauptstadt der Schweiz und Unesco Weltkulturerbe
• **Besuch im Paul Klee Zentrum mit Führung**
Im Mittelpunkt der neuen Kulturinstitution stehen Person, Leben und Werk von Paul Klee (1879–1940), einem der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts.
• **Stadtrundfahrt mit Stadtführung**
Lassen Sie sich in die Besonderheiten Berns einführen und durch die Bundesstadt begleiten. Besichtigen Sie den Rosengarten, den Bärengraben, die Zytgloggen (Zeitglockenturm) des Münsters und das Museiviertel. Vor der Heimreise haben Sie noch Zeit zur freien Verfügung, um Berns Flair nach eigenen Wünschen zu erkunden.
Reisepreis pro Person / Erwachsene € 79,-
Kinder (bis inkl. 16 Jahren) € 59,-
Mindestteilnehmerzahl 25 Personen
am Samstag, den 16. Mai '09
Informations-Coupon
Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich die Informations- und Buchungsunterlagen beim VERANSTALTER:
GROWE Reisebüro
Hauptstr. 42
78244 Gottmadingen · E-Mail: info@reisebuero-growe.de
Tel. 07731/976444, Fax 07731/976446

Trauring-Studio SCHMID
in Singen
- Riesenauswahl
- jede Preisklasse
- Top Service
4000Ringe.com
Radolfzellerstrasse 17 | 07732/9836-0 |

EVG GOLDANKAUF EVG
Zahngold und Altgold
Wir bezahlen **BAR** und **GEBÜHRENFREI**
21 € für 1 Gramm Feingold (Banktätig) !!!
Omashmuck-Silber(z. B. Besteck, Schmuck)-Münzen-Uhren-Diamanten-Briefmarken-Orden-usw.
18.-21.03.09 Rielasingen
Niedergasse 6
Im "Schnick-Schnack"
Mi. -Fr. 10-17:30, Sa. 10-13:00 Uhr
Info unter Tel. 07706/923721
*Unselbständige Zweigstelle

Klicken Sie doch mal rein! **Wochenblatt**
BARTH
ALLES FÜRS ZWEIRAD !!
Restpostenverkauf von Markenfahrrädern
Kinder-Räder ab **79,- €**
Jugend-Räder ab **169,- €**
Trekking-Räder ab **199,- €**

Öffnungszeiten
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr
Zubehör und Fahrradteile
Barth GmbH & Co. KG · Singen · Grubwaldstraße 4 · Telefon 8754-0

Dr. Rumpsteak o. Kn. 1 kg **16,90 €**
Schweinegeschnetzeltes Natur oder gewürzt 1 kg **6,99 €**
Dr. Rinderhochrippe o. Kn. 1 kg **7,99 €**
Allgäuer Emmentaler 45% Fett i. Tr. 100 g **0,59 €**
Forellen küchenfertig ausgenommen, aus Aquakultur 100 g **0,79 €**
Landjäger 1 Paar **0,99 €**
Aspik-Aufschnitt 4-fach 100 g **0,79 €**
Truthahn-Wienerle 100 g **0,99 €**
Old Amsterdam 48% Fett i. Tr. 100 g **1,39 €**

EDEKA
city markt singen Mo. - Sa. 8.00-20.00
neukauf moos Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf tengen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf rielasingen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
MÜNCHOW MÄRKTE
frisch • freundlich • sauber
echt gut!
In Singen haben wir montags bis samstags bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet!
Unser Lebensmittelmarkt in Moos ist diese Woche wegen Umbau geschlossen.
Ab Montag, dem 23.03.2009, sind wir wieder für Sie da. Die Bäckerei und der Getränkemarkt bleiben geöffnet. Dort finden sie zusätzlich ein Grundsortiment des täglichen Bedarfs.
GROSSE WIEDERERÖFFNUNG MIT VIELEN AKTIONEN FÜR JUNG UND ALT VON MITTWOCH, 25.3. BIS SAMSTAG, 28.3.09
Knüller der Woche
Senseo Café Crema (100 g = 1,79 €) 16 Pads 111 g **1,99 €**
Mövenpick Kaffee auch entkoffeiniert, vakuum gemahlen oder Ganze Bohnen (1 kg = 7,18 €) 500 g Packung je **3,59 €**

Landliebe frische Schlagsahne 32% Fettgehalt (1 l = 2,98 €) 500-g-PET-Flasche **1,49 €**
***Gärtners Beste* Avocados** Spanien, Hkl. I Stück **0,59 €**
Nescafé Gold oder Nescafé Mild (100 g = 3,50 €) 200-g-Glas **6,99 €**
Kaba (1 kg = 1,98 €) 500-g-Nachfüllpackung **0,99 €**
Granini Trinkguss verschiedene Sorten 1-l-PET-Flasche je **0,99 €**
Danone Actimel Drink (1 l = 3,23 €) 4x 100 ml **1,29 €**
***Rio Grande* Orangen** Spanien, Hkl. I (1 kg = 0,99 €) 1,5-kg-Netz **1,49 €**
Nutella & GO (100 g = 1,90 €) 52 g **0,99 €**
Hengstenberg Knox Gewürzgurken (1 kg = 2,75 €) 360-g-Glas **0,99 €**
„Edmond Bernard“ Vin de Pays DOC, 2006/2007er Cabernet, Merlot, Chardonnay, Cinsault oder Syrah (1 l = 4,39 €) 0,75-l-Flasche **3,29 €**
ANGEBOT GÜLTIG AB DEM 18. MÄRZ 2009 solange Vorrat reicht

Korrekturen am Doppelhaushalt der Stadt Singen erforderlich

Der gerade vom Regierungspräsidium Freiburg als Aufsichtsbehörde genehmigte Doppelhaushalt 2009/2010 der Stadt Singen wird nun auch von den Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise erfasst.

Grund hierfür sind Einbrüche bei den Gewerbesteuereinnahmen der Stadt, nachdem verschiedene Singener Unternehmen zum Teil erhebliche Reduzierungen bei den Gewerbesteuervorauszahlungen vornehmen mussten.

Bereits bei den Beratungen des Doppelhaushaltes im vergangenen Dezember haben Verwaltung und Gemeinderat angesichts der sich zunehmend verschlechternden Wirtschaftsdaten einen eher zurückhaltender Ansatz bei den

Grund für die erforderlichen Korrekturen am Doppelhaushalt sind Einbrüche bei den Gewerbesteuereinnahmen der Stadt, nachdem verschiedene Singener Unternehmen zum Teil erhebliche Reduzierungen bei den Gewerbesteuervorauszahlungen vornehmen mussten.

(Bernd Häusler, Finanzbürgermeister)

Gewerbesteuereinnahmen eingesetzt. Das Investitionsprogramm der Stadt wurde dabei so maßvoll dimensioniert,

dass der Doppelhaushalt ohne die Aufnahme von Krediten auskommt.

Jetzt ist die Stadtverwaltung dabei, dem Gemeinderat einen Vorschlag vorzulegen, wie diese haushalterisch bedenkliche Schieflage nunmehr aufgefangen werden kann.

Das abzudeckende Defizit beläuft sich auf rund 2,7 Millionen Euro.

Die Verwaltung erarbeitet derzeit ein Haushalts sicherungskonzept, das dem Singener Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Diese haushalterische Entwicklung wurde Vertretern der Fraktionen in der vergangenen Woche mitgeteilt.



„Ortsbild erhalten – sanfte Nachverdichtung“: Überlingen am Ried liegt mit seinem Dorfentwicklungskonzept voll im Trend. Doch wie lassen sich die Potenziale noch besser nutzen? Die Stadt Singen möchte hier mit einer vertiefenden Untersuchung zur möglichen Aktivierung der innerörtlichen Möglichkeiten ansetzen.

Aktivierungskonzept Überlingen am Ried

Dörflicher Charme anstelle ausufernder Neubaugebiete

In den Jahren 2006 bis 2008 wurde mit viel bürgerschaftlichem Engagement das Dorfentwicklungskonzept für den Singener Stadtteil Überlingen am Ried erstellt. In zahlreichen Diskussionsrunden und Workshops hat man Entwicklungsziele und Maßnahmen für den Ort erarbeitet. Höchste Priorität wurde dabei dem Schwerpunkt „Ortsbild erhalten – sanfte Nachverdichtung“ eingeräumt.

Damit liegt Überlingen voll im Trend. Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum bemüht sich um eine neue ausgerichtete Strukturpolitik, den Flächenverbrauch in Baden-Württemberg einzugrenzen. Die Dringlichkeit zeigt die Tatsache, dass derzeit bundesweit jährlich eine Fläche von 80 Prozent des Bodensees für Neubaugebiete und Verkehrsanlagen in Anspruch genommen wird.

Hier setzt das Dorfentwicklungskonzept an: Qualitatives Wachstum im Ortskern soll anstelle der Neuansiedlung weiterer überdimensionierter Neubaugebiete an den Ortsrändern treten. Innerörtliche Baulücken, brachliegende Grundstücke, alte, zum Teil leerstehende Gebäude werden dabei nicht als Schandflecke ausgemacht, sondern vielmehr als Chance begriffen. In Fachkreisen spricht man hier von „innerörtlichen Potenzialen“. Hierbei besteht die Möglichkeit, Wohnraum zu schaffen, nachhaltig dessen Qualität zu steigern und den Ortskern mit neuem Leben füllen.

Wir brauchen für dieses Aktivierungskonzept die aktive Unterstützung der Bürgerschaft.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Doch wie lassen sich diese Potenziale nutzen? Die Stadt Singen möchte hier mit einer vertiefenden Untersuchung zur möglichen Aktivierung des innerörtlichen Potenzials („Aktivierungskonzept“) ansetzen. Zusammen mit den Planungsbüros „365° freiraum + umwelt“ und „B-Plan“ aus Überlingen (am See) soll in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung der Dorfentwicklungprozess wieder aufgenommen werden, um kurz- bis mittelfristig realisierbare Einzelprojekte zu entwickeln.

Den Auftakt bildet eine Bürgerversammlung am 22. April 2009. Hier soll anhand konkreter Beispiele im Sinne einer „Best-Practice-Sammlung“ gezeigt werden, wie innerorts Gebäude renoviert, umgenutzt oder auch neu eingefügt werden können. Ziel der gezeigten Beispiele ist es, den Charakter und den Charme des Dorfes zu wahren/fortzuentwickeln. Dabei ist oft der Tausch oder Erwerb von Teilflächen erforderlich, um eine sinnvolle Bebauung oder Umnutzung im dörflichen Gefüge zu ermöglichen.

Auch der Teilabbruch von Gebäuden und eine maßstabsgerechte Ergänzung können manchmal eine Lösung bedeuten.

ten. Thema des Abends soll aber auch die Gestaltung von Grünflächen und öffentlichen Plätzen sein. Hierzu wurden im Dorfentwicklungskonzept bereits erste Ideen aufgeworfen, die jetzt im „Aktivierungskonzept“ weiterentwickelt werden sollen. Gleichzeitig möchten die Planer die Chance nutzen, von der Bevölkerung Hinweise auf Potenzialflächen zu bekommen und die Bereitschaft zu deren Aktivierung zu sondieren.

Im weiteren Projektablauf bietet das Planerteam kostenlose Beratungsgespräche für interessierte Bürger an. Hier wird der Gebäudebestand bewertet, werden anhand von Testentwürfen Nutzungskonzepte und -varianten für den konkreten Einzelfall entwickelt. Mit einem groben Kostenrahmen prüft man, ob die Maßnahme finanziell darstellbar ist und welche Fördermöglichkeiten bei der Umsetzung des Projektes bestehen. Ziel ist es, den Eigentümern kostengünstige Wege zur Entwicklung ihrer Bausubstanz bzw. ihrer Liegenschaften aufzuzeigen.

In einer weiteren Bürgerversammlung und in Ortschaftsratsitzungen werden die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Im Herbst 2009 soll dann auf Grundlage des „Aktivierungskonzeptes“ die Aufnahme in das ELR-Programm beantragt werden, so dass ggf. im Frühjahr 2010 schon mit der Realisierung erster Projekte begonnen werden kann. Siehe auch Kasten.

sprach rund um das Aktivierungskonzept hat, kann sich jederzeit unter Telefonnummer 07551/949558-0 an Christian Seng vom Büro „365° freiraum + umwelt“ wenden.

Da die Bearbeiter der Büros in den kommenden Wochen zur Bestandsaufnahme im Ort unterwegs sein werden, können die Bürgerinnen und Bürger diese auch gerne direkt mit ihren Anliegen ansprechen.

Beratungsgespräch

Wer Interesse an einem Beratungsgespräch

Fördermöglichkeiten

Neben zahlreichen staatlichen Fördermöglichkeiten im Bereich der Altbau- sanierung und energetischer Maßnahmen bietet das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg gezielt die Möglichkeit zur Stärkung des Ortskerns.

Förderfähige Maßnahmen sind z.B.:

- Umnutzung bestehender Gebäude
- Ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken
- Maßnahmen zur Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (Modernisierung)
- Entflechtung unverträglicher Gemengelage

Criminale-Film

„Landeier“ werben für das große Festival



Ein origineller Kurzfilm überrascht ab sofort die Besucher der Internetseiten zum Festival Criminale 2009 Singen-Schaffhausen. Unter dem Titel „Landeier“ spielt er spaßig mit der Tatsache, dass das größte deutschsprachige Krimi-Festival von der Metropole Wien (2008) nun in die an sich friedliche Provinz zwischen Bodensee und Rheinfall kommt. Man sieht allerdings auch, dass dies zweifellos das „Gelbe vom Ei“ ist... Mit der Produktion beauftragt haben die Organisatoren der Criminale Singen-Schaffhausen den jungen Multimedia-Designer Marco Brütisch aus Konstanz („animarco“). An der Organisation und als Darsteller wirkten Stefanie Lemke und Markus Auer mit. SIE ist Mediengestalterin der Hausdruckerei im Rathaus Singen; ER ein Kaufmann für Tourismus und Freizeit, tätig im Criminale-Projektbüro der Städtischen Bibliotheken Singen. Der Film wurde im Freizeitpark „Lochmühle“ bei Eigeltingen gedreht („Landeier“ ist zu finden unter: www.die-criminale.de oder www.die-criminale.ch).

Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau

Neu: Ein Internet-Café für Behinderte

Seit März gibt es im Vereinsheim „Hammer“ der „BSK Selbsthilfe Körperbehinderter Singen – Hegau e. V.“ (Mühlenstraße 21) ein „Internet-Café“ für Behinderte. Zwei PC-Plätze stehen zur Verfügung; für BSK-Mitglieder kostenlos, für sonstige Gäste 1 Euro. Geöffnet ist das Internet-Café immer zum Mittwochstreff ab 14 Uhr und bei den jeweiligen Monatsveranstaltungen.

Das Vereinsheim „Hammer“ im Alten Singener Dorf (hinter der „Gems“ beim Stadtgarten) ist barrierefrei zugänglich, es gibt zudem ein Behinderten-WC. Vor dem Gebäude sind übrigens auf der rechten Seite acht Behindertenparkplätze vorhanden.

Termine:
Mittwoch, 25. März, 15 Uhr: Vortrag

über das neue Pflegeheim Sonnenhalde (Eckbereich Mühlen-/Schaffhauser Straße);

Samstag, 28. März, 14 Uhr: Jahreshauptversammlung der „BSK SK Singen“ im Vereinsheim „Hammer“.

Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Infos unter Telefon 47576.

Richtfest für die Mensa der Waldeck-Schule

Die Schülerinnen und Schüler der Waldeck-Schule freuen sich gemeinsam mit ihren Lehrern auf die moderne Mensa, das Richtfest konnte dieser Tage bereits gefeiert werden: Oberbürgermeister Oliver Ehret, Schulbürgermeister Bernd Häusler und Vertreter des Gemeinderates waren gekommen, um der Waldeck-Schule zu gratulieren. Der Erweiterungsbau soll bis zu den Sommerferien fertiggestellt sein. Es ist ein städtebaulich und architektonisch spannender, interessanter Bau mit einer durchdachten Nutzungsmöglichkeit.

Die Investitionssumme liegt deutlich über 1,1 Millionen Euro, vom Regierungspräsidium wurde ein Festbetrag in

Nun erhält auch diese Innenstadt-Schule eine den Anforderungen des modernen Lernens entsprechende Infrastruktur.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Höhe von 218.000 Euro als Zuschuss bewilligt

Insgesamt entstehen auf zwei Stockwerken mit gesamt 457 Quadratmetern und einem umbauten Raum von 2800 Kubikmetern eine Verteilerküche, zwei Lernwerkstätten, Haus- und Stillarbeitsräume, ein Aufenthaltsraum und natürlich Sanitärräume. Durch die An-

bindung mit einem Steg zum Altbau und dem Anbau eines Aufzuges über alle Geschosse ist künftig nicht nur die neue Mensa, sondern auch das gesamte Schulhaus barrierefrei erschlossen.

Mit dem Abruch des Altbauhauses wurde im August 2008 begonnen. Die schwierigen Wetterbedingungen und das heftigen Winterwetter beeinflussten die Bauarbeiten.

Dennoch soll die Mensa bis zu den Sommerferien fertiggestellt werden.

Als Zeichen der Anerkennung hatten die Schüler der Waldeck-Schule für die anwesenden Richtfest-Gäste einen schmackhaften Imbiss vorbereitet.



Das Bäumchen auf dem Dach des Erweiterungsbaus der Waldeckschule signalisiert es weithin: Hier wurde bereits Richtfest gefeiert. Nicht nur die neue Mensa, auch das gesamte Schulhaus ist künftig barrierefrei erschlossen. Auf zwei Stockwerken entstehen eine Verteilerküche, zwei Lernwerkstätten, Haus- und Stillarbeitsräume, ein Aufenthaltsraum und Sanitärräume.

Jury gibt Nominierte für Preise beim *Tango Criminale* bekannt

Die Nominierungen für die diesjährigen „Friedrich-Glauser-Preise“ und den „Hansjörg-Martin-Preis“ der Autorengruppe deutschsprachige Kriminalliteratur („Syndikat“) sind bekannt gegeben – und es steht bereits fest: Dem in Köln lebenden Schriftsteller Hans Werner Kettenbach erkennt die Jury in Würdigung seines Engagements für die deutschsprachige Kriminalliteratur und für sein bisheriges literarisches Gesamtwerk in diesem Genre den „Ehren-Glauser“ zu. Die endgültigen Preisträger der übrigen Kategorien benennt die Jury bei der Abschlussgala der „Criminale 2009 Singen-Schaffhausen“, dem *Tango Criminale* in der Stadthalle Singen am Samstag, 9. Mai.

Die *Criminale*, das jährliche Treffen des „Syndikat“, ist das größte deutschsprachige Krimifestival – mit Lesungen, öffentlichen Diskussionsrunden, Workshops und Vorträgen zur Kriminalliteratur. Es wird dieses Jahr erstmals grenzüberschreitend von den Städten Singen und Schaffhausen sowie 37 Nachbargemeinden ausgerichtet.

Die Hauptpreise des „Syndikat“ sind nach dem Schweizer Krimi-



Schriftsteller Friedrich Glauser (1896-1938) benannt, dessen „Wachtmeister Studer“ beiderseits der Grenze auch heute noch ein Begriff ist. Sein turbulentestes Leben stellen Schauspieler des

Sie sind nominiert Friedrich-Glauser-Preis

Kategorie Roman: Rob Alef – „Das magische Jahr“, Rotbuch; Wilfried Eggers – „Paragraf 301“, Graft; Bernhard Jaumann – „Die Augen der Medusa“, Aufbau; Gisa Klönne – „Nacht ohne Schatten“, Ullstein; Heinrich Steinfest – „Maria-schwarz“, Piper.

Kategorie Debut: Lucie Klassen – „Der 13. Brief“, Graft; Oliver Pötzsch – „Die Henkerstochter“, Ullstein; Jochen Rausch – „Restlicht“, KiWi; Linus Reichlin – „Die Sehnsucht der Atome“, Eichborn; Amariyllis Sommerer – „Selmas Zeichen“, Milena.

Kategorie Kurzkrimi: Sebastian Fit-

zek – „Alles für Bergkamen“ (in: „Mord am Hellweg IV“, Graft); Sandra Lüpkes – „Das Gewissen von Werl“ (in: „Mord am Hellweg IV“, Graft); Jörg Juretzka – „Die Matraze von Uentrop“ (in: „Mord am Hellweg IV“, Graft); Hans Forster – „Himmel und Hölle“ (in: „Im Kreis der Familie“, Fischer Taschenbuch); Judith Merchant – „Monopoly“ (in: „Money. Geschichten von schönen Scheinen“, Verlag J. Heyn).

Hansjörg-Martin-Preis

(Kinder- und Jugendkrimi): Robert Brack – „Kai und die Weihnachtsdiebe“, Carlsen; Olaf Büttner – „Die letzte Party“, Sauerländer; Franziska Gehm – „Der Fote im Dorfteich“, Sauerländer; Marjaleena Lembecke – „Der Mann auf dem roten Felsen“, Nagel & Kimche; Christian Linker – „Blitzlichtgewitter“, dtv.

Theaters „Parfin de Siècle“ aus St. Gallen beim *Tango Criminale* in der Stadthalle Singen szenisch dar (siehe auch Kasten „Sie sind nominiert“)

Der 80-jährige Hans Werner Kettenbach wurde mit seinem Krimi-Erstling „Grand mit Vieren“, einer im Journalistenmilieu angesiedelten Kriminalgeschichte aus dem terroristischen Umfeld, beim Manuskriptwettbewerb um den „Jerry-Cotton-Preis“ 1977 ausgezeichnet. 1988 erhielt er für „Schmatz oder Die Sackgasse“ den Deutschen Krimi-Preis (2. Platz). Mit diesen und seinen weiteren Romanen wie „Glatt-eis“ (1984), „Davids Rache“ (1992) oder „Die Konkurrentin“ (2002) habe er die Grenzen des Genres neu vermessen, befindet die „Syndikat“-Jury. Dabei habe er sein hohes sprachliches und stilistisches Können nie als Selbstzweck, sondern immer dazu genutzt, die jeweilige Geschichte bestmöglich zu erzählen.

Neben zahlreichen Romanen schrieb Kettenbach auch Hörspiele und Fernsehredublierungen, etwa die sechs Folgen über den pensionierten Kölner Kommissar Kleinfisch, mit denen er dem großen al-



Wird mit dem „Ehren-Glauser“ ausgezeichnet: der Schriftsteller Hans Werner Kettenbach.

ten Volksschauspieler Willy Millowitsch einen langgehegten Wunsch erfüllte.

Hans Werner Kettenbach studierte Zeitungs- und Theaterwissenschaft, Germanistik, Geschichte und Philosophie; 1965 promovierte er mit einer Arbeit

über Lenin. Seit 1955 arbeitete er als Journalist, unter anderem zehn Jahre als Zeitungskorrespondent in Bonn und New York. Von 1988 bis zu seinem Ausscheiden 1992 war er stellvertretender Chefredakteur beim „Kölner Stadt-Anzeiger“.

Bürgerprechstunde des Oberbürgermeisters am 23. März

Singener Bürgerinnen und Bürger haben wieder die Gelegenheit, Oberbürgermeister Oliver Ehret besondere Anliegen in der Bürgerprechstunde am Montag, 23. März, von 16 bis 18.30 Uhr im Besprechungszimmer des OB (Zimmer 31 im 3. OG, Rathaus) direkt vorzutragen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei komplexeren Sachverhalten wird darum gebeten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85-101 oder per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

STADTHALLE SINGEN

Symphoniekonzert

Die Uraufführung eines Klavierkonzerts von Thomas Daniel Schlee präsentiert die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz mit dem Pianisten Klaus

Eine Werkeinführung mit dem Musikwissenschaftler Helmut Weidhase und der Kulturpädagogin Susanne Breyer findet um 19.15 Uhr statt.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

Kanal 32: Hegau-Bodensee-Klinikum geht auf Sendung!

Nach rund eineinhalbjähriger Vorbereitung war es soweit: Der Klinik-Info-Kanal konnte auf Sendung gehen. Für die Patienten bedeutet das, dass sie fortan nicht nur die üblichen Fernsehkanäle anschauen, sondern einen zusätzlichen kostenlosen Klinik-Info-Kanal nutzen können, der zwischen 7 und 24 Uhr Dokumentationen zum Themenschwerpunkt „Mensch und Natur“ sendet. Zwischen den Dokumentationen wird ein Imagefilm über den Gesundheitsverbund HBH-Kliniken und das Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK) gezeigt.

Der Film wurde vor Ort in den Krankenhäusern gedreht – mit den Ärzten, Pflegekräften und weiteren Mitarbeitern als Ak-

teuren. Mit einer Gesamtlänge von rund 15 Minuten läuft er bis zu fünfmal am Tag.

Geschäftsführer Friedbert Lang betonte bei der Vorstellung, der Klinik-Info-Kanal sei ein Angebot, das zum Haus und den Patienten passe. Das sei zielgerichtetes Fernsehen, das den Bedürfnissen der Patienten gerecht werde, mit einer Werbung, die wirklich ankomme. Der Imagefilm und die Werbung laden zur Begegnung mit Menschen aus der Region ein, hier werde der Patient im eigenen heimatischen Dialekt angesprochen und zudem umfassend informiert. Er dankte vor allem den 42 Werbepartnern, die die Realisierung des Klinik-Ka-

nals ermöglichten. Als Zeichen der Wertschätzung bekam jeder Sponsor abschließend eine Urkunde ausgehändigt.

Bernd Haupt, Projektleiter von KIK-TV (Böblingen), informierte zur Geschichte des Klinikkanals. Am Anfang stand eine Patientenumfrage, aus der klar hervor ging, welche Wünsche die Patienten hatten – das waren andere Wünsche als beim normalen Fernsehpublikum. Patienten im Krankenhaus wollen in erster Linie gut informiert werden und mögen eine entspannende Unterhaltung. Daraus entwickelte das Team vom KIK ein Programmschema, das mittlerweile in 500 Kliniken in Deutschland und den angrenzenden Ländern läuft.

„nanoTruck“ kommt auch nach Singen

Der „nanoTruck“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wird am Montag, 23. März, in Singen am Friedrich-Wöhler-Gymnasium zu Gast sein.

Durch die direkte Vernetzung mit dem Beirat des NanoZentrums Euregio Bodensee, der Universitätsgesellschaft Konstanz, dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium und Singen aktiv Standortmarketing e.V. wird die Tour in Singen starten. An diesem Tag sollen Schüler und Öffentlichkeit die Chance haben, die Welt der Nanotechnologie mit faszinierenden Effekten, verblüffenden Materialien und innovativen Anwendungen kennen zu lernen.

Sie erfahren aus erster Hand, wie Nanotechnologie in der Umwelttechnik, bei regenerativen Energiegewinnung oder im Leichtbau helfen kann.

Oder wie man das gesamte Schriftgut der deutschen Bibliothek auf einen Minidatenspeicher bringt und wie

Schüler und Öffentlichkeit haben die Chance, die Welt der Nanotechnologie mit faszinierenden Effekten, verblüffenden Materialien und innovativen Anwendungen kennen zu lernen.

(Aus einer Pressemitteilung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

sich hunderte medizinischer Tests auf der Fläche eines Fingernagels durchführen lassen.

Eingeladen sind die Schüler des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, der Ekkehard- und Zepellinarealschule sowie Schüler des Hegau-gymnasiums und des Technischen Gymnasiums der Hohentwiel.

Gewerbeschule (jeweils eine feste Anzahl an Schülern zu festen Zeiten).

Neben Führungen für eingeplane Schülergruppen wird auch ein umfangreiches „Nano-Angebot“ für Schüler, Öffentlichkeit und interessierte Unternehmen angeboten: So kann der „nanoTruck“ von 12 bis 13.30 Uhr ohne Voranmeldung besichtigt werden, zeitgleich findet von 12 bis 13 Uhr der Vortrag „Alles Nano oder was? Über die Chancen und Herausforderungen der Nanotechnologie“ statt. Von 19 bis 20 Uhr folgt in der Mensa der Vortrag „Nanotechnologie – Realität und Vision“ von Professor Günter Schatz, Universität Konstanz.

Runrig – Tour komplett abgesagt

Runrig muss leider wegen einer plötzlichen Erkrankung ihres Gitarristen Malcom Jones alle Termine der geplanten Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz bis auf weiteres absagen. Die Band bedauert zutiefst, dass es zu einer so kurzfristigen Absage kommt und hofft auf das Verständnis der Fans. Bereits gekaufte Tickets können an den Vorverkaufsstellen, an denen sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

Aus den Fraktionen

Freie Wähler Jahreshauptversammlung und Kandidatenwahl



Die Freien Wähler treffen sich zur Jahreshauptversammlung und Kandidatenwahl am Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr in der „Schanz-Stuben“.

Das Zertifikat gilt für drei Jahre, jährlich wird die Erfüllung der Kriterien durch die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. überwacht. Oberarzt Dr. Matthias Bodenbach von der Urologischen Klinik und Holger Bertok vom Qualitätsmanagement waren von Seiten des HBK Singen federführend an der Zertifizierung beteiligt. Bundesweit gibt es derzeit 31 zertifizierte Prostatakarzinom-Zentren. Bundesweit treten jährlich

5000 bis 7000 Neuerkrankungen des Prostatakarzinoms auf, rund 11 000 Prostatakrebspatienten sterben jährlich. Durch eine Früherkennung erhöhen sich die Heilungschancen auf 80 Prozent.

Eine Vorsorgeuntersuchung empfiehlt sich für jeden Mann über 45 Jahre – je früher der Krebs diagnostiziert wird, desto besser die Heilungschancen.

Ein breites Behandlungsspektrum

Das Prostatakarzinom-Zentrum Hegau-Bodensee ist ein interdisziplinäres Kompetenzzentrum zur bestmöglichen Beratung und Behandlung von Patienten mit Prostatakarzinom. Die hier vorgestellten Patienten werden von den Urologen und Strahlentherapeuten gemeinsam besprochen – und dem Patienten wird die auf ihn zugeschnittene Therapie empfohlen. Das Behandlungsspektrum umfasst die Prävention, Diagnostik, Therapie, psychoonkologische Betreuung. In der Tumorkonferenz nach statthafter Operation oder Bestrahlung erfolgt eine erneute Bestimmung

mit Unterstützung durch die Pathologen und Radiologen. Dabei wird die Nachsorge (und eine eventuell nötige weitere Behandlung) festgelegt. Die enge Kooperation mit den niedergelassenen Urologen Hausärzten ist gewährleistet und sichert die umfassende, qualitativ hochwertige Betreuung. Das Ziel aller am neuen Zentrum Beteiligten ist die Senkung der Sterblichkeit und die Verbesserung der Lebensqualität der Prostatakrebspatienten und damit die optimale Versorgung aller Patienten durch eine individuelle Betreuung und maßgeschneiderte Therapie.



Der Klinik-Info-Kanal geht an den Start – und sie sind sehr zufrieden mit dem gelungenen Ergebnis (von links nach rechts): Geschäftsführer Friedbert Lang, Patric Schmidt vom Marketing, Simone Gunkel und Bernd Haupt von KiK.

Das Prostatakarzinom ist das klassische Krankheitsbild in der Urologie und schon immer ein Schwerpunkt der urologischen Arbeit am Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK) in Singen. Durch die Kooperation mit der Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie in der Nachbarschaft des HBK und deren hohen Niveau an Technik wurden die Voraussetzungen geschaffen, ein Prostatakarzinom-Zentrum zu gründen.

Während des gesamten letzten Jahres leistete man dazu die Vorarbeiten und vernetzte die schon bestehenden, gut funktionierenden Strukturen miteinander. Am 9. Dezember erfolgte nach intensiver Prüfung die Zertifizierung als Prostatakarzinom-Zentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft e.V., die schriftliche Bestätigung (Zertifikat) kam in diesen Tagen.

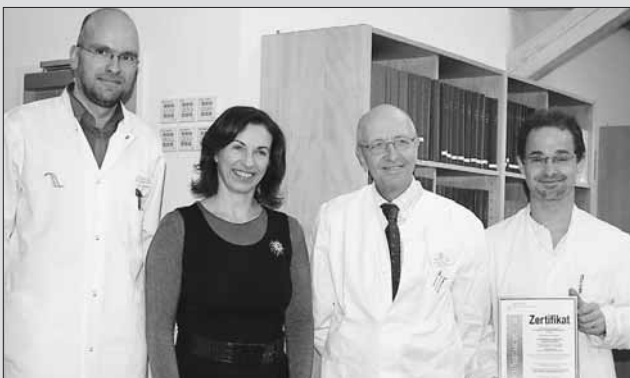
Das Zentrum wird Prof. Dr. zur Pensionsierung durch Prof. Dr. Norbert Pfitzenmaier geleitet.

Durch das Prostatakarzinom-Zentrum besteht vor Ort die Möglichkeit, ein erweitertes Therapiespektrum unter „einem Dach“ anbieten zu können (siehe Kasten).

Hegau-Bodensee-Klinik erneut durch Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert

Zentrum für Prostatakrebs etabliert

Ein aufwändiges Netzwerk macht das Prostatakarzinom-Zentrum am Hegau-Bodensee-Klinikum erst möglich. Über die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft freuen sich (von links nach rechts): Prof. Johannes Lutterbach (Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie), HBK Geschäftsführer, HBK Sabine Schwörer, Professor Norbert Pfitzenmaier (Chefschicht der urologischen Klinik) und Oberarzt Dr. Matthias Bodenbach (Klinik für Urologie).





Amtliches

Kommunalwahlen am 7. Juni 2009

Fristen für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeinderäte und der Ortsratsräte können gemäß § 13 Kommunalwahlordnung seit 5. März 2009 beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes der Stadt Singen eingebracht werden. Der Fristablauf für die Einreichung wurde durch die Änderung der Kommunalwahlordnung auf den 59. Tag vor der Wahl vorverlegt. **Die Einreichungsfrist endet daher am 9. April 2009, 18 Uhr.**

Die für die Aufstellung eines Wahlvorschlags erforderlichen Vordrucke und

Formblätter können beim Wahlamt der Stadt Singen, Rainer Maus, schriftlich, per Telefon (85-170) oder

 **KOMMUNALWAHL 2009**
Ihre Stadt - Ihre Wahl

per E-Mail (wahlen.stadt@singen.de) angefordert werden.

Für Fragen zum Verfahren zur Aufstellung der Bewerber und zur Einreichung der Wahlvorschläge steht das Wahlamt unter Telefon 85-170 gerne zur Verfügung.

20. März 2009

Sammlung von Grünschnitt

Die Singener Stadtwerke führen am Freitag, 20. März, eine Grünschnittabfuhr in Singen durch. In den Ortsteilen findet die Grünschnittabfuhr eine Woche später, am Freitag, 27. März, statt.

Der Grünschnitt muss bis 6 Uhr morgens gebündelt am Straßen- bzw. Gehwegrand zur Abholung bereitgelegt werden. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein. Der Ast- bzw. Stammdurchmesser kann maxi-

mal 10 Zentimeter betragen. Den Grünschnitt bitte mit einer verrottbaren Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) zusammenbinden. Ungebündeltes Material wird nicht mitgenommen.

Achtung: Kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt werden nicht mitgenommen! Diese pflanzlichen Abfälle können auf dem Wertstoffhof zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Einladung zur Bürgerinformation

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es stehen einige wichtige Projekte in unserem Stadtteil Beuren an der Aach an. Auf Beschluss des Ortsratsrates möchten wir Sie daher über diese für Beuren relevanten Vorhaben in einer gemeinsamen Veranstaltung informieren.

Themen sind u.a. die Verlegung des Gemeindezentrums mit der Vorstellung der Planung für eine neue Mehrzweckhalle, eines Feuerwehrgerätehauses und eines Jugendtreffs.

Ein weiteres hochaktuelles Thema ist die Breitbandversorgung in Beuren an

der Aach. Neben diesen Hauptthemen können auch andere für Sie relevante Fragen angesprochen werden.

Wir laden Sie herzlich zum Informationsabend am

Dienstag, 31. März, um 19.30 Uhr

in die Musikhalle in Beuren ein.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mit den anwesenden Fachleuten die entsprechenden Fragen zu erörtern.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Ehret Adolf Oexle
Oberbürgermeister Ortsvorsteher

Stadtteile allgemein

Jetzt anmelden: Kindergärten und Kindertagesstätten

Für Kinder, die ab Sommer 2009 einen Platz in einer der Singener Kindertageseinrichtungen wünschen und noch nicht angemeldet sind, sollte bis spätestens 31. März eine Anmeldung im jeweiligen Kindergarten oder in der jeweiligen Kindertagesstätte erfolgen. Die Platzzusagen erfolgen ab Mail. Unter www.kindergarten-singen.de ist eine Auflistung aller Singener Kindertageseinrichtungen mit Öffnungszeiten und Angebotsformen zu finden.

Grünschnittabfuhr

Freitag, 27. März: Grünschnittabfuhr in den Stadtteilen (Grünschnitt bitte ab 6 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitlegen).

Beuren

Abendsprechstunde entfällt

Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Freitag, 20. März, entfällt.

Blaue Tonne

Dienstag, 24. März: Blaue Tonnen.

Kirchengemeinde

Sonntag, 22. März, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier in der St. Bartholomäuskirche; 19 Uhr: Kreuzwegandacht für die Seel-sorgeeinheit.

Firmung 2009: Am Freitag, 9. Oktober, wird das Sakrament der Firmung gespendet. Alle Schülerinnen und Schüler der 7./8. Klassen wurden zur Firmvorbereitung eingeladen. Wer keine Einladung erhalten hat, wendet sich bitte an das Pfarrbüro, Telefon 07774/9398911, oder direkt an die Gemeindeferentin, Telefon 186742.

Schulervorspiel

Der Musikverein Harmonie lädt alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Gönner

und Freunde zum Schülervorspiel am Samstag, 21. März, um 15 Uhr herzlich ins Gemeindehaus ein.

Tischtennisclub

Der TTC lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung am Freitag, 27. März, um 20 Uhr ins Gemeindehaus ein. Neben Ehrungen und diversen Berichten stehen auch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2010 sowie die Satzungsänderung „Ehrenamtspauschale für Vorstandsmitglieder ab 2010“ auf der Tagesordnung.

Bohlingen

Gelber Sack

Dienstag, 24. März: Gelber Sack.

Aachtalchor

Die Jahresauptversammlung des Aachtalchors findet am Donnerstag, 2. April, um 20 Uhr im Weibischhof-Gnädinger-Haus statt. Auf der Tagesordnung steht neben den üblichen Regularien auch die Wahl der Vorstandschaft. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Trubehüetierzunft

Die Trubehüetierzunft lädt alle Vereinsmitglieder und Interessierten zur Generalversammlung am Samstag, 28. März, um 20 Uhr herzlich ins Gasthaus „Sternen“ ein. Neben den üblichen Punkten stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Fußball

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr: SG Bohlingen A – FC Überlingen A; Samstag, 21. März, 11.30 Uhr: Südstern Singen E – SV Bohlingen E; Sonntag, 22. März, 15 Uhr: SV Bohlingen I – SV Mühlhausen I.

Friedingen

Schulanmeldung

Am Montag, 23. März, und Mittwoch,

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am Dienstag, 24. März, um 15 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung

- Gedenken an die am 17. und 21. Februar 2009 verstorbenen Altsdadtstrate Klaus Rombach und Wilhelm Grimm
- Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
- Beschlussfassung über die KTS GmbH – Erweiterung des Prüfauftrags für Jahresabschluss 2009/Berücksichtigung des EU-Schwellenwerts gemäß VOB
- Beschlussfassung über die europaweite Stromauschreibung für die städtischen Gebäude, Trinkwasser- und Abwasserpumpstationen – Vergabe des Auftrags
- Beschlussfassung über die Gründung der Singener Bürgerstiftung – Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Mai 2006
- Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept
- Beschlussfassung über ein Zielabweichungsverfahren – auf Grund einer erforderlichen Zielabweichung in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen beantragt die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen ein Zielabweichungsverfahren
- Fächennutzungsplan 2020 der verbleibenden Verwaltungsgemeinschaft
- Beschlussfassung über das Kon-

Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Beschluss zur öffentlichen Auslegung

9. Beschlussfassung über den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Max-Porzig-Straße“ (Aufhebung der Bebauungspläne „Remishofer Zeltge 1“ vom 31. Oktober 1991, „2. Änderung Remishofer Zeltge 1“ vom 15. Oktober 1993 und „5. Änderung Remishofer Zeltge 1“ vom 21. Februar 1997 im jeweiligen Teilbereich) – Entscheidung über die eingegangenen Anregungen – Zustimmung zum Bebauungsplan – Zustimmung zu den Örtlichen Bauvorschriften – Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung – Beschluss der Örtlichen Bauvorschriften als Satzung

10. Beschlussfassung über den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Kehlhofbreite Südost“ – Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften – Beschluss zum beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB – Beschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

11. Beschlussfassung über das Sanierungsgebiet „Soziale Stadt – Langenrain“ – Aufhebung der Satzung

12. Beschlussfassung über die Richtlinien der Stadt Singen (Hohentwiel) zur Förderung von Investitionsmaßnahmen für Kinderkrippen freier Träger

13. Beschlussfassung über das Kon-

Dauerparken in der Tiefgarage „Stadthalle“ möglich

Die neue attraktive Tiefgarage ist nicht nur für die Besucher der Stadthalle – auch Dauerparker im begrenzten Umfang ist möglich.

Die Tiefgarage Stadthalle steht ansonsten weiterhin der Öffentlichkeit täglich von 6 Uhr früh bis 2 Uhr morgens zur Verfügung (bitte beachten: Einfahrt „Hohgarten“ nur bis 22 Uhr).

Besucher des Rathauses, Kunden der nahe gelegenen Innenstadt und der Gastronomie am Hohgarten können die helle und benutzerfreundliche Tiefgarage mit ihren 201 Stellplätzen ebenso nutzen wie die Übernachtungsgäste des Hotels.

Die Tarife für Kurzzeitparker liegen mit

Die Tarife für Kurzzeitparker liegen mit 0,50 Euro je angefangener halben Stunde auf dem üblichen Singener Niveau. Besonders kundenfreundlich sind die um 50 Prozent reduzierten Tarife am Sonn- und Feiertagen und der ab 19 Uhr gültige, sehr günstige Veranstaltungstarif von 2 Euro.

0,50 Euro je angefangener halben Stunde auf dem üblichen Singener Niveau. Besonders kundenfreundlich sind die um 50 Prozent reduzierten Tarife am Sonn- und Feiertagen und der ab 19 Uhr gültige, sehr günstige Veranstaltungstarif von 2 Euro.

Gemeinden das Sakrament der Firmung gespendet. Alle Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen bekamen eine Mitteilung zur Firmvorbereitung. Eltern, deren Kinder keine Einladung erhalten haben, wenden sich bitte an das Pfarrbüro Volkertshausen (Telefonnummer 07774/9398911) oder direkt an die Gemeindeferentin (Telefon 186742).

Feuerwehrprobe

Montag, 23. März, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus.

Hauptversammlungen

Freitag, 20. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung des Sportvereins (Eichenhalle).

Freitag, 27. März, 20 Uhr: Versammlung der Reblauszunft (Gasthaus „Kranz“).

VHS-Vortrag im Schulhaus

Der in Hausen ansässige Heilpraktiker Reinhard Mazukel hält einen Vortrag über die Traditionelle Chinesische Medizin am Dienstag, 31. März, um 19.30 Uhr im ehemaligen Schulhaus (Eintritt 5 Euro).

Schlatt u. Kr.

Ortsvorsteherin: Geänderte Sprechstunden

Am Dienstag, 24. März, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss wegen der am Nachmittag stattfindenden Gemeinderatssitzung bereits am Vormittag von 10 bis 12 Uhr statt; die Nachmittagssprechstunden entfallen.

Blaue Tonne

Mittwoch, 25. Februar: Blaue Tonnen.

Kirchengemeinde

Sonntag, 22. März, 10.15 Uhr: Familien-gottesdienst in der St. Johanneskirche; 19 Uhr: Kreuzwegandacht für die Seel-sorgeeinheit in Beuren.

Firmung 2009: Am Freitag, 9. Oktober, wird das Sakrament der Firmung ge-

Überlingen a. R.

Gelbe Säcke

Dienstag, 24. März: Gelbe Säcke.

Spielverlegung für 1. Mannschaft

Das Vorbereitungsspiel der 1. Mannschaft des TSV gegen den SV Markelfingen wurde von Samstag auf Sonntag, 22. März, 14.30 Uhr (Waldsportplatz), verlegt.

Neue Volleyballgruppe beim TSV

Silvia Siebert hat den Trainerschein für Volleyball erfolgreich absolviert und leitet nun im TSV eine neue Volleyballgruppe. Ab Donnerstag, 22. April, wird mit dem Volleyballtraining in der Riedblickhalle begonnen. Training: Jeden Donnerstag von 20.30 bis 22.30 Uhr. Wer Lust hat – egal ob männlich oder weiblich –, sich sportlich in der Volleyballgruppe zu betätigen, ist jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos bei Silvia Siebert, Telefon 0174/1955702.

Termine

Samstag, 21. März, 14 Uhr: TSV II – SG Böhringen; Sonntag, 22. März, 14.30 Uhr: TSV I – SV Markelfingen; Samstag, 28. März, 15 Uhr: SV Büßlingen – TSV II; Samstag, 28. März, 14 Uhr: Kinderschauturnen, Riedblickhalle;

spendet. Alle Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen wurden zur Firmvorbereitung eingeladen. Wer keine Einladung erhalten hat, wendet sich bitte an das Pfarrbüro, Telefonnummer 07774/9398911, oder direkt an die Gemeindeferentin, Telefon 186742.

Hauptversammlung

Der Radsportverein lädt alle Freunde, Gönner und Interessierten herzlich zur Hauptversammlung am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr in den Sportlertreff ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Punkte.

Freitag, 20. März, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus.Hauptversammlungen Freitag, 20. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung des Sportvereins (Eichenhalle). VHS-Vortrag im Schulhaus Der in Hausen ansässige Heilpraktiker Reinhard Mazukel hält einen Vortrag über die Traditionelle Chinesische Medizin am Dienstag, 31. März, um 19.30 Uhr im ehemaligen Schulhaus (Eintritt 5 Euro). Schlatt u. Kr.Ortsvorsteherin: Geänderte Sprechstunden Am Dienstag, 24. März, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss wegen der am Nachmittag stattfindenden Gemeinderatssitzung bereits am Vormittag von 10 bis 12 Uhr statt; die Nachmittagssprechstunden entfallen. Blaue Tonne Mittwoch, 25. Februar: Blaue Tonnen. Kirchengemeinde Sonntag, 22. März, 10.15 Uhr: Familien-gottesdienst in der St. Johanneskirche; 19 Uhr: Kreuzwegandacht für die Seel-sorgeeinheit in Beuren. **Firmung 2009:** Am Freitag, 9. Oktober, wird das Sakrament der Firmung ge-

Rammarbeiten: Eisenbahnüberführung Aachkanal beim „Stengeleparkplatz“

Die Deutsche Bahn hat mit den Bauarbeiten zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung im Bereich des „Stengeleparkplatzes“ (*SINGEN KOMMUNAL*) bereitete bereits ausführlich) begonnen. Nun müssen die notwendigen Rammtäger im Gleisbereich eingebracht werden. Trotz aller Bemühungen, die Lärmbelastungen auf das Minimum zu reduzieren, wird es in den kommenden Wochen verstärkt zu Beeinträchtigungen kommen. Die erforderlichen Rammarbeiten können nur bei ausgeschalteter Obereileitung und Steckensperrung ausgeführt werden. Dies ist hauptsächlich während der Betriebsruhe der Bahn von 0.40 Uhr bis 5 Uhr morgens möglich.

Diese Rammarbeiten (jeweils von 22 bis 5 Uhr) erfolgen im März zu folgenden Terminen:

- **Mittwoch, 18. März, bis Donnerstag, 19. März, bis Freitag, 20. März, bis Samstag, 21. März.**

Und im April:

- **Montag, 6. April, bis Dienstag, 7. April, bis Mittwoch, 8. April, bis Donnerstag, 9. April, bis Freitag, 10. April, bis Samstag, 11. April, bis Sonntag, 12. April, bis Montag, 13. April, bis Dienstag, 14. April, bis Mittwoch, 15. April, bis Donnerstag, 16. April, bis Freitag, 17. April, bis Samstag, 18. April.**

Die ausführende Firma, die Deutscher Bahn AG als Bauherr und die Stadt Singen bitten um Verständnis.

Sport-Treff

Alle Interessierten der Singener Sportvereine sind zum Sport-Treff am Montag, 30. März, um 19.30 Uhr in die Hohentwielhalle in Schlatt eingeladen, um in lockerer Runde über das Sportgeschehen zu diskutieren.

Meisterprüfung Hauswirtschaft

Im Herbst 2009 startet in Emmendingen/Hochburg ein Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung der Hauswirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum. Weitere Infos und Anmeldung bis spätestens 1. April beim Amt für Landwirtschaft Stockach, 07531/800-2966.

Abteilung Turnen

Judith Auer (Talstraße 15, Telefon 9119378, E-Mail: judith.auer@arcor.de) wurde zur neuen Leiterin der Abteilung Turnen gewählt. Stellvertreter ist der bisherige Leiter Harald Back (Kirchplatz 11, Telefon 25976).

Frauengemeinschaft

Ein Gottesdienst mit Krankensalbung findet am Freitag, 27. März, um 15 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Kreuz statt. Nach dem Gottesdienst ist noch eine Begegnung mit Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus. Alle sind herzlich eingeladen. Ein Fahrdienst wird angeboten. Anmeldung unter Telefon 299552.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Kirchliche Nachrichten

Eine **Talz6-Andacht** mit Konfirmanden-abendmahl findet am Freitag, 20. März, 19 Uhr, in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

Öffnungszeiten der StadtOase in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen. Zeltstraße 4. Telefon 982590. info@bildungszentrum-singen.de

Mit den Augen des anderen sehen – Ein neues Dialogkonzept zum Verständnis zwischen Protestanten und Katholiken, Vortrag von Professor Dr. Herms (Uni Tübingen) am Montag, 23. März, 20 Uhr.

Interreligiöses Lernen: Für eine neue Kultur des interreligiösen Gesprächs, Vortrag von Professor Dr. Leimgruber (Uni München) am Freitag, 27. März, 20 Uhr.

Heilendes Fasten zu Hause, Samstag, 28. März, bis Samstag, 4. April, jeweils 19 von 21 Uhr.

Glaubensperlen: Die Perle des Gottver-

trauens oder die Grenze der Machbarkeit, Montag, 6. April, 19.30 Uhr.

Projekt „Stolpersteine“

Der Kölner Künstler Gunter Demnig erinnerte bereits in über 300 deutschen Städten an Opfer der NS-Zeit, indem er Messingtafeln mit Namen und Lebensdaten auf dem Trottoir vor dem letzten Wohnsitz der Verfolgten einlässt. Die

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Singen lädt am Mittwoch, 25. März, um 19.30 Uhr zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung über das Projekt „Stolpersteine“ ein. Am Podiumsgespräch beteiligen sich die Pfarrer Paul Wassmer und Hans Peter Storz für die einladende ACK.

Gottesdienst im Hegauklintum Mittwoch, 18. März,



17 Uhr: Abendgebet; Samstag, 21. März, 9.30 Uhr: Morgengebet; Sonntag, 22. März, 9 Uhr: Eucharistiefeier; Dienstag, 24. März, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung; Mittwoch, 25. März, 17 Uhr: Abendgebet.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle

Freitag, 20. März, 16 bis 18 Uhr: Zeit für eine persönliche Gespräch (auch Beichtgespräch), Abendgebet (katholischer Pfarre. M. Zimmermann);

Sonntag, 22. März 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (katholisches Liturgieteam und Frauenchorle, Hilzingen); Sonntag, 22. März, 16 Uhr: Passionsandacht (Gabriele Haunz, katholischer Pfarrer G. Reichert).

Der Seniorentreff der Herz-Jesu-Gemeinde lädt ein

Samstag, 21. März, 15 Uhr: „Wunschkonzert“ mit dem Bodensee-Shantymen Chor Überlingen (Eintritt frei); Sonntag, 22. April, 14.30 Uhr: „Steine – Hegau-Kristalle und Mineralien“, Vortrag von R. Faulhaber.

Mini-Weltmeisterschaft in der Münchriedhalle



24 Grundschul-Teams aus dem Landkreis Konstanz nahmen an der 2. Mini-Weltmeisterschaft in der Singener Münchried-Sport-halle teil. Sieger wurde Tunesien (GHS Dettingen 1) nach einem 8:4-Finalsieg gegen Kuwait (GS Haidelmoos Konstanz). Das Sieger-team wurde von Singens Bürgermeister Bernd Häusler (Mitte), dem Landesbeauftragten für Handball, Hans Peter Funke (links), und dem Handballchef der DJK Singen, Rudi Stehle (rechts), geehrt. Den 3. Platz belegte Dänemark (GHS Steißlingen) gegen Ungarn (GS Wollmatingen). Auf weiteren Plätzen „landeten“ u.a.: 6. Kroatien (GHS Scheffelschule Rielasingen); 8. Frankreich (GHS Beethovenschule Singen 1); 12. Ägypten (GHS Beethovenschule Singen 2); 15. Slowakei (GHS Singen-Überlingen 3); 20. Mazedonien (GHS Singen-Überlingen 1); 21. Argentinien (GHS Singen-Waldeckschule); 22. Kuba (GHS Singen-Überlingen 2).

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Skiclub Singen ermittelt Clubmeister am Feldberg

Singen (swb). Nachdem die Clubmeisterschaft zwei Jahre wegen schlechten Wetterbedingungen ausfallen musste, konnten die diesjährigen Clubmeisterschaften zusammen mit dem Skiclub Radolf-

sik bestens versorgt. Vielen Dank nochmals an alle Helfer vom Skiclub Singen und Radolfzell, die zum Gelingen der Clubmeisterschaft beigetragen haben. Die schnellsten Zeiten im 1. Durch-



Sie sind die erfolgreichen Rennläufer beim Singener Skiclub.

swb-Bild: pr

zell am Feldberg ausgetragen werden. Bei guten Wetterbedingungen und bestens präparierter Strecke gingen 45 Läufer des Skiclubs Singen an den Start. Es wurde ein Riesenslalom mit zwei Durchgängen gefahren.

Im Ziel wurden die Läufer und Gäste mit gegrillten Würsten, Glühwein, Punsch und flotter Mu-

gang und somit die Gewinner der Kuhglocke und gleichzeitig Clubmeister wurden Tina Schweizer und Fabian Grathwohl. Ergebnisse: Schüler 6 w 1. Lina Vögele (Clubmeisterin Schüler 6); Schüler 8 m 1. Nikolas Kiefer (Clubmeister Schüler 8) 2. Stephan Felix, 3. Tobias Leuenberger; Schüler 10 w 1. Anna Hautmann,

2. Miriam Walther; Schüler 10 m 1. Moritz Leuenberger; Schüler 12 w 1. Tina Schweizer (Clubmeisterin Schüler 12 und Tagesschnellste), 2. Annika Steiner, 3. Marina Hausknecht; Schüler 12 m 1. Linus Vögele (Clubmeister Schüler 12) 2. Simon Hautmann, 3. Ferdinand Schickel, 4. Niklas Denzel; Schüler 14 w 1. Natalie Steinkamp; Schüler 14 m 1. Maximilian Wesselak; AK Damen 1. Kerstin Steiner (Clubmeister AK Damen) 2. Dagmar Steinkamp, 3. Karin Vögele, 3. Isolde Grathwohl 5. Isolde Kiefer. AK Herren 1. Michael Vögele (Clubmeister AK Herren) 2. Gero Grathwohl, 3. Hans-Joachim Kiefer, 4. Andreas Schmid, 5. Andreas Schickel, 6. Detlev Steiner; AK Snowboard Herren 1. Horst Klud; Jugend 16 w 1. Semiarames Wentzel (Clubmeister Jugend w); Jugend 16 m 1. Fabian Grathwohl (Clubmeister Jugend und Tagesschnellster), 2. Felix Schmid, 3. Lukas Steiner; Jugend 18 w 1. Sonja Schmid; Damen 1. Marianne Beck (Clubmeisterin Damen); Herren: 1. Alexander Muffler (Clubmeister Herren), 2. Gregor Leitz, 3. Roland Schaar, 4. Dietmar Stephan, 5. Reinhold Wesselak. Familiencup Familie Grathwohl.

Singen-Friedingen (swb). Am Freitag, 6.3.2009 pünktlich um 20 Uhr begrüßte Oberschützenmeister Udo Bieg 31 Damen und Herren zur Jahreshauptversammlung des Sportschützenvereins Friedingen e.V 1961. Besonders begrüßte er, in Vertretung von Oberbürgermeister Oliver Ehret, Bürgermeister Bernd Häusler, Stadtrat Johannes Matern, Ortsvorsteher Johann Mayer, den Vorsitzenden des Singener Sports Roland Brecht, Ehrenvorstand Adolf Scheu und Ehrenmitglied Artur Holler. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte die Versammlung in einer Gedenkminute des verstorbenen Aktivmitglieds Gerhart Sauter. Nach den ausführlichen Berichten von Schriftführer, Schießleiter, Schatzmeister und Jugendleiter folgte der Bericht von Kassenprüfer Friedbert Fendrich. Er und der 2. Kassenprüfer Wolfgang Hempel bestätigten Gernot Werkmeister eine einwandfreie übersichtliche Kassenführung. Bürgermeister Bernd Häusler übernahm die Entlastung der Vorstandschaft. Per Handzeichen stimmten alle Besucher dafür. Stadtrat Johannes Matern führte die Neuwahlen durch. Die bisherigen Amtsinhaber, außer Schriftführer Markus Bruder, der aus beruflichen Gründen sein Amt nur für ein Jahr ausübt, wurden alle

wiedergewählt. Zur Einstimmung des Punktes Beitragserhöhung erklärte Oberschützenmeister Udo Bieg, dass die hohen Beiträge an

Udo Bieg, Lothar Horber konnte vor kurzem seinen 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Bernd Häusler, Stadtrat Johannes Matern,



Udo Bieg und Lothar Horber freuen sich über 40 Jahre Vereinszugehörigkeit swb-Bild: pr

den Schützenbund (pro Jugendlichen 6,80 Euro sowie pro Vereinsmitglied 9,20 Euro) und die extrem hohen Energiekosten eine Beitragserhöhung ab 2010 unumgänglich machen. Während der Jahresbeitrag für die Jugend mit 12,00 Euro bleibt, steigen die übrigen Jahresbeiträge: Passivmitglieder 15,00 Euro, aktiv fördernde Mitglieder 30,00 Euro und Aktivmitglieder 70,00 Euro. Der absolute Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Ehrung des Aktivmitglieds Lothar Horber für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit (s. Bild zus. mit

Ortsvorsteher Johann Mayer und Roland Brecht überbrachten Grüße, bedankten sich bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, vor allem im Jugendbereich, und wünschten dem Verein für die Zukunft alles Gute. Anschließend schloss Oberschützenmeister die Versammlung. Die Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Udo Bieg, 2. Vorsitzender Helmut Fried, Schriftführer Markus Bruder, Schatzmeister Gernot Werkmeister, 2. Schatzmeister Siegfried Matern, 1. Beisitzer Peter Bader, 2. Beisitzerin Manuela Salewski, Jugendleiter Michael Hörenberg.

Jahreshauptversammlung der Konkordia

Singen (swb). Nahezu alle Sänger des Männerchors Konkordia waren der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung gefolgt. Vorsitzender Bertold Meier konnte in sein Grußwort auch den Ehrendirigenten Heinz Bucher und den Ehrensänger Kurt Denzel sowie die Stadträte Wolfgang Denzel, Manfred Bassler, Peter Schwarz, Harry Falk und vom Männergesangsverein Dieter Rein mit einschließen.

Nach dem Totengedenken zeigten Protokollführer Wolfgang Bayer und Schriftführer Hansjörg Baumann die Aktivitäten des zurückliegenden Vereinsjahres auf. Die neu erstellte Chronik »Das Konkordia-Jahr 2008« von Wolfgang Bayer weist in Wort und Bild auf alle Veranstaltungen der Chorgemeinschaft Konkordia/MGV hin. Kassenverwalter Jürgen Wick legte

einen nahezu ausgeglichenen Finanzplan vor. Er bedankte sich ganz besonders bei Notenwart Christoph Schüttler für dessen minutiöse und äußerst umfangreiche Auflistung und Sortierung aller Noten und bei Egon Graf, der schon seit 33 Jahren die Mitgliederbeiträge einzieht und auch verwaltet. Für 60-jährige Aktiv- und Passivmitgliedschaft wurden Alois Hall und Gustav Schoch geehrt. Sternwirt Hermann Martin und Wolfgang Denzel erhielten Urkunden für 50-jährige beziehungsweise 40-jährige Mitgliedschaft beim Männerchor Konkordia. Franz Xaver Wuhrer, Horst Nezmeskal und Peter Schwarz wurden für ihre 25-jährige beziehungsweise 20-jährige und 10-jährige Zugehörigkeit ausgezeichnet. Vorsitzender Bertold Meier bedankte sich ganz

besonders bei Chorleiter Siegfried Schmidgall für dessen erfolgreiche und sehr engagierte Arbeit. Alfons Glöckler, der viele Jahre die Sängerkasse verwaltete, erhielt als Dank ein Präsent. Bertold Meier bedankte sich außerdem beim MGv und dem Frauenchor. Sonderproben und viel persönliches Engagement bescherten allen drei Chören im vergangenen Jahr ein gelungenes, sehr erfolgreiches Konzert in der Stadthalle Singen. Ein großes Highlight wird es am 4. Juli dieses Jahres anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Männergesangsvereins 1859 Singen geben. Vorfreude stand ihm ins Gesicht geschrieben, als Siegfried Schmidgall die Zusammenstellung des Programms für dieses Jubiläumskonzert erläuterte. Viele bekannte Operetten- und Musicalmelodien werden zu hören sein.



Hermann Martin (li) wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Mit ihm Bild Irene Martin und Bertold Meier. swb-Bild: pr

Gebrauchte Räder

Singen (swb). Der alljährliche Gebraucht-Radmarkt des Velo-Clubs Singen findet am 20. und 21. März in der Radsporthalle statt. Am Freitag kann man die Fahrräder in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr abgeben. Am Samstag ist in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr Annahme der Gebraucht-Räder. Der Verkauf findet dann von 13 bis 16 Uhr statt.

Zunftgesellen der Poppele

Singen (swb). Die diesjährige Gruppenversammlung der Zunftgesellen der Poppele-Zunft findet am Donnerstag, den 2. April um 20 Uhr in der Zunftschür statt.



DER SPECK MUSS WEG.
SEITEN V BIS VII

► UNTER DIE LUPE GENOMMEN

»Schwarz und Grün, wie lieb ich dich«, das ist für den Bundestagabgeordneten Andreas Jung nicht unbedingt eine Prognose für die nächste Koalition, sondern der Anfang des Vereinslieds des VfR Stockach, der am kommenden Wochenende zur Generalversammlung einlädt. Dort kann Andreas Jung für 25-Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. In Schwarz-Grün brachte er es dort doch zum Ersatztorhüter. Jung ist übrigens auch Ersatztorhüter des FC Bundestag, kam dort noch nie zum Einsatz. of



TOP-THEMA

Volksdampf, das oberschwäbische Musikkabarett-Ensemble präsentiert sein aktuelles Programm »Birn out - Ist ein Leben ohne Hirn möglich?«
Am kommenden Samstag, 21. März, ab 20 Uhr in der Gottmadinger FAHR-Kantine. Karten an der Abendkasse ab 19 Uhr.



DONNERSTAG 19 MÄRZ	20 Uhr: Multimedia-Show »Canyon Country USA« von Walter Sommeralter im Kammgarn in Schaffhausen.
FREITAG 20 MÄRZ	20 Uhr: Heino Trusheim mit »Früher wars besser« beim Kabarett-Winter im Milchwerk Radolfzell.
SAMSTAG 21 MÄRZ	20.30 Uhr: Gipsy-Swing mit dem Joscho Stephan Quartett im Haberhaus in Schaffhausen.
SONNTAG 22 MÄRZ	11 Uhr: Dr. Erhard Eppler zu »Finanzkrise - der Staat als Sanitäter« bei der Vhs in Konstanz.
MONTAG 23 MÄRZ	20 Uhr: Vortrag »Mit den Augen des anderen sehen« von Prof. Dr. Herms im Bildungszentrum Singen.
DIENSTAG 24 MÄRZ	20.30 Uhr: Bettina Breda-Betting liest in der Orpheusbar Radolfzell in der Reihe »Wortlust«.
MITTWOCH 25 MÄRZ	20 Uhr: Cavalleria Rusticana von der Rumänischen Staatsoper Brasov in der Stadthalle Tuttlingen.

INHALT

Topaktuelle Termine und Tipps zu Theater, Musik und Literatur in der Region finden sich auf der **Seite III**

Wohnzimmer Schule. Tag der offenen Türe am Hegau Gymnasium in Singen. Mehr auf der **Seite IV**

Die Wochenblatt-Aktion »Der Speck muss weg« kommt gerade richtig nach den närrischen Tagen zur Fastenzeit auf den **Seiten V bis VII**



Bruno Jonas, die deutsche Kabarettlegende kommt am kommenden Mittwoch, 25. März, 20 Uhr, mit seinem aktuellen Solo-Programm »Bis hierher und weiter« im Rahmen einer Veranstaltung des Kulturzentrum Gerns in die Stadthalle Singen. Jonas schlüpft in seinem neuen Programm in die Rolle des Unternehmensberaters Hubert Unwirsch, eine Online-Persönlichkeit, die nie um einen Rat verlegen ist und über vielfältige Kontakte in Wirtschaft und Politik verfügt. Es gibt nur noch vereinzelte Karten für das Kabarett-Highlight dieses Frühjahrs unter 07731-66557.

Meister der Moderne

Picasso, Beckmann, Jawlensky... ab 24. März im Museum Engen

Engen (swb). Picasso, Beckmann, Jawlensky, Cézanne, Franz Marc - die großen Meister der Moderne geben sich ab 24. März in der Sonderausstellung »Vom Leuchten der Farben« im Städtischen Museum Engen und Galerie ein illustres Stelldichein. Dank der Leihgabe der renommierten Sammlung von Charlot & Tistou Kerstan können die 60 exquisiten Werke gemeinsam mit der Keramiksammlung von Horst Kerstan bis 14. Juni dort bewundert werden.

Eröffnet wird die Sonderausstellung am Sonntag, 22. März, 11.30 Uhr. Sammler und Leihgeber Tistou Kerstan wird anwesend sein und mit Museumsleiter Dr. Velten Wagner ein einführendes Gespräch führen. Die temperamentvolle musikalische Begleitung übernimmt Gissella Höchstötter auf dem Akkordeon. Sie spielt Mütterle, Musik der Lebenskünstler. Die Kerstans trugen ihre Sammlung in den ersten Nachkriegs-Jahrzehnten zusammen, als das Kunstsammeln noch nicht als Investitionsanlage, sondern mit Leidenschaft betrieben wurde. Eine weitere Besonderheit: Bildende Kunst und Kunstkeramik werden auf höchstem Niveau miteinander kombiniert: Eine Hommage an Horst Kerstan zeigt etwa 60 Gefäße eines der bedeutendsten deutschen Kunstkeramiker des 20. Jahrhunderts.

Der Expressionismus prägte entschei-



Ein besonderer Augenblick: Museumsleiter Dr. Velten Wagner mit der »Margot« von Pablo Picasso. swb-Bild: mu

dend das Kunstgeschehen in Deutschland bis zum Ersten Weltkrieg. In München sorgte »Der Blaue Reiter«, in Dresden, später Berlin die 1905 gegründete Künstlergruppe »Die Brücke« mit ihrer kraftvollen Bildsprache für Furore. Von diesem Aufbruch zeugen Arbeiten von Wassily Kandinsky, Franz Marc, Alexej Jawlensky, Marianne von Werefkin und Gabriele Münter. Mit einer Arbeit aus Jawlenskys Serie der »Meditationen« wird die spirituell-religiöse Dimension der Moderne erfahrbar. Von der »Brücke« werden Kunstwerke von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel,

Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff gezeigt. Neben den »Badenden«, einem der typischen Motive des »Vaters der Moderne« Paul Cézanne, sind zahlreiche grafische Arbeiten des Jahrhundertgenies Pablo Picasso zu sehen, wie zum Beispiel die Farblithografie »Margot« nach dem Gemälde von 1901. Das Motiv der in scharlachrot gekleideten Drogenabhängigen steht für die Milieuerfahrungen des jungen Picasso und seine Auseinandersetzung mit der damals aktuellen französischen Kunst. Max Beckmann ist mit Selbstbildnissen und einem seltenen, großformatigen Aquarell vertreten. Adolf Hölzel wurde mit seinen frühen abstrakten Bildern zum wichtigen Impulsgeber der Moderne. Mit seinen farbigen Pastellen und seiner Kunsttheorie wirkte auf so bedeutende Künstlerpersönlichkeiten wie Oskar Schlemmer, Willi Baumeister und Ida Kerkvius, von denen exemplarische Arbeiten ausgestellt werden.

Parallel zu diesen großen Namen der Kunstgeschichte präsentiert die Ausstellung Spitzenwerke Horst Kerstans - seine berühmten kürbisförmigen Gefäße, im Anagama-Ofen gebrannte Fruchtformen auf Muscheln, Blütenformen mit leuchtenden Feldspatglasuren. Horst Kerstan war der erste Keramiker, der das japanische Anagama Holzfeuer-Brennverfahren nach Deutschland einführt. Weitere Infos: unter www.engen.de.

Der andere Otto Dix

Hemmenhofen (swb). Der Förderverein »Otto Dix-Haus-Hemmenhofen« zeigt vom 22. März bis Ende 2009 eine Ausstellung mit Landschaften von Otto Dix unter dem Titel »...zum Kotzen schön«. Nach seiner Entlassung von der Akademie in Dresden 1933 kam Dix in den Hegau und 1936 an den Untersee auf die Hefi. Vor die Aufgabe gestellt, unter neuen Voraussetzungen seine künstlerische Arbeit fortzusetzen, beschäftigte er sich mit der Landschaft im Hegau und am See. Seine altmeisterlichen Landschaftsschilderungen zeigen sein hohes künstlerisches Können und seine Flexibilität im Umgang mit »Themen«. Seine großen Vorbilder in dieser Zeit waren die Alten Meister; an ihren Landschaftsschilderungen orientierte er sich nicht nur in der Lasurtechnik, sondern auch in der Art und den Möglichkeiten der Schilderung.

Nach 1945, der Zeit des beginnenden Primats der Abstrakten Malerei findet sich auch eine Neuorientierung in der Malerei von Otto Dix.

Die Veranstaltungen im Otto-Dix-Haus werden vom Förderverein getragen und aus dessen Mitteln finanziert.

Die Ausstellungen werden durch einen Arbeitskreis (Kunsthistoriker, Künstler und Werbefachfrau) im Vorstand vorbereitet und durchgeführt.

Die Ausstellung ist in verschiedene Themenbereiche gegliedert.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND: PER FAX: (077 31/88 00-83 33), E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET) ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN

Politik pfuscht in den Medien herum

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Lange habe ich überlegt, was ich Ihnen, liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und -Leser, in dieser Ausgabe berichten soll. Das furchtbare Unglück in Winnenden und Wendlingen hat auch mich schwer beschäftigt und umgetrieben.

Trotzdem werde ich zu diesem Thema nichts bellen, das haben Journalisten aus allen Teilen der Republik in Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen längst getan. An Aufregungen hat es in den letzten Tagen keineswegs gemangelt. Zuerst die Sorge um Struppi. Mein Kumpel hatte Frühlingseffekte und bemühte sich um die Gunst einer Hundedame. Zwei Tage war er verschwunden; mit letzter Kraft hat er sich schwer verletzt dann wohl nach Hause geschleppt. Offenbar war er mit einem Kollegen aneinander geraten; das Ergebnis waren üble Bisswunden. In aller Eile brachte ihn seine Regierung zum Tierarzt. Mein Kumpel wurde operiert und ganz langsam erholte er sich. Bei einem meiner

Besuche brummte er dann nur etwas von »der Andere war einfach stärker«. Sanft machte ich meinen Freund auf sein doch schon etwas fortgeschrittenes Alter aufmerksam und riet ihm solche Kämpfe künftig zu meiden.

Um Kämpfe und Aufregungen ganz anderer Art geht es derzeit beim ZDF. Bei dem Krach geht es um die Vertragsverlängerung für den Chefredakteur, die 2010 ansteht. Doch der Reihe nach: Nikolaus Brender war Schüler des Kollegs in St. Blasien. Nach meinen Informationen studierte er anschließend Rechts- und Politikwissenschaft und war Mitglied der Jungen Union. Als Journalist

war er unter anderem für den SWR tätig. Er arbeitete als Redakteur der Tagesthemen, war ARD-Korrespondent für Südamerika, Auslandschef des WDR und Moderator des Weltspiegels, Politik-Chefredakteur

beim WDR, danach WDR-Programmdirektor. Seit April 2000 ist Nikolaus Brender nun beim ZDF tätig. Er ist ein couragierter Mann, der sich auch von Politikern nicht verbiegen lässt. Erinnern Sie sich noch an die Elefantenrunde bei der Bundestagswahl 2005, liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und -Leser? Wissen Sie noch wie er den polternden Gerhard Schröder ausbremste? Spätestens zu diesem Zeitpunkt bewies er, dass er sein Handwerk von der Pike auf gelernt hatte und sein Metier beherrschte.

Dennoch gibt es Zweibeiner, die eine Vertragsverlängerung mit aller Macht verhindern wollen. Dazu ist den Herrschaften jedes Mittel recht. Wortführer dieser Truppe ist

Roland Koch. Das ist der Herr Koch, der trotz mehrfacher Nachfragen im CDU-Spendenskandal die Rückdatierung eines Kreditvertrages verschwiegen hat; es gab daneben noch eine ganze Menge seltsamer Geschichten

von und mit Roland Koch. Trotzdem ist dieser Mann heute wieder Ministerpräsident des Landes Hessen und in dieser Eigenschaft macht er Front gegen Nikolaus Brender. Habe ich das alles richtig verstanden, will er gemeinsam mit seinem Kollegen Jürgen Rüttgers die Vertragsverlängerung verhindern und ganz nebenbei auch noch bei weiteren Personalentscheidungen in den ZDF-Landesstudios mitmischen.

Jetzt hätte ich da schon noch ein paar Fragen: Haben diese Ministerpräsidenten keine andere Arbeit als sich in die Personalangelegenheiten eines Fernsehsenders einzumischen und hinein zu pfuschen? Ist die Rundfunk-/Fernsehfürfreiheit nicht grundrechtlich geschützt? Muss der Staat nicht garantieren, dass öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten ihre Funktion politisch unbeeinflusst nach publizistischen Kriterien erfüllen können?

Was passt Herrn Koch denn nicht? Darf den Sessel des ZDF-Chefredakteurs nur ein CDU-Hofberichterstattung erklären? Wo bleiben denn da die Pressefreiheit und die Meinungsvielfalt? Wäre es nicht am besten, wenn keine Politiker in den Rundfunkräten sitzen würden? Aus meiner Sicht auf vier Pfoten muss das parteipolitische Ränkespiel gestoppt werden. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.



TOP EVENT DER WOCHE
► **»Best of Birk«**
Mit Klaus Birk am 22. 3., 20 Uhr, in der Gerns in Singen.

NEU IM WOCHENBLATTLAND
► **»Dornröschen-Ballett«**
Ukrainische Staatsoper am 19. 3., 20 Uhr, in der Stadthalle Singen.

DAS SOLLTE MAN GESEHEN HABEN
► **»Felix - das Musical«**
Am 22. 3., 15 Uhr, im Milchwerk Radolfzell.



**Dauerflohmarkt/
Schnäppchenmarkt**
Worblinger Str. 63, Singen
Fr. 13 - 17 und Sa. 9 - 17 Uhr
Info: 0 15 207 56 16 58

Spende gut, alles gut.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 - DRK.de



Eines für alle ...

Wochenblatt

PRÄSENTIERT:



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR
GEWERBESCHAU STEISSLINGEN
AM 4. UND 5. APRIL 2009
VON 10.00 - 18.00 UHR

Für Einsteiger, Umsteiger, Aufsteiger!

JOBS FOR FUTURE

Messe für Arbeit, Aus-
und Weiterbildung

mit Vorträgen,
Workshops
und Aktionen

26.-28.3.2009

10-18 Uhr
Eintritt frei
V5-Schwenningen
www.jobsforfuture-vs.de

THEATER Die Färbe SINGEN

Der komödiantische
Generalangriff aus Paris:

SCHEIN ODER NICHT SCHEIN

von Bricaire & Lasaygues
Deutsch von Charles Regnier

„Peter Simon kann mit seiner Inszenierung der französischen Verwechslungskomödie nachweisen, dass der Liebesdrang ein Anarchist ist. Das Stück hat er dabei im besten Sinne ausgeschlachtet: dessen Bonmots und spritzige Dialoge, die das Ensemble treffsicher plziert, die Volten, die die Färbe-Schauspieler so beflügelt mitgehen, dass man sich irgendwann ganz leicht fühlt.“
SÜDKURIER

Vorstellungen jeweils
Mi · Do · Fr · Sa um 20.30 Uhr

THEATER-RESTAURANT

tägl. außer So. ab 17 Uhr geöffnet, Küche ab 17 Uhr.
Gönnen Sie sich einen unterhaltsamen Theaterabend
nach einem guten Essen - wir sind gerne für Sie da!

Karten: tel. Reservierung (0 77 31) 6 46 46 + 6 26 63
oder an der Abendkasse ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24 · www.diefarbe.de



Das Wetter der nächsten Tage

Donnerstag



Vorhersage für Donnerstag

Vom Nordosten strömen kältere Luftmassen heran. Dabei dürften auch einige dichtere Wolkenfelder durchziehen, es sollte aber weitgehend trocken bleiben. Zwischendurch dürfte auch einmal die Sonne durchkommen und die Temperaturen bewege sich nahe 7 Grad plus.

Biowetter

Vor allem die Neigung zu wetterbedingten Koliken im Magen-, Darm-, Gallen- und Harnwegsbereich ist erhöht. Empfindliche Personen sollten deshalb auf eine leicht verdauliche, fettarme Kost setzen.

Sonne: Auf- und Untergang



Neumond: 26.03.2009



Samstag, 21.03.09 15.00-19.00 Uhr

Sonntag, 22.03.09 11.00-18.00 Uhr

Gottmadingen Rathaus

PROGRAMM

Samstag:
15.00 Uhr Beginn der Veranstaltung
16.00 Uhr GROSSE FRISURENSHOW HAARTREND HIRT
(Deutscher Meister [CAT-Junioren] - Landesmeister Baden-Württemberg)
15-18 Uhr Wein & Schokolade (Weinhaus Fahr)
19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sonntag:
11.00 Uhr Beginn der Veranstaltung
12.00 Uhr Modenschau

14.00 Uhr Modenschau
(Christine's Modehaus, Russo Schmuck Design & Dessous, Pretty Woman Brautmoden)
16.00 Uhr Modenschau
17.00 Uhr Große Verlosung (Preise im Wert von 700,- EUR)
18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Eintritt: 3,- Euro pro Person

Essen & Trinken: Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (Warmes Essen, Kaffee & Kuchen sowie Getränke)



AUSSTELLER 2009 :

Christine's Modehaus
Foto Graf
Hepp Optik
Peter Kajinowski
Pilz Saeco Kaffee
Pretty Woman Brautmoden
Present for you
Anna Russo Schmuck Design & Dessous
Musik Leonora
Winterhalder Kosmetik
Blumenhaus Zufahl
Nagelstudio Beate Kurz
Haartrend Hirt
move gesundheitszentrum
DEKO! Anette Grambau
Weinhaus Fahr
Reisebüro Growe

Image, Ambiente & Flair
Messe für festliche Anlässe

Verlosung
im Wert von
700,- Euro!

Samstag:
15-18 Uhr Wein und Schokolade
16 Uhr Frisurenshow
(Deutscher Meister [CAT-Junioren] - Landesmeister Baden-Württemberg)

Sonntag:
3x Modenschau

Landgasthaus Bohl
Freitag: *Cbili con Carne*
durchgehend warme Küche am Wochenende
Sonntag: *Halbe Bauernente mit Knödel* 13,90 € vom Fass
Singen - Hausen - Auf dem Bohl 5 - Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Kinder wollen lernen.
Gibt Ihnen die Chance!

help and hope hilft Kindern in Not.

Spendenkonto: 01 500 01000
BLZ 440 900 50
Deutsche Bank AG Düsseldorf

ENDLICH LIVE AUF DER BÜHNE!
FELIX DAS MUSICAL!

22.03.09 **Milchwerk** RADOLFZELL
15.00 Uhr TAGUNG : KULTUR : MESSE

Vorverkauf: Tourist Information Radolfzell, Tel. 07732/81500



Herzen erhältlich in allen Wochenblatt-Geschäftsstellen

DO 19.03. ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Orpheus, 20.30 Uhr: »SchmizZ live«, Sechs Musiker mit Swing, Bossa, Jazz und rhythmische Grooves.

SINGEN
Gems, 20.00 Uhr: »Une Promenade«, Christoph Theinert & Jürgen Jakob.

THEATER

SINGEN
Die Farbe, 20.30 Uhr: »Schein oder Nichtschein«, der komödiantische Generalangriff aus Frankreich. Deutsch von Charles Regnier. Karten: 07731/64646 + 62663.

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Dornröschen«, Tschaikowsky-Ballett. Tanz-Compagnie und Orchester der Ukrainischen Staatsoper Kiew.

FR 20.03. ROCK/POP/JAZZ

SCHAFFHAUSEN - CH
Haberhaus, 20.30 Uhr: »Heimspiel: Jacqueline+Gérard«, Reservation: Telefon 052/6259429, info@haberhaus.ch.

SINGEN
Stadthalle, 20.00 Uhr: »Die größten Hits aller Zeiten«, SWR1-Party mit DJ Stefanie Anhalt und der SWR1-Band.

KLEINKUNST

TUTTLLINGEN
Bühne im Anger, 20.30 Uhr: Klaus Birk, »A bissle best of Birk!«

RADOLFZELL THEATER

SINGEN
Die Farbe, 20.30 Uhr: »Schein oder Nichtschein«, der komödiantische Generalangriff aus Frankreich. Deutsch von Charles Regnier. Karten: 07731/64646 + 62663.

SA 21.03. KLASSIK

VOLKERTSHAUSEN
Alte Kirche, 20.00 Uhr: »Konzert«, mit dem Vokalensemble »Klangfarben«.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Milchwerk, 20.00 Uhr: »Donovan«, Orpheus, 20.30 Uhr: »Alexander (Sandy) Wolfrum«, mit seinem Programm: »Sie nennen mich Sandy«. Info: www.orpheusbar.de.

SINGEN
Gems, 20.00 Uhr: Del Diablo y el Angel - Von Teufeln und Engeln, Mi Loco Tango.

SONSTIGES

SCHAFFHAUSEN - CH
Kammgarn, 20.00 Uhr: »u16/u20-Poetry-Slam-Finale«.

KONSTANZ
Treff: Hafenruhr beim Kongelgebäude, 14.30 Uhr: »Konstanzer Highlights«, Was Sie schon immer über Konstanz wissen wollten, aber sich nicht zu frä-

gen trauten...». Anmeldung/Info: 07531/5981-0.

SINGEN
Bildungswerk, Zelglestraße 4, 09.30 Uhr: »Euer Leib ist die Harfe eurer Seele...«, Sakraler Tanz mit Poesie (Khalil Gibran).

THEATER

SINGEN
Die Farbe, 20.30 Uhr: »Schein oder Nichtschein«, der komödiantische Generalangriff aus Frankreich. Deutsch von Charles Regnier. Karten: 07731/64646 + 62663.

KONSTANZ
Kunstverein, 20.00 Uhr: »Land ohne Worte«, Schauspiel von Dea Loher, mit Astrid Keller.

SO 22.03. ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Milchwerk, 11.00 Uhr: »SWR1 - Pop Lyrik«, Lieve in Concert.

SINGEN
Stadthalle, 18.00 Uhr: »Herzbeben - live erleben«, Geschwister Hofmann mit Orchester und MDR-Ballett.

KLEINKUNST

SINGEN
Gems, 20.00 Uhr: »Best of Birk«, Klaus Birk.

Stadthalle, 10.30 Uhr: »Im Kabinett der Mörder-Klänge«, Frühstück mit Charles Brauer und den Amanti della Musica!

MO 23.03. VORTRÄGE

SINGEN
Bildungszentrum, Zelglestraße 4, 20.00 Uhr: »Mit den Augen des anderen sehen«, von Prof. Dr. Herms (Uni Tübingen).

DI 24.03. KLASSIK

GAIENHOFEN
Bürgerhaus, »Jugendmusikschule Hörli«, Preisträger-Konzert! Bei »Jugend musiziert« in Singen bekam die Jugendmusikschule Hörli einen 1. Preis.

MI 25.03. KLASSIK

TUTTLLINGEN
Stadthalle, großer Saal, 20.00 Uhr: »Cavalleria Rusticana & Der Bajazzo«, Rumänische Staatsoper Brasov - in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Karten: 07461/910996, www.tuttlinger-hallen.de.

KLEINKUNST

SINGEN
Stadthalle, 20.00 Uhr: »Bruno Jonas«, Kabarett-Solo: Bis hierher und weiter!

THEATER

SINGEN
Die Farbe, 20.30 Uhr: »Schein oder Nichtschein«, der komödiantische Generalangriff aus Frankreich. Deutsch

SWING LEGENDEN
UNVERGESSLICHE HITS DER GROSSEN SWING-ÄRA VON GLENN MILLER BIS DUKE ELLINGTON PRÄSENTIERT VON
MAX GREGER HUGO STRASSER BILL RAMSEY
UND DER SWR BIG BAND
SPECIAL GUESTS: DIE KESSLER ZWILLINGE

Freitag, 17. April 2009 • 20 Uhr
SINGEN • Stadthalle **»SWR4**
Kartenvorverkauf: 07000 / 99 66 333 • www.karo-events.de
Tourist Information Singen • Barbarino LAGO Center und bei allen SÜDKURIER Service Centern

Klicken Sie doch mal rein! **Wochenblatt** .net

Biergarten und Leuchtturm

Der Hamburger Fischmarkt auf Tour macht Halt in Singen von Freitag, 20. März bis Sonntag, 22. März, auf dem »Festplatz Offwiese«.

Die Besucher erwartet echte Fischmarkt-Atmosphäre mit den weltbekannten Marktschreibern, die ihre Angebote auf ihre humorvolle Art »gnadenlos« billig an die Frau und den Mann bringen. Ob Sie nun Wurst-Herby, dem Europameister der Marktschreiber, Käse-Mark, oder dem legendären Bananen-Fred, dem Fischepezialisten Aal-Hinnerk, dem italienischen Nudel-experten Nudel-Uwe oder Blumen-Udo lauschen — die können Ihnen etwas erzählen. Vieles ist nur Seemannsgarn,

nicht weit! Der »Biergarten unterm Leuchtturm« lädt zur Einkehr mit Grillwurst über das Fischbrötchen bis zur süßen Leckerei. Freitag geöffnet von 9-19 Uhr/Samstag von 10-19 Uhr und Sonntag von 11-19 Uhr. Achtung: Es erwartet Sie eine musikalische Überraschung auf dem »HAMBURGER FISCHMARKT. CB IN LOVE«. Im Getümel einer Großveranstaltung mit tausenden von Besuchern, wie dem traditionellen »HAMBURGER FISCHMARKT« auf Tour, für ein paar Minuten innezuhalten ... das wird das Gesangsduo »CB IN LOVE« mit ihren herrlichen, bei Alt und Jung beliebten romantischen Love Songs bieten

Höhepunkte:
Freitag, 20. März
14.00 Uhr »Wettbewerb im Bierkrugstemmen!«
16.00 Uhr »Nachwuchs-Marktschreien!«
Samstag, 21. März
15.00 Uhr »Wettbewerb im Bierkrugstemmen!«
16.00 Uhr »Nachwuchs-Marktschreien!«
Sonntag, 22. März
11.-11.30 Uhr Maritimer Brunch mit Freibier und lecker Matjes von der Hand.
14.00 Uhr Stimmzettelervergabe für die Wahl der besten Marktschreiber



CB in Love am Samstag, 21.3.09.

aber zum Lachen ist es allemal. Und die »echten Kerle« sind alles andere als geizig: Vom Probieren der Qualitätsware ist es zum Kauf der vollen Körbe ganz bestimmt

DER HAMBURGER FISCHMARKT AUF TOUR vom 20.3. bis 22.3.2009

auf dem
Singer Festplatz
»Offwiese«



- Wettbewerbe und Aktionen für die ganze Familie
- Frühschoppen mit Freibier
- Aktionen für Kinder
- Neuheiten-Vorführungen
- u.v.m.



Marktschreiber-Schnäppchen
in Singen!
DER WOCHENENDSPASS
FÜR DIE GANZE FAMILIE!



Thomas Philipps
SONDERPOSTEN

Kartoffelkorb
50x34x31cm
* 7,98 **5,98**

Stiefmütterchen
in vielen versch. Farben
10 Pflanzen 1,50

Komfort-Rollator
• stabiles Stahlrohrgestell mit wetterfester Beschichtung
• leichtlaufende Vollgummireifen und sicheres Fahrwerk
• komfortabel gepolsterte Sitzbank mit Geheimpfand und Rückenlehne
• abnehmbarer Einkaufskorb
• anatomisch geformte Bremsgriffe, höhenverstellbar
• Feststellbremse
• Gehstock-Befestigung
• Reflektorstreifen
zusammenklappbar
• belastbar bis max. 100kg
• Breite ca. 63cm
• Gewicht unter 10kg
59,99
49,50 (ohne Deko)

Astschnide-Set
• Teleskopstiel ausziehbar von 1,30m - 2,30m
• reißfeste Nylon-Zugleine ca. 260cm
• L ca. 230cm
* 9,98 **7,98**

Deutsche Speisezwiebeln
HKL II
5kg (1kg = -20) **-,99**

Deutsche Speisekartoffeln
HKL I, vorwiegend festkochend, Sorte siehe Etikett
10kg (1kg = -15) **-,99**

Faltschubkarre
• aus Stahl und Polyester
• wasserabweisend
• max. 30kg
• 106x62x75cm
45 Liter (ohne Abb.) **9,98**

45 Liter (ohne Abb.) **9,98**

granini Traubensaft
100% Fruchtgehalt
1 Liter **-,89**

Joghando Joghurt
mit Fruchtgeschmack, versch. Sorten
4x100g = 400g (1kg = 1,23) **-,49**

PUNICA
• Erdbeer oder • Exotic
1 Liter **-,69**

Sandkasten
aus Kunststoff, versch. Farben
ca. 75x75x24cm **mit Deckel** **12,98** (ohne Inhalt)

Spiel-sand
gewaschen und pasteurisiert
25kg **1,98** (1kg = -,08)

Tuttlingen
Ludwigstaler Str. 66

Überlingen
Waldhornstr. 5

Wohnzimmer Schule

Tag der offenen Tür am Hegau-Gymnasium

Singen (kl). »Erproben, Entdecken, Erkennen«; unter diesem Motto lud das Singener Hegau-Gymnasium am vergangenen Freitag zu einem

zu Latein oder Französisch Spanisch als dritte Fremdsprache zu erlernen. Als eine weitere Option wird seit dem laufenden Schuljahr

für Deutsch, Latein und Griechisch. Die Resonanz von Seiten der Eltern sei zu-meist positiv. Dennoch wünscht sich Martin eine



Auch Kunst gab es bei dem Tag der offenen Türe am Hegau Gymnasium zu sehen und zu erleben swb-Bild: kl

Tag der offenen Tür. Angehende Sextaner und deren Eltern konnten sich über das umfassende Bildungsangebot der Schule informieren und einen Einblick in den gymnasialen Schulzweig gewinnen. Lehrer und Schüler stellten den interessierten Besuchern in den Klassenzimmern sämtliche Fächer vor. Gerade in den naturwissenschaftlichen Fachräumen untermauerten unterschiedlichste Experimente das, was das Motto versprach.

Seit letztem Schuljahr ist Englisch als erste Fremdsprache obligatorisch. Dadurch werde die bereits in der Grundschule eingeführte Sprache nahtlos weitergeführt, erläuterte Schulleiter Andreas Uhlig dieses Konzept. Zwischen Französisch, im normalen oder bilingualen Zug, und Latein wählen die Schüler dann in der sechsten Klasse.

In Klasse acht wird zwischen einem naturwissenschaftlichen oder sprachlichen Profil entschieden. Letzteres bietet die Möglichkeit, zusätzlich

ein Musikprofil angeboten. Ab Klasse 11 ist es zudem möglich, Chinesisch als spät beginnende Fremdsprache zu erlernen. Diese sprachliche Vielfalt wird durch zahlreiche Austauschpartner bekräftigt. So unterhält das Hegau-Gymnasium neben Partnerschaften in Frankreich und den USA Beziehungen nach China, Indien und Tschechien. Seit diesem Schuljahr bietet das Singener Gymnasium einen Ganztagesbetrieb an. Eltern, die ihre Kinder dazu anmelden, nutzen eine umfassende und kostenlose Betreuung bis 15 Uhr. Neben der Hausaufgabenbetreuung können Schüler zu dem an Projekten und Kursen teilnehmen, die in Zusammenarbeit mit der VHS Singen erarbeitet werden. Antje Martin koordiniert den Ganztagesbetrieb am Hegau-Gymnasium. Sie zeigt sich mit dem bisherigen Entwicklungsstatus zufrieden. »Der Bewegungsraum, die Schulpsychologin und der Ganztagesbetrieb sind zu einer Art Wohnzimmer in der Schule geworden«, so die Lehrerin

stärkere Vernetzung der einzelnen Angebote, um diese besser auf die Familien anpassen zu können.

Im März 2008 nahm die Schule an einer Selbstevaluation der Bertelsmann-Stiftung teil. Die Zahlen liegen nun auf dem Tisch und werden derzeit vom Kollegium in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und der SMV ausgewertet. »Für uns war das im Grunde sehr positiv«, ist sich OStR Axel König sicher. »Die deutlichsten Werte mit 80-85 % waren im Bereich Gute Schule mit gutem Ruf und Wir fühlen uns an der Schule wohl«, zieht König die vorläufige Bilanz.

Kritische Punkte lägen im Bereich Kommunikation, insbesondere in der Kommunikation mit den Eltern. »Unsere erste Reaktion darauf war die Einführung eines Elternsprechtages, der auch sehr gut angenommen wurde«, so König weiter. Zudem sind zwei pädagogische Tage zur Stärkung der Kommunikation unter dem Thema »Gemeinsam unterwegs« geplant.

Wettbewerb für Tourismus

Landkreis Konstanz (swb). Bereits zum dritten Mal schreibt die Randenkommision, ein informeller Zusammenschluss der Landkreise Konstanz, Schwarzwald-Baar und Waldshut mit dem Kanton Schaffhausen, den Tourismuspreis TOURIO aus. Attraktive und innovative Tourismusprojekte, die auf den Tourismus im Gebiet der Randenkommision und dessen Wettbewerbsfähigkeit ausstrahlen, sollen durch den Tourismusmarkt schneller marktfähig werden und überregionale Bekanntheit erlangen. Neben dem TOURIO in Gold, Silber und Bronze können die ersten drei Preisträger außerdem insgesamt 4000 Euro Preis-gelder gewinnen. Alle im Bereich der Randenkommision ansässigen Unternehmen und Einrichtungen mit Bezug zum Tourismus sind teilnahmeberechtigt. Ausgezeichnet werden sollen Unternehmen, touristische Leistungsträger, Einrichtungen, Hotel- und Gaststättenbetriebe, Städte

und Gemeinden, Teams oder Unternehmensgründer für eine herausragende, praxisorientierte, innovative Leistung im Tourismus- und Freizeitbereich. Dabei wird der Schwerpunkt der Bewertung mehr bei der tatsächlichen Attraktivität und der Innovation als bei der reinen Investition liegen.

Die Wettbewerbsprojekte sollen nach Möglichkeit bereits realisiert und nicht älter als fünf Jahre sein sowie einer fachkundigen Prüfung durch eine Jury standhalten. Der TOURIO wird im Rahmen des vierten grenzüberschreitenden Tourismusstages der Randenkommision am 25. Juni 2009 in Bad Dürheim überreicht werden. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 30. April 2009.

Ein Prospekt zum Tourismuswettbewerb ist im Internet unter www.randenkommision.org abrufbar. Weitere Informationen sind auch erhältlich beim Landratsamt Konstanz, Telefon 07531/8001142.

Busse zur DGB-Demo

Singen/Konstanz (swb). Am 28. März findet in Mannheim eine Demonstration des DGB statt. Als Thema ist vorgesehen: »Altersarmut darf nicht normal werden -

die Rente muss zum Leben reichen«. Zu der Demonstration fahren Busse. Um 6 Uhr ab Konstanz, Beyerle Straße 1, in Singen ab 6.45 Uhr vom Parkplatz Hallenbad.

WÖRTLICH GENOMMEN

Deutsche Sprichwörter und was sie aussagen

»Wer mit den Hunden ins Bett geht, der wacht mit den Flöhen auf«

Zugegeben, dieses ist nicht ein sehr bekanntes Sprichwort. Ich habe es in einem Buch gefunden. Da gibt es noch mehr von solchen - bei uns unbekannten Sprichwörtern. Doch Deutschland ist groß und in den vielen Gegenden gibt es auch unterschiedliche Sprichwörter. Es gibt bestimmt viele Menschen, die auch mit ihren Hunden ins Bett gehen, d. h. die Vierbeiner dürfen bei Herren oder Frauen im Bett schlafen. Da muss man nicht unbedingt mit Flöhen aufwachen. Dieses Sprichwort ist mehr im übertragenen Sinne zu verstehen (wie die meisten). Es bezieht sich auf die Gesellschaft, den Umgang, den man hat. Wer einen schlechten Umgang hat, darf sich nicht wundern, wenn manches in seinem Leben schief läuft. Viele Jugendliche lassen sich zu Taten verführen, die nicht gut für ihre Gesundheit sind. Die Neugier oder das Gruppenbewusstsein treibt sie an, etwas zu tun, das ihnen wenig nützt, sie sogar kaputt macht. Heutzutage hört man immer öfter von Kindern und Jugendlichen, die kein soziales Verhalten haben, respektlos mit Eltern, Lehrern und ihresgleichen

umgehen. Die Erwachsenen stehen diesem Phänomen hilf- und ratlos gegenüber und wissen nicht, was sie tun können. Strafen nützen nichts, reden auch nicht, schreien erst recht nicht. Das »Chatten« auf irgendwelchen Internet-Plattformen verschlechtert ihre mühsam erworbenen Rechtschreibkenntnisse, und irgendwann tun sie nur noch, was sie für richtig halten. Doch auch die Erwachsenen sind davon betroffen. Das Internet ist so ein »Hund«, mit dem wir alle ins Bett gehen. Wir haben uns auf dieses Spiel eingelassen und haben nun die »Flöhe« im Haus. Öffnen wir unser E-Mailprogramm, haben wir sogar eine Menge Flöhe im Server, die dann »Spam« heißen. Die einzige Möglichkeit sich nicht total zu verseuchen ist, diese Dinge mit Distanz zu benutzen. Surfen, nur um sich die Zeit zu vertreiben, ist dumm. Dabei kann man sich viele »Flöhe« einhandeln. Hier hilft nur Selbstdisziplin und klare Grenzen (für Kinder, Jugendliche und einen selber). Wer ein Haustier hat, weiß, wovon ich spreche. Mein Hund darf nicht in mein Bett! Margeto

Steißlinger Leistungsschau

Steißlingen (le). Am Samstag, den 4. und Sonntag, den 5. April 2009 ist Steißlingen nicht nur der geographische Mittelpunkt des Landkreises, die aufstrebende Gemeinde steht an diesen Tagen auch im Mittelpunkt des Interesses in der Region.

Fast alle Steißlinger Betriebe geben an diesem Wochenende in und um die Seeblickhalle herum Zeugnis ihrer Leistungsfähigkeit. 32 Teilnehmer aus den Bereichen Handwerk, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Handel, Banken und Versicherungen möchten den Besuchern und Gästen einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der Steißlinger Betriebe geben. Dazu gibt es eine Fülle von Informationen, Neuigkeiten und Attraktionen. Die Energieberatung für alle Bereiche

wird dabei sicherlich eine zentrale Rolle spielen. Mit Kreativität und Engagement



Steißlingen stellt aus. swb-Bild: le

wollen sich die Betriebe präsentieren und zeigen, dass die Gemeinde ein attraktiver

Wirtschaftsstandort und gleichzeitig ein liebenswerter Ort zum Leben ist. Information und Beratung stehen dabei sicherlich im Mittelpunkt, aber alles, was gezeigt und angeboten wird, kann auch sofort gekauft werden. Dabei dürfte auch das ein oder andere Messeschnäppchen zu entdecken sein.

Auch die Sportler kommen nicht zu kurz. Bogenschießen für jedermann bietet der Sportschützenverein an und Kistenstapeln und Kettcar-fahren sorgen für Bewegung und Abwechslung. Bei freiem Eintritt spielt am Samstagabend ab 19 Uhr im Festzelt die »Band 66« zum Tanz auf. Die Leistungsschau ist am Samstag, den 4. und am Sonntag, den 5. April für Besucher jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Rezepte vom 19. März bis 25. März (Mittagessen)

Alle Gerichte auf dieser Seite gibt es im Strandcafé Mettnau

DONNERSTAG

Spinat-Tortilla-Würfel mit Tomatensalat(2P)

ZUTATEN:
240 g (4 Stück) Kartoffeln vom Vortag
30 g (1 Stück) Zwiebeln frisch gegart
1 g Knoblauchzehe
180 g (3 Stück) Hühnerei frisch
15 ml (1 EL) Olivenöl
200 g Blattspinat frisch oder TK
1 g (1 Prise) Oregano
1 g (1 Prise) Salz
1 g (1 Prise) Pfeffer
45 g (3 EL) Saure Sahne 10 % Fett
Zahnstocher
Tomatensalat (2P):
150 g (2 Stück groß) Tomaten mittelgroß
50 g Lauchzwiebeln frisch
24 g (2 EL) Rüböl (Rapsöl)
30 ml (2 EL) Essig
2 g (1 Msp.) Salz mit Jod, Fluor, Folsäure

ZUBEREITUNG:
Zwiebeln und Kartoffeln würfeln, Knoblauchzehe fein zerdrücken. Beschichtete Pfanne mit Öl auspinseln und diese Mischung darin anbraten. Ei mit Spinat vermengen und mit den Gewürzen abschmecken und über die Kartoffel-Zwiebelmischung gießen. Eine dicke Tortilla ausbraten, wenden, indem man sie auf einen Teller oder Deckel gleiten lässt und diese in einer Kehrtwendung zurück in die Pfanne gibt.

FREITAG

Gefüllter Mangold griech. Art

ZUTATEN:
80 g (1 Stück klein) Mohrrübe frisch
40 g Knollensellerie frisch
15 g (1 EL) Sonnenblumenöl
20 g (1 EL) Pinienkerne frisch
80 g Reis ungeschält
60 g (3 EL gehäuft) Hirse Korn geschält
4 g (1 Msp.) Brühe gekörnt
250 ml Trinkwasser
150 g Mangold frisch
20 g (1 EL gestr.) Saure Sahne 10 % Fett
5 g (1 TL gestr.) Safranfäden oder ersatzweise Kurkuma
Zitronenmelisse
Dessert Rote Grütze (2P):
75 g Erdbeeren frisch
75 g Himbeeren frisch
75 g Sauerkirschen frisch
50 g schwarze Johannisbeere Fruchtnektar
50 g Rotwein leicht gekocht
50 g Trinkwasser
20 g (1 EL) Stärke
15 g (1 EL) Zucker
1 Msp. Haushaltsnatron
Soße resp. Weißer Klecks:
150 g Joghurt teilentrahmt
12 g (1 EL) Vanillinzucker

ZUBEREITUNG:
Karotten und Sellerie in Würfel schneiden, in Sonnenblumenöl mit dem Vollkornreis und der Hirse etwas anrösten, die Pinienkerne dazugeben, mit Salz und Safranfäden würzen und mit 200 ml Gemüsebrühe auffüllen, aufkochen lassen und ca. 30 Min leicht weiter köcheln lassen. Inzwischen die Mangoldblätter waschen, blanchieren und abkühlen lassen. Die Reis-Hirse-Füllung auf die Mangoldblätter verteilen, diese seitlich zusammenschlagen, auf ein gefettetes Blech legen und mit dem Rest der Gemüsebrühe (50 ml) angießen und abgedeckt ca. 30 Min. bei 150 °C garen.

Dessert:
Das Obst mit der Flüssigkeit aufkochen. Stärke, Zucker und Natron zugeben, in eine Form füllen und abkühlen lassen. Für den weißen Klecks einen Becher Joghurt mit Vanillinzucker mischen.

SAMSTAG

Ungarisches Gulasch

ZUTATEN:
300 g Rindfleisch (mf) frisch gegart
12 g (1 EL klein) Sonnenblumenöl
180 g (3 Stück groß) Zwiebeln frisch
50 g Knollensellerie frisch
50 g Mohrrübe frisch
30 g (1 EL geh.) Tomatenmark
5 g (1 TL) Brühe gekörnt
200 ml (1 Glas) Trinkwasser
20 g (2 EL) Kräutermischung
1 TL Zitrone frisch
300 g Gemüsepaprika rot frisch
5 g (1 TL) Rosenpaprika
12 g (1 EL) Paprika edelsüß
5 g (1 TL) Salz mit Jod, Fluor, Folsäure
60 g (2 Scheiben dünn) Graubrot-Weizenmischbrot

ZUBEREITUNG:
Die Rindfleischwürfel in Öl von allen Seiten kurz anbraten, dann Zwiebel ca. 5 Minuten mitrösten. Das Tomatenmark zugeben, anrösten, anschließend erst das klein geschnittene Gemüse dazugeben. Würzen und mit der Gemüsebrühe auffüllen, ca. 1/4 Stunden kochen lassen. Die Kräuter zum Schluss dazugeben. Dazu passt Graubrot-Weizenmischbrot.

SONNTAG

Kartoffel-Gemüse-Gratin

ZUTATEN:
40 g Knollensellerie frisch
80 g Mohrrübe frisch
50 g Kohlrabi frisch
400 g Kartoffeln geschält frisch gegart
10 g (2 TL) Butter
1/4 TL Salz
1/4 TL Majoran
1/4 TL Thymian
1 Prise Muskatnuss
1 Stück Hühnerei frisch
100 ml Kuhmilch Trinkmilch vollfett
150 g Tomaten Konserve
Basilikum
Dessert: Buttermilchcreme mit Früchten der Saison:
3 g Gelatine
200 g Buttermilch
20 g Zucker
250 g Erdbeeren frisch
125 g Himbeeren frisch
125 g Ananas frisch
Minze

ZUBEREITUNG:
Sellerie, Karotten und Kohlrabi in Blättchen schneiden, die Kartoffeln in Scheiben schneiden. Die Butter erwärmen, das Gemüse und die Kartoffeln ohne Farbe kurz andünsten, mit Salz, Majoran, Thymian und Muskatnuss abschmecken. Die Kartoffelflasche in eine Auflaufform füllen. Eier und Milch vermischen und über die Kartoffelflasche geben. Bei 170 °C ca. eine Stunde im Backofen garen. Die Tomaten einkochen und mit frischem Basilikum abschmecken.
Dessert:
Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Die Buttermilch mit dem Zucker gut verrühren. Die Gelatine ausdrücken und im Topf über einem Wasserbad auflösen. Unter die Buttermilch rühren und

leicht stocken lassen. Mit den Früchten der Saison anrichten oder Erdbeeren und Himbeeren pürieren und unter die Buttermilchcreme heben. Zum Schluss mit frischer Minze garnieren.

MONTAG

Kabeljau provencalische Art

ZUTATEN:
300 g Kabeljau tiefgefroren gegart
10 g (1 EL) Dill frisch
150 g Aubergine frisch gegart
150 g Zucchini frisch
15 g (1 EL) Sonnenblumenöl
80 g (1 Stück klein) Mohrrübe frisch
150 g Bleichsellerie frisch
125 ml Tomaten-Gemüsesaft
15 g (1 EL) Butter
5 g (1 EL) Basilikum
Bellage:
70 g (2 Scheiben dünn) Baguette
Dessert: Fürst-Pückler-Joghurtcreme:
300 g Joghurt vollfett
20 g (1 EL leicht gehäuft) Zucker
125 g Himbeeren frisch
12 g (1 EL gehäuft) Kakaopulver
3 g (1 Stück mittel/normal) Vanilleschote
10 g (1 Päckchen) Gelatine
Minze

ZUBEREITUNG:
Den Kabeljau waschen und in flache Stücke schneiden, mit einer Prise Salz und dem Dill marinieren. Die Auberginen und Zucchini in Scheiben schneiden und in Öl andünsten. Die Karotten und den Staudensellerie in Stücke schneiden, in Tomatensaft garen und mit frischem Basilikum abschmecken. Ein Blech mit Butter ausfetten, dann zuerst die Auberginen auslegen, darauf 1/3 der Karotten-Sellerie-Mischung geben. Obendrauf das marinierte Kabeljaufilet, gefolgt von den vorgegarten Zucchini scheiben und zum Schluss den Rest der Karotten-Sellerie-Mischung geben. Das Ganze im Backofen ca. 20 Min. backen, dann gut 5 Min. ruhen lassen und mit frischem Basilikum garnieren. Dazu passt Baguette.

Dessert:
Den Joghurt mit dem Zucker glattrühren und in 3 Teile teilen. Einen Teil mit Kakao abschmecken, in einen Teil die Vanille einrühren und für den letzten Teil die Hälfte der Himbeeren pürieren und unterrühren. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen, im Wasserbad erwärmen und jeweils 1/3 unter die 3 Massen rühren. Nun die Schichten der Reihe nach (Kakaoschicht, Himbeerschicht, Vanilleschicht) in Gläser abfüllen. Anschließend mit den restlichen Himbeeren und frischer Minze garnieren.

DIENSTAG

Gemüseeeintopf vom Rinderbug

ZUTATEN:
200 g (1 Stück groß) Rindfleisch (ma) frisch gegart
1 g (1 Blatt) Lorbeer
4 g Brühe gekörnt
120 g (1 Stück mittel) Mohrrübe frisch
100 g Sellerie frisch
100 g Blumenkohl frisch
100 g Wachsohnen Konserve gegart
60 g Broccoli frisch gegart
10 g (1 EL) Kräutermischung
Dessert: Obstsalat:
150 g Orange frisch
125 g Apfel frisch
100 g Banane frisch
3 g (1 Msp.) Zimt

2 g (1 Prise) Zucker
250 g Erdbeeren frisch
1 g (1 Stange) Vanilleschote
Minze

ZUBEREITUNG:
Das Rindfleisch in Würfel schneiden, in siedendes Wasser geben und mit Lorbeerblatt, Nelke und einer Prise Salz ca. 75 Min. weich garen, dann mit Rindfleischsuppenpulver abschmecken. Das in Würfel geschnittene Gemüse je nach Garzeit dazugeben und mitgaren. Wenn das Gemüse gar ist, mit frischen Kräutern (Petersilie/Kresse) abschmecken.

MITTWOCH

Zucchini-Walnuss-Ravioli - serviert in der Rote-Beete-Suppe

ZUTATEN:
Rote-Beete-Suppe:
30 g (1 Stück klein) Zwiebeln frisch
120 g (1 Stück mittel) Mohrrübe frisch
5 g (1 TL) Rüböl (Rapsöl)
5 g (1 TL) Brühe gekörnt
400 ml Trinkwasser
180 g Rote Beete Konserve gegart
1 g (1 Prise) Pfeffer
20 g (1 EL geh.) Petersilienblätter frisch
Zucchini-Walnuss-Ravioli:
60 g (1 Stück mittel/normal) Hühnerei frisch
5 g (1 TL) Olivenöl
1 g (1 Prise) Jodiertes Salz
75 g Weizenmehl Type 405
150 g Zucchini frisch
20 g (2 EL) Kräutermischung
1 g (1 Zehe) Knoblauch frisch
1 g (1 Prise) Salz mit Jod, Fluor, Folsäure
1 g (1 Prise) Pfeffer
25 g (1 EL geh.) Nüsse frisch
60 g Frischkäsezubereitung Magerstufe
Dessert:
Gefüllte Birne mit Schokomousse:
40 g Kuhmilch Trinkmilch vollfett
30 g Zartbitterschokolade
125 g Birnen Konserve abgetropft

ZUBEREITUNG:
Rote-Beete-Suppe:
Zwiebel und Karotten fein würfeln. Mit Öl andünsten und mit Gemüsebrühe ablöschen. Rote Beete abtropfen lassen (Flüssigkeit auffangen), würfeln und gemeinsam mit der Abtropfflüssigkeit und Pfeffer in den Topf geben, 5 Min. kochen lassen und mit Petersilie bestreuen.
Zucchini-Walnuss-Ravioli:
Etwas Eiweiß beiseite stellen. Den Rest des Eis mit 1 EL Wasser, Olivenöl und Salz verquirlen, Mehl unterkneten, gut eine halbe Stunde kühl ruhen lassen. Zucchini würfeln, mit gepresstem Knoblauch, Salz und Pfeffer 5 Min. dünsten. Walnüsse zugeben und alles pürieren. Frischkäse unterrühren. Teig hauchdünn ausrollen und in 5 x 10 cm große Streifen schneiden. Jeweils einen Esslöffel Füllung auf die eine Hälfte der Teigblätter geben. Die Stellen zwischen der Füllung mit dem übrig gelassenen Eiweiß bestreichen, dann die andere Seite darüber schlagen und gut zusammendrücken. Teigtaschen in der Brühe 10 Min. köcheln lassen.
Dessert:
Milch aufkochen, vom Herd nehmen und 20 g Schokolade darin schmelzen lassen. Mind. 1/2 Stunde in den Kühlschrank stellen. Anschließend mit dem Handrührgerät aufschlagen. Die fertige Schokomousse in einen Spritzbeutel füllen und die Birnenhälften damit füllen. Restliche Schokolade in Späne schneiden und damit dekorieren.

TIPP LEISTE

• **Übergewicht ist Gift fürs Herz**
Oft sind Übergewicht und falsche Ernährung die Ursachen für eine schlechende Verklüftung der Herzkranzgefäße. Das hat die so genannte CORA-Studie gezeigt, durchgeführt unter der Leitung des Internisten Prof. Dr. med. Eberhard Windler und der Ernährungswissenschaftlerin Dr. Birgit-Christiane Zyriax. Prof. Eberhard Windler: Generell lässt sich sagen: Übergewicht ist Gift für unser Herz. Es kommt aber auch darauf an, wo sich die überflüssigen Pfunde ansammeln. Tatsächlich ist es besonders das Bauchfett, das krank macht. In der Medizin wird dies als zentrale Adipositas bezeichnet - im Volksmund sagt man häufig »Rettungsring«. Frauen sollten darauf achten, dass sie nach dem Body-Mass-Index mindestens normalgewichtig sind. Ein weiterer Indikator ist der Taillenumfang, der im Idealfall nicht mehr als 80 Zentimeter beträgt. Wir haben herausgefunden, dass es ganz entscheidend ist, in welchem Alter sich die Kilos ansammeln. Bei Frauen, die früher zunehmen, im Alter zwischen 30 und 50 Jahren, ist die Wahrscheinlichkeit zu erkranken größer als bei denjenigen, die erst danach an Gewicht zulegen. Veranlagung spielt natürlich auch eine Rolle.

Wer vernünftig abnehmen will, sollte Sport treiben, damit der Körper überschüssiges Fett und nicht Muskeln abbaut. Hungern ohne körperliche Bewegung halte ich dagegen für falsch. Wer abnimmt, sollte immer darauf achten, dass der Körper genügend Kohlenhydrate und Eiweiß bekommt. Östrogene schützen jüngere Frauen offenbar vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Mit dem Einsetzen der Wechseljahre geht dieser natürliche Schutz aber verloren, und das Risiko steigt stark an. Die CORA-Studie hat klar gezeigt, dass eine vernünftige Ernährung der koronaren Herzkrankheit entgegenwirken kann. Dies gilt sogar für Frauen, die bereits typische Risikofaktoren entwickelt haben. Menschen, die sich gesund ernähren, bekommen weniger Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Und sie bilden seltener Risikofaktoren wie Bluthochdruck oder Fettstoffwechselstörungen aus. Die Preisfrage ist immer wieder, ob man mit der persönlichen Ernährung seinen Blutdruck beeinflussen kann. Dazu Dr. Birgit-Christiane Zyriax: Ja, Bluthochdruck lässt sich mit kalziumreichen Milchprodukten reduzieren. Auch Sport senkt den Blutdruck und hilft beim Abnehmen, denn viele Frauen mit Bluthochdruck sind auch zu dick. Beim Einkauf sollten sie deshalb auf fettarme Milchprodukte zurückgreifen. Eine gesunde Ernährung hat direkten Einfluss auf die Herzgesundheit. Allein hundert Gramm Obst und Gemüse zusätzlich senken bei Frauen das Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung um ein Drittel. Das entspricht einem großen Apfel am Tag!

Nach ausführlicheren Rezeptangaben gibt es unter www.wochenblatt.net.

Täglich geöffnet • Wir haben einen kulinarischen Drei-Monatskalender mit Tanzabenden und wechselnden Angeboten.
Strandcafé Mettnau • Strandbadstr. 102 • 78315 Radolfzell • TEL 0 77 32/15 18 06 • Mittagstisch von 12 bis 14 Uhr. Ab 1. April Frühstück von 9 bis 11 Uhr.



DER SPECK MUSS WEG

Ideen für ein leichtes Abendessen:

Jetzt ist Endspurt – köstliche und dennoch kalorienarme Rezeptideen warten auf Sie. Trotz knapper Kalorienzufuhr – diesmal rund 1000 kcal pro Tag – ist bei diesen tollen Rezepten auch noch Platz für Desserts. Bei Frühstück und Abendessen bitte die bisherigen Empfehlungen beibehalten; es gibt für diese Woche noch einige neue Ideen für die kleinen Mahlzeiten. Bei den Zwischenmahlzeiten sollten Sie hingegen immer Gemüse knabbern – sonst müssten Sie die Desserts streichen. Die Rezeptmengen sind immer für zwei Personen s. (2P). Sie finden sowohl die Nährstoffangaben für das Gesamtrezept wie auch für eine Person. Wer die Vorschläge für Frühstück, Zwischenmahlzeiten und Abendessen berücksichtigt, erhält auch diese Woche wieder reichlich Vitamine und Mineralstoffe – das macht Sie soooo fit, fit, für den Frühling und viele tolle Erlebnisse.

Viel Schung und tolle Tage wünsche ich Ihnen
Dr. Petra Forster

Spinat-Frittata mit Möhren-Apfel-Salat (2P):

ZUTATEN:
40 g (2 EL geh.) Weizenvollkornmehl
120 g (2 Stück mittel) Hühnerrei frisch gegart
30 ml (2 EL) Kuhmilch
Trinkmilch fettarm
150 g Spinat tiefgefroren gegart
1 g (1 Msp.) Jodiertes Salz
1 g (1 Prise) Pfeffer
1 g (1 Prise) Muskatnuss



5 g (1 TL) Butter
Möhren-Apfel-Salat:
15 g (1 EL) Zitrone frisch
300 g (2 Stück) Mohrrüben frisch
50 g (2 EL geh.) Frischkäsezubereitung Magerstufe
10 g (2 EL) Zitronenmelisse oder Kräutermischung
125 g (1 Stück klein) Apfel frisch
5 g (1 TL geh.) Mandeln gestiftelt

ZUBEREITUNG:

Spinat auftauen lassen oder geputzten frischen Spinat verwenden. Mit wenig Vollkornmehl und Ei verrühren, ggf. noch etwas Milch begeben – ist nicht immer notwendig. Falls normales Mehl verwendet wird, muss ggf. mit etwas Paniermehl oder Grieß gebunden werden. Dann mit den Gewürzen abschmecken



und in einer beschichteten Pfanne mit wenig Butter ausbacken. Zum Wenden einfach die Frittata auf einen Deckel gleiten lassen, diese mit einem zweiten Deckel oder Teller bedecken, umdrehen und zurück in die Pfanne erneut braten.
Möhren-Apfel-Salat:

Möhren und Apfel fein raspeln, mit Zitronen, Frischkäse und Zitronenmelisse sowie ggf. Mandelstiften vermengen. Öl ist hier nicht notwendig, die Frittata bringt bereits genügend Fett. Sollte der Salat zu trocken erscheinen, kann ein Esslöffel Joghurt zugegeben werden.

Thunfisch-Sandwich australisch (2P):

ZUTATEN:

50 g Feldsalat frisch
75 g Thunfisch im eigenen Saft, abgetropft
120 g (2 Stück) Toastbrötchen aus Roggenbrotvollkorn
20 g (1 EL gestr.) Saure Sahne
10 % Fett
Frischkäsezubereitung Magerstufe
12 g (1 EL gestr.)
80 g Rote-Beete Sauerkerse
20 g Sprossen – Soja, Alfalfa, Rettichsprossen frisch
Pfeffer
Zahnstocher

ZUBEREITUNG:

Thunfisch gut abtropfen lassen, mit Gabel zerdrücken und mit saurer Sahne und Frischkäse vermengen, dann mit Pfeffer abschmecken. Roggentoast tosten, halbieren und mit Thunfischcreme bestreichen. Dann füllen mit Rote-Beete-Scheiben, Feldsalat sowie Soja-, Alfalfa oder Rettichsprossen ggf. mit Zahnstocher zusammenstecken.

Krustini

ZUTATEN:

140 g (4 Scheiben dünn) Baguette
40 g Oliven grün gesäuert
70 g (2 Stück klein) Tomaten mittelgroß

1 g (1 Zehe) Knoblauch frisch
15 g (1 EL) Olivenöl

ZUBEREITUNG:

Die Baguettescheiben in etwas Olivenöl von einer Seite anrösten. Nun mit einer halbierten Knoblauchzehe abreiben und etwas Olivenpüree darauf streichen. Evtl. noch ein paar Tomatenwürfel darüberstreuen.

Weißkohl indisch – Alloo Mattar (2P):

ZUTATEN:

250 g Weißkohl frisch gegart
60 g (1 Stück mittel) Kartoffeln geschält
60 g (4 EL) Erbsen frisch gegart oder TK
2 g (2 Msp.) Jodiertes Salz
10 g (1 TL) Essig
10 g (2 TL) Sonnenblumenöl
3 g (1 Msp.) Bockshornklee
1 g (1 Prise) Kreuzkümmel
3 g (1 Msp.) Kurkuma (Gelbwurze)
3 g (1 Msp.) Rosenpaprika oder Chili
3 g (1 Msp.) Koriander Gewürz
1 g (1 Stück) Lorbeer
oder 5 g (1 TL) Garam masala – Gewürzmischung, alternativ zu obigen Gewürzen
20 g (1 EL geh.) Petersilienblätter frisch
ggf. Korianderblätter frisch

ZUBEREITUNG:

So schmeckt Kohl mal ganz anders – exotisch! Gemüse putzen, Weißkohl in grobe Streifen, Kartoffeln in ca. 4 cm große Würfel schneiden, dann alles zusammen mit Erbsen, Salz und Essig marinieren. In der Zwischenzeit Öl in einem Topf schwach erhitzen, Gewürze zugeben und unter Rühren kurz anrösten. Gemüse zugeben und zugedeckt

ca. 20 Minuten bei schwacher Hitze garen; gelegentlich umrühren oder wenig Wasser angießen.

TIPP:

Bockshornklee und Kurkuma waren wichtige und heilkräftige Gewürzpflanzen bei uns im Mittelalter. In Bioläden sind der wie Maggikraut riechende Bockshornklee sowie das neutrale Kurkuma jetzt wieder zu finden.

Spinatcremesuppe mit Sahnehaube (2P)

ZUTATEN:

40 g Sellerie frisch
80 g (1 Stück klein) Mohrrübe frisch
10 g (1 kl. EL) Butter
10 g (1 EL) Weizenmehl Type 405
5 g (1 TL) Brühe gekörnt
300 ml Trinkwasser
2 g (1 Prise) Zucker
100 g Spinat tiefgefroren gegart
1 g (1 Prise) Muskatnuss
15 g (1 EL) Saure Sahne 10 % Fett
30 g (2 EL) Kresse frisch

ZUBEREITUNG:

Sellerie und Karotte würfeln, in Butter kurz andünsten, mit Mehl bestäuben, dann mit Gemüsebrühe ablöschen und ca. 10-15 Minuten köcheln lassen. Den Spinat unter die Suppe geben, einmal aufkochen und mit Muskat abschmecken. Die Spinatsuppe mit saurer Sahne und Kresse garnieren.



Test-Zentrum
by Dr. WOLFF

Abnehmstudie „Wunschfigur“ 2009

8 Wochen die Ihr Leben verändern werden!

Der große Erfolg unserer Abnehmstudie „Wunschfigur 2008“ veranlasst uns zur Fortsetzung des Kursangebotes im Frühjahr 2009. Sie haben Interesse, Ihr Leben in 8 Wochen zu verändern? Sie sind übergewichtig und suchen professionelle Unterstützung, Bewegung in Ihr Leben zu bringen? Dann nehmen Sie Ihre Chance wahr und beginnen Sie jetzt! Mit Hilfe unserer einzigartigen Kombination aus Ernährungsberatung und einem ausgewogenen, auf Ihren Körper und Bedürfnisse abgestimmten Fitnessprogramm.

Angeleitet und beaufsichtigt werden Sie von unseren Ernährungswissenschaftlern und qualifizierten Trainern und Therapeuten. Hierfür suchen wir Teilnehmer zwischen 18-68 Jahren, die im Rahmen der Präventionsmaßnahmen Ihr Leben verändern wollen. Teilnahmegebühr Euro 229,- Im Rahmen der Präventionsmaßnahmen erhalten Sie von der gesetzl. Krankenkassen eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr von 50 - 80%.



Die neuen Kursbeginne:

Beginn	Ende	Zeit
Mo. 16.03.09	Mo. 11.05.09	09 ⁰⁰ Uhr - 11 ³⁰ Uhr
Di. 17.03.09	Di. 05.05.09	17 ¹⁵ Uhr - 19 ³⁰ Uhr
Di. 17.03.09	Di. 05.05.09	18 ³⁰ Uhr - 21 ⁰⁰ Uhr
Fr. 20.03.09	Fr. 22.05.09	18 ³⁰ Uhr - 21 ⁰⁰ Uhr

move

gesundheitszentrum

Info/Anmeldung

Carl-Benz-Straße 27 • 78224 Singen/Htww. • Telefon 07731/61021 • www.move-singen.de
Hauptstraße 35 • 78244 Gottmadingen • Telefon 07731/926 946 • www.move-gottmadingen.de

bis zu 10 Pfund in 10 Tagen

was wollen viele Männer und noch mehr Frauen?
natürlich abnehmen und mal richtig entgiften

Mit der Schoenenberger-Schlankheitskur ist das kein Problem, denn diese millionenfach bewährte Kur verspricht nicht nur, dass man bis zu 10 Pfund in 10 Tagen abnehmen kann, nein sie hält es auch, und das ganz ohne JoJo-Effekt.

- mit dieser Kur verlieren Sie überflüssige Pfunde
- ein erhöhter Cholesterinspiegel wird gesenkt
- ein erhöhter Blutdruck kann positiv beeinflusst werden
- Sie werden belastbarer und Ihr Hautbild verbessert sich

Artischokensaft: fördert den Gallefluss und die Fettverdauung, senkt einen zu hohen Cholesterinspiegel
Brennnesselsaft: löst die Schlackenstoffe und schmermt diese aus, verbessert das Hautbild
Kartoffelsaft: neutralisiert überschüssige Säure im Körper, beseitigt Sodbrennen
FasToFit / TopVital-Kurdrink: verbessert den Geschmack und ist vitaminreich



Reformhaus
MONIKA BERGER
NATURKOST

Kaufhausstraße 7, Nähe Rathaus
78135 Radolfzell, Telefon 07732/2169

natürlich regional!



DAMPFGAREN OHNE KOMPROMISSE!

DIE GESÜNDESTE ART ZU KOCHEN!



Georg-Fischer-Straße 33 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31/14 32 21 • www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES REDDY®

Beste Beratung. Beste Bewertung.

Unsere Beratung wurde auf Herz und Nieren geprüft. Jetzt bescheinigt uns der TÜV Rheinland: Die DAK bietet einen ausgezeichneten Kundenservice. Darauf können Sie sich in allen Lebenslagen verlassen.

DAK-Qualität mit TÜV-Siegel:

- Schnelle und kompetente Hilfe für unsere Kunden
- Persönliche Beratung auch nach Feierabend
- Serviceangebote rund um die Uhr
- Aktive Gesundheitsvorsorge
- Innovative Leistungen

DAK – Unternehmen Leben: Ihre Zufriedenheit bleibt auch in Zukunft unser erstes Ziel.

Mehr Infos unter **DAKdirekt: 01801-325 325**. 24 Stunden an 365 Tagen – 3,9 Ct./Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom Abweichungen bei Anrufen aus Mobilfunknetzen.

DAK Singen
Freiheitstr. 8, 78224 Singen
Tel.: 0 77 31/8610, Fax: 0 77 31/8611-119
E-Mail: service172300@dak.de



Zertifizierter Kundenservice

DAK
Unternehmen Leben



DER SPECK MUSS WEG

Schon immer Verzicht in Fastenzeit

Martin Schäuble rückt dem Fastnachs-Speck zuleibe



Martin Schäuble verzichtete schon seit Jahren in der Fastenzeit vollständig auf Alkohol. Alleine das erleichtert ihn schon um drei bis fünf Kilo in sechs Wochen. swb-Bild: of

Martin Schäuble (42) ist ein Fastnachts-Verzichts-Experte mit ganzer Leidenschaft. Der Präsident des Narrenvereins Narrizella Ratoldi ist deshalb vom November bis zum Aschermittwoch voll im Einsatz und auf zahlreichen Veranstaltungen unterwegs. Das wirkt sich, neben dem Genuss an den Festtagen im Winter auch auf seine Figur aus. So einige Kilos

zusätzlich sammeln sich in dieser Zeit an und dafür hat Martin Schäuble, der darüber hinaus noch ein großes Handwerksunternehmen mit über 20 Mitarbeitern leitet, seit 1998 Obermeister der Innung des Sanitär-Heizung-Klima-Handwerks ist und sich darüber hinaus noch als Waldhornspieler bei der Radolfzeller Stadtmusik engagiert und viele Jahre bei der Radolfzeller Holzhausermusik mitgemacht, seit vielen Jahren sein eigenes Programm entwickelt: Ab Aschermittwoch bis zum Karfreitag gibt es keinen Tropfen Alkohol. »In den letzten Jahren habe ich dadurch in der Fastenzeit jeweils drei bis fünf Kilo abgenommen«, sagt Martin Schäuble im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Dieses Jahr sollen es aber noch ein paar Kilo mehr werden, denn Martin Schäuble macht bei der Aktion »Der Speck muss weg« im WOCHENBLATT mit. Dazu stellte er sich auch einigen Fragen über seine Motive.

Frage: Herr Schäuble, weshalb steigen Sie nach der Fastnacht in eine eigene Form der Fastenzeit ein?
Martin Schäuble: Ich nehme im Frühjahr und Sommer jedes Jahr einige Kilos ab, doch mit der Vorbereitung der fünften Jahreszeit ist das meistens vorbei, denn dann ist man sehr viel unterwegs und auch in Gesellschaft. Ich habe dann schon zur Fastnacht das Gefühl, dass sich da einiges angesammelt hat. Der völlige Verzicht auf Alkohol tut da sehr gut, ich habe ein ganz anderes Lebensgefühl und kann auch viel besser schlafen zum Beispiel. Ich halte diesen Verzicht auch für eine sehr wichtige Selbst-

erziehung, die mir aufzeigt, dass es »ohne« auch ganz gut geht und das ist für mich eine feste Größe im Jahresablauf geworden. Ich will ja auch in der Badehose im Sommer eine gute Figur machen können. Und dazu müssen einfach immer ein paar Kilos weg.
Frage: Haben Sie das Gefühl sich gesund zu ernähren?
Martin Schäuble: Nicht unbedingt. Ich habe aber auch das Gefühl, dass ich einfach ein bisschen »Hüftgold« brauche, um mich wohl in meiner Haut zu fühlen. Das gehört einfach zu meiner Person dazu.

Frage: Haben Sie die Möglichkeit, Ihre sicher mit viel Stress verbundene Arbeit durch Sport auszugleichen?
Martin Schäuble: Eigentlich nicht. Es wird oft spät am Abend im Geschäft und da ist mir eine halbe Stunde auf dem Sofa wichtig. Und dann ist es meistens zu spät für Sport. Ich spiele zwar zur Zeit viel Schach mit meinem Sohn, aber das kann man bestimmt nicht als Sport bezeichnen, auch wenn die Teilnehmer der Schachweltmeisterschaften an ihren Wettkampftagen einige Kilos abnehmen.

Frage: Spielt für Sie Stress bei der Ernährung eine Rolle? Brauchen Sie die kleinen Süßigkeiten oder gar mal ein Fleischkäsebrötchen zwischendurch, wenn es mal so richtig rund geht?

Martin Schäuble: Zum Glück nicht. Wenn es wirklich mal total rund geht, kann ich mich auch mal eine halbe Stunde hinlegen und kann dadurch wieder Energie und Ruhe finden.

Die Fragen stellte Oliver Fiedler

Schlauer essen statt Blitzdiät

Langfristig hilft nur Umstellung der Gewohnheiten

Ob Atkins, Trennkost, Glyx oder Low Carbs - so manche/r hat schon alle Diät-Programme durch und immer wieder nur eine leidvolle Erfahrung gemacht: Spätestens nach ein paar Wochen zeigt die Waage exakt wieder dasselbe pfundige Ergebnis an. Die Ursachen? Einseitige Mono- oder Blitzdiäten bewirken oft das Gegenteil von dem, was sie versprechen. Und: Viele so genannte »Light«-Produkte regen den Appetit erst richtig an. Das sollten Sie wissen, wenn Sie wirklich abnehmen möchten. Experten wissen: Hungern oder Blitzdiät sind genau der falsche Weg, um abzunehmen. Schuld daran ist der viel zitierte »Jojo-Effekt«: Nimmt man zu wenig Energie auf, wird damit dem Körper signalisiert »Achtung, Hungersnot naht«. Die Reaktion: Der Organismus verbrennt kein Fett mehr, sondern speichert es - als Überlebensreserve, sozusagen. Man riskiert mit Mono-Diäten Mangelerscheinungen, nimmt aber noch lange nicht langfristig ab.

Beispiel Fett: Im Rahmen einer Diät ganz auf Fett zu verzichten, ist grundfalsch. Denn der Organismus braucht eine gewisse Menge Fett für wichtige Stoffwechselprozesse, zum Beispiel zur Aufnahme bestimmter Vitamine. Nicht »no fat«, sondern das richtige Fett muss es daher heißen: Hochwertiges Olivenöl etwa, das durch seine wertvollen Fettsäuren für gute (=HDL-)Cholesterinwerte im Blut sorgt. Allerdings, so die DAK-Ernährungsexpertin: »So gesund Olivenöl auch ist, ein Schlankmacher ist es natürlich nicht - sondern 100 Prozent Fett.« Also, sparsam

dosieren. »Drei Viertel aller Fette nehmen wir täglich in »versteckter« Form zu uns«, warnt die Ernährungsexpertin. Die stecken häufig in Fastfood oder Fertiggerichten, ungeahnt fetten Fleisch- oder Wurstsorten, Vollmilch, Sahnejoghurt oder -quark. Beispiel Joghurt: Hier lauern auch versteckte »Zuckerfallen«. Im Fruchtojoghurt etwa - das klingt so gesund und leicht, und birgt doch, in der klassischen Ausführung, mal eben den Gehalt von sechs Stück Würfelzucker in sich!

»Besser man mischt Naturjoghurt mit frischem Obst«, rät die Ernährungswissenschaftlerin. Als vermeintlich zuckerfreie Variante findet man allzu oft auch so genannte Light Produkte im Supermarktgel. Eine trügerische Alternative: Denn sie verführen nicht nur dazu, schnell mal die doppelte Portion zu verputzen, sondern enthalten auch noch jede Menge künstliche Süßstoffe, die den Ap-

petit zusätzlich anregen, bei manchen sogar wahre Heißhungerattacken auslösen. »Wirklich leichte Varianten, bei denen Sie getrost zugreifen dürfen, sind natürliche Light-Lebensmittel wie Obst, Gemüse, mageres Fleisch und Vollkornprodukte«, so Hanna-Kathrin Kraabeek.

Und vor allem: In den Griff kriegt seine Gewichtsprobleme nur, wer langfristig seine Ernährung umstellt. »Ein Kilo im Monat verlieren - das ist realistisch und sichert dauerhaft den Erfolg.« Den man mit ausreichend Sport und Bewegung noch unterstützen kann - mal eine halbe Stunde joggen, Rad fahren oder schwimmen reichen da schon. Aber: Hüten Sie sich auch hier vor Illusionen. In allen »Disziplinen« verbrauchen Sie gerade mal 200 bis maximal 500 Kalorien. So viel wie in einem Stück Apfelkuchen (203 kcal) stecken - oder einer Portion Pellkartoffeln mit Herings-Dip (445 kcal).



Knabbern macht dick - abnehmen fängt vor allem mit Selbstdisziplin an. swb-Bild: DAK

-Anzeige-

-Anzeige-

Küche nach Maß und auf Wunsch gefertigt

Von der Planung bis zur Montage alles aus einer Hand.

Reddy-Küchen ist eine etablierte Adresse in Sachen Küche in der Singener Südstadt. Geschäftsführer Michael Brier und sein Team bieten auf einer Fläche von 440 Quadratmetern alles rund um Küchen. »Kundenwünsche sind für uns das Maß aller Dinge« sagt Michael Brier. Eigene Monteure montieren als Schreinermeister maßgerechte Küchen.

Kunden, die eine Küche suchen, werden bei Reddy in jedem Fall fündig, von der eher preiswerten Variante bis hin zu luxuriösen Küchen reicht das Angebot. Im Angebot sind ausschließlich Küchen von namhaften Herstellern. Eine moderne Küche braucht kurze Wege, bequeme Arbeitshöhen und soll unnötige Handgriffe ausschalten. Wichtig bei Reddy ist für jede Küche immer auch die richtige Körperhaltung dessen, der die Küche benutzt.

Reddy-Küchen erhalten Kunden immer zum Vorzugspreis. Großeinkäufe ermöglichen preiswerte Lösungen. Reddy gibt eine Checkliste aus: Haushalt, Raum, Finanzkauf, Stauraum und Gestaltung, nach diesen Kriterien arbeitet Reddy. Die Firma ermöglicht einen stressfreien Einkauf.

Ob Ceran-, Gas- oder Induktionskochfeld, ob Dampfgarer oder Mikrowelle, Art der Spüle oder Armatur-

größe, Reddy hat für alle Fragen die passende Lösung. Gerätetausch ist bei Reddy kein Problem, es werden auch einzelne Geräte geliefert.

Reddy ist Ansprechpartner bei Energieberatung bezüglich aller Elektronikgeräte und deren Stromverbrauch. Alle neuen Geräte sind in einer entsprechenden energiesparenden Ausführung erhältlich. Reddy bedeutet Energie-Spar-Management.

Dieser Tage feiert Reddy 15-jährigen Geburtstag. Dazu gibt es ein neues Prospekt mit Schnäppchen in allen Häusern.

Reddy-Küchen finden sich in der Georg-Fischer-Straße 33 in der Singener Südstadt, Tel: 07731/143321. Infos auch unter www.reddy-singen.de.



Attraktive Lösungen in Sachen Küche finden sich garantiert bei Reddy. swb-Bilder: frö



Georg-Fischer-Straße 33 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31/14 32 21
www.reddy.de



Michael Brier ist der Geschäftsführer von Reddy-Küchen.

Metzger aus Leidenschaft

Bernhorst Koch ist der Qualität verpflichtet

Mit 40 Jahren gehört der Bodmaner Bernhorst Koch zu jenen Metzgern, denen die Zukunft gehört. Er ist innovativ und weiß, wie wichtig lokales Denken und Handeln ist. Er kauft seine Tiere direkt vom Bauern und sorgt dafür, dass die Produkte wieder direkt und schnell zum Kunden kommen, damit die Ware ihre Qualität behält.

Bernhorst Koch ist Metzger aus Leidenschaft. Seine Produktionsstätte hat er in Bodman, wo er den Betrieb seines früh verstorbenen Vaters übernommen hat. Für ihn war es nie eine Frage, in dessen Fußstapfen zu treten. Seine Weißwürste sind eine Klammer der Tradition, denn sein Vater hat das Rezept dazu aus seinen Lehrzeiten aus München einst mitgebracht.

Spezialitäten zu bieten, gehört zur Philosophie des mittelständischen Betriebs. Jetzt kommen wieder die beliebten Bärlauchspezialitäten in der Verkaufstheke. Ochsen- und Rindfleisch sieht Bernhorst Koch als seine Hauptspezialität. Vieles geht nach Jahreszeit: Zu Blut- und Leberwürsten gibt es als Spezialität ein Rübakraut. Alles kommt zu seiner Zeit in die Verkaufstheken: Kochfleisch nach einer Woche, Tafelspitz nach zwei, Braten und Rouladen nach drei und Steaks und Filets nach fünf Wochen. Es geht um Qualität und die sieht Koch beim Einkauf in den Großmärkten nicht

als gewährleistet an. Seine Bauern seien verpflichtet, immer die gleiche Qualität an Futter zu sichern. Neben der Produktionsstätte in Bodman gibt es zwei Filialen in Eigeltingen und Stahringen mit insgesamt 18 Mitarbeitern. Noch in diesem Jahr will der engagierte Metzger ein neues Betriebsgebäude in Bodman im neuen Gewerbegebiet errichten. Dort sollen auch die Verkaufsräume stehen - gut erreichbar auch für die Kunden der Nachbarrorte. Die schätzen längst den Service der Landmetzgerei Koch für Feste und Partys. Bernhorst Koch kennt auch durch sein eigenes Engagement die Abläufe von Vereins-Events: Bei ihm ist man stets gut beraten.



Mit Freude bei der Arbeit: Bernhorst Koch und Mitarbeiter.



Bernhorst Koch ist Metzger aus Leidenschaft. Hier produziert er selbst frische Fleischwurst.

swb-Bild: li



Hauptstraße 18 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 14 77



Wafros

alemannische Dialektik

Wemer etz grad zum Dokter mu-
eß, no fällt om ä Plakat uf, wo im
Wartezimmer hanget, und do
schoht druf »Musterlände ade -
Stoppt den Unsinn!«. S goht wie
meischten wieder mol ums Geld,
weil bi dere Gesundheitsreform,
bi dere all's reformiert wird, blos
d'Gsundheit und s'Kranksei it, do
giit's etz nämlich en »Gesund-
heitsfonds« und ä »Honorarre-
form«. Bi dem Honorarreform
verliert die Döktör i dem Jahr
100 Millione Euro und jedes Jahr
no meh. Bi de Honorarreform
sollt die Döktör fir guete
Leichtunge 10 Prozent meh Geld

kriege und etz hond se usgrech-
net, dass des i dem Jahr i Baden-
Württemberg 135 Millione Euro
weniger sind als s'letzsch Jahr.
Also i dät sage, dass en verhungere-
rete Dokter relativ selte isch, aber
mer sott allmählich scho dehinder
kumme, dass en Fußballer it grad
so wichtig isch wie en Arzt, ob-
wohl die Kicker jo efange mit
Millione ghandlet wäred. Und so
ä Model, wo einfach no schä isch
und suscht nint, oder ä
Popschtärle, wo Multimillionär
wird, weil se sexy ufero Bühne
umenandhamplet und ihre lieder-
lichs Englisch ine Mikrofon kra-
keelet, anschatt Demenzkranke
z'pflge, solang die gschuckte
Menschheit do zuelegt und alle-
ne däne s Geld i de Schoß wirft,
isch ebbes nume in Ordnung. So-
lang mir de Pflgeberufe, afgange
mit de Krankeschweschiere bis zu
däne, wo unsere Verschtorbene
herrichte mond, en Schundlohn
zahlet im Verhältnis zu sellene,
wo's nu i de Füëß, i de Schtimm-
bänder oder i de Oberweite hond,
ganz egal wanes fir ä Xox isch, do
isch ebbes faul. Des mit dere Ho-
norarreform, mitsamt dem Gs-
undheitsfond führt etz nämlich
dezu, dass manche Döktör im
Land nu 12 Euro fir on Patient
krieget, aber it pro Behandlung,
sodern pro Quartal, egal wie oft
der Patient i d Praxis kunnt. Guet,

wenn on nu en Schnupfe hot und
ä paar Tröpfle brucht, oder ä Ta-
blettle, weil en ä Fürzle blooget,
do isch des scho recht. Hot der
Mensch aber ä nasse Rippfell-
und no ä Lungeentzündung de-
zue und der Dokter moss dreimol
i de Woch nochem luege und z
Nacht au no mol, do kunnt'er mit
sine 12 Euro im Quartal it wiit.
Des isch gmont, mit däne exis-
tenzbedrohende Verluscht.
Etz wird's nadierlich wieder
heiße, wo giit's denn no Döktör,
wo sich so um ihr'ne Patient
kimmered? Die Frog isch unge-
recht! S giit se no bi uns i dere
»kulturarme Provinz«, i dem töd-
lich langweilige Zipfele Hegau
am See, wo se alle gern her-
ziehned und bliibed, aber über die
»provinzielle Enge« jommered. S
giit se no, die Döktör, wo au z
Nacht kummed, wemer se brucht.
S giit se no, die Arzt, wo sich fir
en Patient krummleged und sich s
Hirn verbieged, bis se ebbes fin-
ded, wa dem Mensch helpe kännt.
Die meischte vu däne krieged kon
Orde und ko effentliche Ehrung,
aber 12 Euro im Quartal fir en Pa-
tient. Des isch de Grund, warum
und wägawa etz grad die Plakäte
i de Wartezimmer hanged. Na-
dierlich giit's under de Döktör
sotte und sotte, aber i kenn vill
sotte - suscht wär i scho lang nu-
me do!

KURZ & BÜNDIG

Senioren Treff Herz Jesu: am Sa.,
21.3., 15 Uhr, Benefizkonzert des
Bodensee-Shantymen Chor im
Gemeindesaal St. Anna.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen
am Unfallort jeden Samstag von 9-
15.30 Uhr für Führerscheinbe-
werber aller Fahrschulklassen,

außer C, CE, C1 und D.
Ev. Johannesgemeinde Rielas-
ingen-Worblingen: So., 22.3., 10 Uhr
Eröffnungsgottesdienst.

— Anzeige —

Schönheitswochen mit Schmink- und Styling-Tipps Esprit cosmetics und Studio Secrets von L'Oréal exklusiv bei dm

Singen. Die ersten Strahlen der
Frühjahrssonne wirken wie Strei-
cheleinheiten für Haut und See-
le. Damit diese Zeit noch besser
für Schönheit und Wohlbefinden
genutzt werden kann, lautet das
Motto in den dm-Märkten von
heute bis Mittwoch, 13. Mai,
„Bringen Sie Ihre Schönheit ans
Licht“. Auch die dm-Märkte in
Singen haben sich viele Aktionen
für ihre Kunden einfallen lassen.
„Wir geben ihnen viele Anre-
gungen und Tipps, wie sie mit der
richtigen Pflege und einem typ-
gerechten Styling den Winter
hinter sich lassen können“, sagt
Alexander Grunwald, Filialleiter
bei dm in der Zolltafel 2. Passend
dazu können dm-Kundinnen
neue Produkte kennenlernen.
Denn gleich dem Frühling zie-
hen zwei neue, hochwertige
Trendmarken exklusiv in die dm-
Märkte ein: Esprit cosmetics und
Studio Secrets von L'Oréal Paris.

Ein echtes Naturtalent

„An unseren Aktionstagen zei-
gen wir unseren Besucherinnen



Die dm-Mitarbeiter beraten ihre Kunden gern.

unter anderem, wie man mit
Esprit cosmetics den eigenen
Typ gekonnt unterstreicht“, sagt
Birgit Krause, Filialleiterin bei
dm in der August-Ruf-Straße.
„Die Kundinnen können bei den
Schminkaktionen beispielsweise
erfahren, welche Farben und
Formen sie im schönsten Licht
erscheinen lassen. Bei der Bera-

tung lernen die Kundinnen, wie
sie sich auch zu Hause perfekt
schminken können.“
Jeweils am Mittwoch und Don-
nerstag, 25. und 26. März, sowie
am 22. und 23. April stellen die
Teams der Singener dm-Märkte
mit Esprit und L'Oréal die aktu-
ellen Make-up-Trends vor. „Die
Farben sind wieder kräftiger“,

verrät Birgit Krause, „Lila und
Grün gehören zu den aktuellen
Modifarben“. Die Produkte von
Esprit cosmetics sind frei von Parfum,
Mineralöl und Konservierungsstoffen.
Komponenten wie natürlicher
Baumwoll- und reiner Seidenex-
trakt, pflegende Fruchtöle und
Vitamine sowie Bio-Inhaltsstof-
fe sind besonders sanft zur Haut.

Schminken wie die Stars

Wer sich ein edles Make-up à la
Hollywood wünscht, kann sich
auf Studio Secrets freuen. Auch
diese neue, luxuriöse Kosmetik-
linie von L'Oréal finden Kun-
dinnen ab Anfang April exklu-
siv bei dm-drogerie markt. „Das
Geheimnis von Studio Secrets
ist, dass sich das Make-up leicht
auftragen lässt und dennoch
professionell aussieht“, sagt Fi-
lialleiter Alexander Grunwald.
„Die hochwertigen Produkte
korrigieren den Teint perfekt,
unterstreichen gekonnt den ei-
genen Typ und erfüllen höchste
Ansprüche.“

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

ADAC

Zur Hauptversammlung lädt der
ADAC-Ortsclub Singen alle Mit-
glieder am 19.3. um 20 Uhr in
»Holzinger's Pavillon«, Schaff-
hauser Str. 35 in Singen ein. Tages-
ordnungspunkte sind verschiedene
Berichte, Entlastung, Anträge und
Verschiedenes.

BETREFF

Folgende Programmpunkte wer-
den angeboten: Mi., 18.3., 18 Uhr
Kochabend (6TN); 18 Uhr Film-
abend (Team BeTreff). Fr., 20.3.,
16.30-18 Uhr alles Musik; 12.30-
14.30 Uhr Theatergruppe Lebens-
hilfe und Caritas (Teilnehmer wer-
den angeschrieben). Sa., 21.3.,
Winterpause Laufgruppe. Mo.,
23.3., 16.50 Uhr Rehasportgruppe
1 (Titisbühlhalle); 18 Uhr Reha-
sportgruppe 2 (Titisbühlhalle). Di.,
24.3., 18 Uhr Kreativangebot
(6TN); 18 Uhr feste Kochgruppe
4. Abend (Team BeTreff & Marti-
na); 18 Uhr Kegeln (14TN); 18
Uhr Frauenwohlfühlabend (6TN).
Mi., 25.3., 18 Uhr Kochabend
(7TN); 18 Uhr Schwimmen in
Tutlingen (7TN); 18 Uhr Sitz-
gymnastik (6TN, bequeme Klei-
dung). Infos: Tel. 07731/822809-0,
info@lebenshilfe-singen.de,
www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Folgende Kurse werden angebo-
ten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr
»Yoga für Senioren«, Aufenthalts-
raum Betreutes Wohnen, Waldstr.
6, Singen; ab 14.15 Uhr »Kraft-
training für Senioren«, DRK-Heim,
Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanz-
vergüngen für alle«, DRK-Heim,
Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männer-

sportgruppe«, Waldstr. 6, Betre-
utes Wohnen. Jeden Dienstag: 9 Uhr
»Wassergymnastik für alle«, Hal-
lenbad; 10 Uhr »Tanz für Jungge-
bliebene«, DRK-Heim, Hauptstr.
29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Boh-
lingen« im Rathaus Bohlingen;
18.30 Uhr »Bewegung macht
glücklich« Waldeckschule, Aula
Süd; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Wal-
deckschule, Aula. Jeden Mittwoch:
14.30 Uhr Krafttraining für Senio-
ren, Beethovenschule; 15.30 Uhr
Seniorengymnastik, Beethoven-
schule; 16.30 Uhr Rückengymnas-
tik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-
Fit, Titisbühlhalle; 18 Uhr
Rücken-Fit für Sie und Ihn, Titis-
bühlhalle. Jeden Donnerstag:
8.45 Uhr Yoga in der Volkshoch-
schule; 10.30 Uhr Seniorengym-
nastik im DRK-Heim, Hauptstr.
29, Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr
Seniorentanz (Osteoporose),
DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45
Uhr Osteoporose-Gymnastik,
Hebelschule.

Seine Mitgliederversammlung
hält der DRK-Ortsverein Singen
am Fr., 20.3., um 19 Uhr im Feuer-
wehrheim in Singen ab. Tagesor-
dnungspunkte sind neben den übli-
chen Regularien die Verpflichtung
von neuen Aktivmitgliedern, Eh-
rung von Aktivmitgliedern und
Gäste haben das Wort. Die Ju-
gendmusikschule Singen über-
nimmt die musikalische Umrah-
mung der Veranstaltung. Ansch-
ließend gemütliches Beisammen-
sein.

**Aus- und Fortbildung der Sa-
nitätsbereitschaft** ist am Di., 24.3.,
um 20 Uhr im DRK-Heim,
Hauptstr. 29, Singen. Thema:
»Vortrag«.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Die Jahreshauptversammlung des
Fidelio-Seniorenclubs findet am
Do., 19.3., um 14 Uhr im FC-
Clubheim statt.

GARTENFREUNDE

Die Jahreshauptversammlung der
Gartenfreunde findet am Fr., 3.4.,
um 19.30 Uhr im FC Singen 04-
Vereinsheim, Friedinger Straße,
statt. Um rege Teilnahme wird ge-
beten.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Zum gemütlichen Beisammensein
trifft sich der Gemütlichkeitsver-
ein »Gartenstadt-Hasel« am Sa.,
21.3., um 19.30 Uhr im Gasthaus
»Hardgarten«.

LICHTBILDBERGRUPPE

Die Jahreshauptversammlung der
Lichtbildnergruppe findet am Do.,
19.3., um 20 Uhr im Vereinsheim
»Schanzstuben«, Leimdölle 1 in
Singen statt. Die Tagesordnung
sieht u.a. verschiedene Berichte so-
wie die Punkte Neuwahlen und
Gewinnverwendung vor.

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN

Die Männersitzung findet am Fr.,
27.3., um 19.30 Uhr im »Sabino«
in Singen statt. Infos und Abmel-
dungen bitte bei Peter Zielke oder
Kim Grünert.

POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen halten ihre dies-
jährige Gruppenversammlung am
Do., 2.4., um 20 Uhr in der Zunft-
schür ab. Der nächste Auswärts-
stammtisch ist am 7.5. ab 19 Uhr
am Minicarvereinsheim. Für Be-
wertung ist gesorgt. Aktuelle Infos
sind auch auf der Homepage der
Poppele-Zunft veröffentlicht.

SCHNUPFVEREIN

Die beiden nächsten Hocks finden
am Sa., 21.3., und Sa., 28.3., jeweils
um 20 Uhr im »Ekkhardstüble«
statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

»Auf neuen Wegen in den Früh-

ling« führt eine Halbtagswande-
rung am So., 22.3., von Bietingen
nach Gailingen (ca. 2,5 Std.). Treff-
punkt: 11.45 Uhr am Bahnhof;
Führung: Hans Maier, Tel.
07731/49009. Ausweis nicht ver-
gessen. Gäste willkommen.

STADT-TURNVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung li-
der Stadt-Turnverein am Fr., 20.3.,
um 20 Uhr ins Foyer der Waldeck-
halle ein. Tagesordnungspunkte
sind u.a. Berichte, Ehrungen, Sat-
zungsänderungen und Neuwah-
len.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgenden Wande-
rungen: 22.3. in Zizenhausen-
Stockach, Start: So. 7-13.30 Uhr;
am 21./22.3. in Bremgarten/AG;
am 21./22.3. in Vilters/SG.

FRIEDINGEN

AKKORDEON-ORCHESTER

Sein Frühjahrskonzert veranstaltet
das Akkordeon-Orchester am Sa.,
28.3., um 20 Uhr in der Schloss-
berghalle Friedlingen. Jugend- und
Hauptorchester werden mit Mu-
sikstücken von klassisch bis mo-
dern, einige junge Spieler mit Solo-
stücken den Abend bereichern.

HAUSEN A. D. A.

REBLAUS-ZUNFT

Ihre Jahreshauptversammlung hält
die Reblaus-Zunft Hausen a.d.A.
am 27.3. um 19.30 Uhr im Ratskel-
ler zum Kranz ab. Die Tagesor-
dnung sieht verschiedene Berichte,
Neuwahlen, Satzungsänderung
und Ehrungen vor.

SV

Zur Jahreshauptversammlung sind
alle Mitglieder und Gönner des SV
am Fr., 20.3., um 20 Uhr in die Ei-
chenhalle in Hausen eingeladen.
Tagesordnungspunkte sind u.a.
verschiedene Berichte, Ehrungen
sowie Verschiedenes/Wünsche
und Anträge.

RIELASINGEN

DLRG

Die Jahreshauptversammlung der
DLRG-Gruppe Rielasingen-
Worblingen findet am Fr., 27.3., im
Gasthaus »Goldenes Rössle« in
Worblingen statt.

INSTRUMENTALVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des
Instrumentalvereins findet am Fr.,
20.3., um 17 Uhr im Hotel Krone
statt.

TV

Handball-Heimspieltag in der
Ten-Brink-Halle Rielasingen ist
am Sa., 21.3., mit folgenden Spie-
len: 11 Uhr F-Jugend, TV Rielas-
ingen-TV Überlingen; 12.15 Uhr
D-männl., TV Rielasingen-HSG
Konstanz; 13.30 Uhr D-weibl. II,
TV Rielasingen-HSC Radolfzell;
14.45 Uhr B-männl., TV Rielas-
ingen-TV Messkirch; 16.15 Uhr B-
weibl., TV Rielasingen-TV Pful-
endorf; 17.45 Uhr TV Rielas-
ingen-HSG Mimmenh.-Mühlhofen.

WORBLINGEN

MUSIKVEREIN

Seine Generalversammlung hält
der Musikverein Worblingen am
Fr., 20.3., um 19 Uhr im Pfarrheim
Worblingen ab.

VOLKERTSHAUSEN

SPD

Zur Hauptversammlung lädt der
SPD-Ortsverein Volkertshausen
am So., 29.3., um 10 Uhr die Be-
völkerung ins Gasthaus Sternen
ein. Neben den üblichen Regulari-
en stehen Neuwahlen sowie die
Vorstellung und Wahl der Ge-
meinderatskandidaten auf der Ta-
gesordnung. Als Gast wird Bundestagsabgeord-
neter Peter Friedrich über das
Konjunkturpaket (auch Abwrack-
prämie) des Bundes berichten.

„Bringen Sie Ihre Schönheit ans Licht“

Der dm-Markt in der August-Ruf-Straße 26 lädt ein:

Fr, 20. März: alverde Naturkosmetik – Von Kopf bis Fuß natürlich schön

Mi, 25. und Do, 26. März: Make-up-Trends mit Esprit cosmetics und Studio Secrets

Fr, 27. März: Wellnessstipps rund um Öle, Massagen und Körperlotionen

Mi, 8. April: Großer Abschnminkt – Was beim Make-up-Entfernen zu beachten ist

Mi, 22. und Do, 23. April: Schminkberatung mit Studio Secrets von L'Oréal

Alle Aktionen von 10 bis 18 Uhr.

Der dm-Markt in der Zolltafel 2 lädt ein:

Mi, 25. und Do, 26. März: Aktuelle Make-up-Looks mit Esprit und L'Oréal

Do, 26. März, 11 bis 19 Uhr: Herrenrasierer-Tauschaktion „alt gegen neu“ mit

Gillette Fusion Phenom

Do, 9. April: Make-up-Trends mit Esprit cosmetics und Studio Secrets

Mi, 22. und Do, 23. April: Schminkberatung mit Studio Secrets von L'Oréal

Alle Aktionen – soweit nicht anders angegeben – von 10 bis 18 Uhr.



dm-drogerie markt
in Singen

Zolltafel 2
Mo bis Sa: 8 bis 20 Uhr

August-Ruf-Straße 26
Mo bis Fr: 8.30 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 18 Uhr

www.dm-drogeriemarkt.de